

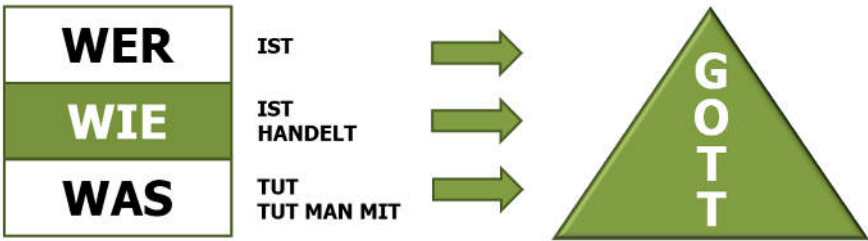
WER
WIE
WAS

IST



Wie die Psalmen Gott beschreiben

Christian Wessolowski



Wie die Psalmen Gott beschreiben

Christian Wessolowski



Vorwort	4
Übersicht	9
WER ist GOTT	10
Wie Gott genannt wird (Gottes Namen in den Psalmen)	11
Bibelverse (1x pro Nennung)	13
Bibelverse (alle Verse)	17
WIE ist GOTT	23
Eigenschaften Gottes	24
Bibelverse (1x pro Nennung)	27
Bibelverse (alle Verse)	36
WAS tut GOTT	73
Gottes Handeln	74
Bibelverse (1x pro Nennung)	81
Bibelverse (alle Verse)	116
WAS geschieht GOTT	199
Gott wird	200
Bibelverse (1x pro Nennung)	202
Bibelverse (alle Verse)	207
Ende	222

Vorwort

Ein Aufkleber mit den Worten „Gott kennen ist Leben“ klebte in meiner Jugend auf vielen Autos, Fahrrädern und Taschen von bekennenden Christen. Auch auf meiner Bibel durfte dieser Aufkleber nicht fehlen.

Der Herr Jesus selbst hat es in seinem Gebet für die Jünger in Joh. 17,3 gesagt:

„Dies ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“

Nach über drei Jahrzehnten, in denen ich den allein wahren Gott als himmlischen Vater und seinen Sohn als meinen Herrn und Retter kennen darf, stelle ich mir trotzdem die Frage:

Wie gut kenne ich Gott?

Die Antwort auf diese Frage gibt uns Paulus im 1. Korintherbrief 13

(9) Denn wir erkennen stückweise, und wir weissagen stückweise;

(10) wenn aber das Vollkommene kommt, wird das, was stückweise ist, weggetan werden

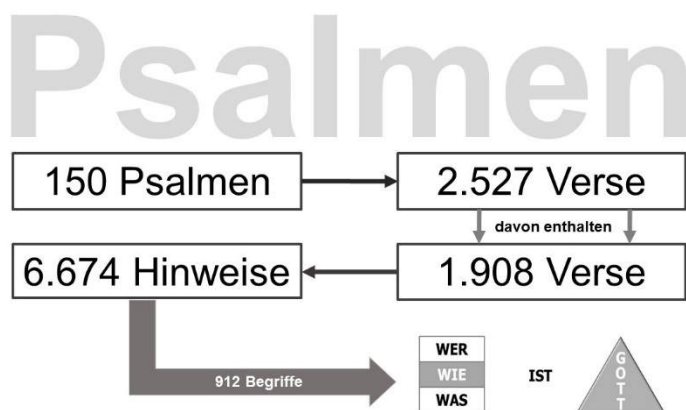
(11) Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich vollständig erkennen, wie auch ich erkannt worden bin.“

Darüber müssen wir uns im Klaren sein, dass alles, was wir über Gott wissen und kennen, nur ‚stückweise‘ – nur ein ganz kleiner Teil der wirklichen Realität - ist. Gott ist sehr sehr viel größer als unser Wissen und unsere Kenntnis über ihn und das werden wir einmal erkennen dürfen, wenn wir IHM, dem großen und wunderbaren und allmächtigen Gott in der himmlischen Herrlichkeit von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen. Dann wird uns mit Sicherheit bewusst werden, wie wenig wir von Gott kannten und wie wenig unser eigenes Gottesbild mit der Wirklichkeit möglicherweise übereinstimmt.

Aber Gott selber möchte trotzdem, dass wir IHN schon hier auf der Erde immer mehr und besser kennenlernen. Er möchte uns nicht im Unklaren darüber lassen, wie Er ist – wer Er ist – was Er tut, und deshalb offenbart sich Gott selbst in Seinem lebendigen Wort, das Er uns in der Bibel gegeben hat. Nur wenn wir darin forschen und lesen, können wir immer wieder Stück für Stück mehr von unserem himmlischen Vater erkennen, mehr erfahren über Sein Wesen, Seine Eigenschaften und Sein Handeln. Dass dieses Erkennen nur ein Bruchteil von der wirklichen Größe Gottes sein kann, soll uns aber nicht entmutigen. Im Gegenteil, wir dürfen glücklich und dankbar dafür sein, dass Gott sich uns in Seinem Wort offenbart und alles das, was wir von IHM mehr erkennen dürfen, soll uns in die Anbetung führen.

Joh. 4,23+24 *„denn auch der Vater sucht solche als Seine Anbeter
Gott ist Geist, und die IHN anbeten, müssen in Geist
und Wahrheit anbeten“*

Mir geht es oft so, dass mir in der Anbetung die Vokabeln von den Eigenschaften Gottes ausgehen, mit denen ich IHN loben und preisen will. Um das zu ändern, habe ich intensiv die Psalmen gelesen und festgestellt, dass Gott den Schreibern der Psalmen durch Seinen Geist eine große Erkenntnis und einen vielfältigen Einblick von Seiner Person gegeben hat. Für mich war es ein unglaublicher Gewinn, die Psalmen unter der Fragestellung „WER ist Gott / WIE ist Gott / WAS tut Gott“ durchzuarbeiten, weil man sich dadurch zwangsläufig sehr intensiv mit Gott beschäftigt und viele Seiner Eigenschaften und Handlungen, die mir zwar nicht unbekannt waren, aber auf diese Weise wieder sehr konzentriert vor Augen gestellt wurden. Und das Ergebnis ist, wie nicht anders zu erwarten war, durchaus beeindruckend:



Also gut 75% der Verse enthalten Aussagen über Gottes Wesen und Handeln und Hinweise darüber, wie Gott ist.

Insofern können die Psalmen eine ganz besondere Hilfe sein, wenn man in ganz komprimierter Weise Gott und seinen Sohn Jesus Christus noch besser kennenlernen möchte.

Warum nun dieses Buch?

Zum einen scheint es eine solche Zusammenstellung, die auch als Nachschlagewerk genutzt werden kann, nicht zu geben, zumindest habe ich bei meiner gründlichen Recherche dazu nichts gefunden. Konkordanzen beziehen sich da in der Regel mehr auf den genauen Wortlaut und weniger auf erweiterte Bedeutungen, die sich auf eine Aussage in der Bibel beziehen.

Zum anderen bin ich davon überzeugt, dass es ein unermesslicher Gewinn in unserem Glaubensleben ist, wenn wir uns mehr mit Gott und Seinem Wesen beschäftigen. Mir geht es zumindest so, wenn ich mich mit all den wunderbaren Eigenschaften Gottes beschäftige und diese hintereinander lese, dass Gott mir in diesen Momenten groß und wertvoll wird. Das erfreut nicht nur meine Seele, sondern lässt auch das Bedürfnis wachsen, IHN in Geist und Wahrheit anzubeten. Und diese Erfahrung möchte ich gerne mit meinen Geschwistern teilen. Das soll natürlich auf keinen Fall die Beschäftigung mit Gottes Wort im Zusammenhang ersetzen, sondern ist vielmehr als eine zusätzliche Hilfe gedacht.

Außerdem kann dieses Buch auch als Nachschlagewerk benutzt werden, wenn man sich mit bestimmten Eigenschaften Gottes intensiver beschäftigen will.

Auf jeden Fall wünsche ich allen Lesern beim Beschäftigen mit Gottes Eigenschaften – Wie ER ist – Wer Er ist – Was Er tut – viel Erbauung und einen großen geistlichen Gewinn.

Natürlich erhebe ich nicht den Anspruch, dass diese Ausarbeitung vollständig und fehlerlos ist, trotz größtmöglicher Sorgfalt. Zumindest habe ich auch an vielen Stellen gemerkt, wie begrenzt mein Wortschatz ist, um immer den richtigen Begriff oder Ausdruck zu finden. Wenn also jemand eine hilfreiche Verbesserung oder Korrektur oder Ergänzung hat, würde ich mich sehr freuen, wenn mir diese persönlich oder unter

c-wessolowski@web.de

zugeleitet werden könnten. Vielleicht lohnt sich dann mal eine weitere Auflage.

Als Quelle habe ich die *Elberfelder Bibelübersetzung 1985* und bei einigen Versen zum besseren Verständnis die *Hoffnung für Alle* benutzt.

Ich wünsche allen, die dieses Buch lesen oder damit arbeiten, viel Freude und einen segensreichen Nutzen – zur Ehre und zum Lobpreis unseres großen Gottes, unseres himmlischen Vaters und seines Sohnes, Jesus Christus.

Christian Wessolowski, Dezember 2016



Thema	Begriffe	Nachweise Psalmen
WER ist GOTT Wie GOTT genannt wird	28	221
WIE ist GOTT Eigenschaften GOTTES	146	1.702
WAS tut Gott GOTTES Handeln	654	4.134
WAS geschieht mit Gott Umgang mit GOTT	80	617
	<hr/> 908	<hr/> 6.674 <hr/> <hr/>

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

(Die Namen GOTTES in den Psalmen)



Die Namen GOTTES in den Psalmen:

ALLMÄCHTIGER

GOTT DER HEERSCHAREN

BEISTAND

HELFER

BERGUNGSORT

HERR

BURG

HERR DER HEERSCHAREN

FELS

HILFE

FESTUNG

HIRTE

FLUCHTBURG

HÖCHSTER



LICHT

SONNE

Retter

STÄRKE

RICHTER

STURM

SCHILD

VATER

SCHUTZ

ZUFLUCHT

HÖRER

HORT

HÜTER

KÖNIG

28 Begriffe

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

(Die Namen GOTTES in den Psalmen)

Bibelve

Ein Vers
pro
Nennung



Allmächtiger	91, 1	Wer im Schutz des Höchsten wohnt, bleibt im Schatten des Allmächtigen.
Becher	16, 5	der HERR ist Teil meines Erbes und mein Becher; du bist es, der mein Los festlegt.
Beistand	46, 2	GOTT ist uns Zuflucht und Stärke, als Beistand in Nöten reichlich gefunden
Bergungsort	32, 7	Du bist ein Bergungsort für mich; vor Bedrängnis behütest du mich; du umgibst mich mit Rettungsjubel.
Burg	18, 3	Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter, mein Gott ist mein Hort, bei dem ich mich berge, mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.
Erbeil	16, 5	Der HERR ist das Teil meines Erbes und mein Becher; du bist es, der mein Los festlegt.
Fels	95, 1	Kommt, lasst uns dem HERRN jubeln, lasst uns zujauchzen dem Fels unseres Heils!
Festung	31, 4	Denn mein Fels und meine Festung bist du; und um deines Namens willen führe mich und leite mich!
Fluchtburg	37, 39	Doch die Hilfe der Gerechten kommt vom HERRN, der ihre Fluchtburg ist zur Zeit der Not;
Gott der Heerscharen	59, 6	Und du, HERR, Gott der Heerscharen, Gott Israels, erwache, heimzusuchen alle Nationen!
Helfer	70, 6	Ich aber bin elend und arm; Gott, eile zu mir! Mein Helfer und mein Retter bist du! HERR, zögere nicht!
HERR	119, 137	Gerecht bist du, HERR, und richtig sind deine Urteile.
HERR der Heerscharen	69, 7	Lass nicht durch mich beschämt werden, die auf dich hoffen, Herr, HERR der Heerscharen! Lass nicht an mir zuschanden werden, die dich suchen, Gott Israels!
Hilfe	94, 17	Wäre der HERR mir nicht eine Hilfe gewesen, so hätte wenig gefehlt, und meine Seele hätte im Schweigen gelegen.
Hirte	23, 1	Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Höchster	9, 3	In dir will ich mich freuen und jauchzen, will deinen Namen besingen, du Höchster,
Hörer	65, 3	Hörer des Gebets, zu DIR wird alles Fleisch kommen.
Hort	140, 8	HERR, mein Herr, du Hort meiner Rettung! Du hast mein Haupt beschirmt am Tag der Waffen.



Hüter	121, 5	Der HERR ist dein Hüter, der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand.
König	29, 10	Der HERR thront auf der Wasserflut, der HERR thront als König ewig.
Licht	43, 3	Sende dein Licht und deine Wahrheit; sie sollen mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen.
Retter	17, 7	Erweise wunderbar deine Gnade, du Retter derer, die sich bergen vor den Empörern bei deiner Rechten.
Richter	50, 6	Und der Himmel verkündet seine Gerechtigkeit, dass Gott Richter ist, er selbst.
Schild	84, 12	Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit wandeln.
Schutz	31, 5	Ziehe mich aus dem Netz, das sie mir heimlich gelegt haben; denn du bist mein Schutz.
Schutzwehr	91, 4	Mit seinen Schwingen deckt er dich, und du findest Zuflucht unter seinen Flügeln. Schild und Schutzwehr ist seine Treue.
Sonne	84, 12	Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit wandeln.
Stärke	18, 2	Und er sprach: Ich liebe dich, HERR, meine Stärke!
Turm	61, 4	Denn du bist mir eine Zuflucht geworden, ein starker Turm vor dem Feind.
Vater	68, 6	Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung.
Zuflucht	14, 6 27, 1	aber seine Zuflucht ist der HERR Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken?

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

(Die Namen GOTTES in den Psalmen)

Bibelverse

Mehrfach
pro
Nennung



ALLMÄCHTIGER	68, 15 91, 1	wenn der Allmächtige Könige im Land zerstreut bleibt im Schatten des Allmächtigen
BECHER	16, 5	der HERR ist Teil meines Erbes und mein Becher
BEISTAND	46, 2	GOTT ist als Beistand in Nöten reichlich gefunden
BERGUNGSORT	2, 12 5, 12 7, 2 16, 1 17, 7 18, 3 18, 31 25, 20 27, 5 31, 20 32, 7 34, 23 57, 2 61, 5 64, 11	glücklich alle, die sich bei IHM bergen mögen sich alle freuen, die sich bei DIR bergen HERR, mein GOTT, bei DIR berge ich mich bewahre mich GOTT, denn ich berge mich bei DIR DU Retter derer, die sich bergen bei DEINER Rechten mein GOTT ist mein Hort, bei dem ich mich berge ein Schild ist ER allen, die sich bei IHM bergen denn ich berge mich bei DIR denn ER wird mich bergen in SEINER Hütte die sich bei DIR bergen vor den Menschen DU bist ein Bergungsort für mich der HERR erlöst alle, die sich bei IHM bergen im Schatten DEINER Flügel berge ich mich ich möchte mich bergen im Schutz DEINER Flügel der Gerechte wird sich bei IHM bergen
BURG	18, 3 28, 8 71, 3 91, 2 94, 22 144, 2	der HERR ist mein Fels und meine Burg und ER ist eine rettende Burg denn mein Fels und meine Burg bist DU meine Zuflucht und meine Burg , mein GOTT doch der HERR wurde mir zur Burg , mein GOTT meine Gnade, meine Burg und meine Zuflucht
ERBTEIL	16, 5	der HERR ist Teil meines Erbes und mein Becher
FELS	18, 3 18, 32 18, 47 19, 15 28, 1 31, 3 31, 4 42, 10 62, 3 62, 7 62, 8 71, 3 71, 3 73, 26 78, 35 89, 27 92, 16 94, 22	der HERR ist mein Fels und meine Burg wer ist ein Fels als nur unser GOTT gepriesen sei mein Fels HERR, mein Fels zu DIR, HERR, rufe ich, mein Fels sei mir ein Fels der Zuflucht mich zu retten denn mein Fels und meine Festung bist DU sagen will ich zu GOTT, meinem Fels nur ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung nur ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung der Fels meines Schutzes, meine Zuflucht ist in Gott sei mir ein Fels zur Wohnung denn mein Fels und meine Burg bist DU meines Herzens Fels und mein Teil ist GOTT auf ewig und sie dachten daran, dass GOTT ihr Fels sei "mein Vater bist DU, und der Fels meines Heils" ER ist mein Fels , und kein Unrecht ist an IHM doch der HERR wurde mir zum Fels meiner Zuflucht



FELS	95, 1	lasst uns zujauchzen dem Fels unseres Heils
	144, 1	gepriesen sei der HERR, mein Fels
FESTUNG	31, 4	denn mein Fels und meine Festung bist DU
	46, 8	eine Festung ist uns der GOTT Jakobs
	46, 12	eine Festung ist uns der GOTT Jakobs
	59, 10	denn GOTT ist meine Festung
	59, 17	denn DU bist mir eine Festung gewesen
	59, 18	denn GOTT ist meine Festung
	62, 3	ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung
	62, 7	ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung
FLUCHTBURG	37, 39	der HERR ist ihre Fluchtburg zur Zeit der Not
GOTT DER HEERSCHAREN	59, 6	und DU, HERR, GOTT der Heerscharen
	80, 5	HERR, GOTT der Heerscharen
	80, 20	HERR, GOTT der Heerscharen
	84, 9	HERR, GOTT der Heerscharen , höre mein Gebet
HELFER	10, 14	DU bist ja Helper
	30, 11	HERR, sei mein Helper
	54, 6	siehe, GOTT ist mir ein Helper
	70, 6	mein Helper und mein Retter bist DU
HERR		in den Psalmen über 1.458 x genannt
HERR DER HEERSCHAREN	24, 10	der HERR der Heerscharen , ER ist König
	46, 8	der HERR der Heerscharen ist mit uns
	46, 12	der HERR der Heerscharen ist mit uns
	48, 9	in der Stadt des HERRN der Heerscharen
	69, 7	die auf DICH hoffen, HERR, HERR der Heerscharen
	84, 2	wie lieblich sind DEINE Wohnungen, HERR der Heerscharen
	84, 4	HERR der Heerscharen , mein König und mein GOTT
84, 13	HERR der Heerscharen ! Glückliche, der auf DICH vertraut	
HILFE	27, 9	DU bist meine Hilfe gewesen
	33, 20	unsere Hilfe und Schild ist ER
	35, 3	"ICH bin deine Hilfe "
	40, 18	meine Hilfe und mein Retter bist DU; mein GOTT
	62, 3	nur ER ist mein Fels und meine Hilfe , meine Festung
	62, 7	nur ER ist mein Fels und meine Hilfe , meine Festung
	63, 8	denn DU bist mir zur Hilfe geworden
	94, 17	wäre der HERR nicht meine Hilfe gewesen
	115, 9	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
	115, 10	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
	115, 11	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
	146, 5	glücklich der, dessen Hilfe der GOTT Jakobs ist
HIRTE	23, 1	der HERR ist mein Hirte , mir wird nichts mangeln
	80, 2	DU Hirte Israels, der DU Josef leitest wie eine Herde



HÖCHSTER	7, 18	besingen den Namen des Herrn, des Höchsten
HÖCHSTER	9, 3	will Deinen Namen besingen, DU Höchster
	18, 14	der Höchste ließ SEINE Stimme erschallen
	21, 8	durch des Höchsten Gnade wird er nicht wanken
	46, 5	die heiligste der Wohnungen des Höchsten
	47, 3	denn der HERR, der Höchste , ist gefürchtet
	57, 3	ich rufe zu GOTT, dem Höchsten
	73, 11	gibt es ein Wissen beim Höchsten
	77, 11	dass sich die Rechte des Höchsten geändert hat
	78, 17	sich gegen den Höchsten widerspenstig zu zeigen
	78, 35	dass GOTT, der Höchste , ihr Erlöser sei
	78, 56	aber sie versuchten GOTT, den Höchsten
	83, 19	dass DU allein - HERR - der Höchste bist
	87, 5	und der Höchste , ER wird es befestigen
	91, 1	wer im Schutz des Höchsten wohnt
	92, 2	DEINEN Namen, DU Höchster , zu besingen
	97, 9	DU, HERR, bist der Höchste über die ganze Erde
	107, 11	und sie hatten verachtet den Rat des Höchsten
HÖRER	65, 3	Hörer des Gebets, zu DIR wird alles Fleisch kommen
HORT	18, 3	mein GOTT ist mein Hort
	140, 8	mein HERR, DU Hort meiner Rettung
HÜTER	121, 3	dein Hüter schlummert nicht
	121, 4	nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels
	121, 5	der HERR ist dein Hüter
KÖNIG	5, 3	horche auf die Stimme meines Schreiens, mein König
	10, 16	der HERR ist König immer und ewig
	20, 10	HERR hilf ! Der König erhöre uns
	22, 29	den dem HERRN gehört das Königtum
	24, 7	dass der König der Herrlichkeit einziehe
	24, 8	wer ist dieser König der Herrlichkeit?
	24, 9	dass der König der Herrlichkeit einziehe
	24, 10	der HERR ist der König der Herrlichkeit
	29, 10	der HERR thront als König ewig
	44, 5	DU selbst bist mein König , GOTT
	45, 2	sagen will ich meine Gedichte dem König
	47, 3	denn der HERR ist ein großer König über die Erde
	47, 7	singt GOTT, singet, singt unserem König
	47, 8	denn GOTT ist König der ganzen Erde
	47, 9	GOTT ist König geworden über die Nationen
	48, 3	die Stadt des großen Königs
	68, 25	die Umzüge meines GOTTES, meines Königs
	74, 12	doch GOTT ist mein König von alters her
	84, 4	HERR der Heerscharen, mein König und mein GOTT
	93, 1	der HERR ist König
	95, 3	ein großer GOTT ist der HERR, ein großer König



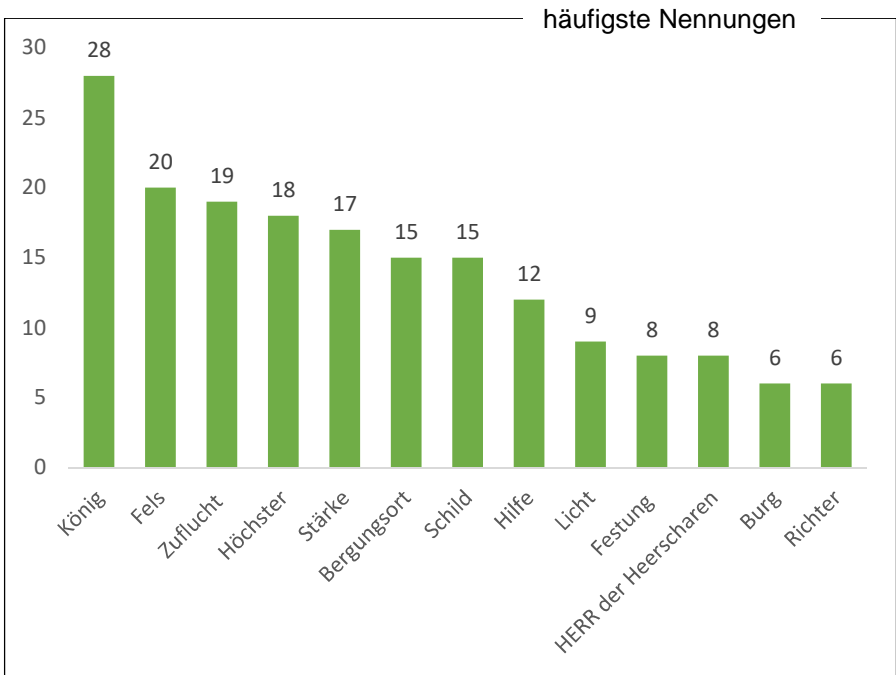
KÖNIG	96, 10	der HERR ist König
	97, 1	der HERR ist König! Es jauchze die Erde
	98, 6	jauchzt vor dem König , dem HERRN
	99, 1	der HERR ist König
	99, 4	und die Stärke des Königs , DER das Recht liebt
LICHT	145, 1	ich will DICH erheben, mein GOTT, DU König
	149, 2	die Kinder Zions sollen jauchzen über ihren König
	4, 7	erhebe, HERR, über uns das Licht DEINES Angesichts
	27, 1	der HERR ist mein Licht
	36, 10	in DEINEM Licht sehen wir das Licht
	43, 3	sende DEIN Licht und DEINE Wahrheit
	44, 4	und das Licht DEINES Angesichts
	56, 14	dass ich wandle vor dem Angesicht GOTTES im Licht
	89, 16	HERR, im Licht DEINES Angesichts wandeln sie
	90, 8	vor das Licht DEINES Angesichts
104, 2	DU, DER in Licht sich hüllt wie in ein Gewand	
RETTER	17, 7	DU Retter derer, die sich bergen bei DEINER Rechten
	18, 3	der HERR ist mein Retter
	40, 18	meine Hilfe und mein Retter bist DU; mein GOTT
	70, 6	mein Helfer und mein Retter bist DU
144, 2	meine Zuflucht, mein Retter , mein Schild	
RICHTER	7, 12	GOTT ist ein gerechter Richter
	9, 5	ein gerechter Richter
	50, 6	und der Himmel verkündet, dass GOTT Richter ist
	68, 6	Vater der Waisen und Richter der Witwen ist GOTT
	75, 8	denn GOTT ist Richter
94, 2	erhebe DICH, Richter der Erde	
SCHILD	3, 4	ist mein Schild um mich her
	5, 13	wie mit einem Schild umringst DU ihn
	7, 11	mein Schild über mir ist GOTT
	18, 3	der HERR ist mein Schild
	18, 31	ein Schild ist ER allen, die sich bei IHM bergen
	28, 7	der HERR ist meine Stärke und mein Schild
	33, 20	unsere Hilfe und Schild ist ER
	59, 12	und stürze sie nieder, HERR, unser Schild
	84, 12	denn GOTT der HERR ist Sonne und Schild
	91, 4	Schild und Schutzwehr ist SEINE Treue
	115, 9	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
	115, 10	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
115, 11	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER	
119, 114	mein Schutz und mein Schild bist DU	
144, 2	meine Zuflucht, mein Retter, mein Schild	
SCHUTZ	31, 5	denn DU bist mein Schutz
	52, 9	der Mann machte nicht GOTT zu seinem Schutz
	61, 5	ich möchte mich bergen im Schutz DEINER Flügel
	62, 8	auf GOTT ruht mein Heil, der Fels meines Schutzes



	91, 1	wer im Schutz des Höchsten wohnt
	91, 4	Schild und Schutzwehr ist SEINE Treue
	119, 114	mein Schutz und mein Schild bist DU
SCHUTZWEHR	91, 4	Schild und Schutzwehr ist SEINE Treue
SONNE	84, 12	denn GOTT der HERR ist Sonne und Schild
STÄRKE	18, 2	HERR, meine Stärke
	22, 20	meine Stärke , eile mir zu Hilfe
	28, 7	der HERR ist meine Stärke
	28, 8	der HERR ist ihre Stärke
	46, 2	GOTT ist unsere Zuflucht und Stärke
	59, 10	meine Stärke , auf DICH will ich achten
	59, 17	ich aber will singen von DEINER Stärke
	59, 18	meine Stärke , DIR will ich spielen
	77, 15	DU hast DEINE Stärke kundgetan unter den Völkern
	78, 26	und trieb durch SEINE Stärke den Südwind herbei
	81, 2	jubelt GOTT zu, unserer Stärke
	93, 1	der HERR hat mit Stärke sich umgürtet
	96, 6	der HERR hat sich mit Stärke umgürtet
	99, 4	preisen sollen sie die Stärke des Königs
	105, 4	fragt nach dem HERRN und SEINER Stärke
	118, 14	meine Stärke und mein Gesang ist der HERR
	132, 8	erhebe DICH, HERR, DU und die Lade DEINER Stärke
TURM	61, 4	denn DU bist mir ein starker Turm vor dem Feind
VATER	68, 6	ein Vater der Waisen ist GOTT
	89, 27	"mein Vater bist DU, mein GOTT"
	103, 13	wie ein Vater erbarmt sich der HERR
ZUFLUCHT	14, 6	aber seine Zuflucht ist der HERR
	27, 1	der HERR ist meines Lebens Zuflucht
	31, 3	sei mir ein Fels der Zuflucht
	43, 2	denn DU bist der GOTT meiner Zuflucht
	46, 2	GOTT ist unsere Zuflucht
	48, 4	GOTT ist in ihren Palästen bekannt als Zuflucht
	59, 17	denn DU bist mir eine Zuflucht am Tag meiner Not
	61, 4	denn DU bist mir eine Zuflucht geworden
	62, 8	der Fels meines Schutzes, meine Zuflucht ist in Gott
	62, 9	GOTT ist unsere Zuflucht
	71, 7	DU aber bist meine starke Zuflucht
	91, 2	meine Zuflucht und meine Burg, mein GOTT
	91, 4	und du findest Zuflucht unter SEINEN Flügeln
	91, 9	der HERR ist meine Zuflucht
	94, 22	mein GOTT wurde mir zum Fels meiner Zuflucht
	141, 8	HERR, bei DIR suche ich Zuflucht
	142, 6	DU bist meine Zuflucht
	143, 9	zu DIR nehme ich Zuflucht
	144, 2	meine Gnade, meine Burg und meine Zuflucht



(221)



WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

(Eigenschaften GOTTES)



EIGENSCHAFTEN GOTTES:

ABSOLUT

ALLGEGENWÄRTIG

ALLMÄCHTIG

ALLWISSEND

ANBETUNGSWÜRDIG

ANSPRECHBAR

ANWESEND

AUFFINDBAR

AUFMERKSAM

AUTORITÄR

BARMHERZIG

BEDENKENSWERT

BEKANNT

BERICHTENSWERT

BESORGT

BESTÄNDIG

BEWAHRENSWERT

DANKENSWERT

DAUERHAFT

DEMÜTIG

EHRENSWERT

EHRlich

EIFERSÜCHTIG

EINMALIG

EINSICHTSVOLL

EINZIGARTIG

ENTSCIEDEN

ERFORSCHBAR

ERFREUT

ERHABEN

ERHÖHT

ERKENNBAR

ERZÄHLENSWERT

EWIG

FESTGEGRÜNDET

FREUNDLICH

FRIEDLICH

FROSTIG

FÜRSORGLICH

FURCHTBAR (GEWALTIG)

GASTFREUNDLICH

GEDULDIG

GEGENWÄRTIG

GEISTVOLL

GERADE

GERECHT

GEWALTIG

GLANZVOLL

GNÄDIG

GÖTTLICH

GRIMMIG

GROß

GÜTIG

GUT HEILIG

HERRLICH

HIMMLISCH

HOCH

HÖRBAR

HÖRENSWERT

HOHEITLICH

KÖNIGLICH

KÖSTLICH

KRAFTVOLL

LANGSAM

LEBENDIG

LIEBENSWERT

LIEBLICH

LOBENSWERT

MÄCHTIG

MAJESTÄTISCH

MAßLOS

MITFÜHLEND

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

MITLEIDIG	ÜBERLEGEN	VERSTÄNDNISVOLL
MITTENDRIN	ÜBERLEGENSWERT	VERSTECKT
NACHDENKENSWERT	ÜBERMÄCHTIG	VERTRAUENSWÜRDIG
NACHHALTIG	ÜBERRAGEND	VERTRAUT
NAHBAR	UNABHÄNGIG	VIELFÄLTIG
NAHE	UNABWEICHLICH	VOLLKOMMEN
NAMENTLICH	UNBEGREIFLICH	VORAUSSCHAUEND
PERSÖNLICH	UNENDLICH	WACH
PRÄCHTIG	UNERFORSCHLICH	WAHRHAFTIG
PRIESTERLICH	UNERMESSLICH	WEISE
REICH	UNTADELIG	WEITREICHEND
REIN	UNTERWEGS	WEITSICHTIG
RICHTIG	UNVERÄNDERLICH	WERTVOLL
RÜHMENSWERT	UNVERGLEICHLICH	WILLENTLICH
RUHMREICH	UNWANDELBAR	WOHLGELÄUTERT
SICHER	UNWILLIG	WOHLTÄTIG
SICHTBAR	VÄTERLICH	WUNDERBAR
SONNIG	VERBORGEN	ZEITLOS
STARK	VERBÜNDET	ZORNIG
STELLVERTRETEND	VERGEBUNGSBEREIT	ZUGÄNLICH
STIMMGEWALTIG	VERHERRLICHT	ZUGENEIGT
SÜß	VERLÄSSLICH	ZUGEWANDT
TÄTIG	VERSCHWIEGEN	ZUVERLÄSSIG
TIEF	VERSÖHNLICH	
TREU	VERSTÄNDLICH	

146 Adjektive

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

(Eigenschaften GOTTES)

Bibelve

Ein Vers
pro
Nennung

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

ABSOLUT	83, 19	damit sie erkennen, dass du allein - HERR ist ja dein Name! - der Höchste bist über die ganze Erde!
ALLGEGENWÄRTIG	139, 8	Stiege ich zum Himmel hinauf, so bist du da. Bettete ich mich in dem Scheol, siehe, du bist da.
ALLMÄCHTIG	68, 15	Wenn der allmächtige Gott Könige im Land zerstreut, schneit es auf dem Zalmon.
ANBETUNGSWÜRDIG	66, 4	Die ganze Erde wird dich anbeten und dir Psalmen singen; sie wird deinen Namen besingen.
ANSPRECHBAR	140, 7	Ich sprach zu dem HERRN: Du bist mein Gott! Höre, HERR, auf die Stimme meines Flehens!
ANWESEND	139, 8	Stiege ich zum Himmel hinauf, so bist du da. Bettete ich mich in dem Scheol, siehe, du bist da.
AUFFINDBAR	32, 6	Deshalb soll jeder Fromme zu dir beten, zur Zeit, da du zu finden bist; gewiss, bei großer Wasserflut - ihn werden sie nicht erreichen.
AUFMERKSAM	130, 2	Herr, höre auf meine Stimme! Lass deine Ohren aufmerksam sein auf die Stimme meines Flehens!
AUTORITÄR	81, 9	Höre, mein Volk, ich will dich warnen. Israel, wenn du mir doch gehorchtest!
BARMHERZIG	103, 8	Barmherzig und gnädig ist der HERR, langsam zum Zorn und groß an Gnade.
BEDENKENSWERT	145, 5	Reden sollen sie von der herrlichen Pracht deiner Majestät, und deine Wunder will ich bedenken.
BEKANT	48, 4	GOTT ist in ihren Palästen bekannt als Zuflucht.
BERICHTENSWERT	107, 22	Sie sollen Dankopfer darbringen und mit Jubel seine Taten erzählen.
BESORGT	68, 11	Deine Schar ist darin sesshaft geworden; du sorgst in deiner Güte für den Elenden, Gott!
BESTÄNDIG	40, 12	Du, HERR, wirst dein Erbarmen nicht von mir zurückhalten; deine Gnade und deine Treue werden beständig mich behüten!
BEWAHRENSWERT	119, 101	Von jedem bösen Pfad habe ich meine Füße zurückgehalten, damit ich dein Wort bewahre.
DANKENSWERT	69, 31	Loben will ich den Namen Gottes im Lied und ihn erheben mit Dank.
DAUERHAFT		siehe "währt"
DEMÜTIG	18, 36	Und du gabst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stützte mich, und deine Herabneigung machte mich groß.



EHRENSWERT	79, 9	Hilf uns, Gott unseres Heils, um der Ehre deines Namens willen. Rette uns und vergib unsere Sünden um deines Namens willen!
EHRLICH	89, 36	Einmal habe ich geschworen bei meiner Heiligkeit - wie könnte ich David täuschen!
EIFERSÜCHTIG	78, 58	Und sie erbitterten ihn durch ihre Höhen und reizten ihn zur Eifersucht mit ihren Götzenbildern.
EINMALIG	86, 8	Keiner ist wie du, Herr, unter den Göttern, und nichts gleicht deinen Werken.
EINSICHTSVOLL	147, 5	Groß ist unser Herr und reich an Macht. Seine Einsicht ist ohne Maß.
EINZIGARTIG	40, 6	Vielfach hast du, HERR, mein Gott, deine Wundertaten und deine Pläne an uns vollbracht; nichts ist mit dir zu vergleichen. Wollte ich davon berichten und reden - sie sind zu zahlreich, um sie aufzuzählen.
ENTSCHIEDEN	70, 6	Ich aber bin elend und arm; Gott, eile zu mir! Mein Helfer und mein Retter bist du! HERR, zögere nicht!
ERFORSCHBAR	111, 2	Groß sind die Taten des HERRN, zu erforschen von allen, die Lust an ihnen haben.
ERFREUT	47, 6	Gott ist emporgestiegen unter Jauchzen, der HERR beim Schall des Horns.
ERHABEN	47, 10	Die Edlen der Völker haben sich versammelt mit dem Volk des Gottes Abrahams; denn die Könige der Erde sind Gottes; er ist sehr erhaben.
ERHÖHT	33, 4	Erhebt den HERRN mit mir, lasst uns miteinander erhöhen seinen Namen!
ERKENNBAR	9, 17	Der HERR hat sich zu erkennen gegeben, er hat Gericht ausgeübt: der Gottlose hat sich verstrickt im Werk seiner Hände.
ERZÄHLENSWERT	26, 7	um laut ein Danklied hören zu lassen und alle deine Wundertaten zu erzählen.
EWIG	45, 7	Dein Thron, Gott, ist immer und ewig, ein Zepter der Geradheit ist das Zepter deiner Herrschaft.
FESTGEGRÜNDET	111, 8	Zuverlässig sind alle seine Gebote, fest gegründet auf immer und ewig, ausgeführt in Wahrheit und Geradheit.
FREUNDLICH	27, 4	Eins habe ich vom HERRN erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des HERRN alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des HERRN und nachzudenken in seinem Tempel.
FRIEDLICH	108, 12	Hast du, Gott, uns nicht verworfen? Du ziehst nicht aus, Gott, mit unseren Heeren!
FROSTIG	147, 17	Er wirft sein Eis wie Brocken. Wer kann bestehen vor seinem Frost?

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

FÜRSORGLICH	23, 2	Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern.
FURCHTBAR (GEWALTIG)	99, 3	Preisen sollen sie deinen Namen, den großen und furchtbaren - heilig ist er!
GASTFREUNDLICH	23, 5	Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
GEDULDIG	35, 17	Herr, wie lange willst du zusehen? Stell mein Leben wieder her aus ihren Verwüstungen, aus der Gewalt der Junglöwen mein einziges Gut.
GEGENWÄRTIG	78, 60	Er gab die Wohnung zu Silo auf, das Zelt, in dem er unter den Menschen wohnte.
GEISTVOLL	51, 13	erwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!
GERADE	25, 8	Gütig und gerade ist der HERR; darum unterweist er die Sünder in dem Weg.
GERECHT	7, 12	Gott ist ein gerechter Richter und ein strafender Gott an jedem Tag.
GEWALTIG	150, 2	Lobt ihn wegen seiner Machttaten! Lobt ihn in seiner gewaltigen Größe !
GLANZVOLL	76, 5	Glanzvoller bist du, herrlicher als die Berge des Raubes.
GNÄDIG	59, 11	Mein gnädiger Gott wird mir zuvorkommen; Gott wird mich herabsehen lassen auf meine Feinde.
GÖTTLICH	95, 3	Denn ein großer Gott ist der HERR, ein großer König über alle Götter.
GRIMMIG	90, 7	Denn wir vergehen durch deinen Zorn, und durch deinen Grimm werden wir verstört.
GROß	77, 14	Gott! Dein Weg ist im Heiligtum. Wer ist ein so großer Gott wie unser Gott?
GÜTIG	34, 9	Schmecket und sehet, dass der HERR gütig ist! Glücklicher Mann, der sich bei ihm birgt!
GUT	100, 5	Denn gut ist der HERR. Seine Gnade ist ewig und seine Treue von Generation zu Generation.
HEILIG	22, 4	Doch du bist heilig, der du wohnst unter den Lobgesängen Israels.
HERRLICH	8, 2	HERR, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Hoheit gelegt hast auf den Himmel!

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

HIMMLISCH	11, 4	Der HERR ist in seinem heiligen Palast, der HERR - in den Himmeln ist sein Thron. Seine Augen schauen, seine Augenblitze prüfen die Menschenkinder.
HOCH	99, 2	Groß ist der HERR in Zion, und hoch ist er über alle Völker.
HÖRBAR	138, 4	Alle Könige der Erde werden dich preisen, HERR, wenn sie die Worte deines Mundes gehört haben.
HÖRENSWERT	85, 9	Hören will ich, was Gott, was der HERR reden wird; gewiss wird er Frieden ansagen seinem Volk und seinen Frommen, doch sollen sie nicht zur Torheit zurückkehren.
HOHEITLICH	93, 1	Der HERR ist König! Er hat sich bekleidet mit Hoheit! Der HERR hat sich bekleidet, mit Stärke hat er sich umgürtet! Ja, fest steht die Welt, sie wird nicht wanken.
KÖNIGLICH	96, 10	Sagt unter den Nationen: Der HERR ist König! Ja, fest steht die Welt, sie wird nicht wanken. Er wird die Völker richten in Geradheit.
KÖSTLICH	36, 8	Wie köstlich ist deine Gnade, Gott! und Menschenkinder bergen sich in deiner Flügel Schatten;
KRAFTVOLL	65, 7	der die Berge festigt durch seine Kraft, umgürtet ist mit Macht,
LANGSAM	86, 15	Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott, langsam zum Zorn und groß an Gnade und Wahrheit.
LEBENDIG	42, 3	Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?
LIEBENSWERT	69, 37	Die Nachkommen seiner Knechte werden es erben; und die seinen Namen lieben, werden darin wohnen.
LIEBLICH	84, 2	Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR der Heerscharen!
LOBENSWERT	48, 2	Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes.
MÄCHTIG	24, 8	Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!
MAJESTÄTISCH	90, 16	Lass an deinen Knechten sichtbar werden dein Tun und deine Majestät über ihren Söhnen.
MAßLOS	147, 5	Groß ist unser Herr und reich an Macht. Seine Einsicht ist ohne Maß.
MITFÜHLEND	31, 8	Ich will jauchzen und mich freuen über deine Gnade, dass du mein Elend angesehen, die Bedrängnisse meiner Seele erkannt hast,
MITLEIDIG	107, 41	Doch den Armen hob er empor aus dem Elend und machte seine Sippen zahlreich wie Herden.
MITTENDRIN	147, 13	Denn er hat die Riegel deiner Tore befestigt, hat deine Kinder gesegnet in deiner Mitte.



NACHDENKENSWERT	119, 148	Meine Augen sind den Nachtwachen zuvorgekommen, um nachzudenken über dein Wort.
NACHHALTIG	119, 91	Nach deinen Ordnungen bestehen sie bis heute, denn alles ist dir dienstbar.
NAHBAR	65, 5	Glücklich, den du erwählst und nahen lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen! Wir werden gesättigt werden mit dem Gut deines Hauses, dem Heiligen deines Tempels.
NAHE	34, 19	Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er.
NAMENTLICH	83, 19	damit sie erkennen, dass du allein - HERR ist ja dein Name! - der Höchste bist über die ganze Erde!
PERSÖNLICH	31, 15	Ich aber, ich habe auf dich vertraut, HERR; ich sagte: Du bist mein Gott!
PRÄCHTIG	145, 5	Reden sollen sie von der herrlichen Pracht deiner Majestät, und deine Wunder will ich bedenken.
PRIESTERLICH	110, 4	"DU (Jesus) bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks"
REICH	147, 5	Groß ist unser Herr und reich an Macht. Seine Einsicht ist ohne Maß.
REIN	51, 6	Gegen dich, gegen dich allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in deinen Augen; damit du im Recht bist mit deinem Reden, rein erfunden in deinem Richten.
RICHTIG	119, 137	Gerecht bist DU, HERR, und richtig sind deine Urteile.
RÜHMENSWERT	63, 4	Denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen werden dich rühmen.
RUHMREICH	48, 11	Wie dein Name, Gott, so ist dein Ruhm bis an die Enden der Erde; mit Gerechtigkeit ist gefüllt deine Rechte.
SICHER	78, 53	Er führte sie sicher, so dass sie sich nicht fürchteten; und ihre Feinde bedeckte das Meer.
SICHTBAR	97, 6	Der Himmel verkündete seine Gerechtigkeit, und alle Völker sahen seine Herrlichkeit.
SONNIG	84, 12	Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit wandeln.
STARK	71, 7	Vielen bin ich wie ein Wunder; du aber bist meine starke Zuflucht.



STELLVERTRETEND	138, 8	Der HERR wird es für mich vollenden. HERR, deine Gnade währt ewig. Gib die Werke deiner Hände nicht auf!
STIMMGEWALTIG	68, 34	ihm, der einherfährt auf dem Himmel, dem Himmel der Vorzeit! Siehe, er lässt seine Stimme erschallen, eine mächtige Stimme.
SÜß	119, 103	Wie süß sind meinem Gaumen deine Worte, mehr als Honig meinem Mund!
TÄTIG	22, 32	Sie werden verkünden seine Gerechtigkeit einem Volk, das noch geboren wird, denn er hat es getan.
TIEF	92, 6	Wie groß sind deine Werke, HERR! Sehr tief sind deine Gedanken.
TREU	18, 26	Gegen den Treuen verhältst du dich treu, gegen den untadeligen Mann untadelig.
ÜBERLEGEN	96, 4	Denn groß ist der HERR und sehr zu loben, furchtbar ist er über allen Göttern.
ÜBERLEGENSWERT	119, 99	Verständiger bin ich als alle meine Lehrer. Denn deine Zeugnisse sind mein Überlegen.
ÜBERMÄCHTIG	103, 11	Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so übermächtig ist seine Gnade über denen, die ihn fürchten.
ÜBERRAGEND	135, 5	Ja, ich habe erkannt, dass der HERR groß ist, unser Herr ist größer als alle Götter.
UNABHÄNGIG	86, 10	Denn groß bist du und tust Wunder, du bist Gott, du allein.
UNABWEICHLICH	132, 11	Der HERR hat David einen Treueid geschworen, er wird nicht davon abweichen: "Von der Frucht deines Leibes will ich auf deinen Thron setzen.
UNBEGREIFLICH	106, 7	Unsere Väter in Ägypten begriffen nicht deine Wunder, sie gedachten nicht der Menge deiner Gnadenerweise, sie waren widerspenstig am Meer, am Schilfmeer.
UNERFORSCHLICH	145, 3	Groß ist der HERR und sehr zu loben. Seine Größe ist unerforschlich.
UNENDLICH	102, 28	Du aber bist derselbe, und deine Jahre enden nicht.
UNERMESSLICH	147, 5	Groß ist unser Herr und reich an Macht. Seine Einsicht ist ohne Maß.
UNTADELIG	18, 31	Gott - sein Weg ist untadelig; des HERRN Wort ist lauter; ein Schild ist er allen, die sich bei ihm bergen.
UNTERWEGS	145, 17	Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und treu in allen seinen Werken.
UNVERÄNDERLICH	102, 13	DU, HERR, bleibst auf ewig, DEIN Lob von Generation zu Generation



UNVERGLEICHLICH	89, 7	Denn wer in den Wolken ist mit dem HERRN zu vergleichen? Wer ist dem HERRN gleich unter den Göttersöhnen?
UNWANDELBAR	33, 11	Der Ratschluss des HERRN hat ewig Bestand, die Gedanken seines Herzens von Generation zu Generation.
UNWILLIG	85, 5	Stelle uns wieder her, Gott unseres Heils, und mache deinem Unwillen gegen uns ein Ende!
VÄTERLICH	68, 6	Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung.
VERBORGEN	89, 47	Bis wann, HERR, willst du dich immerfort verbergen, soll wie Feuer brennen dein Zorn?
VERBÜNDET	111, 9	Er hat Erlösung gesandt zu seinem Volk, seinen Bund verordnet auf ewig. Heilig und furchtbar ist sein Name.
VERGEBUNGSBEREIT	86, 5	Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen.
VERHERRLICHT	86, 12	Ich will dich preisen, Herr, mein Gott, mit meinem ganzen Herzen und deinen Namen ewig verherrlichen.
VERLÄSSLICH	12, 8	Du, HERR, wirst sie einhalten, wirst ihn behüten vor dieser Generation ewig.
VERSCHWIEGEN	50, 12	Wenn mich hungerte, ich würde es dir nicht sagen; denn mein ist die Welt und ihre Fülle.
VERSÖHNLICH	103, 10	Er hat uns nicht getan nach unseren Vergehen, nach unseren Sünden uns nicht vergolten.
VERSTÄNDLICH	119, 27	Lass mich verstehen den Weg deiner Vorschriften. Sinnen will ich über deine Wunder.
VERSTÄNDNISVOLL	78, 39	Er dachte daran, dass sie Fleisch sind, ein Hauch, der dahinfährt und nicht wiederkehrt.
VERSTECKT	70, 5	Jauchzen und deiner sich freuen sollen alle, die dich suchen! Stets sollen sagen: "Groß ist Gott!", die dein Heil lieben.
VERTRAUENSWÜRDIG	31, 15	Ich aber, ich habe auf dich vertraut, HERR; ich sagte: Du bist mein Gott!
VERTRAUT	139, 3	Mein Wandeln und mein Liegen - du prüfst es. Mit allen meinen Wegen bist du vertraut.
VIELFÄLTIG	104, 24	Wie zahlreich sind deine Werke, HERR! Du hast sie alle mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll deines Eigentums.
VOLLKOMMEN	19, 8	Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht den Einfältigen weise.
VORAUSSCHAUEND	37, 13	Der Herr lacht über ihn, denn er sieht, dass sein Tag kommt.



WAHRHAFTIG	119, 160	Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und jedes Urteil deiner Gerechtigkeit währt ewig.
WEISE	104, 24	Wie zahlreich sind deine Werke, HERR! Du hast sie alle mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll deines Eigentums.
WEITREICHEND	119, 96	Von allen Vollkommenen habe ich ein Ende gesehen. Doch dein Gebot reicht sehr weit.
WEITSICHTIG	138, 6	Ja, der HERR ist erhaben, doch er sieht den Niedrigen, und den Hochmütigen erkennt er von fern.
WERTVOLL	119, 127	Darum liebe ich deine Gebote mehr als Gold und Feingold.
WILLENTLICH	103, 21	Preist den HERRN, alle seine Heerscharen, ihr seine Diener, die ihr seinen Willen tut.
WOHLGELÄUTERT	119, 140	Wohlgeläutert ist dein Wort, dein Knecht hat es lieb.
WOHLTÄTIG	103, 2	Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!
WUNDERBAR	31, 22	Gepriesen sei der HERR, denn wunderbar hat er seine Gnade an mir erwiesen in einer befestigten Stadt.
ZEITLOS	90, 4	Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vergangen ist, und wie eine Wache in der Nacht.
ZORNIG	89, 39	Du aber hast verworfen und verstoßen, bist sehr zornig gewesen gegen deinen Gesalbten.
ZUGÄNGLICH	118, 20	Dies ist das Tor des HERRN. Gerechte ziehen hier ein.
ZUGENEIGT	106, 4	Gedenke meiner, HERR, in der Zuneigung zu deinem Volk. Suche mich heim mit deiner Hilfe,
ZUGEWANDT	86, 16	Wende dich zu mir und sei mir gnädig! Gewähre deinem Knecht deine Kraft, rette den Sohn deiner Magd!
ZUVERLÄSSIG	19, 8	Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht den Einfältigen weise.

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT

(Eigenschaften GOTTES)

Bibelverse

Mehrfach
pro
Nennung



ABSOLUT	18, 32	wer ist ein Fels als nur unser GOTT
	62, 2	nur auf GOTT vertraut still meine Seele
	62, 3	nur ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung
	62, 6	nur auf GOTT vertraut still meine Seele
	62, 7	nur ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung
	72, 18	ER tut Wunder, ER allein
	83, 19	dass DU allein - HERR ist ja DEIN Name - der Höchste bist
	86, 10	DU bist GOTT, DU allein
	86, 8	keiner ist wie DU. HERR, und nichts gleicht DEINEN Werken
	136, 4	DEN, der große Wunder tut, ER allein
	148, 13	denn allein SEIN Name ist hoch erhaben
ALLGEGENWÄRTIG	57, 6	über der ganzen Erde sei DEINE Herrlichkeit
	57, 12	über der ganzen Erde sei DEINE Herrlichkeit
	59, 14	dass GOTT in Jakob herrscht bis an die Enden der Erde
	139, 8	stiege ich zum Himmel hinauf, so bist DU da
	139, 8	bettete ich mich in dem Scheol, siehe, DU bist da
ALLMÄCHTIG	26, 7	und alle DEINE Wundertaten zu erzählen
	29, 6	ER lässt den Libanon hüpfen wie ein Kalb
	29, 6	ER lässt den Sirjon hüpfen wie einen jungen Büffel
	31, 16	in DEINER Hand sind meine Zeiten
	40, 6	vielfach hast DU, HERR, DEINE Wundertaten an uns vollbracht
	46, 7	ER ließ seine Stimme erschallen: die Erde zerschmolz
	66, 6	ER wandelte das Meer in trockenes Land
	68, 15	wenn der ALLMÄCHTIGE Könige im Land zerstreut
	71, 17	und bis hierher verkündige ich DEINE Wundertaten
	72, 18	ER tut Wunder, ER allein
	74, 15	DU ließest Quelle und Bach hervorquellen
	75, 2	und nahe ist DEIN Name denen, die DEINE Wunder erzählen
	77, 12	DEINER Wunder von alters her will ich gedenken
	77, 15	DU bist ein GOTT, der Wunder tut
	78, 4	und SEINE Wunder, die ER getan hat
	78, 11	sie vergaßen SEINE Taten und seine Wunder
	78, 12	ER tat Wunder vor ihren Vätern im Lande Ägypten
	78, 13	ER spaltete das Meer und ließ sie hindurchgehen
	78, 13	ER ließ das Wasser stehen wie einen Damm
	78, 16	ER ließ Bäche hervorkommen aus dem Felsen
	78, 16	ER ließ Wasser herablaufen wie Flüsse
	78, 23	und doch hat ER den Wolken oben geboten
	78, 23	und doch hat ER die Türen des Himmels geöffnet
	78, 24	und ER hat Manna auf sie regnen lassen
	78, 26	ER ließ den Ostwind losbrechen am Himmel
78, 26	und trieb durch SEINE Stärke den Südwind herbei	
78, 27	ER ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub und Vögel	
78, 28	ließ sie mitten in SEIN Lager fallen, rings um SEINE Wohnungen	
78, 32	und glaubten nicht an SEINE Wunder	
78, 43	als ER SEINE Wunder tat im Gebiet Zoans	
78, 44	ER verwandelte ihre Ströme in Blut	
78, 45	ER sandte Hundsfiegen unter sie, die sie fraßen	



ALLMÄCHTIG

78, 46 Ihren Ertrag gab ER der Heuschreckenlarve
78, 47 ihren Weinstock zerschlug ER mit Hagel
78, 48 und ER gab ihr Vieh dem Hagel preis
78, 51 ER schlug alle Erstgeburt in Ägypten
88, 11 wirst DU an den Toten Wunder tun?
88, 13 werden in der Finsternis bekannt werden DEINE Wunder?
89, 6 der Himmel wird DEINE Wunder preisen, HERR
89, 10 DU beherrscht des Meeres Toben
89, 10 erheben sich seine Wogen - DU stillst sie
91, 1 bleibt im Schatten des **Allmächtigen**
96, 3 erzählt unter allen Völkern SEINE Wundertaten
94, 11 der HERR kennt die Gedanken des Menschen
95, 4 in SEINER Hand sind die Tiefen der Erde
95, 4 und die Höhen der Berge sind auch SEIN
98, 1 denn ER hat Wunder getan
105, 2 singt IHM, spielt IHM, redet von allen SEINEN Wundern
105, 5 gedenkt SEINER Wunder, die ER getan hat
105, 27 sie taten unter ihnen SEINE Zeichen und Wunder im Land Hams
106, 7 unsere Väter in Ägypten begriffen nicht DEINE Wunder
106, 9 ER bedrohte das Schilfmeer, und es wurde trocken
106, 9 ER ließ sie durch die Fluten gehen wie durch eine Wüste
106, 21 sie vergaßen GOTT, der sie rettete, der große Dinge getan
106, 22 der HERR, der Wunder im Land Hams getan
107, 8 sie sollen den HERRN preisen für SEINE Wunder
107, 15 sie sollen den HERRN preisen für SEINE Wunder
107, 21 sie sollen den HERRN preisen für SEINE Wunder
107, 24 die die Taten des HERRN sahen und SEINE Wunder in der Tiefe
107, 25 ER redete und bestellte einen Sturmwind
107, 29 ER verwandelte den Sturm in Stille, und es legten sich die Wellen
107, 31 sie sollen den HERRN preisen für SEINE Wunder
107, 33 ER macht Ströme zur Wüste und Wasserquellen zu dürrem Land
107, 34 fruchtbares Land macht ER zur Salzsteppe
107, 35 ER macht die Wüste zum Wasserteich und dürres Land zu Quellen
111, 4 ER hat SEINEN Wundern Erwähnung verschafft
118, 23 vom HERRN ist dies geschehen, ein Wunder vor unseren Augen
119, 18 öffne mir die Augen, damit ich schaue die Wunder
119, 27 sinnen (nachdenken) will ich über DEINE Wunder
135, 7 DER Nebelschwaden aufsteigen lässt vom Ende der Erde
135, 7 DER Blitze zum Regen macht
135, 7 DER den Wind herausführt aus SEINEN Vorratskammern
135, 9 Zeichen und Wunder sandte ER in deine Mitte
136, 4 DEN, der große Wunder tut, ER allein
145, 5 und DEINE Wunder will ich bedenken
147, 8 DER den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen bereitet der Erde
147, 16 ER gibt Schnee wie Wolle, Reif streut ER wie Staub aus
147, 16 ER wirft SEIN Eis wie Brocken- wer kann bestehen vor SEINEM Frost

ALLWISSEND

1, 6 kennt den Weg der Gerechten
39, 5 tue mir kund, HERR, mein Ende
40, 10 HERR, DU weißt es
44, 22 denn ER erkennt die Geheimnisse des Herzens



ALLWISSEND	139, 15	nicht verborgen war mein Gebein vor DIR, als ich gemacht wurde
	139, 16	in DEIN Buch waren sie eingeschrieben, die Tage, die gebildet wurden
ANBETUNGSWÜRDIG	27, 6	ich will singen und spielen dem HERRN
	28, 6	gepriesen sei der HERR
	28, 7	ich will IHN preisen mit meinem Lied
	29, 2	betet den HERRN an in heiliger Pracht
	30, 13	damit meine Seele DICH besinge
	31, 22	gepriesen sei der HERR
	32, 6	deshalb soll jeder Fromme zur DIR beten
	33, 2	preist den HERRN mit der Zither
	34, 2	den HERRN will ich preisen allezeit
	35, 18	ich werde DICH preisen
	41, 18	gepriesen sei der HERR
	42, 6	ich werde IHN noch preisen
	42, 9	ein Gebet zu dem GOTT meines Lebens
	42, 12	denn ich werde IHN noch preisen
	43, 4	so werde ich kommen zum Altar GOTTES
	43, 4	und werde DICH preisen auf der Zither
	43, 5	denn ich werde IHN noch preisen
	44, 9	DEINEN Namen werden wir ewig preisen
	47, 7	singt GOTT, singet, singt unserem König
	51, 16	so wird meine Zunge DEINE Gerechtigkeit jubelnd preisen
	52, 11	ich werde DICH ewig preisen
	54, 8	DEINEN Namen will ich preisen, HERR, denn ER ist gut
	57, 10	ich will DICH preisen unter den Völkern
	61, 9	so werde ich DEINEN Namen besingen immerdar
	63, 5	so werde ich DICH preisen während meines Lebens
	65, 2	DIR gilt Lobgesang, GOTT
	66, 2	besingt die Herrlichkeit SEINES Namens, macht herrlich SEIN Lob
	66, 4	die ganze Erde wird DICH anbeten
	66, 8	preist unseren GOTT und lasst hören, den Klang SEINES Lobes
	66, 20	gepriesen sei GOTT
	67, 4	es sollen DICH preisen alle Völker, GOTT
	67, 4	es sollen DICH preisen die Völker alle
	67, 6	es sollen DICH preisen die Völker, GOTT
67, 6	es sollen DICH preisen die Völker alle	
68, 5	singt GOTT, spielt SEINEN Namen	
68, 20	gepriesen sei der HERR Tag für Tag	
68, 27	preist GOTT in den Versammlungen, den HERRN	
68, 33	ihr Königreiche der Erde, singt GOTT, spielt dem HERRN	
68, 36	gepriesen sei GOTT	
69, 14	ich aber richte mein Gebet an DICH , HERR	
71, 16	ich will preisen DEINE Gerechtigkeit	
71, 22	dann will auch ich DICH preisen mit der Harfe, preisen DEINE Treue	
72, 17	alle Nationen sollen ihn glücklich preisen	
72, 18	gepriesen sei GOTT, der HERR	
72, 19	und gepriesen sei SEIN herrlicher Name in Ewigkeit	
75, 2	wir preisen DICH; GOTT, wir preisen DICH	


ANBETUNGSWÜRDIG

76, 11 denn selbst der Grimm des Menschen wird DICH preisen
 79, 13 wir wollen DICH ewig preisen
 86, 6 HERR, höre mein Gebet
 86, 9 alle Nationen werden vor DIR **anbeten**, HERR
 88, 11 oder werden die Gestorbenen aufstehen, DICH preisen
 89, 2 die Gnadenerweise des HERRN will ich ewig besingen
 89, 6 der Himmel wird DEINE Wunder preisen, HERR
 89, 6 der Himmel wird DEINE Treue preisen
 89, 53 gepriesen sei der HERR ewig
 92, 2 es ist gut, den HERRN zu preisen
 95, 6 kommt, lasst uns **anbeten** und uns neigen
 95, 6 lasst uns niederknien vor dem HERRN, DER uns gemacht hat
 96, 1 Singt dem HERRN ein neues Lied, singe dem HERRN, ganze Erde
 96, 2 Singt dem HERRN, preist SEINEN Namen
 97, 12 freut euch im HERRN und preist SEINEN heiligen Namen
 98, 1 singt dem HERRN ein neues Lied, denn ER hat Wunder getan
 98, 5 singt dem HERRN zur Zither
 99, 3 preisen sollen sie DEINEN Namen, den großen und furchtbaren
 100, 4 preist IHN, dankt SEINEM Namen
 101, 1 von Gnade und Recht will ich singen; DIR; HERR, will ich spielen
 103, 1 preise den HERRN, meine Seele
 103, 2 preise den HERRN, meine Seele
 103, 20 preist den HERRN
 103, 21 preist den HERRN, alle SEINE Heerscharen
 103, 22 preist den HERRN, alle SEINE Werke an allen Orten
 103, 22 preise den HERRN, meine Seele
 104, 1 preise den HERRN, meine Seele
 105, 1 preist den HERRN, ruft SEINEN Namen
 105, 2 singt IHM, spielt IHM, redet von allen SEINEN Wundern
 106, 1 preist den HERRN , denn ER ist gut
 106, 12 da glaubten sie SEINEN Worten, sie sangen sein Lob
 106, 47 dass wir DEINEN heiligen Namen preisen
 106, 48 gepriesen sei der HERR, der GOTT Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit
 107, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE Gnade währt ewig
 107, 8 sollen den HERRN preisen für SEINE Gnade und für SEINE Wunder
 107, 15 sollen den HERRN preisen für SEINE Gnade und für SEINE Wunder
 107, 21 sollen den HERRN preisen für SEINE Gnade und für SEINE Wunder
 107, 31 sollen den HERRN preisen für SEINE Gnade und für SEINE Wunder
 108, 2 gefestigt ist mein Herz, GOTT - ich will singen und spielen
 108, 4 ich will DICH preisen unter den Völkern, HERR, ich will DIR spielen
 109, 30 ich will den HERRN sehr preisen mit meinem Mund
 111, 1 preisen will ich den HERRN
 113, 2 gepriesen sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit
 115, 18 wir aber werden den HERRN preisen von nun an bis in Ewigkeit
 106, 12 da glaubten sie SEINEN Worten, sie sangen sein Lob
 106, 48 gepriesen sei der HERR
 113, 2 gepriesen sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit
 115, 18 wir aber werden den HERRN preisen von nun an bis in Ewigkeit
 118, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE Gnade währt ewig
 118, 19 HERR, ich will DICH preisen
 118, 21 ich will DICH preisen, denn DU bist mir zur Rettung geworden



ANBETUNGSWÜRDIG	118, 28	ich will DICH preisen - mein GOTT, ich will DICH erheben
	118, 29	preist den HERRN, denn ER ist gut - ja SEINE Gnade währt ewig
	119, 7	ich will DICH preisen mit aufrichtigem Herzen
	119, 12	gepriesen seist DU, HERR
	119, 62	DICH zu preisen wegen der Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit
	119, 172	meine Zunge soll DEIN Wort besingen
	122, 4	um den Namen des HERRN zu preisen
	124, 6	gepriesen sie der HERR, der uns ihren Zähnen nicht zum Raub gab
	134, 1	preist den HERRN, die ihr steht im Haus des HERRN in den Nächten
	134, 2	erhebt eure Hände im Heiligtum und preist den HERRN
	135, 3	denn gut ist der HERR, spielt SEINEN Namen, denn ER ist lieblich
	135, 19	Haus Israel, preist den HERRN - Haus Aaron, preist den HERRN
	135, 20	preist den HERRN - die ihr den HERRN fürchtet, preist den HERRN
	135, 21	gepriesen sie der HERR von Zion aus, DER in Jerusalem wohnt
	136, 1	preist den HERRN, denn ER ist gut - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 2	preist den GOTT der Götter, denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 3	preist den HERRN der Herren - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 26	preist den GOTT des Himmels - denn SEINE Gnade währt ewig
	138, 1	ich will DIR spielen vor den Göttern
	138, 2	und DEINEN Namen preise ich wegen DEINER Gnade und Treue
	138, 4	alle Könige der Erde werden DICH preisen, HERR
	138, 5	sie werden die Wege des HERRN besingen
	139, 14	ich preise DICH, dass ich auf erstaunliche Weise gemacht bin
	140, 14	ja, die Gerechten werden DEINEN Namen preisen
	142, 8	damit ich DEINEN Namen preise
	144, 1	gepriesen sei der HERR, mein Fels
	144, 9	ein neues Lied will ich DIR singen, auf der Harfe will ich DIR spielen
	145, 1	ich will DICH erheben, mein GOTT und DEINEN Namen preisen ewig
	145, 2	täglich will ich DICH preisen, DEINEN Namen will ich loben
	145, 7	DEINE Gerechtigkeit werden sie jubelnd preisen
	145, 10	es werden DICH loben, HERR, alle DEINE Werke
	145, 21	und alles Fleisch preise SEINEN heiligen Namen immer und ewig
	146, 2	loben will ich den HERRN mein Leben lang, spielen meinem GOTT
147, 1	unserem GOTT zu spielen - ja, ein Lobgesang ist schön und lieblich	
147, 7	stimmt dem HERRN ein Danklied an	
149, 1	singt dem HERRN ein neues Lied, SEIN Lob in der Gemeinde	
149, 3	loben sollen sie SEINEN Namen beim Reigen	
149, 6	Lobpreis GOTTES sei in ihrer Kehle	
ANSPRECHBAR	66, 3	sprecht zu GOTT
	91, 2	ich sage zum HERRN
	102, 25	ich sprach: mein GOTT, nimm mich nicht hinweg
	140, 7	ich sprach zu dem HERRN
ANWESEND	139, 8	stiege ich zum Himmel hinauf, so bist DU da
	139, 8	bettete ich mich in dem Scheol, siehe, DU bist da
	139, 18	ich erwache und bin noch bei DIR
AUFFINDBAR	32, 6	da DU zu finden bist



AUFMERKSAM	130, 2	lass DEINE Ohren aufmerksam sein auf die Stimme meines Flehens
	143, 1	HERR, höre mein Gebet, merke auf mein Flehen
AUTORITÄR	81, 9	"Israel, wenn du MIR doch gehorchtest"
BARMHERZIG	22, 25	denn ER hat nicht verachtet das Elend des Elenden
	25, 6	denke an DEINE Erbarmungen, HERR
	51, 3	tilge meine Vergehen nach der Größe DEINER Barmherzigkeit
	78, 38	ER aber war barmherzig
	86, 15	DU aber, HERR, bist ein barmherziger und gnädiger GOTT
	103, 8	barmherzig und gnädig ist der HERR
	111, 4	gnädig und barmherzig ist der HERR
116, 5	gnädig ist der HERR und gerecht, und unser GOTT ist barmherzig	
145, 8	gnädig und barmherzig ist der HERR, langsam zum Zorn	
BEDENKENSWERT	119, 27	sinnen (nachdenken) will ich über DEINE Wunder
	119, 78	ich denke über DEINE Vorschriften nach
	143, 5	ich sinne nach über das Werk DEINER Hände
	145, 5	und DEINE Wunder will ich bedenken
BEKANNT	36, 11	erhalte DEINE Gnade denen, die DICH kennen
	48, 4	GOTT ist in ihren Palästen bekannt als Zuflucht
	76, 2	bekannt ist GOTT in Juda
	91, 14	"ICH will ihn schützen, weil er MEINEN Namen kennt "
BERICHTENSWERT	22, 31	man wird vom HERRN erzählen einer Generation, die kommen wird
	22, 32	sie werden verkünden SEINE Gerechtigkeit
	26, 7	und alle DEINE Wundertaten zu erzählen
	30, 10	wird er DEINE Treue verkünden
	64, 10	und alle Menschen verkünden das Tun GOTTES
	69, 27	vom Schmerz DEINER Verwundeten erzählen sie
	71, 15	mein Mund soll erzählen DEINE Gerechtigkeit
	71, 24	auch meine Zunge soll von DEINER Gerechtigkeit reden
	73, 28	zu erzählen alle DEINE Taten
	75, 2	und nahe ist DEIN Name denen, die DEINE Wunder erzählen
	78, 4	erzählen die Ruhmestaten des HERRN und SEINE Macht
	79, 13	wir wollen von Generation zu Generation DEIN Lob erzählen
	89, 2	mit meinem Mund will ich DEINE Treue verkünden
	92, 3	am Morgen verkünden DEINE Gnade und DEINE Treue nachts
	92, 16	um zu verkünden, dass der HERR gerecht ist
	106, 2	wer wird alle die Machttaten des HERRN erzählen
	107, 22	sie sollen Dankopfer darbringen und mit Jubel SEINE Taten erzählen
	118, 17	ich werde nicht sterben, sondern die Taten des HERRN erzählen
	119, 46	vor Königen will ich reden von DEINEN Zeugnissen
145, 4	DEINE Machttaten werden sie verkünden	
145, 5	reden sollen sie von der herrlichen Pracht DEINER Majestät	
145, 6	und DEINE Großtaten will ich erzählen	
145, 11	sie werden sprechen von der Herrlichkeit DEINER Reiches	
145, 11	sie werden reden von DEINER Kraft	



BESORGT	145, 12 8, 5 68, 7 68, 11	um den Menschenkindern kundzutun DEINE Machttaten dass DU DICH um ihn kümmerst GOTT ist es, DER Einsame zu Hause wohnen lässt DU sorgst in DEINER Güte für den Elenden, GOTT
BESTÄNDIG	9, 11 18, 32 18, 47 19, 15 28, 1 40, 12 52, 3 89, 5 89, 22 111, 10 119, 91 144, 1	hast nicht verlassen, die DICH suchen wer ist ein Fels als nur unser GOTT gepriesen sei mein Fels HERR , mein Fels zu DIR , HERR , rufe ich, mein Fels DEINE Gnade und Treue werden beständig mich behüten die Gnade GOTTES währt den ganzen Tag "bis in Ewigkeit will ICH deiner Nachkommenschaft Bestand geben" "MEINE Hand soll beständig mit ihm sein, MEIN Arm soll ihn stärken" SEIN Ruhm besteht ewig nach DEINEN Ordnungen bestehen sie bis heute gepriesen sei der HERR , mein Fels
BEWAHRENSWERT	119, 101	damit ich DEIN Wort bewahre
DANKENSWERT	50, 14 50, 23 56, 13 69, 31 95, 2 100, 4 100, 4 107, 22 116, 17 147, 7	"opfere GOTT Dank und erfülle dem Höchsten Deine Gelübde" "wer Dank opfert, verherrlicht MICH " ich werde DIR Dankopfer einlösen und IHN erheben mit Dank lasst uns vor SEIN Angesicht treten mit Dank zieht ein in SEINE Tore mit Dank , in SEINE Vorhöfe mit Lobgesang preist IHN , dankt SEINEM Namen sie sollen Dankopfer darbringen, mit Jubel SEINE Taten erzählen DIR will ich ein Dankopfer bringen stimmt dem HERRN ein Danklied an, spielt unserem GOTT
DAUERHAFT		siehe "währt"
DEMÜTIG	18, 36	DEINE Herabneigung macht mich groß
EHRENSWERT	79, 9 96, 7 96, 8 115, 1	hilf uns, GOTT unseres Heils, um der Ehre DEINES Namens willen gebt dem HERRN Ehre und Macht gebt dem HERRN die Ehre SEINES Namens HERR , nicht uns, sondern DEINEM Namen gib Ehre
EHRlich	89, 36	"wie könnte ICH David täuschen"
EIFERSÜCHTIG	78, 58	und reizten IHN zur Eifersucht mit ihren Götzenbildern
EINMALIG	18, 32 35, 10 40, 6 71, 19 72, 18	wer ist ein Fels als nur unser GOTT ? HERR , wer ist wie DU ? nichts ist mit DIR zu vergleichen GOTT , wer ist wie DU ? ER tut Wunder, ER allein



EINMALIG	77, 14	wer ist ein so großer GOTT wie unser GOTT?
	83, 19	dass DU allein - HERR ist ja DEIN Name - der Höchste bist
	86, 8	keiner ist wie DU. HERR, und nichts gleicht DEINEN Werken
	86, 10	DU bist GOTT, DU allein
	89, 7	denn wer in den Wolken ist mit dem HERRN zu vergleichen?
	89, 7	wer ist dem HERRN gleich unter den Göttersöhnen?
	89, 9	wer ist stark wie DU?
	113, 5	wer ist wie der HERR, unser GOTT, der hoch oben thront?
	136, 4	DEN, der große Wunder tut, ER allein-denn SEINE Gnade währt ewig
	148, 13	denn allein SEIN Name ist hoch erhaben
EINSICHTSVOLL	136, 5	DEN, der den Himmel gemacht hat mit Einsicht
	147, 5	groß ist unser HERR, reich an Macht - SEINE Einsicht ist ohne Maß
EINZIGARTIG	18, 32	wer ist ein Fels als nur unser GOTT
	35, 10	HERR, wer ist wie DU?
	40, 6	nichts ist mit DIR zu vergleichen
	71, 19	GOTT, wer ist wie DU?
	72, 18	ER tut Wunder, ER allein
	77, 14	wer ist ein so großer GOTT wie unser GOTT?
	83, 19	dass DU allein - HERR ist ja DEIN Name - der Höchste bist
	86, 8	keiner ist wie DU. HERR, und nichts gleicht DEINEN Werken
	86, 10	DU bist GOTT, DU allein
	89, 7	denn wer in den Wolken ist mit dem HERRN zu vergleichen?
	89, 7	wer ist dem HERRN gleich unter den Göttersöhnen?
	89, 9	wer ist stark wie DU?
	113, 5	wer ist wie der HERR, unser GOTT, der hoch oben thront?
136, 4	DEN, der große Wunder tut, ER allein	
148, 13	denn allein SEIN Name ist hoch erhaben	
ENTSCHIEDEN	70, 6	HERR, zögere nicht
ERFORSCHBAR	111, 2	groß sind die Taten des HERRN, zu erforschen von allen
	119, 45	denn nach DEINEN Vorschriften habe ich geforscht
ERFREUT	47, 6	GOTT ist emporgestiegen unter Jauchzen
	60, 8	GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum: "jubeln will ICH"
	108, 8	GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum: "jubeln will ICH"
ERHABEN	29, 4	die Stimme des HERRN ist erhaben
	30, 2	ich will DICH erheben, HERR
	47, 10	ER ist sehr erhaben
	68, 18	der Wagen GOTTES sind zehntausendmal Tausende- Erhabenheit!
	92, 9	DU aber bist ewig erhaben , HERR
	95, 3	ein großer GOTT ist der HERR, ein großer König über alle Götter
	96, 4	groß ist der HERR und zu loben, furchtbar ist ER über allen Göttern
	138, 6	ja, der HERR ist erhaben , doch ER sieht den Niedrigen
148, 13	SEIN Name ist hoch erhaben , SEINE Hoheit über Erde und Himmel	



ERHÖHT	7, 18	besingen den Namen des Herrn, des Höchsten
	8, 2	der DU DEINE Hoheit gelegt hast auf den Himmel
ERHÖHT	18, 14	der Höchste ließ SEINE Stimme erschallen
	21, 8	durch des Höchsten Gnade wird er nicht wanken
	22, 28	vor DIR werden niederfallen alle Nationen
	34, 4	lasst uns miteinander erhöhen seinen Namen
	43, 3	mich bringen zu DEINEM heiligen Berg
	46, 5	die heiligste der Wohnungen des Höchsten
	46, 11	ICH werde erhöht sein unter den Nationen, erhöht auf der Erde
	47, 3	denn der HERR , der Höchste , ist gefürchtet
	57, 3	ich rufe zu GOTT, dem Höchsten
	66, 17	Erhebung SEINES Namens war unter meiner Zunge
	68, 35	SEINE Hoheit ist über Israel
	72, 11	und alle Könige sollen vor IHM (Jesus) niederfallen
	73, 11	gibt es ein Wissen beim Höchsten
	78, 17	sie fuhren fort, sich gegen den Höchsten widerspenstig zu zeigen
	78, 35	und sie dachten daran, dass GOTT, der Höchste , ihr Erlöser sei
	78, 56	aber sie versuchten GOTT, den Höchsten
	83, 19	dass DU allein - HERR ist ja DEIN Name - der Höchste bist
	87, 5	und der Höchste , ER wird es befestigen
	91, 1	wer im Schutz des Höchsten wohnt
	91, 9	du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt
92, 2	es ist gut, DEINEN Namen, DU Höchster , zu besingen	
93, 1	ER hat sich bekleidet mit Hoheit	
93, 4	mächtiger als Tosen gewaltiger Wasser ist der HERR in der Höhe	
97, 9	denn DU, HERR, bist der Höchste über die ganze Erde	
99, 2	und hoch ist ER über alle Völker	
102, 20	der HERR hat herniedergeblickt von der Höhe SEINES Heiligtums	
107, 11	und sie hatten verachtet den Rat des Höchsten	
113, 4	hoch über alle Nationen ist der HERR	
113, 5	wer ist wie der HERR, unser GOTT, der hoch oben thront?	
115, 3	unser GOTT ist im Himmel, was IHM wohlgefällt, das tut ER	
144, 7	strecke DEINE Hand aus von der Höhe	
ERKENNBAR	9, 17	der HERR hat sich zu erkennen gegeben
	22, 25	ER hat SEIN Angesicht vor ihm nicht verborgen
	27, 8	suchet MEIN Angesicht
	27, 8	DEIN Angesicht suche ich
	27, 9	verbirg DEIN Angesicht nicht vor mir
	42, 3	wann werde ich erscheinen vor GOTTES Angesicht
	46, 11	erkennt , dass ICH GOTT bin
	69, 18	und verbirg DEIN Angesicht nicht vor DEINEM Knecht
	90, 11	wer erkennt die Stärke DEINES Zorns?
	100, 3	erkennt , dass der HERR GOTT ist
	119, 75	ich habe erkannt , HERR, dass DEINE Gerichte Gerechtigkeit sind
	119, 79	die DICH fürchten, die DEINE Zeugnisse erkennen
	119, 125	gib mir Einsicht, so werde ich DEINE Zeugnisse erkennen
	135, 5	ja, ich habe erkannt , dass der HERR groß ist
	139, 14	wunderbar sind DEINE Werke, meine Seele erkennt es sehr wohl



ERZÄHLENSWERT	22, 31	man wird vom HERRN erzählen einer Generation, die kommen wird
	22, 32	sie werden verkünden SEINE Gerechtigkeit
	26, 7	und alle DEINE Wundertaten zu erzählen
	30, 10	wird er DEINE Treue verkünden
	64, 10	und alle Menschen verkünden das Tun GOTTES
ERZÄHLENSWERT	69, 27	vom Schmerz DEINER Verwundeten erzählen sie
	71, 15	mein Mund soll erzählen DEINE Gerechtigkeit
	71, 24	auch meine Zunge soll von DEINER Gerechtigkeit reden
	73, 28	zu erzählen alle DEINE Taten
	75, 2	und nahe ist DEIN Name denen, die DEINE Wunder erzählen
	78, 4	erzählen die Ruhmestaten des HERRN und SEINE Macht
	79 13	wir wollen von Generation zu Generation DEIN Lob erzählen
	89, 2	mit meinem Mund will ich DEINE Treue verkünden
	92, 3	am Morgen verkünden DEINE Gnade, DEINE Treue in den Nächten
	92, 16	um zu verkünden, dass der HERR gerecht ist
	106, 2	wer wird alle die Machttaten des HERRN erzählen
	107, 22	sie sollen Dankopfer darbringen, mit Jubel SEINE Taten erzählen
	118, 17	ich werde nicht sterben, sondern die Taten des HERRN erzählen
	119, 46	vor Königen will ich reden von DEINEN Zeugnissen
	145, 4	DEINE Machttaten werden sie verkünden
	145, 5	reden sollen sie von der herrlichen Pracht DEINER Majestät
	145, 6	und DEINE Großtaten will ich erzählen
	145, 11	sie werden sprechen von der Herrlichkeit DEINES Reiches
	145, 11	sie werden reden von DEINER Kraft
145, 12	um den Menschenkindern kundzutun DEINE Machttaten	
EWIG	10, 16	der HERR ist König immer und ewig
	25, 6	DEINE Gnadenerweise sind von Ewigkeit her
	28, 9	weide sie und trage sie bis in die Ewigkeit
	29, 10	der HERR thront als König ewig
	30, 13	HERR, mein GOTT, in Ewigkeit will ich DICH preisen
	33, 11	der Ratschluss des HERRN hat ewig Bestand
	39, 6	meine Lebenszeit ist wie nichts vor DIR
	41, 13	mich hast DU vor DEIN Angesicht gestellt ewig
	41, 18	gepriesen sei der HERR von Ewigkeit zu Ewigkeit
	44, 9	DEINEN Namen werden wir ewig preisen
	45, 7	DEIN Thron, GOTT, ist immer und ewig
	48, 9	GOTT wird sie fest gründen bis in Ewigkeit
	48, 15	dieser ist GOTT, unser GOTT, immer und ewig
	66, 7	durch SEINE Macht herrscht ER auf ewig
	72, 17	SEIN (Jesus) Name soll ewig sein
	72, 19	und gepriesen sei SEIN herrlicher Name in Ewigkeit
	73, 26	meines Herzens Fels und mein Teil ist GOTT auf ewig
	89, 5	"bis in Ewigkeit will ICH deiner Nachkommenschaft Bestand geben"
	89, 29	"ewig will ICH ihm MEINE Gnade bewahren"
	89, 53	gepriesen sei der HERR ewig
	90, 2	von Ewigkeit zu Ewigkeit bist DU, GOTT
92, 9	DU aber bist ewig erhaben, HERR	
93, 2	von Ewigkeit her bist DU	
93, 5	DEINEM Haus geziemt Heiligkeit, HERR, für alle Zeiten	
100, 5	SEINE Gnade ist ewig , SEINE Treue von Generation zu Generation	



EWIG

102, 13 DU, HERR, bleibst **ewig**, DEIN Lob von Generation zu Generation
102, 25 von Generation zu Generation sind DEINE Jahre
102, 28 DU aber bist derselbe, und DEINE Jahre enden nicht
103, 17 die Gnade des HERRN aber währt von **Ewigkeit zu Ewigkeit**
104, 31 die Herrlichkeit des HERRN sei **ewig**
105, 8 ER gedenkt **ewig** SEINES Bundes-des Wortes, das ER geboten hat
105, 10 ER richtet ihn auf für Israel zum **ewigen** Bund
106, 1 denn SEINE Gnade währt **ewig**
106, 48 gepriesen sei der GOTT Israels, von **Ewigkeit zu Ewigkeit**
107, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE Gnade währt **ewig**
110, 4 "DU (Jesus) bist Priester in **Ewigkeit** nach der Weise Melchisedeks"
111, 3 Majestät und Pracht ist SEIN Tun, SEINE Gerechtigkeit besteht **ewig**
111, 5 ER gedenkt in **Ewigkeit** SEINES Bundes
111, 8 SEINE Gebote sind festgegründet auf immer und **ewig**
111, 9 ER hat Erlösung gesandt, SEINEN Bund verordnet auf **ewig**
111, 10 SEIN Ruhm besteht **ewig**
113, 2 gepriesen sei der Name des HERRN von nun an bis in **Ewigkeit**
115, 18 wir aber werden den HERRN preisen von nun an bis in **Ewigkeit**
117, 2 die Treue des HERRN währt **ewig**
118, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE Gnade währt **ewig**
118, 2 es sage Israel: ja, SEINE Gnade währt **ewig**
118, 3 es sage das Haus Aaron: ja, SEINE Gnade währt **ewig**
118, 4 es sagen, die den HERRN fürchten: ja, SEINE Gnade währt **ewig**
118, 29 preist den HERRN, denn ER ist gut - ja SEINE Gnade währt **ewig**
119, 89 in **Ewigkeit**, HERR, steht DEIN Wort fest im Himmel
119, 142 DEINE Gerechtigkeit ist eine **ewige** Gerechtigkeit
119, 144 Gerechtigkeit sind DEINE Zeugnisse für **ewig**
119, 152 dass DU sie gegründet hast auf **ewig**
119, 160 und jedes Urteil DEINER Gerechtigkeit währt **ewig**
121, 8 wird deinen Ausgang und deinen Eingang behüten bis in **Ewigkeit**
125, 2 so ist der HERR rings um SEIN Volk, von nun an bis in **Ewigkeit**
132, 14 "dies ist MEINE Ruhstatt für immer, hier will ICH wohnen"
133, 3 dorthin hat der HERR den Segen befohlen, Leben bis in **Ewigkeit**
135, 13 DEIN Name währt **ewig**, DEIN Lob von Geschlecht zu Geschlecht
136, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 2 preist den GOTT der Götter, denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 3 preist den HERRN der Herren - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 4 der große Wunder tut, ER allein - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 5 DEN, der den Himmel gemacht - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 6 DER die Erde ausgebreitet hat - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 7 Der große Lichter gemacht hat - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 8 die Sonne zur Herrschaft - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 9 den Mond und die Sterne - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 10 DEN, der Ägypten schlug - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 11 DER Israel herausführte - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 12 mit starker Hand - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 13 DEN, der das Schilfmeerzerteilte - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 14 und Israel mitten hindurchführte - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 15 und den Pharao abschüttelte - denn SEINE Gnade währt **ewig**
136, 16 Der SEIN Volk durch die Wüste führte - SEINE Gnade währt **ewig**
136, 17 DEN, der große Könige schlug - denn SEINE Gnade währt **ewig**



EWIG	136, 18	und mächtige Könige tötete - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 19	Sihon, den König der Amoriter - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 20	und Og, den König von Baschan - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 21	und ihr Land zum Erbe gab - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 22	zum Erbe Israels, seinem Knecht - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 23	DER unser gedachte - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 24	uns unseren Bedrängern entriss - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 26	preist den GOTT des Himmels - denn SEINE Gnade währt ewig
	138, 8	HERR, DEINE Gnade währt ewig
	139, 24	GOTT, leite mich auf dem ewigen Weg
	145, 1	ich will DICH erheben und DEINEN Namen preisen ewig
	145, 2	DEINEN Namen will ich loben immer und ewig
145, 13	DEIN Reich ist ein Reich aller Zeiten	
145, 13	DEINE Herrschaft dauert durch alle Generationen hindurch	
145, 21	und alles Fleisch preise SEINEN heiligen Namen immer und ewig	
146, 6	GOTT, der Himmel und Erde gemacht hat, der Treue hält auf ewig	
146, 10	der HERR wird regieren in Ewigkeit	
FESTGEGRÜNDET	111, 8	SEINE Gebote sind festgegründet auf immer und ewig
FREUNDLICH	27, 4	um anzuschauen die Freundlichkeit des HERRN
	90, 17	die Freundlichkeit des HERRN, unseres GOTTES
FRIEDLICH	108, 12	DU ziehst nicht aus, GOTT, mit unseren Heeren
FROSTIG	147, 17	wirft SEIN Eis wie Brocken- wer kann bestehen vor SEINEM Frost
FÜRSORGLICH	23, 2	ER lagert mich auf grünen Auen
	23, 2	ER führt mich zu stillen Wassern
	56, 10	dass GOTT für mich ist
	118, 6	der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten
FURCHTBAR (GEWALTIG)	68, 36	furchtbar bist DU, GOTT, aus DEINEN Heiligtümern her
	76, 8	DU, DU bist furchtbar
	76, 12	bringt Geschenke dem Furchtbaren
	76, 13	ER ist furchtbar den Königen der Erde
	89, 8	groß ist ER und furchtbar über alle, die rings um IHN her sind
	99, 3	preisen sollen sie DEINEN Namen, den großen und furchtbaren
	111, 9	heilig und furchtbar ist SEIN Name
145, 6	sie sollen sprechen von der Kraft DEINER furchtbaren Taten	
GASTFREUNDLICH	23, 5	DU bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde
GEDULDIG	35, 17	HERR, wie lange willst DU zusehen
GEGENWÄRTIG	23, 4	denn DU bist bei mir
	46, 6	GOTT ist in ihrer Mitte



	68, 18	der HERR ist unter ihnen, Sinai im Heiligtum
	73, 23	doch ich bin stets bei DIR
	78, 60	ER gab das Zelt auf, in dem ER unter den Menschen wohnte
	95, 2	lasst uns vor sein Angesicht treten mit Dank
	95, 7	heute, wenn ihr SEINE Stimme hört
	109, 15	sie seien dem HERRN stets gegenwärtig
	119, 168	denn alle meine Wege sind vor DIR
GEGENWÄRTIG	119, 170	lass vor DICH kommen mein Flehen
	142, 3	schütte mein Anliegen vor IHM aus, meine Not erzähle ich vor IHM
GEISTVOLL	51, 13	den Geist DEINER Heiligkeit nimm nicht von mir
	143, 10	DEIN guter Geist leite mich in ebenes Land
GERADE	9, 9	ER wird Gericht halten in Geradheit
	25, 8	gütig und gerade ist der HERR
	45, 7	ein Zepter der Geradheit ist das Zepter DEINER Herrschaft
	67, 5	denn DU wirst die Völker richten in Geradheit
	96, 10	ER wird die Völker richten in Geradheit
	98, 9	ER wird die Völker richten in Geradheit
	111, 8	SEINE Gebote sind ausgeführt in Wahrheit und Geradheit
GERECHT	7, 1	gerechter GOTT
	7, 12	GOTT ist ein gerechter Richter
	7, 18	will den HERRN preisen nach seiner Gerechtigkeit
	9, 5	ein gerechter Richter
	9, 9	ER wird richten die Welt in Gerechtigkeit
	10, 18	um Recht zu schaffen dem Unterdrückten
	11, 7	denn gerecht ist der HERR
	14, 5	denn GOTT ist beim Geschlecht der Gerechten
	19, 10	die Rechtsbestimmungen des HERRN sind gerecht
	22, 32	sie werden verkünden SEINE Gerechtigkeit
	24, 5	er wird Gerechtigkeit empfangen von dem GOTT seines Heils
	31, 2	rette mich in DEINER Gerechtigkeit
	33, 5	ER lieb Gerechtigkeit
	35, 24	schaffe mir Recht nach DEINER Gerechtigkeit
	35, 28	meine Zunge soll hersagen DEINE Gerechtigkeit
	36, 7	DEINE Gerechtigkeit ist den Bergen GOTTES gleich
	36, 11	erhalte DEINE Gerechtigkeit den von Herzen Aufrichtigen
	40, 11	DEINE Gerechtigkeit habe ich nicht verborgen
	48, 11	mit Gerechtigkeit ist gefüllt DEINE Rechte
	50, 6	der Himmel verkündet SEINE Gerechtigkeit
	51, 6	damit DU im Recht bist mit DEINEM Reden
	51, 16	so wird meine Zunge DEINE Gerechtigkeit jubelnd preisen
	65, 6	DU wirst uns furchtbare Dinge in Gerechtigkeit antworten
	69, 28	lass sie nicht hineinkommen in DEINE Gerechtigkeit
	71, 2	in DEINER Gerechtigkeit rette mich und befreie mich
	71, 15	mein Mund soll erzählen DEINE Gerechtigkeit
	71, 16	ich will preisen DEINE Gerechtigkeit
	71, 18	bis ich verkündige künftigen Generationen DEINE Gerechtigkeit
	71, 24	auch meine Zunge soll von DEINER Gerechtigkeit reden
	72, 1	gib DEINE Gerechtigkeit dem Königssohn



GERECHT

72, 2 dass ER (Jesus) DEIN Volk richte in **Gerechtigkeit**
85, 14 **Gerechtigkeit** wird vor ihm hergehen
88, 13 wird bekannt werden DEINE **Gerechtigkeit** im Land des Vergessens?
89, 15 **Gerechtigkeit** und Recht sind DEINES Thrones Grundfeste
89, 17 und durch DEINE **Gerechtigkeit** werden sie erhöht
92, 16 um zu verkünden, dass der HERR **gerecht** ist
92, 16 ER ist mein Fels, und **kein Unrecht** ist an IHM
96, 13 ER wird die Welt richten in **Gerechtigkeit**
97, 2 **Gerechtigkeit** und Recht sind die Grundfeste SEINES Throns
97, 6 der Himmel verkündete SEINE **Gerechtigkeit**
98, 2 der HERR hat offenbart SEINE **Gerechtigkeit**
98, 9 ER wird die Welt richten in **Gerechtigkeit**
99, 4 und DU hast Recht und **Gerechtigkeit** in Jakob geschaffen
101, 1 von Gnade und **Recht** will ich singen; DIR; HERR, will ich spielen
103, 6 der HERR verschafft **Gerechtigkeit** und Recht
103, 17 SEINE **Gerechtigkeit** währt bis zu den Kindeskindern
111, 3 Majestät und Pracht ist SEIN Tun, SEINE **Gerechtigkeit** besteht
116, 5 gnädig ist der HERR und **gerecht**, und unser GOTT ist barmherzig
119, 7 wenn ich gelernt habe die Bestimmungen DEINER **Gerechtigkeit**
119, 40 belebe mich durch DEINE **Gerechtigkeit**
119, 62 DICH zu preisen wegen der Bestimmungen DEINER **Gerechtigkeit**
119, 75 ich habe erkannt, HERR, dass DEINE Gerichte **Gerechtigkeit** sind
119, 106 die Bestimmungen DEINER **Gerechtigkeit** zu bewahren
119, 123 meine Augen sehnen sich nach der Zusage DEINER **Gerechtigkeit**
119, 137 **gerecht** bist DU, HERR, und richtig sind DEINE Urteile
119, 138 DU hast in **Gerechtigkeit** DEINE Zeugnisse geboten
119, 142 DEINE **Gerechtigkeit** ist eine ewige **Gerechtigkeit**
119, 144 **Gerechtigkeit** sind DEINE Zeugnisse für ewig
119, 160 und jedes Urteil DEINER **Gerechtigkeit** währt ewig
119, 164 lobe ich DICH wegen der Bestimmungen DEINER **Gerechtigkeit**
119, 172 denn alle DEINE Gebote sind **Gerechtigkeit**
129, 4 der HERR ist **gerecht**
143, 1 erhöre mich in DEINER Treue, in DEINER **Gerechtigkeit**
143, 11 in DEINER **Gerechtigkeit** führe meine Seele aus der Not
145, 7 DEINE **Gerechtigkeit** werden sie jubelnd preisen
145, 17 der HERR ist **gerecht** in allen SEINEN Wegen und treu

GEWALTIG

29, 4 die Stimme des HERRN ist **gewaltig**
50, 3 und rings um IHN stürmt es **gewaltig**
66, 3 wie furchtbar (**gewaltig**) sind DEINE Werke
66, 5 furchtbar (**gewaltig**) ist SEIN Tun gegenüber den Menschenkindern
76, 8 DU, DU bist furchtbar (**gewaltig**)
81, 8 "ICH antwortete dir im Donnergewölk"
89, 8 groß ist ER und furchtbar (**gewaltig**) über alle
89, 14 DU hast einen **gewaltigen** Arm
96, 4 furchtbar (**gewaltig**) ist ER über allen Göttern
99, 3 DEINEN Namen, den großen und furchtbaren (**gewaltigen**)
111, 9 heilig und furchtbar (**gewaltig**) ist SEIN Name
118, 15 die Rechte des HERRN tut **Gewaltiges**
118, 16 die Rechte des HERRN tut **Gewaltiges**



	139, 17	DEINE Gedanken, GOTT - wie gewaltig sind ihre Summen
	145, 6	sprechen von der Kraft DEINER furchtbaren (gewaltigen) Taten
	150, 2	lobt IHN wegen SEINER gewaltigen Größe
GLANZVOLL	18, 13	aus dem Glanz vor IHM zogen seine Wolken vorüber
	76, 5	glanzvoller bist DU, herrlicher als die Berge des Raubes
	132, 18	"aber auf ihm wird seine Krone glänzen "
GNÄDIG	5, 8	dank der Fülle DEINER Gnade
	13, 6	ich habe auf DEINE Gnade vertraut
	18, 51	der Gnade erweist seinem Gesalbten
	21, 8	durch des Höchsten Gnade wird er nicht wanken
	23, 6	nur Güte und Gnade werden mir folgen
	25, 6	denke an DEINE Gnadenerweise
	25, 7	nach DEINER Gnade gedenke DU meiner
	25, 10	alle Pfade des HERRN sind Gnade
	25, 16	sei mir gnädig
	26, 3	denn DEINE Gnade war mir vor Augen
	26, 11	erlöse mich und sei mir gnädig
	27, 7	sei mir gnädig
	30, 11	höre, HERR, und sei mir gnädig
	31, 8	ich will mich freuen über DEINE Gnade
	31, 10	sei mir gnädig , HERR
	31, 17	hilf mir in DEINER Gnade
	31, 22	denn wunderbar hat ER SEINE Gnade an mir erwiesen
	32, 10	den umgibt ER mit Gnade
	33, 5	die Erde ist voll der Gnade des HERRN
	33, 18	die auf SEINE Gnade harren
	33, 22	DEINE Gnade , HERR, sei über uns
	36, 6	HERR, an den Himmel reiche DEINE Gnade
	36, 8	wie köstlich ist DEINE Gnade
	36, 11	erhalte DEINE Gnade denen, die DICH kennen
	40, 11	DEINE Gnade habe ich nicht verhehlt
	40, 12	DEINE Gnade wird beständig mich behüten
	41, 5	HERR, sei mir gnädig
	41, 11	DU aber, HERR, sei mir gnädig
	42, 9	des Tages wird der HERR SEINE Gnade aufbieten
	48, 10	wir haben nachgedacht, GOTT, über DEINE Gnade
	51, 3	sei mir gnädig , GOTT, nach DEINER Gnade
	52, 3	die Gnade GOTTES währt den ganzen Tag
	52, 10	ich vertraue auf die Gnade GOTTES immer und ewig
	56, 2	sei mir gnädig , GOTT
	57, 2	sei mir gnädig , GOTT, sei mir gnädig
	57, 4	GOTT sendet SEINE Gnade und SEINE Wahrheit
	57, 11	denn groß bis zum Himmel ist DEINE Gnade
	59, 6	sei keinem gnädig von den treulosen Götzendienern
	59, 11	mein gnädiger GOTT wird mir zuvorkommen
	59, 17	ich aber will am Morgen jubelnd preisen DEINE Gnade
	59, 18	der GOTT meiner Gnade
	61, 8	bestelle Gnade und Treue, dass sie ihn behüten



GNÄDIG

62, 13 und DEIN, HERR, ist die **Gnade**
63, 4 denn DEINE **Gnade** ist besser als Leben
66, 20 DER SEINE **Gnade** nicht von mir zurückzieht
67, 2 GOTT sei uns **gnädig** und segne uns
69, 14 GOTT, nach der Größe DEINER **Gnade**
69, 17 erhöre mich, HERR, denn gut ist DEINE **Gnade**
77, 9 ist SEINE **Gnade** für immer zu Ende?
77, 10 hat GOTT vergessen, **gnädig** zu sein?
84, 12 **Gnade** und Herrlichkeit wird der HERR geben
85, 8 lass uns, HERR, DEINE **Gnade** sehen
85, 11 **Gnade** und Wahrheit sind sich begegnet
86, 5 groß an **Gnade** gegen alle, die DICH anrufen
86, 13 denn DEINE **Gnade** ist groß gegen mich
86, 15 DU aber, HERR, bist ein barmherziger und **gnädiger** GOTT
86, 15 DU aber HERR, bist groß an **Gnade** und Wahrheit
86, 16 wende DICH zu mir und sei mir **gnädig**
88, 12 wird von DEINER **Gnade** erzählt werden im Grab?
89, 2 die **Gnadenerweise** des HERRN will ich ewig besingen
89, 15 **Gnade** und Treue gehen vor DEINEM Angesicht her
89, 25 "MEINE Treue und MEINE **Gnade** sollen mit ihm sein"
89, 29 "ewig will ICH ihm MEINE **Gnade** bewahren"
89, 34 "aber MEINE **Gnade** werde ICH nicht von ihm weichen lassen"
89, 50 wo sind DEINE früheren **Gnaden**
90, 14 sättige uns am Morgen mit DEINER **Gnade**
92, 3 am Morgen verkünden DEINE **Gnade** und DEINE Treue
94, 18 so unterstützte mich DEINE **Gnade**, HERR
98, 3 ER hat SEINER **Gnade** und SEINER Treue gedacht
100, 5 SEINE **Gnade** ist ewig, SEINE Treue von Generation zu Generation
101, 1 von **Gnade** und Recht will ich singen; DIR; HERR, will ich spielen
103, 4 DER dich krönt mit **Gnade** und Erbarmen
103, 8 barmherzig und **gnädig** ist der HERR
103, 8 der HERR ist langsam zum Zorn und groß an **Gnade**
103, 11 so übermächtig ist SEINE **Gnade** über denen, die IHN fürchten
103, 17 die **Gnade** des HERRN aber währt von Ewigkeit zu Ewigkeit
106, 1 denn SEINE **Gnade** währt ewig
106, 7 sie gedachten nicht der Menge DEINER **Gnadenerweise**
106, 45 und es reute IHN in der Fülle SEINER **Gnade**
107, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE **Gnade** währt ewig
107, 8 den HERRN preisen für SEINE **Gnade** und für SEINE Wunder
107, 15 den HERRN preisen für SEINE **Gnade** und für SEINE Wunder
107, 21 den HERRN preisen für SEINE **Gnade** und für SEINE Wunder
107, 31 den HERRN preisen für SEINE **Gnade** und für SEINE Wunder
107, 43 und sie sollen die **Gnaden** des HERRN sorgsam beachten
109, 21 denn gut ist DEINE **Gnade**, rette mich
109, 26 hilf mir, HERR, mein GOTT - rette mich nach DEINER **Gnade**
111, 4 **gnädig** und barmherzig ist der HERR
115, 1 DEINEM Namen gib Ehre wegen DEINER **Gnade**
116, 5 **gnädig** ist der HERR und gerecht, und unser GOTT ist barmherzig
117, 2 denn mächtig über uns ist SEINE **Gnade**
118, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE **Gnade** währt ewig
118, 2 es sage Israel: ja, SEINE **Gnade** währt ewig


GNÄDIG

118, 3 es sage das Haus Aaron: ja, SEINE **Gnade** währt ewig
 118, 4 es sagen, die den HERRN fürchten: ja, SEINE **Gnade** währt ewig
 118, 29 preist den HERRN, denn ER ist gut - ja SEINE **Gnade** währt ewig
 119, 41 lass über mich kommen DEINE **Gnade**, HERR
 119, 57 sei mir **gnädig** nach DEINER Zusage
 119, 64 von DEINER **Gnade**, HERR, ist die Erde erfüllt
 119, 76 lass doch DEINE **Gnade** mir zum Trost sein nach DEINER Zusage
 119, 88 belebe mich nach DEINER **Gnade**
 119, 124 handle mit DEINEM Knecht nach DEINER **Gnade**
 119, 132 wende DICH zu mir und sei mir **gnädig**
 119, 149 höre meine Stimme nach DEINER **Gnade**
 119, 159 nach DEINER **Gnade**, HERR, belebe mich
 123, 2 bis ER uns **gnädig** ist
 123, 3 sei uns **gnädig**, HERR, sei uns **gnädig**
 130, 7 denn bei dem HERRN ist **Gnade**, und viel Erlösung ist bei IHM
 136, 1 preist den HERRN, denn ER ist gut-denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 2 preist den GOTT der Götter, denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 3 preist den HERRN der Herren - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 4 DER große Wunder tut, ER allein - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 5 DER den Himmel gemacht hat - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 6 DEN, der die Erde ausgebreitet hat - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 7 DER große Lichter gemacht hat - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 8 die Sonne zur Herrschaft am Tage - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 9 den Mond und die Sterne - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 10 DEN, der Ägypten schlug - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 11 DER Israel herausführte - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 12 mit starker Hand - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 13 DEN, der das Schilfmeer zerteilte - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 14 und Israel mitten hindurchführte - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 15 und den Pharao abschüttelte - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 16 SEIN Volk durch die Wüste führte - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 17 DEN, der große Könige schlug - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 18 und mächtige Könige tötete - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 19 Sihon, den König der Amoriter - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 20 und Og, den König von Baschan - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 21 und ihr Land zum Erbe gab - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 22 zum Erbe Israels, seinem Knecht - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 23 DER unser gedachte - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 24 uns unseren Bedrängern entriss - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 25 DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 136, 26 preist den GOTT des Himmels - denn SEINE **Gnade** währt ewig
 138, 2 und DEINEN Namen preise ich wegen DEINER **Gnade** und Treue
 138, 8 HERR, DEINE **Gnade** währt ewig
 143, 8 lass mich am Morgen hören DEINE **Gnade**
 143, 11 in DEINER **Gnade** vernichte meine Feinde
 144, 2 meine **Gnade**, meine Burg und meine Zuflucht, mein Retter
 145, 8 **gnädig** und barmherzig ist der HERR, langsam zum Zorn
 147, 11 der HERR hat Gefallen an denen, die auf SEINE **Gnade** harren

GÖTTLICH

18, 32 denn wer ist **Gott** außer dem HERRN
 22, 11 von meiner Mutter Leib an bist DU mein **GOTT**


GÖTLICH

31, 15 DU bist mein **GOTT**
 38, 16 DU wirst antworten, HERR, mein **GOTT**
 38, 22 verlass mich nicht, HERR, mein **Gott**
 46, 11 erkennt, dass ich **GOTT** bin
 50, 7 "ICH bin **GOTT**, dein **GOTT**"
 63, 2 **GOTT**, mein **GOTT** bist DU
 77, 14 wer ist ein so großer **GOTT** wie unser **GOTT**
 77, 15 DU bist ein **GOTT**, der Wunder tut
 84, 4 HERR der Heerscharen, mein König und mein **GOTT**
 86, 2 DU bist doch mein **GOTT**
 86, 10 DU bist **GOTT**, DU allein
 95, 3 denn ein großer **GOTT** ist der HERR
 100, 3 erkennt, dass der HERR **GOTT** ist
 104, 1 HERR, mein **GOTT**, DU bist sehr groß
 118, 27 der HERR ist **GOTT**

GRIMMIG

38, 2 HERR, züchtige mich nicht in DEINEM **Grimm**
 76, 11 mit dem Rest des **Grimmes** wirst DU DICH gürt
 78, 38 und ER ließ nicht erwachen seinen ganzen **Grimm**
 78, 49 ER ließ gegen sie los SEINES Zornes Glut, **Grimm**, Verwünschung
 85, 4 DU hast zurückgezogen all DEINEN **Grimm**
 90, 7 und durch DEINEN **Grimm** werden wir verstört
 90, 9 denn alle unsere Tage schwinden durch DEINEN **Grimm**
 102, 11 vor DEINER Verwünschung und DEINEM **Grimm**
 106, 23 um SEINEN **Grimm** vom Verderben abzuwenden

GROß

21, 6 **groß** ist SEINE Herrlichkeit
 40, 17 **groß** ist der HERR
 48, 2 **groß** ist der HERR und sehr zu loben
 70, 5 stets sollen sagen: "**Groß** ist GOTT!", die DEIN Heil lieben
 76, 2 in Israel ist **groß** SEIN Name
 77, 14 wer ist ein so **großer** GOTT wie unser GOTT
 79, 11 nach der **Größe** DEINES Armes
 86, 5 **groß** an Gnade gegen alle, die DICH anrufen
 86, 10 denn **groß** bis DU und tust Wunder
 86, 13 denn DEINE Gnade ist **groß** gegen mich
 86, 15 DU aber HERR, bist **groß** an Gnade und Wahrheit
 89, 8 **groß** ist ER und furchtbar über alle, die rings um IHN her sind
 92, 6 wie **groß** sind DEINE Werke, HERR
 95, 3 denn ein **großer** GOTT ist der HERR, ein großer König
 96, 4 denn **groß** ist der HERR und sehr zu loben
 99, 2 **groß** ist der HERR in Zion
 104, 1 HERR, mein GOTT, DU bist sehr **groß**
 108, 5 denn **groß** ist DEINE Gnade über den Himmel hinaus
 111, 2 **groß** sind die Taten des HERRN, zu erforschen von allen
 135, 5 ja, ich habe erkannt, dass der HERR **groß** ist
 135, 5 unser HERR ist **größer** als alle Götter
 138, 5 denn **groß** ist die Herrlichkeit des HERRN
 145, 3 **groß** ist der HERR - SEINE **Größe** ist unerforschlich
 145, 7 das Lob DEINER **großen** Güte werden sie hervorströmen lassen



	145, 8	gnädig und barmherzig ist der HERR, groß an Gnade
	147, 5	groß ist unser HERR und reich an Macht
	150, 2	lobt IHN wegen SEINER gewaltigen Größe
GÜTIG	23, 6	nur Güte und Gnade werden mir folgen
	25, 7	um DEINER Güte willen, HERR
	25, 8	gütig und gerade ist der HERR
	30, 6	ein Leben lang stehen wir in SEINER Gunst
	30, 8	HERR, in DEINER Gunst
	31, 20	wie groß ist DEINE Güte
GÜTIG	34, 9	schmeckt und seht, dass der HERR gütig ist
	44, 27	erlöse uns um DEINER Güte willen
	51, 19	tue Zion Gutes in DEINER Gunst
	65, 12	DU hast das Jahr DEINER Güte gekrönt
	68, 11	DU sorgst in DEINER Güte für den Elenden, GOTT
	77, 8	wird der HERR künftig keine Gunst mehr erweisen?
	89, 18	und durch DEINE Gunst wird unser Horn erhöht
	145, 7	das Lob DEINER großen Güte werden sie hervorströmen lassen
GUT	27, 13	das Gute des HERRN zu schauen
	52, 11	auf DEINEN Namen - denn ER ist gut - werde ich harren
	54, 8	DEINEN Namen will ich preisen, HERR, denn ER ist gut
	69, 17	erhöre mich, HERR, denn gut ist DEINE Gnade
	73, 1	GOTT ist Israel gut , denen, die reinen Herzens sind
	86, 5	denn DU, HERR, bist gut und zum Vergeben bereit
	100, 5	denn gut ist der HERR
	106, 1	preist den HERRN , denn ER ist gut
	107, 1	preist den HERRN, denn ER ist gut , denn SEINE Gnade währt ewig
	109, 21	denn gut ist DEINE Gnade, rette mich
	118, 1	preist den HERRN, denn ER ist gut , denn SEINE Gnade währt ewig
	118, 29	preist den HERRN, denn ER ist gut - ja SEINE Gnade währt ewig
	119, 39	denn DEINE Bestimmungen sind gut
	119, 68	DU bist gut und tust Gutes
	119, 122	sei Bürge für DEINEN Knecht zum Guten
	135, 3	denn gut ist der HERR, spielt SEINEN Namen, denn ER ist lieblich
	136, 1	preist den HERRN, denn ER ist gut - denn SEINE Gnade währt ewig
	143, 10	DEIN guter Geist leite mich in ebenes Land
	145, 9	der HERR ist gut gegen alle, SEIN Erbarmen über alle SEINE Werke
HEILIG	22, 4	doch DU bist heilig
	24, 3	wer darf stehen an SEINER heiligen Stätte
	28, 2	wenn ich Hände aufhebe zu DEINEM heiligen Tempelraum
	29, 2	betet den HERRN an in heiliger Pracht
	30, 5	und preist SEINEN heiligen Namen
	33, 21	weil wir SEINEM heiligen Namen vertrauen
	43, 3	mich bringen zu DEINEM heiligen Berg
	47, 9	GOTT hat sich auf SEINEN heiligen Thron gesetzt
	51, 13	den Geist DEINER Heiligkeit nimm nicht von mir
	60, 8	GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum
	63, 3	so schaue ich im Heiligtum nach DIR


HEILIG

65, 5 dem **Heiligen** DEINES Tempels
 68, 6 ist GOTT in seiner **heiligen** Wohnung
 68, 18 der HERR ist unter ihnen, Sinai im **Heiligtum**
 68, 25 die Umzüge meines GOTTES, meines Königs ins **Heiligtum**
 68, 36 furchtbar bist DU, GOTT, aus DEINEN **Heiligtümern** her
 71, 22 ich will DIR spielen mit der Zither, DU **Heiliger** Israels
 73, 17 bis ich hineinging in das **Heiligtum** GOTTES
 74, 7 sie haben DEIN **Heiligtum** in Brand gesteckt
 77, 14 GOTT! DEIN Weg ist im **Heiligtum**
 78, 41 immer wieder kränkten sie den **Heiligen** Israels
 78, 54 ER brachte sie in SEIN **heiliges** Land
 78, 69 ER baute SEIN **Heiligtum** wie Himmelshöhen
 87, 1 SEINE Gründung ist auf den **heiligen** Bergen
 89, 19 und dem **HEILIGEN** Israels gehört unser König
 89, 20 "mit MEINEM **heiligen** Öl habe ICH ihn gesalbt"
 89, 36 "einmal habe ICH geschworen bei MEINER **Heiligkeit**"
 93, 5 DEINEM Haus geziemt **Heiligkeit**, HERR, für alle Zeiten
 96, 6 Stärke und Herrlichkeit sind in SEINEM **Heiligtum**
 96, 9 betet an den HERRN in **heiliger** Pracht
 97, 12 freut euch, ihr Gerechten und preist SEINEN **heiligen** Namen
 98, 1 IHM half SEINE Rechte und SEIN **heiliger** Arm
 99, 3 **heilig** ist ER
 99, 5 **heilig** ist ER
 99, 9 fällt nieder an SEINEM **heiligen** Berg
 99, 9 denn **heilig** ist der HERR, unser GOTT
 102, 20 der HERR hat herniedergeblickt von der Höhe SEINES **Heiligtums**
 103, 1 und all mein Inneres preise SEINEN **heiligen** Namen
 105, 3 rühmt euch SEINES **heiligen** Namens
 105, 42 ER gedachte SEINES **heiligen** Wortes
 106, 47 dass wir DEINEN **heiligen** Namen preisen
 108, 8 GOTT hat geredet in SEINEM **Heiligtum**:
 111, 9 **heilig** und furchtbar (gewaltig) ist SEIN Name
 114, 2 da wurde Juda SEIN **Heiligtum**
 134, 2 erhebt eure Hände im **Heiligtum** und preist den HERRN
 138, 2 ich falle nieder vor DEINEM **heiligen** Tempel
 150, 1 lobt GOTT in SEINEM **Heiligtum**

HERRLICH

8, 2 wie **herrlich** ist DEIN Name ?
 8, 10 wie herrlich ist DEIN Name ?
 19, 2 der Himmel erzählt die **Herrlichkeit** GOTTES
 21, 6 groß ist SEINE **Herrlichkeit**
 22, 24 alle Nachkommen Jakobs, **verherrlicht** IHN
 24, 7 dass der König der **Herrlichkeit** einziehe
 24, 8 wer ist dieser König der **Herrlichkeit** ?
 24, 9 dass der König der **Herrlichkeit** einziehe
 24, 10 der HERR ist der König der **Herrlichkeit**
 26, 8 ich liebe den Wohnort DEINER **Herrlichkeit**
 29, 1 gebt dem HERRN **Herrlichkeit** und Kraft
 29, 2 gebt dem HERRN die **Herrlichkeit** seines Namens
 29, 3 der GOTT der **Herrlichkeit** donnert
 29, 9 und in SEINEM Tempel ruft alles: **Herrlichkeit**


HERRLICH

50, 15 "und du wirst MICH **verherrlichen**"
50, 23 "wer Dank opfert, **verherrlicht** MICH"
57, 6 über der ganzen Erde sei DEINE **Herrlichkeit**
57, 12 über der ganzen Erde sei DEINE **Herrlichkeit**
63, 3 um DEINE **Herrlichkeit** zu sehen
66, 2 besingt die **Herrlichkeit** SEINES Namens, macht herrlich SEIN Lob
72, 19 und gepriesen sei SEIN **herrlicher** Name in Ewigkeit
72, 19 SEINE **Herrlichkeit** erfülle die ganze Erde
73, 24 und nachher nimmst DU mich in **Herrlichkeit** auf
76, 5 glanzvoller bist DU, **herrlicher** als die Berge des Raubes
78, 61 und ER gab SEINE **Herrlichkeit** in die Hände des Bedrängers
84, 12 Gnade und **Herrlichkeit** wird der HERR geben
85, 10 damit **Herrlichkeit** wohne in unserem Land
86, 9 alle Nationen werden DEINEN Namen **verherrlichen**
86, 12 ich will DEINEN Namen ewig **verherrlichen**
87, 3 **Herrliches** ist über DICH geredet
96, 3 erzählt unter den Nationen SEINE **Herrlichkeit**
96, 6 Stärke und **Herrlichkeit** sind in SEINEM Heiligtum
97, 6 und alle Völker sahen SEINE **Herrlichkeit**
102, 16 alle Könige der Erde werden fürchten DEINE **Herrlichkeit**
102, 17 ER wird erscheinen in SEINER **Herrlichkeit**
104, 31 die **Herrlichkeit** des HERRN sei ewig
108, 6 über der ganzen Erde sei DEINE **Herrlichkeit**
113, 4 über den Himmel SEINE **Herrlichkeit**
138, 5 denn groß ist die **Herrlichkeit** des HERRN
145, 5 reden sollen sie von der **herrlichen** Pracht DEINER Majestät
145, 11 sie werden sprechen von der **Herrlichkeit** DEINES Reiches
145, 12 kundzutun die prachtvolle **Herrlichkeit** DEINES Reiches

HIMMLISCH

8, 2 der DU DEINE Hoheit gelegt hast auf den Himmel
11, 4 der HERR - in den Himmeln ist SEIN Thron
14, 2 der HERR hat vom Himmel herniedergeschaut auf die Menschenkinder
18, 17 ER griff aus der Höhe
20, 7 aus seinem heiligen Himmel wird er ihn erhören
33, 13 der HERR blickt vom Himmel herab
33, 6 durch des HERRN Wort ist der Himmel gemacht
50, 4 ER ruft dem Himmel droben und der Erde zu
53, 3 GOTT hat vom Himmel herabgeschaut auf die Menschenkinder
57, 4 ER sende vom Himmel und rette mich
68, 34 IHM, der einherfährt auf dem Himmel
68, 35 SEINE Macht ist in den Wolken
76, 9 DU ließest Gericht hören vom Himmel her
119, 89 in Ewigkeit, HERR, steht DEIN Wort fest im Himmel
123, 1 zu DIR hebe ich meine Augen auf, der DU im Himmel thronst
136, 26 preist den GOTT des Himmels - denn SEINE Gnade währt ewig
139, 8 stiege ich zum Himmel hinauf, so bist DU da

HOCH

10, 5 **hoch** oben sind DEINE Gerichte
18, 17 ER griff aus der **Höhe**
68, 19 DU bist hinaufgestiegen zur **Höhe**



	93, 4	mächtiger als Tosen gewaltiger Wasser ist der HERR in der Höhe
	99, 2	und hoch ist ER über alle Völker
	113, 5	wer ist wie der HERR, unser GOTT, der hoch oben thront?
	148, 13	SEIN Name ist hoch erhaben, SEINE Hoheit über Erde und Himmel
HÖRBAR	138, 4	wenn sie die Worte DEINES Mundes gehört haben
HÖRENSWERT	85, 9	hören will ich , was GOTT, was der HERR reden wird
HOHEITLICH	68, 35	SEINE Hoheit ist über Israel
	93, 1	ER hat sich bekleidet mit Hoheit
HOHEITLICH	148, 13	SEIN Name ist hoch erhaben, SEINE Hoheit über Erde und Himmel
KÖNIGLICH	9, 5	DU hast DICH auf den Thron gesetzt
	11, 4	der HERR - in den Himmeln ist sein Thron
	22, 29	den dem HERRN gehört das Königtum
	24, 7	dass der König der Herrlichkeit einziehe
	24, 8	wer ist dieser König der Herrlichkeit
KÖNIGLICH	24, 9	dass der König der Herrlichkeit einziehe
	24, 10	der HERR ist der König der Herrlichkeit
	29, 10	der HERR thront als König ewig
	44, 5	DU selbst bist mein König , GOTT
	47, 3	denn der HERR, der Höchste, ist ein großer König
	47, 7	singt GOTT, singet, sing unserem König
	47, 8	denn GOTT ist König der ganzen Erde
	47, 9	GOTT ist König geworden über die Nationen
	68, 25	die Umzüge meines GOTTES, meines Königs ins Heiligtum
	74, 12	doch GOTT ist mein König von alters her, der Heilstaten vollbringt
	84, 4	HERR der Heerscharen, mein König und mein GOTT
	93, 1	der HERR ist König
	95, 3	ein großer GOTT ist der HERR, ein großer König über alle Götter
	96, 10	der HERR ist König
	97, 1	der HERR ist König! Es jauchze die Erde
	98, 6	jauchzt vor dem König , dem HERRN
	99, 1	der HERR ist König
	99, 4	und die Stärke des Königs , DER das Recht liebt
	145, 1	ich will DICH erheben, mein GOTT, DU König
	149, 2	die Kinder Zions sollen jauchzen über ihren König
KÖSTLICH	36, 8	wie köstlich ist DEINE Gnade
	73, 28	mir ist die Nähe GOTTES köstlich
KRAFTVOLL	21, 2	HERR, über DEINE Kraft freut sich der König
	21, 11	erhebe DICH, HERR, in DEINER Kraft
	65, 7	DER die Berge festigt durch seine Kraft
	111, 6	die Kraft SEINER Taten hat ER SEINEM Volk kundgemacht
	145, 6	sie sollen sprechen von der Kraft DEINER furchtbaren Taten
	145, 11	sie werden reden von DEINER Kraft



LANGSAM	86, 15 103, 8 145, 8	DU aber HERR, bist langsam zum Zorn der HERR ist langsam zum Zorn und groß an Gnade gnädig und barmherzig ist der HERR, langsam zum Zorn
LEBENDIG	18, 47 27, 13 42, 3 72, 5 72, 15 84, 3 116, 9	der HERR lebt das Gute des HERRN zu schauen im Land der Lebendigen nach dem lebendigen GOTT und ER (Jesus) möge lange leben und ER (Jesus) soll leben sie jauchzen dem lebendigen GOTT ich werde wandeln vor dem HERRN in den Landen der Lebendigen
LIEBENSWERT LIEBENSWERT	31, 24 69, 37 70, 5	liebet den HERRN die SEINEN Namen lieben stets sollen sagen: "Groß ist GOTT!", die DEIN Heil lieben
LIEBLICH	16, 11 84, 2 135, 3	Du wirst mir kundtun Lieblichkeiten in DEINER Rechten immerdar wie lieblich sind DEINE Wohnungen, HERR der Heerscharen denn gut ist der HERR, spielt SEINEN Namen, denn ER ist lieblich
LOBENSWERT	22, 23 22, 24 22, 27 33, 1 34, 2 35, 18 35, 28 40, 4 48, 2 51, 17 65, 2 66, 2 66, 8 69, 31 71, 6 71, 8 71, 14 74, 21 79, 13 84, 5 96, 4 100, 4 102, 13 102, 19 102, 22 106, 12 106, 47 107, 32 109, 1 109, 30	inmitten der Versammlung will ich DICH loben ihr, die ihr den HERRN fürchtet, lobet ihn es werden den HERRN loben , die IHN suchen jubelt über den HERRN, den Aufrichtigen ziemt Lobgesang beständig soll mein Lob in seinem Munde sein ich werde unter zahlreichem Volk DICH loben meine Zunge soll hersagen DEIN Lob den ganzen Tag einen Lobgesang auf unseren GOTT groß ist der HERR und sehr zu loben dass mein Mund DEIN Lob verkünde DIR gilt Lobgesang , GOTT besingt die Herrlichkeit SEINES Namens, macht herrlich SEIN Lob preist unseren GOTT und lasst hören, den Klang SEINES Lobes loben will ich den Namen GOTTES im Lied DIR gilt stets mein Lobgesang mein Mund ist voll von DEINEM Lob ich aber will all DEIN Lob vermehren den Elenden und Armen lass DEINEN Namen loben wir wollen von Generation zu Generation DEIN Lob erzählen stets werden sie DICH loben denn groß ist der HERR und sehr zu loben zieht ein in SEINE Tore mit Dank, in SEINE Vorhöfe mit Lobgesang DU bleibst auf ewig, DEIN Lob von Generation zu Generation und ein neu geschaffenes Volk soll den HERRN loben damit man verkündige in Jerusalem SEIN Lob da glaubten sie SEINEN Worten, sie sangen sein Lob dass wir uns rühmen DEINES Lobes sie sollen IHN in der Sitzung der Ältesten loben GOTT meines Lobes , schweige nicht und inmitten vieler werde ich IHN loben


LOBENSWERT

113, 1 lobt ihr Knechte des HERRN - **lobt** den Namen des HERRN
 113, 3 sei **gelobt** der Name des HERRN
 117, 1 **lobt** den HERRN, alle Nationen
 119, 164 siebenmal am Tag **lobe** ich DICH wegen DEINER Gerechtigkeit
 119, 171 meine Lippen sollen **Lob** hervorströmen lassen
 119, 175 meine Seele soll leben und DICH **loben**
 135, 1 **lobt** den Namen des HERRN - lobt, ihr Knechte des HERRN
 135, 13 HERR, DEIN **Lob** von Geschlecht zu Geschlecht
 145, 2 DEINEN Namen will ich **loben** immer und ewig
 145, 3 groß ist der HERR und sehr zu **loben**
 145, 7 das **Lob** DEINER großen Güte werden sie hervorströmen lassen
 145, 10 es werden DICH **loben**, HERR, alle DEINE Werke
 145, 21 mein Mund soll das **Lob** des HERRN aussprechen
 146, 1 **lobe** den HERRN, meine Seele
 146, 2 **loben** will ich den HERRN mein Leben lang
 147, 1 unserem GOTT zu spielen - ja, ein **Lobgesang** ist schön und lieblich
 147, 12 rühme, Jerusalem, den HERRN - **lobe**, Zion, deinen GOTT
 148, 1 **lobt** den HERRN vom Himmel her - **lobt** IHN in den Höhen
 148, 2 **lobt** IHN, alle SEINE Engel - **lobt** IHN, alle SEINE Heerscharen
 148, 3 **lobt** IHN, Sonne und Mond - **lobt** IHN, alle leuchtenden Sterne
 148, 4 **lobt** IHN, ihr Himmel der Himmel und ihr Wasser
 148, 5 **loben** sollen sie den Namen des HERRN
 148, 7 **lobt** den HERRN von der Erde her
 148, 13 sie sollen **loben** den Namen des HERRN
 148, 14 ein **Loblied** für alle SEINE Frommen, für das Volk, das IHM nahe ist
 149, 1 singt dem HERRN ein neues Lied, SEIN **Lob** in der Gemeinde
 149, ,3 **loben** sollen sie SEINEN Namen beim Reigen
 149, 6 **Lobpreis** GOTTES sei in ihrer Kehle
 150, 1 **lobt** GOTT in SEINEM Heiligtum
 150, 1 **lobt** IHN in der Feste SEINER Macht
 150, 2 **lobt** IHN wegen SEINER Machttaten
 150, ,2 **lobt** IHN wegen SEINER gewaltigen Größe
 150, 3 **lobt** IHN mit Hörnerschall
 150, 3 **lobt** IHN mit Harfe und Zither
 150, 4 **lobt** IHN mit Tamburin und Reigen
 150, 4 **lobt** IHN mit Saitenspiel und Flöte
 150, 5 **lobt** IHN mit klingenden Becken
 150, 5 **lobt** IHN mit schallenden Becken
 150, 6 alles was Atem hat, **lobe** den HERRN

MÄCHTIG

21, 14 wir wollen singen und spielen DEINER **Macht**
 24, 8 der HERR, stark und **mächtig**
 24, 8 der HERR, **mächtig** im Kampf
 54, 3 GOTT, durch DEINEN Namen schaffe mir Recht durch DEINE **Macht**
 59, 12 lass sie umherirren durch DEINE **Macht**
 60, 14 mit GOTT werden wir **mächtige** Taten tun
 62, 12 dass die **Macht** bei GOTT ist
 63, 3 um DEINE **Macht** zu sehen
 65, 7 DER umgürtet ist mit **Macht**
 66, 3 wegen der Größe DEINER **Macht**



	66, 7	durch SEINE Macht herrscht ER auf ewig
	68, 21	und in der Macht des HERRN stehen die Auswege vom Tod
	68, 29	entbiete GOTT, DEINE Macht , GOTTES Macht
	68, 35	gebst GOTT Macht
	68, 35	SEINE Macht ist in den Wolken
	71, 16	ich will kommen mit den Machtst des HERRN
	71, 18	bis ich verkündige künftigen Generationen DEINE Macht
	74, 13	DU hast aufgestört das Meer durch DEINE Macht
	78, 4	erzählen die Ruhmestaten des HERRN und SEINE Macht
	93, 4	mächtiger als das Tosen gewaltiger Wasser ist der HERR
	96, 7	gebst dem HERRN Ehre und Macht
	106, 2	wer wird alle die Machtst des HERRN erzählen
	106, 8	ER rettete sie, um SEINE Macht kundzutun
	108, 14	mit GOTT werden wir mächtige Taten tun
MÄCHTIG	110, 2	den Stab DEINER (Jesus) Macht wird der HERR ausstrecken
	110, 3	DEIN Volk ist voller Willigkeit am Tage DEINER Macht
	117, 2	denn mächtig über uns ist SEINE Gnade
	132, 2	der dem HERRN schwor, ein Gelübde tat dem Mächtigen Jakobs
	145, 4	DEINE Machtst werden sie verkünden
	145, 12	um den Menschenkindern kundzutun DEINE Machtst
	147, 5	groß ist unser HERR und reich an Macht
	150, 1	lobt IHN in der Feste SEINER Macht
MAJESTÄTISCH	21, 6	Majestät und Pracht legtest DU auf ihn
	90, 16	lass sichtbar werden DEIN Tun und DEINE Majestät
	96, 6	Majestät und Pracht sind vor SEINEM Angesicht
	104, 1	mit Majestät und Pracht bist DU bekleidet
	111, 3	Majestät und Pracht ist SEIN Tun, SEINE Gerechtigkeit besteht ewig
	145, 5	reden sollen sie von der herrlichen Pracht DEINER Majestät
MAßLOS	147, 5	groß ist unser HERR - SEINE Einsicht ist ohne Maß
MITFÜHLEND	31, 8	dass DU mein Elend angesehen hast
	31, 8	dass DU die Bedrängnisse meiner Seele erkannt hast
MITLEIDIG	107, 41	doch den Armen hob ER empor aus dem Elend
MITTENDRIN	147, 13	denn ER hat deine Kinder gesegnet in deiner Mitte
NACHDENKENSWERT	119, 78	ich denke über DEINE Vorschriften nach
	119, 148	um nachzudenken über DEIN Wort
NACHHALTIG	119, 91	nach DEINEN Ordnungen bestehen sie bis heute
NAHBAR	65, 5	glücklich, den DU erwählst und nahen lässt
	73, 28	GOTT zu nahen ist mir gut
NAHE	34, 19	nah ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind
	35, 22	HERR, sei nicht fern von mir



	38, 22	HERR, mein GOTT, sei nicht fern von mir
	41, 13	mich hast DU vor DEIN Angesicht gestellt auf ewig
	71, 12	GOTT, sei nicht fern von mir
	75, 2	und nahe ist DEIN Name denen, die DEINE Wunder erzählen
	116, 9	ich werde wandeln vor dem HERRN in den Landen der Lebendigen
	119, 151	DU bist nahe , HERR, und alle DEINE Gebote sind Wahrheit
	119, 169	lass mein Schreien nahe vor DICH kommen, HERR
	140, 14	die Aufrichtigen werden vor DEINEM Angesicht wohnen
	145, 18	nahe ist der HERR allen, die IHN anrufen
	148, 14	ein Loblied für alle SEINE Frommen, für das Volk, das IHM nahe ist
NAMENTLICH	83, 19	dass DU allein - HERR ist ja DEIN Name - der Höchste bist
PERSÖNLICH	22, 11	von meiner Mutter Leib an bist DU mein GOTT
	31, 15	DU bist mein GOTT
	38, 16	DU wirst antworten, HERR, mein GOTT
PERSÖNLICH	38, 22	verlass mich nicht, HERR, mein Gott
	50, 7	ICH bin GOTT, dein GOTT
	63, 2	GOTT, mein GOTT bist DU
	84, 4	HERR der Heerscharen, mein König und mein GOTT
	86, 2	DU bist doch mein GOTT
	86, 12	ich will DICH preisen, HERR, mein GOTT
	89, 27	Jesus: " mein Vater bist DU, mein GOTT und der Fels meines Heils"
	90, 17	die Freundlichkeit des HERRN, unseres GOTTES
	91, 2	meine Zuflucht und meine Burg, mein GOTT, ich vertraue auf IHN
	94, 22	der HERR wurde mir zur Burg, mein GOTT zum Fels meiner Zuflucht
	95, 7	denn ER ist unser GOTT
	99, 5	erhebt den HERRN, unseren GOTT
	99, 8	HERR, unser GOTT, DU hast ihnen geantwortet
	99, 9	erhebt den HERRN, unserem GOTT
	99, 9	denn heilig ist der HERR, unser GOTT
	100, 3	SEIN Volk und die Herde SEINER Weide
	102, 25	ich sprach: mein GOTT, nimm mich nicht hinweg
	104, 1	HERR, mein GOTT, DU bist sehr groß
	104, 33	ich will spielen meinem GOTT, solange ich bin
	105, 7	ER ist HERR, unser GOTT
	105, 24	und ER machte SEIN Volk sehr fruchtbar
	106, 47	rette uns, HERR, unser GOTT, und sammle uns aus den Nationen
	109, 26	hilf mir, HERR, mein GOTT - rette mich nach DEINER Gnade
	110, 1	Spruch des HERRN für meinen HERRN (>>Jesus)
	115, 3	unser GOTT ist im Himmel, was IHM wohlgefällt, das tut ER
	116, 16	ach, HERR, ich bin ja DEIN Knecht, der Sohn DEINER Magd
	118, 28	DU bist mein GOTT, ich will DICH preisen
	119, 115	ich will die Gebote meines GOTTES halten
	122, 9	wegen des Hauses des HERRN, unseres GOTTES
	125, 2	so ist der HERR rings um SEIN Volk, von nun an bis in Ewigkeit
	135, 2	die ihr steht in den Vorhöfen des Hauses unseres GOTTES
	135, 14	ja, der HERR wird SEINEM Volk Recht schaffen
	135, 14	über SEINE Knechte wird ER sich erbarmen
	140, 7	DU bist mein GOTT



	143, 10	lehre mich tun nach DEINEM Wohlgefallen, DU bist mein GOTT
	144, 15	glücklich das Volk, dessen GOTT der HERR ist
	145, 1	ich will DICH erheben, mein GOTT, DU König
	146, 2	will spielen meinem GOTT, solange ich bin
	146, 5	dessen Hoffnung auf dem HERRN, seinen GOTT, steht
	146, 10	der HERR wird regieren in Ewigkeit, dein GOTT, Zion
	147, 1	es ist gut, unserem GOTT zu spielen
	147, 7	spielt unserem GOTT auf der Zither
	147, 12	rühme, Jerusalem, den HERRN - lobe, Zion, deinen GOTT
	148, 14	ER hat erhöht ein Horn SEINEM Volk
	149, 4	denn der HERR hat Wohlgefallen an SEINEM Volk
	149, 7	das ist Ehre für alle SEINE Frommen
PRÄCHTIG	21, 6	Majestät und Pracht legtest DU auf ihn
	29, 2	betet den HERRN an in heiliger Pracht
	96, 6	Majestät und Pracht sind vor SEINEM Angesicht
PRÄCHTIG	96, 9	betet an den HERRN in heiliger Pracht
	104, 1	mit Majestät und Pracht bist DU bekleidet
	111, 3	Majestät und Pracht ist SEIN Tun, SEINE Gerechtigkeit besteht ewig
	145, 5	reden sollen sie von der herrlichen Pracht DEINER Majestät
	145, 12	kundzutun die prachtvolle Herrlichkeit DEINES Reiches
PRIESTERLICH	110, 4	"DU (Jesus) bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks"
REICH	147, 5	groß ist unser HERR und reich an Macht
REIN	18, 27	gegen den Reinen zeigst DU DICH rein
	18, 31	des HERRN Wort ist lauter
	19, 9	das Gebot des HERRN ist lauter
	51, 6	damit DU rein erfunden wirst in DEINEM Richten
RICHTIG	119, 137	gerecht bist DU, HERR, und richtig sind DEINE Urteile
RÜHMENSWERT	56, 5	SEIN Wort rühme ich
	56, 11	SEIN Wort rühme ich
	63, 4	meine Lippen werden DICH rühmen
	71, 8	mein Mund ist voll von DEINEM Ruhm den ganzen Tag
	78, 4	erzählen die Ruhmestaten des HERRN und SEINE Macht
	106, 5	das ich mich rühme mit DEINEM Erbteil
	117, 1	rühmt IHN, alle Völker
RUHMREICH	48, 11	wie dein Name, GOTT, so ist DEIN Ruhm
SICHER	78, 53	ER führte sie sicher , so dass sie sich nicht fürchteten
SICHTBAR	25, 15	meine Augen sind stets auf den HERRN gerichtet
	33, 6	sie blickten auf IHN
	34, 9	schmecket und seht , dass der HERR gütig ist
	77, 17	DICH sahen die Wasser, GOTT



	97, 6	und alle Völker sahen SEINE Herrlichkeit
SONNIG	84, 12	denn GOTT der HERR ist Sonne und Schild
STARK	18, 2	HERR, meine Stärke
	22, 20	meine Stärke , eile mir zu Hilfe
	24, 8	der HERR, stark und mächtig
	28, 7	der HERR ist meine Stärke
	28, 8	der HERR ist ihre Stärke
	46, 2	GOTT ist unsere Zuflucht und Stärke
	59, 10	meine Stärke , auf DICH will ich achten
	59, 17	ich aber will singen von DEINER Stärke
	59, 18	meine Stärke , DIR will ich spielen
	71, 7	DU aber bist meine starke Zuflucht
	77, 15	DU hast DEINE Stärke kundgetan unter den Völkern
	78, 26	und trieb durch SEINE Stärke den Südwind herbei
	89, 9	wer ist stark wie DU?
	89, 10	mit DEINEM starken Arm hast DU DEINE Feinde zerstreut
STARK	89, 14	stark ist DEINE Hand
	93, 1	mit Stärke hat ER sich umgürtet
	96, 6	Stärke und Herrlichkeit sind in SEINEM Heiligtum
	99, 4	und die Stärke des Königs, DER das Recht liebt
	105, 4	fragt nach dem HERRN und SEINER Stärke
	132, 8	erhebe DICH zu DEINER Ruhe, DU und die Lade DEINER Stärke
	136, 12	mit starker Hand und ausgestrecktem Arm
STELLVERTRETEND	138, 8	der HERR wird es für mich vollenden
STIMMGEWALTIG	68, 34	ER lässt SEINE Stimme erschallen, eine mächtige Stimme
SÜß	219, 103	wie süß sind meinem Gaumen DEINE Worte
TÄTIG	9, 12	singt dem HERRN, verkündet unter den Völkern SEINE Taten
	22, 32	denn ER hat es getan
	25, 4	DEINE Wege, HERR, tue mir kund
	28, 5	denn sie achten nicht auf die Taten des HERRN
	39, 5	tue mir kund, HERR, mein Ende
	51, 17	HERR, tue meine Lippen auf
	51, 20	tue Zion Gutes in DEINER Gunst
	52, 11	ich werde DICH ewig preisen, weil DU es getan hast
	64, 10	und alle Menschen verkünden das Tun GOTTES
	66, 5	furchtbar ist SEIN Tun gegenüber den Menschenkindern
	66, 16	was ER an meiner Seele getan hat
	71, 19	der DU große Dinge getan hast
	72, 18	ER tut Wunder, ER allein
	77, 13	ich will nachdenken über all DEIN Tun
	77, 15	DU bist ein GOTT, der Wunder tut
	78, 4	und SEINE Wunder, die ER getan hat
	78, 7	damit sie die Taten GOTTES nicht vergäßen
	78, 11	sie vergäßen SEINE Taten und seine Wunder



	78, 43	als ER SEINE Zeichen tat in Ägypten
	78, 43	als ER SEINE Wunder tat im Gebiet Zoans
	83, 10	tu ihnen wie Midian
	86, 10	denn groß bis DU und tust Wunder
	88, 11	wirst DU an den Toten Wunder tun ?
	90, 16	lass sichtbar werden DEIN Tun und DEINE Majestät
	92, 5	denn DU hast mich erfreut, HERR, durch DEIN Tun
	103, 7	ER tat SEINE Wege kund dem Mose, Israel SEINE Taten
	105, 1	macht unter den Völkern kund SEINE Taten
	105, 5	gedenkt SEINER Wunder, die ER getan hat
	106, 21	sie vergaßen GOTT, er große Dinge getan in Ägypten
	109, 27	dass dies DEINE Hand ist, dass DU, HERR, es getan hast
	111, 3	Majestät und Pracht ist SEIN Tun , SEINE Gerechtigkeit besteht ewig
	111, 6	die Kraft SEINER Taten hat ER SEINEM Volk kundgemacht
	111, 7	die Taten SEINER Hände sind Wahrheit und Recht
	115, 3	unser GOTT ist im Himmel, was IHM wohlgefällt, das tut ER
	118, 15	die Rechte des HERRN tut Gewaltiges
	118, 16	die Rechte des HERRN tut Gewaltiges
	118, 17	ich werde nicht sterben, sondern die Taten des HERRN erzählen
TÄTIG	119, 17	tue Gutes an DEINEM Knecht, so werde ich leben
	119, 65	DU hast Gutes getan an DEINEM Knecht, HERR
	119, 68	DU bist gut und tust Gutes
	125, 4	tu Gutes, HERR, den Guten und denen, die aufrichtig sind
	126, 2	der HERR hat Großes an ihnen getan
	126, 3	der HERR hat Großes an uns getan , wir waren fröhlich
	135, 6	was dem HERRN wohlgefällt, tut ER in den Himmeln und auf der Erde
	136, 4	DEN, der große Wunder tut , ER allein
	145, 6	sie sollen sprechen von der Kraft DEINER furchtbaren Taten
	145, 6	und DEINE Großtaten will ich erzählen
	145, 12	um den Menschenkindern kundzutun DEINE Machttagen
	145, 16	DU tust DEINE Hand auf und sättigst alles Lebendige
TIEF	92, 6	sehr tief sind DEINE Gedanken
TREU	18, 26	gegen den Treuen verhältst DU DICH treu
	25, 10	alle Pfade des HERRN sind Treue
	30, 10	wird er DEINE Treue verkünden
	31, 6	HERR, DU GOTT der Treue
	33, 4	und all SEIN Werk geschieht in Treue
	36, 6	HERR, DEINE Treue reiche bis zu den Wolken
	37, 28	der HERR wird seine Frommen nicht verlassen
	40, 11	DEINE Treue habe ich nicht verhehlt
	40, 142	DEINE Treue wird beständig mich behüten
	54, 7	nach DEINER Treue vernichte sie
	55, 23	ER wird nimmermehr zulassen, dass der Gerechte wankt
	61, 8	bestelle Gnade und Treue , dass sie ihn behüten
	69, 14	erhöre mich durch die Treue DEINER Hilfe
	71, 22	dann will auch ich DICH preisen mit der Harfe, preisen DEINE Treue
	88, 12	wird von DEINER Treue erzählt werden im Abgrund?
	89, 2	mit meinem Mund will ich DEINE Treue verkünden



	89, 3	im Himmel wirst DU festgründen DEINE Treue
	89, 6	der Himmel wird DEINE Treue preisen in der Versammlung
	89, 9	DEINE Treue ist rings um DICH her
	89, 15	Gnade und Treue gehen vor DEINEM Angesicht her
	89, 25	" MEINE Treue und MEINE Gnade sollen mit ihm sein"
	89, 34	"und nicht verleugnen MEINE Treue "
	89, 38	der Zeuge in den Wolken ist treu
	89, 50	die DU David zugeschworen hast in DEINER Treue
	91, 4	Schild und Schutzwehr ist SEINE Treue
	92, 3	verkünden DEINE Gnade und DEINE Treue in den Nächten
	98, 3	ER hat SEINER Treue für das Haus Israel gedacht
	100, 5	SEINE Treue ist von Generation zu Generation
	108, 5	und bis zu den Wolken ist DEINE Treue
	115, 1	DEINEM Namen gib Ehre wegen DEINER Treue
	117, 2	die Treue des HERRN währt ewig
	119, 75	dass DU mich in Treue gedemütigt hast
	119, 86	alle DEINE Gebote sind Treue - sie haben mich verfolgt ohne Grund
	119, 90	von Generation zu Generation währt DEINE Treue
TREU	119, 138	DU hast in Gerechtigkeit DEINE Zeugnisse geboten in großer Treue
	132, 11	der HERR hat David einen Treueid geschworen
	138, 2	und DEINEN Namen preise ich wegen DEINER Gnade und Treue
	143, 1	erhöre mich in DEINER Treue , in DEINER Gerechtigkeit
	145, 17	der HERR ist treu in allen SEINEN Werken
	146, 6	GOTT , der Himmel und Erde gemacht hat, der Treue hält auf ewig
ÜBERLEGEN	95, 3	ein großer GOTT ist der HERR , ein großer König über alle Götter
	96, 4	groß ist der HERR , furchtbar ist ER über allen Göttern
	97, 7	fällt vor IHM nieder, alle Götter
ÜBERLEGENSWERT	119, 99	denn DEINE Zeugnisse sind mein Überlegen
ÜBERMÄCHTIG	103, 11	so übermächtig ist SEINE Gnade über denen, die IHN fürchten
ÜBERRAGEND	95, 3	denn ein großer GOTT ist der HERR , ein großer König über alle Götter
	96, 4	groß ist der HERR und sehr zu loben, furchtbar ist ER über allen Göttern
	99, 2	und hoch ist ER über alle Völker
	135, 5	unser HERR ist größer als alle Götter
UNABHÄNGIG	83, 19	dass DU allein - HERR ist ja DEIN Name - der Höchste bist
	86, 10	DU bist GOTT , DU allein
	148, 13	allein SEIN Name ist hoch erhaben
UNABWEICHLICH	132, 11	ER wird nicht davon abweichen
UNBEGREIFLICH	106, 7	unsere Väter in Ägypten begriffen nicht DEINE Wunder
	139, 17	für mich aber - wie schwer - sind DEINE Gedanken, GOTT
UNERFORSCHLICH	145, 3	groß ist der HERR - SEINE Größe ist unerforschlich



UNENDLICH	102, 28 108, 5	DU aber bist derselbe, und DEINE Jahre enden nicht denn groß ist DEINE Gnade über den Himmel hinaus
UNERMESSLICH	147, 5	groß ist unser HERR - SEINE Einsicht ist ohne Maß
UNTADELIG	18, 26 18, 31	gegen den Untadeligen verhältst DU DICH untadelig GOTT - sein Weg ist untadelig
UNTERWEGS	18, 31 25, 4 67, 3 77, 14 77, 20 77, 20 95, 10 103, 7 110, 7 119, 37 128, 1	GOTT - SEIN Weg ist untadelig DEINE Wege , HERR, tue mir kund dass man auf der Erde erkenne DEINEN Weg DEIN Weg ist im Heiligtum durchs Meer führt DEIN Weg und DEINE Pfade durch große Wasser doch DEINE Fußspuren erkannte niemand "und ICH sprach: und sie haben MEINE Wege nicht erkannt" ER tat SEINE Wege kund dem Mose auf dem Weg wird ER (Jesus) trinken aus dem Bach belebe mich auf DEINEN Wegen glücklich ein jeder, der wandelt auf SEINEN Wegen
UNTERWEGS	138, 5 145, 17	sie werden die Wege des HERRN besingen der HERR ist gerecht in allen SEINEN Wegen
UNVERÄNDERLICH	10, 16 29, 10 33, 11 45, 7 48, 15 102, 13 102, 28 110, 4	der HERR ist König immer und ewig der HERR thront als König ewig der Ratschluss des HERRN hat ewig Bestand DEIN Thron, GOTT, ist immer und ewig dieser ist GOTT, unser GOTT, immer und ewig DU, HERR, bleibst auf ewig, DEIN Lob von Generation zu Generation DU aber bist derselbe, und DEINE Jahre enden nicht "DU (Jesus) bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks"
UNVERGLEICHLICH	35, 10 40, 6 71, 19 77, 14 86, 8 89, 7 89, 7 89, 9 113, 5	HERR, wer ist wie DU? nichts ist mit DIR zu vergleichen GOTT, wer ist wie DU? wer ist ein so großer GOTT wie unser GOTT? keiner ist wie DU. HERR, und nichts gleicht DEINEN Werken denn wer in den Wolken ist mit dem HERRN zu vergleichen ? wer ist dem HERRN gleich unter den Göttersöhnen? wer ist stark wie DU? wer ist wie der HERR, unser GOTT, der hoch oben thront?
UNWANDELBAR	10, 16 29, 10 33, 11 45, 7 48, 15 102, 13 102, 28	der HERR ist König immer und ewig der HERR thront als König ewig der Ratschluss des HERRN hat ewig Bestand DEIN Thron, GOTT, ist immer und ewig dieser ist GOTT, unser GOTT, immer und ewig DU aber, HERR, bleibst auf ewig DU aber bist derselbe, und DEINE Jahre enden nicht



	110, 4	"DU (>>Jesus) bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks"
UNWILLIG	85, 5	und mache DEINEM Unwillen gegen uns ein Ende
VÄTERLICH	68, 6 80, 16 89, 27	ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist GOTT den Sohn, den DU DIR hast stark werden lassen Jesus: "mein Vater bist DU, mein GOTT und der Fels meines Heils"
VERBORGEN	33, 5 34, 11 40, 17 44, 25 53, 3 63, 2 69, 7 69, 33 70, 5 77, 3 88, 15 89, 47	ich suchte den HERRN aber die den HERRN suchen es mögen fröhlich sein, alle die DICH suchen warum verbirgst DU DEIN Angesicht ob ein Verständiger da ist, einer, der GOTT sucht nach DIR suche ich lass nicht an mir zuschanden werden, die DICH suchen die ihr GOTT sucht jauchzen und DEINER sich freuen sollen alle, die DICH suchen am Tag meiner Bedrängnis suchte ich den HERRN warum verbirgst DU DEIN Angesicht vor mir? bis wann, HERR, willst DU DICH immerfort verbergen
VERBORGEN	105, 3 105, 4 119, 2 119, 10	es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen sucht SEIN Angesicht beständig glücklich sind, die IHN von ganzem Herzen suchen mit ganzem Herzen habe ich DICH gesucht
VERBÜNDET	25, 14 50, 5 50, 16 55, 21 78, 10 78, 37 89, 4 89, 29 89, 35 89, 40 103, 18	SEIN Bund dient dazu, sie zu unterweisen "die MEINEN Bund geschlossen haben beim Opfer" "und nimmst MEINEN Bund in deinen Mund" entweiht hat er SEINEN Bund sie hielten nicht den Bund GOTTES und sie blieben nicht treu an SEINEM Bund "einen Bund habe ICH mit MEINEM Auserwählten geschlossen" "und MEIN Bund soll ihm fest bleiben" "ICH werde MEINEN Bund nicht entweihen" preisgegeben hast DU den Bund mit DEINEM Knecht für die, die SEINEN Bund halten
VERBÜNDET	105, 8 105, 10 106, 45 111, 5 111, 9 132, 12	ER gedenkt ewig SEINES Bundes - des Wortes, das ER geboten hat ER richtet ihn auf für Israel zum ewigen Bund und ER gedachte um ihretwillen SEINES Bundes ER gedenkt in Ewigkeit SEINES Bundes ER hat SEINEN Bund verordnet auf ewig "wenn deine Söhne MEINEN Bund und MEINE Zeugnisse bewahren"
VERGEBUNGSBEREIT	86, 5	denn DU, HERR, bist gut und zum Vergeben bereit
VERHERRLICHT	8, 2 8, 10 19, 2	wie herrlich ist DEIN Name wie herrlich ist DEIN Name der Himmel erzählt die Herrlichkeit GOTTES



	21, 6	groß ist SEINE Herrlichkeit
	22, 24	alle Nachkommen Jakobs, verherrlicht IHN
	29, 2	geb't dem HERRN die Herrlichkeit seines Namens
	29, 9	und in SEINEM Tempel ruft alles: Herrlichkeit
	50, 15	"und du wirst MICH verherrlichen "
	50, 23	"wer Dank opfert, verherrlicht MICH"
	57, 6	über der ganzen Erde sei DEINE Herrlichkeit
	57, 12	über der ganzen Erde sei DEINE Herrlichkeit
	66, 2	besingt die Herrlichkeit SEINES Namens, macht herrlich SEIN Lob
	72, 19	SEINE Herrlichkeit erfülle die ganze Erde
	86, 9	alle Nationen werden DEINEN Namen verherrlichen
	86, 12	ich will DEINEN Namen ewig verherrlichen
	87, 3	Herrliches ist über DICH geredet
	96, 3	erzählt unter den Nationen SEINE Herrlichkeit
	102, 17	ER wird erscheinen in SEINER Herrlichkeit
	113, 4	über den Himmel ist SEINE Herrlichkeit
	138, 5	denn groß ist die Herrlichkeit des HERRN
	145, 11	sie werden sprechen von der Herrlichkeit DEINES Reiches
	145, 12	kundzutun die prachtvolle Herrlichkeit DEINES Reiches
VERLÄSSLICH	12, 8	DU, HERR wirst DEINE Worte einhalten
	18, 26	gegen den Treuen verhältst DU DICH treu
VERLÄSSLICH	37, 28	der HERR wird seine Frommen nicht verlassen
	55, 23	ER wird nimmermehr zulassen, dass der Gerechte wankt
	89, 38	"der Zeuge in den Wolken ist treu"
	145, 17	der HERR ist und treu in allen SEINEN Werken
VERSCHWIEGEN	50, 12	"ICH würde es dir nicht sagen"
VERSÖNLICH	103, 9	ER wird nicht immer rechten, nicht ewig zürnen
	103, 10	ER hat uns nicht getan nach unseren Vergehen
VERSTÄNDLICH	119, 27	lass mich verstehen den Weg DEINER Vorschriften
VERSTÄNDNISVOLL	78, 39	ER dachte daran, dass sie Fleisch sind
VERSTECKT	27, 8	DEIN Angesicht suche ich
	33, 5	ich suchte den HERRN
	34, 11	aber die den HERRN suchen
VERSTECKT	63, 2	nach DIR suche ich
	69, 7	lass nicht an mir zuschanden werden, die DICH suchen, GOTT Israels
	69, 33	die ihr GOTT sucht
	70, 5	jauchzen und DEINER sich freuen sollen alle, die DICH suchen
	77, 3	am Tag meiner Bedrängnis suchte ich den HERRN
	78, 34	sie kehrten um und suchten GOTT
	105, 4	sucht SEIN Angesicht beständig
	119, 10	mit ganzem Herzen habe ich DICH gesucht
VERTRAUENSWÜRDIG	25, 2	mein GOTT, auf DICH vertraue ich


VERTRAUENSWÜRDIG

- 26, 1 auf den HERRN habe ich **vertraut**
27, 14 harre auf den HERRN
28, 7 auf IHN hat mein Herz **vertraut**
31, 6 in DEINE Hände befehle ich meinen Geist
31, 7 doch ich, ich **traue** auf den HERRN
31, 15 ich habe auf DICH **vertraut**, HERR
31, 25 alle, die ihr auf den HERRN harrt
32, 10 wer aber auf den HERRN **vertraut**
33, 21 weil wir SEINEM heiligen Namen **vertrauen**
33, 22 gleichwie wir auf DICH harren
37, 3 **vertraue** auf den HERRN
37, 5 **vertraue** auf IHN
37, 6 sei still dem HERRN und harre auf IHN
37, 34 harre auf den HERRN
38, 16 den auf DICH, HERR, harre ich
40, 2 beharrlich habe ich auf den HERRN geharrt
40, 4 viele werden auf den HERRN **vertrauen**
40, 5 glücklich der Mann, der den HERRN zu seiner Zuversicht macht
42, 6 harre auf GOTT
42, 12 harre auf GOTT
43, 5 harre auf GOTT
52, 10 ich **vertraue** auf die Gnade GOTTES immer und ewig
52, 11 auf DEINEN Namen - denn ER ist gut - werde ich harren
55, 24 ich aber will auf DICH **vertrauen**
56, 4 ich **vertraue** auf DICH
56, 5 auf GOTT **vertraue** ich
56, 12 auf GOTT **vertraue** ich
62, 2 nur auf GOTT **vertraut** still meine Seele
62, 6 nur auf GOTT **vertraut** still meine Seele
62, 9 **vertraut** auf IHM allezeit
62, 9 schüttet euer Herz vor IHM aus
65, 6 DU Zuversicht aller Enden der Erde
69, 4 meine Augen vergehen vom Harren auf meinen GOTT
69, 7 lass nicht durch mich beschämt werden, die auf DICH hoffen, HERR
71, 5 DU, HERR, bist meine Zuversicht von meiner Jugend an
73, 28 ich habe meine Zuversicht auf den HERRN gesetzt
78, 7 damit sie auf GOTT ihr **Vertrauen** setzten
84, 13 glücklich ist der Mensch, der auf DICH **vertraut**
86, 2 rette DEINEN Knecht, der auf DICH **vertraut**
91, 2 meine Zuflucht und meine Burg, mein GOTT, ich **vertraue** auf IHN
112, 7 fest ist sein Herz, es **vertraut** auf den HERRN
115, 9 Israel, **vertraue** auf den HERRN
115, 10 Haus Aaron, **vertraut** auf den HERRN
115, 11 ihr, die ihr den HERRN fürchtet, **vertraut** auf den HERRN
119, 42 denn ich **vertraue** auf DEIN Wort
125, 1 die auf den HERRN **vertrauen**, sind wie der Berg Zion
130, 5 ich hoffe auf den HERRN, und auf SEIN Wort harre ich
130, 6 meine Seele harrt auf den HERRN
130, 7 harre, Israel, auf den HERRN
131, 3 harre, Israel, auf den HERRN
143, 8 lass mich hören DEINE Gnade, denn ich **vertraue** auf DICH



	147, 11	der HERR hat Gefallen an denen, die auf SEINE Gnade harren
VERTRAUT	139, 3	mit allen meinen Wegen bist DU vertraut
VIELFÄLTIG	104, 24 119, 156	wie zahlreich sind DEINE Werke, HERR DEINER Erbarmungen sind viele, HERR
VOLLKOMMEN	18, 31 19, 8	GOTT - sein Weg ist untadelig das Gesetz des HERRN ist vollkommen
VORAUSSCHAUEND	37, 13 37, 18	denn ER sieht, dass sein Tag kommt der HERR kennt die Tage der Rechtschaffenden
WACH	121, 3 121, 4	dein Hüter schlummert nicht siehe, nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels
WAHRHAFTIG	19, 10 25, 5 26, 3 33, 4 43, 3 51, 8 57, 4 57, 11	die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit leite mich in DEINER Wahrheit in DEINER Wahrheit wandelte ich denn richtig ist das Wort des HERRN sende DEINE Wahrheit siehe, DU hast Lust an der Wahrheit GOTT sendet SEINE Gnade und SEINE Wahrheit und bis zu den Wolken DEINE Wahrheit
WAHRHAFTIG	86, 11 86, 15 96, 13 111, 7 111, 8 119, 142 119, 151 119, 160 145, 18	ich will wandeln in DEINER Wahrheit DU aber HERR, bist groß an Gnade und Wahrheit ER wird die Völker richten in SEINER Wahrheit die Taten SEINER Hände sind Wahrheit und Recht SEINE Gebote sind ausgeführt in Wahrheit und Geradheit und DEIN Gesetz ist Wahrheit DU bist nahe, HERR, und alle DEINE Gebote sind Wahrheit die Summe DEINES Wortes ist Wahrheit nahe ist der HERR allen, die IHN in Wahrheit anrufen
WEISE	51, 8 104, 24	und im Verborgenen wirst DU mir Weisheit mitteilen DU hast sie alle mit Weisheit gemacht
WEITREICHEND	119, 96	doch DEIN Gebot reicht sehr weit
WEITSICHTIG	138, 6	doch ER sieht den Niedrigen, den Hochmütigen erkennt ER von fern
WERTVOLL	119, 127	darum liebe ich DEINE Gebote mehr als Gold und Feingold
WILLENTLICH	103, 21	die ihr SEINEN Willen tut
WOHLGELÄUTERT	119, 140	wohlgeläutert ist DEIN Wort, DEIN Knecht hat es lieb
WOHLTÄTIG	103, 2 116, 12	und vergiss nicht alle SEINE Wohltaten wie soll ich dem HERRN vergelten alle SEINE Wohltaten an mir



WUNDERBAR	31, 22 119, 129 139, 14	denn wunderbar hat ER seine Gnade an mir erwiesen wunderbar sind SEINE Zeugnisse wunderbar sind DEINE Werke, und meine Seele erkennt es
ZEITLOS	90, 4	denn tausend Jahre sind in DEINEN Augen wie der gestrige Tag
ZORNIG	2, 12 18, 8 21, 10 30, 6 38, 2 59, 14 56, 8 60, 3 69, 25 74, 1 77, 10 78, 21 78, 31 78, 38 78, 49 78, 50 79, 6 85, 4 85, 6	leicht entbrennt sein Zorn denn ER war von Zorn entbrannt der HERR in SEINEM Zorn einen Augenblick stehen wir in SEINEM Zorn HERR, strafe mich nicht in DEINEM Zorn vertilge im Zorn , vertilge sie, dass sie nicht mehr sind im Zorn stürze die Völker nieder, GOTT DU bist zornig gewesen DEINES Zornes Glut soll sie erreichen warum raucht DEIN Zorn gegen die Herde DEINER Weide hat ER im Zorn verschlossen SEINE Erbarmungen? als der HERR es hörte, wurde ER zornig da stieg der Zorn GOTTES gegen sie auf oftmals wandte ER seinen Zorn ab ER ließ gegen sie los SEINES Zornes Glut, Grimm, Verwünschung ER bahnte SEINEM Zorn einen Weg schütte DEINEN Zorn aus über die Nationen DU hast DICH abgewendet von der Glut DEINES Zornes willst DU DEINEN Zorn wahren lassen von Generation zu Generation?
ZORNIG	86, 15 88, 8 88, 17 89, 39 90, 7 90, 11 95, 11 103, 8 106, 40 110, 5 145, 8	DU HERR, bist langsam zum Zorn und groß an Gnade und Wahrheit auf mir liegt schwer DEIN Zorn DEINE Zorngluten sind über mich hingegangen DU aber bist sehr zornig gewesen gegen DEINEN Gesalbten denn wir vergehen durch DEINEN Zorn wer erkennt die Stärke DEINES Zornes ? "schwor ICH in MEINEM Zorn : sie sollen nicht in MEINE Ruhe eingehen" der HERR ist langsam zum Zorn und groß an Gnade da entbrannte der Zorn des HERRN gegen SEIN Volk der HERR zerschmettert Könige am Tage SEINES Zornes gnädig und barmherzig ist der HERR, langsam zum Zorn
ZUGÄNGLICH	118, 20	dies ist das Tor des HERRN - Gerechte ziehen hier ein
ZUGENEIGT	106, 4	gedenke meiner, HERR, in der Zuneigung zu DEINEM Volk
ZUGEWANDT	22, 25 25, 16	ER hat SEIN Angesicht vor ihm nicht verborgen wende DICH zu mir
ZUGEWANDT	55, 2 69, 17 71, 21 86, 16 102, 18	und verbirg DICH nicht vor meinem Flehen wende DICH mir zu nach der Größe DEINER Erbarmungen DU wirst meine Größe mehren und Dich wenden und mich trösten wende DICH zu mir und sei mir gnädig ER wird sich wenden zum Gebet der Verlassenen



119, 132 **wende DICH zu** mir und sei mir gnädig

ZUVERLÄSSIG

19, 8 das Zeugnis des HERRN ist **zuverlässig**
40, 11 DEINE **Zuverlässigkeit** habe ich ausgesprochen
89, 35 "ICH werde MEINEN Bund nicht entweihen und nicht ändern"
93, 5 DEINE Zeugnisse sind sehr **zuverlässig**
111, 7 **zuverlässig** sind alle SEINE Gebote

(1.702)

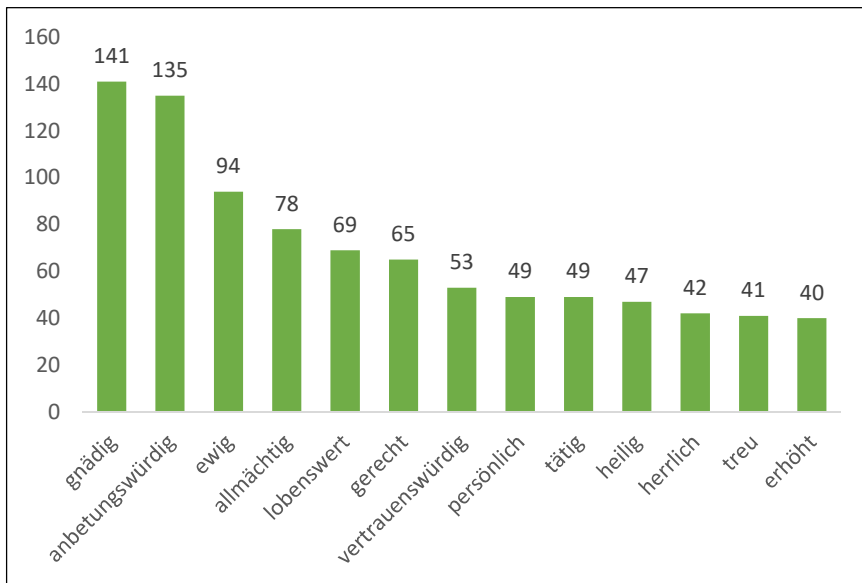
meistgenannte Eigenschaften

WER
WIE
WAS

IST



WIE ist GOTT



WER
WIE
WAS

TUT



WAS tut GOTT

(GOTTES Handeln)

GOTTES HANDELN:

ABMESSEN	AUFSTELLEN	BEFEUERN
ABSCHNEIDEN	AUFTUN	BEFRAGEN
ABSCHÜTTELN	AUFWACHEN	BEFRIEDEN
ABSETZEN	AUFZEIGEN	BEFREIEN
ABWEISEN	AUSBILDEN	BEGEHREN
ABWENDEN	AUSBRECHEN	BEGLEITEN
ABWEHREN	AUSBREITEN	BEGLÜCKEN
ACHTEN	AUSEINANDERTREIBEN	BEGNADIGEN
ÄNDERN	AUSERWÄHLEN	BEGRENZEN
ALLEINLASSEN	AUSFÜHREN	BEGRÜNDEN
ANGSTNEHMEN	AUSFÜLLEN	BEGÜNSTIGEN
ANNEHMEN	AUSGIEßEN	BEHEIMATEN
ANORDNEN	AUSHEBEN	BEHERBERGEN
ANRECHNEN	AUSMESSEN	BEHÜTEN
ANRÜHREN	AUSROTTEN	BEISTEHEN
ANSAGEN	AUSSENDEN	BEKLEIDEN (ANDERE)
ANSCHAUEN	AUSSPANNEN	BEKLEIDEN (SICH)
ANSEHEN	AUSSCHÜTTEN	BELASTEN
ANTWORTEN	AUSSTRECKEN	BELEBEN
ANWEISEN	AUSSTREUEN	BELEHREN
ARMHEBEN	AUSTREIBEN	BELEUCHTEN
AUFBAUEN	AUSTROCKNEN	BELOHNEN
AUFBIETEN	AUSZIEHEN	BEMÄCHTIGEN
AUFERLEGEN	BAHNEN	BEOBACHTEN
AUFFORDERN	BAUEN	BERATEN
AUFGEBEN	BEACHTEN	BEREICHERN
AUFHILFEN	BEBEN	BEREITEN
AUFMACHEN	BEDECKEN	BEREITHALTEND
AUFNEHMEN	BEDIENEN	BEREUEM
AUFRECHTERHALTEN	BEDRÄNGEN	BERGEN
AUFRECHTHALTEN	BEDROHEN	BERUHIGEN
AUFRICHTEN	BEEIDIGEN	BESÄNFTIGEN
AUFSTEHEN	BEENDEN	BESCHÄMEN
AUFSTEIGEN	BEFEHLEN	BESCHENKEN
AUFSTEIGENLASSEN	BEFESTIGEN	BESCHIMPFEN

BEHERRSCHEN
 BESCHIRMEN
 BESCHÜTZEN
 BESCHWICHTIGEN
 BESIEGEN
 BESITZEN
 BESITZERGREIFEN
 BESTELLEN
 BESTIMMEN
 BESTRAFEN
 BEUGEN
 BEURTEILEN
 BEWÄHREN
 BEWACHEN
 BEWÄSSERN
 BEWAHREN
 BEWIRKEN
 BEZEUGEN
 BILDEN
 BLEIBEN
 BLICKEN
 BLITZEN
 BLOßSTELLEN
 BRECHEN
 BRINGEN
 BÜRGEN
 DAHINGEBEN
 DECKEN
 DEMÜTIGEN
 DENKEN
 DONNERN
 DURCHFORSCHEN
 DURCHSCHNEIDEN
 DURSTLÖSCHEN
 DURSTSTILLEN
 EBEN
 EHREN
 EIERN

EILEN
 EINFLÖßEN
 EINHERFAHREN
 EINHERSCHREITEN
 EINHERZIEHEN
 EINHÜLLEN
 EINLADEN
 EINSCHENKEN
 EINSCHLÄFERN
 EINSETZEN
 EINSICHTGEBEN
 EINSTEHEN
 EINTRETEN
 EISMACHEN
 EKELN
 EMPFANGEN
 EMPFINDEN
 EMPORHEBEN
 EMPORSTEIGEN
 ENTBieten
 ENTBINDEN
 ENTBRENNEN
 ENTEHREN
 ENTFERNEN
 ENTFREMDEN
 ENTGEGENKOMMEN
 ENTGEGENSTEHEN
 ENTGEGENTRETEN
 ENTKRÄFTIGEN
 ENTLASTEN
 ENTMACHTEN
 ENTREIßEN
 ENTSENDEN
 ENTTHRONISIEREN
 ENTWAFFNEN
 ENTWEIHEN
 ENTWURZELN
 ENTZIEHEN

ERBARMEN
 ERBEBEN
 ERBEN
 ERFORSCHEN
 ERFREUEN
 ERFRISCHEN
 ERFÜLLEN
 ERGRIMMEN
 ERHALTEN
 ERHEBEN
 ERHELLEN
 ERHÖHEN
 ERHÖREN
 ERINNERN
 ERKENNENLASSEN
 ERKENNEN
 ERLEUCHTEN
 ERLÖSEN
 ERNÄHREN
 ERNEuern
 ERNIEDRIGEN
 ERÖFFNEN
 ERPROBEN
 ERQUICKEN
 ERRETTET
 ERRICHTEN
 ERSCHAFFEN
 ERSCHAUDERN
 ERSCHeINEN
 ERSCHRECKEN
 ERSCHÜTTERN
 ERSTICKEN
 ERTRÄNKEN
 ERWACHEN
 ERWÄHLEN
 ERWÄHNEN
 ERWECKEN
 ERWEICHEN

ERWEISEN
 ERWERBEN
 FAHREN
 FALLENLASSEN
 FANGEN
 FASSEN
 FERNHALTEN
 FESTGRÜNDEN
 FESTIGEN
 FESTLEGEN
 FESTSTEHEN
 FEUERN
 FINDEN
 FORSCHEN
 FORTTREIBEN
 FORTWIRBELN
 FREIMACHEN
 FREISPRECHEN
 FREUEN
 FRIEDENMACHEN
 FRIEDENSCHAFFEN
 FRIEDENVERKÜNDEN
 FROHMACHEN
 FRUCHTBARMACHEN
 FRUCHTBRINGEN
 FÜHREN
 FÜLLEN
 FÜRSPRECHEN
 FÜTTERN
 FURCHTEINFLÖßEN
 GEBEN
 GEBIETEN
 GEDANKENLESEN
 GEDENKEN
 GEFALLEN
 GEFALLENFINDEN
 GEHEN
 GELINGENLASSEN

GERICHTHALTEN
 GESCHEHENLASSEN
 GESETZGEBEN
 GESTALTEN
 GEWÄHREN
 GEWITTERN
 GIEßEN
 GLEICHBLEIBEN
 GLEICHMACHEN
 GLÜCKSPENDEN
 GROßMACHEN
 GRÜNDEN
 GÜRTEN
 HALTEN
 HALTGEBEN
 HANDAUFLEGEN
 HANDELN
 HANDHEBEN
 HASSEN
 HAUCHEN
 HEBEN
 HEILIGEN
 HEILEN
 HERABKOMMEN
 HERABNEIGEN
 HERABSCHAUEN
 HERABSTEIGEN
 HERAUFFÜHREN
 HERAUFHOLEN
 HERAUSFÜHREN
 HERAUSREIßEN
 HEIMSUCHEN
 HELFEN
 HERAUSZIEHEN
 HERBEIRUFEN
 HERBEITREIBEN
 HERNIEDERBLICKEN
 HERNIEDERSCHAUEN

HERRSCHEN
 HERVORQUELLENLASSEN
 HERVORSTRAHLEN
 HINABSTÜRZEN
 HINAUFSTEIGEN
 HINDURCHFÜHREN
 HINSCHWINDENLASSEN
 HINTERLASSEN
 HINWEGNEHMEN
 HINWEGRÄUMEN
 HINWEGSCHWEMMEN
 HINWERFEN
 HINZUFÜGEN
 HÖREN
 HOFFNUNGSPENDEN
 HOLEN
 HORCHEN
 HÜLLEN
 HUNGERSTILLEN
 INFORMIEREN
 JAUCHZEN
 JUBELEN
 KÄMPFEN
 KENNEN
 KENNTNISNEHMEN
 KOMMEN
 KOMPONIEREN
 KRÄFTIGEN
 KRAFTSPENDEN
 KRAFTVERMEHREN
 KRÖNEN
 KRÜMMEN
 KÜMMERT
 KUNDTUN
 LACHEN
 LASSEN
 LÄUTERN
 LEBENSERHALTEN

LEBENSpendEN

LEGEN

LEHREN

LEITEN

LENKEN

LEUCHTEN

LICHTMACHEN

LIEBEN

LÖSEN

LOSLASSEN

LUSTBRINGEN

LUSTHABEN

MACHEN

MAHNEN

MEHREN

MESSEN

MISSFALLEN

MITFÜHLEN

MITTEILEN

MITTRAGEN

NACHGEBEN

NÄHREN

NAHEN

NEHMEN

NEIGEN

NENNEN

NIEDERDRÜCKEN

NIEDERREIßEN

NIEDERSCHLAGEN

NIEDERSTOßEN

NIEDERSTRECKEN

NIEDERSTÜRZEN

NIEDERWERFEN

NOTLINDERN

ÖFFNEN

OFFENBAREN

OFFENLEGEN

OPFERNEHMEN

ORDNEN

PFLANZEN

PLAGEN

PLANEN

PREISGEBEN

PRÜFEN

QUELLENLASSEN

RÄCHEN

RÄUMEN

RATGEBEN

RAUMSCHAFEN

RECHTBESTIMMEN

RECHTFERTIGEN

RECHTLIEBEN

RECHTVERSCHAFEN

RECHTSPRECHEN

REDEN

REGENMACHEN

REGIEREN

REIFBILDEN

REINIGEN

REIßEN

RETTEN

RICHTEN

RÜHREN

RUFEN

RUHEGEBEN

RUHEN

RUHMGEBEN

SÄTTIGEN

SAGEN

SALBEN

SAMMELN

SCHADEN

SCHAFEN

SCHALLEN

SCHANDEBRINGEN

SCHATTENSpendEN

SCHAUEN

SCHELTEN

SCHENKEN

SCHIEßEN

SCHLAFEN

SCHLAGEN

SCHLIEßEN

SCHMELZEN

SCHMÜCKEN

SCHNEEMACHEN

SCHNEIDEN

SCHNELLSPRECHEN

SCHOCKIEREN

SCHRECKEN

SCHREIBEN

SCHREITEN

SCHÜTTEN

SCHÜTZEN

SCHWEIGEN

SCHWEMMEN

SCHWÖREN

SCHUTZBIETEN

SEGGEN

SEHEN

SEHNSUCHTSTILLEN

SEIN

SENDEN

SENKEN

SETZEN

SICHERN

SICHTBARMACHEN

SIGNALGEBEN

SITZENLASSEN

SITZEN

SORGEN

SPALTEN

SPEISEN

SPIELEN

SPOTTEN
 SPRECHEN
 SPIESSENLASSEN
 SPRÜHEN
 SPURLEGEN
 STÄRKEN
 STEIGEN
 STEHEN
 STEHENLASSEN
 STELLEN
 STILLEN
 STÖREN
 STRAFEN
 STRAHLEN
 STRECKEN
 STREITEN
 STREUEN
 STÜRZEN
 STÜTZEN
 STUMMMACHEN
 SUCHEN
 TADELN
 TEILEN
 TILGEN
 THRONEN
 TÖTEN
 TRÄNKEN
 TRAGEN
 TREIBEN
 TRENNEN
 TRIEFEN
 TRINKEN
 TRIUMPHIEREN
 TROCKNEN
 TRÖSTEN
 ÜBERFLIEßEN
 ÜBERKOMMEN
 ÜBERLÄSSEN

ÜBERRAGEN
 ÜBERSCHÜTTEN
 ÜBRIGLASSEN
 UMBRINGEN
 UMGEBEN
 UMGÜRTEN
 UMKEHREN
 UMRINGEN
 UMSCHLIEßEN
 UMWANDELN
 UNHEILBRINGEN
 UNTERDRÜCKEN
 UNTERSTÜTZEN
 UNTERWEISEN
 UNTERWERFEN
 URTEILEN
 VERABSCHUEHEN
 VERACHTEN
 VERÄNDERN
 VERBANNEN
 VERBERGEN
 VERBIETEN
 VERBINDEN
 VERBRENNEN
 VERBÜNDEN
 VERDUNKELN
 VEREIDIGEN
 VEREITELN
 VERERBEN
 VERFASSEN
 VERFINSTERN
 VERFLUCHEN
 VERFOLGEN
 VERGEBEN
 VERGELTEN
 VERGESSEN
 VERHEIßEN
 VERHERRLICHEN

VERHINDERN
 VERHÖHNEN
 VERJAGEN
 VERKAUFEN
 VERKÜNDEN
 VERKÜRZEN
 VERLÄNGERN
 VERLASSEN
 VERLANGENAUSLÖSEN
 VERLANGENSTILLEN
 VERLUSTMACHEN
 VERMEHREN
 VERNEHMEN
 VERNICHTEN
 VERORDNEN
 VERPFLEGEN
 VERSCHAFFEN
 VERSCHLIEßEN
 VERSCHWEIGEN
 VERSORGEN
 VERSPOTTEN
 VERSTECKEN
 VERSTEHEN
 VERSTOCKEN
 VERSTÖREN
 VERSTOßEN
 VERSÜßEN
 VERTEIDIGEN
 VERTEILEN
 VERTILGEN
 VERTRAUEN
 VERTREIBEN
 VERURSACHEN
 VERURTEILEN
 VERWANDELN
 VERWARNEN
 VERWEHREN
 VERWERFEN

VERWIRREN
 VERWÜNSCHEN
 VERWUNDEN
 VERZEHREN
 VERZEICHNEN
 VOLLBRINGEN
 VOLLENDEN
 VORANGEHEN
 VORHERSEHEN
 VORSCHREIBEN
 WACHHALTEN
 WACHSENLASSEN
 WACHEN
 WÄHREN
 WÄLZEN
 WASCHEN
 WAHRNEHMEN
 WANDELN
 WARNEN
 WARTENLASSEN
 WEBEN
 WECHSELN
 WEGBAHNEN
 WEGBEREITEN
 WEGFÜHREN
 WEGHOLEN
 WEGNEHMEN
 WEGRÄUMEN
 WEGWEISEN
 WEHENLASSEN

WEIDEN
 WEISEMACHEN
 WEISEN
 WEITEN
 WENDET
 WERFEN
 WIEDERHERSTELLEN
 WIEDERHOLEN
 WIEDERKEHREN
 WIRBELN
 WIRKEN
 WISSEN
 WOHLGEFALLEN
 WOHLKLINGEN
 WOHLTUN
 WOHNEN
 WOHNENLASSEN
 WOLLEN
 WUNDERWIRKEN
 ZÄHLEN
 ZEICHENGEBEN
 ZEIGEN
 ZERBRECHEN
 ZERMALMEN
 ZERMÜRZEN
 ZERREIßEN
 ZERSCHLAGEN
 ZERSCHMETTERN
 ZERSPRENGEN
 ZERSTÖREN

ZERSTREUEN
 ZERTEILEN
 ZERTRETEN
 ZERTRÜMMERN
 ZEUGNISGEBEN
 ZIEHEN
 ZIEREN
 ZUDECKEN
 ZÜCHTIGEN
 ZÜRNEN
 ZUFLUCHTBIETEN
 ZUFÜGEN
 ZULASSEN
 ZUNICHTEMACHEN
 ZURECHNEN
 ZURECHTWEISEN
 ZURICHTEN
 ZURÜCKBLEIBEN
 ZURÜCKBRINGEN
 ZURÜCKDRÄNGEN
 ZURÜCKFÜHREN
 ZURÜCKGEBEN
 ZURÜCKHALTEN
 ZURÜCKKLENKEN
 ZURÜCKZIEHEN
 ZUSAGEN
 ZUSAMMENFASSEN
 ZUSEHEN
 ZUVORKOMMEN
 ZUWENDEN

WER
WIE
WAS

TUT



WAS tut GOTT

(GOTTES Handeln)

Bibelve

Ein Vers
pro
Nennung

ABHALTEN	119, 29	Halte fern von mir den Weg der Lüge, und gewähre mir dein Gesetz!
ABMESSEN	56, 9	Meine Heimatlosigkeit hast du abgemessen. Gieße meine Tränen in deinen Schlauch! Stehen sie nicht in deinem Verzeichnis?
ABSCHNEIDEN	88, 6	unter die Toten hingestreckt, wie Erschlagene, die im Grab liegen, derer du nicht mehr gedenkst. Denn sie sind von deiner Hand abgeschnitten.
ABSCHÜTTELN	136, 15	Und den Pharao und sein Heer ins Schilfmeer abschüttelte. Denn seine Gnade währt ewig!
ABSETZEN	89, 45	Du hast aufhören lassen seinen Glanz und zur Erde gestürzt seinen Thron.
ABWEISEN	119, 118	Abgewiesen hast du alle, die von deinen Ordnungen abirren. Denn Lüge ist ihr Sinnen.
ABWENDEN	85, 4	Du hast zurückgezogen all deinen Grimm, hast dich abgewandt von der Glut deines Zorns.
ABWEHREN	91, 4	Mit seinen Schwingen deckt er dich, und du findest Zuflucht unter seinen Flügeln. Schild und Schutzwehr ist seine Treue.
ACHTEN	66, 19	Doch Gott hat gehört, er hat geachtet auf die Stimme meines Gebets.
ÄNDERN	77, 11	Da sprach ich: Das ist mein Schmerz, dass sich die Rechte des Höchsten geändert hat.
ALLEINLASSEN	44, 10	Doch du hast uns verworfen und in Schande gebracht und zogst nicht aus mit unseren Heeren.
ANGSTNEHMEN	118, 6	Der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten. Was könnte ein Mensch mir tun?
ANNEHMEN	71, 9	Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.
ANORDNEN	148, 6	Er stellte sie hin für immer und ewig. Er gab eine Ordnung, die wird man nicht überschreiten.
ANRECHNEN	130, 3	Wenn du, Jah, die Sünden anrechnest, Herr, wer wird bestehen?
ANRÜHREN	104, 32	Der die Erde anschaut, und sie bebt; er rührt die Berge an, und sie rauchen.
ANSAGEN	85, 9	Hören will ich, was Gott, was der HERR reden wird; gewiss wird er Frieden ansagen seinem Volk und seinen Frommen, doch sollen sie nicht zur Torheit zurückkehren.
ANSCHAUEN	104, 32	Der die Erde anschaut, und sie bebt; er rührt die Berge an, und sie rauchen.



ANSEHEN	31, 8	Ich will jauchzen und mich freuen über deine Gnade, dass du mein Elend angesehen, die Bedrängnisse meiner Seele erkannt hast,
ANTWORTEN	34, 5	Ich suchte den HERRN, und er antwortete mir; und aus allen meinen Ängsten rettete er mich.
ANWEISEN	40, 9	Dein Wohlgefallen zu tun, mein Gott, liebe ich; und dein Gesetz ist tief in meinem Innern.
ARMHEBEN	118, 16	Die Rechte des HERRN ist erhoben, die Rechte des HERRN tut Gewaltiges.
AUFBAUEN	147, 2	Der HERR baut Jerusalem auf, die Zerstreuten Israels sammelt er.
AUFBIETEN	91, 11	Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen.
AUFERLEGEN	88, 8	Auf mir liegt schwer dein Zorn, und mit allen deinen Wellen hast du mich niedergedrückt.
AUFFORDERN	90, 3	Du lässt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: Kehrt zurück, ihr Menschenkinder!
AUFGEBEN	78, 60	Er gab die Wohnung zu Silo auf, das Zelt, in dem er unter den Menschen wohnte.
AUFHILFEN	147, 6	Der HERR hilft den Elenden auf. Er erniedrigt die Gottlosen bis zur Erde.
AUFMACHEN	145, 16	Du tust deine Hand auf und sättigst alles Lebendige nach Wohlgefallen.
AUFNEHMEN	73, 24	Nach deinem Rat leitest du mich, und nachher nimmst du mich in Herrlichkeit auf.
AUFRECHTERHALTEN	119, 38	Halte deinem Knecht deine Zusage aufrecht, die deiner Furcht entspricht!
AUFRECHTHALTEN	41, 13	Ich aber in meiner Lauterkeit, mich hast du aufrecht gehalten und mich vor dein Angesicht gestellt auf ewig.
AUFRICHTEN	146, 8	Der HERR öffnet die Augen der Blinden. Der HERR richtet die Gebeugten auf. Der HERR liebt die Gerechten.
AUFSTEHEN	102, 14	Du wirst aufstehen, wirst dich Zions erbarmen. Denn es ist Zeit, ihn ⁵ zu begnadigen, denn gekommen ist die bestimmte Zeit.
AUFSTEIGEN	47, 6	Gott ist emporgestiegen unter Jauchzen, der HERR beim Schall des Horns.
AUFSTEIGENLASSEN	135, 7	Der Nebelschwaden aufsteigen lässt vom Ende der Erde, der Blitze zum Regen macht, der den Wind herausführt aus seinen Vorratskammern;

AUFSTELLEN	78, 5	Denn er hat ein Zeugnis aufgerichtet in Jakob und ein Gesetz aufgestellt in Israel und gebot unseren Vätern, sie ihren Söhnen kundzutun,
AUFTUN	145, 16	Du tust deine Hand auf und sättigst alles Lebendige nach Wohlgefallen.
AUFWACHEN	44, 24	Erwache! Warum schläfst du, Herr? Wache auf! Verwirf uns nicht auf ewig!
AUFZEIGEN	119, 18	Öffne meine Augen, damit ich schaue die Wunder aus deinem Gesetz.
AUSBILDEN	144, 1	Gepriesen sei der HERR, mein Fels, der meine Hände unterweist zum Kampf, meine Finger zum Krieg:
AUSBRECHEN	58,7	Zerschmettere, Gott, ihre Zähne in ihrem Maul, brich aus das Gebiss der Junglöwen, HERR!
AUSBREITEN	136, 6	Den, der die Erde ausgebreitet hat über dem Wasser. Denn seine Gnade währt ewig!
AUSEINANDERTREIBEN	68, 3	Wie Rauch auseinandergetrieben wird, so treibst du sie auseinander; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen umkommen vor dem Angesicht Gottes.
AUSERWÄHLEN	105, 26	Er sandte Mose, seinen Knecht, Aaron, den er auserwählt hatte.
AUSFÜHREN	111, 8	fest gegründet auf immer und ewig, ausgeführt in Wahrheit und Geradheit.
AUSFÜLLEN	119, 64	Von deiner Gnade, HERR, ist die Erde erfüllt. Lehre mich deine Ordnungen!
AUSGIEßEN	68, 10	Reichlich Regen gießt du aus, Gott; dein Erbland - wenn es ermattet war, hast du selbst es wiederhergestellt.
AUSHEBEN	80, 9	Einen Weinstock hobst du aus aus Ägypten. Du vertriebst Nationen und pflanztest ihn ein.
AUSMESSEN	60, 8	Gott hat geredet in seinem Heiligtum[5]: "Jubeln will ich, will Sichern verteilen und das Tal Sukkot ausmessen.
AUSROTTEN	109, 15	Sie seien dem HERRN stets gegenwärtig. Er rotte ihre Erwähnung aus von der Erde!
AUSSENDEN	104, 30	Du sendest deinen Lebenshauch aus: Sie werden geschaffen; du erneuerst die Flächen des Ackers.
AUSSPANNEN	104, 2	Du, der in Licht sich hüllt wie in ein Gewand, der den Himmel ausspannt gleich einer Zeltdecke,
AUSSCHÜTTEN	79, 6	Schütte deinen Zorn aus über die Nationen, die dich nicht erkennen, auf die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen!

AUSSTRECKEN	138, 7	Wenn ich auch mitten in Bedrängnis wandeln muss - du belebst mich. Gegen den Zorn meiner Feinde wirst du deine Hand ausstrecken, und deine Rechte wird mich retten.
AUSSTREUEN	147, 16	Er gibt Schnee wie Wolle, Reif streut er wie Staub aus.
AUSTREIBEN	44, 3	Du, du hast mit deiner Hand Nationen ausgetrieben, aber sie hast du eingepflanzt, Völkern hast du Schaden zugefügt, aber sie hast du ausgebreitet.
AUSTROCKNEN	74, 15	Du ließest Quelle und Bach hervorquellen, immer fließende Ströme trocknetest du aus.
AUSZIEHEN	81, 6	Er setzte es ein als ein Zeugnis in Josef, als er auszog gegen das Land Ägypten. Eine Sprache höre ich, die ich bisher nicht kannte:
BAHNEN	78, 50	Er bahnte seinem Zorn einen Weg, er entzog ihre Seele nicht dem Tod und gab ihr Leben der Pest preis.
BAUEN	78, 69	Er baute sein Heiligtum wie Himmelshöhen, wie die Erde, die er auf ewig gegründet hat.
BEACHTEN	144, 3	HERR, was ist der Mensch, dass du Kenntnis von ihm nimmst, der Sohn des Menschen, dass du ihn beachtest?
BEBEN	119, 161	Oberste haben mich verfolgt ohne Ursache. Aber vor deinem Wort hat mein Herz gebebt.
BEDECKEN	147, 8	Ihm, der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen bereitet der Erde; der Gras sprossen lässt auf den Bergen;
BEDIENEN	104, 14	Der Gras hervorsprossen lässt für das Vieh und Pflanzen zum Dienst des Menschen, damit er Brot hervorbringe aus der Erde
BEDRÄNGEN	78, 49	Er ließ gegen sie los seines Zornes Glut, Grimm, Verwünschung und Bedrängnis, eine Schar von Unheilsboten.
BEDROHEN	106, 9	Und er bedrohte das Schilfmeer, und es wurde trocken. Er ließ sie durch die Fluten gehen wie durch eine Wüste.
BEEIDIGEN	105, 9	den er gemacht hat mit Abraham, und seines Eides an Isaak.
BEENDEN	85, 5	Stelle uns wieder her, Gott unseres Heils, und mache deinem Unwillen gegen uns ein Ende!
BEFESTIGEN	119, 133	Befestige meine Schritte durch dein Wort, und gib keinem Unrecht Macht über mich!
BEFEHLEN	133, 3	Wie der Tau des Hermon, der herabfließt auf die Berge Zions. Denn dorthin hat der HERR den Segen befohlen, Leben bis in Ewigkeit.
BEFEUERN	105, 39	Er breitete eine Wolke aus zur Decke, ein Feuer, die Nacht zu erleuchten.

BEFRAGEN	50, 16	Zu dem Gottlosen aber spricht Gott: "Was hast du meine Ordnungen herzusagen und nimmst meinen Bund in deinen Mund?"
BEFREIEN	18, 20	Und er führte mich heraus ins Weite, er befreite mich, weil er Gefallen an mir hatte.
BEFRIEDEN	46, 10	Der Kriege beschwichtigt bis ans Ende der Erde, Bogen zerbricht und Speere zerschlägt, Wagen mit Feuer verbrennt.
BEGEHREN	68, 17	Warum lauert ihr neidisch, ihr gipfelreichen Berge, auf den Berg, den Gott zu seinem Wohnsitz begehrt hat? Ja, der HERR wird dort wohnen für immer.
BEGLEITEN	89, 22	Meine Hand soll beständig mit ihm sein, und mein Arm soll ihn stärken.
BEGLÜCKEN	2, 12	Küsst den Sohn, dass er nicht zürne und ihr umkommt auf dem Weg; denn leicht entbrennt sein Zorn. Glückliche alle, die sich bei ihm bergen!
BEGNADIGEN	102, 14	Du wirst aufstehen, wirst dich Zions erbarmen. Denn es ist Zeit, ihn zu begnadigen, denn gekommen ist die bestimmte Zeit.
BEGRENZEN	74, 17	Du hast festgelegt alle Grenzen der Erde. Sommer und Winter, du hast sie geschaffen.
BEGRÜNDEN	99, 4	und die Stärke des Königs, der das Recht liebt! Du hast die Rechtsordnung begründet und hast Recht und Gerechtigkeit in Jakob geschaffen.
BEGÜNSTIGEN	89, 18	Denn die Zierde ihrer Stärke bist du; und durch deine Gunst wird unser Horn erhöht.
BEHEIMATEN	107, 36	Und er ließ Hungerige dort wohnen, damit sie Siedlungen gründen konnten.
BEHERBERGEN	65, 5	Glücklich, den du erwählst und nahen lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen! Wir werden gesättigt werden mit dem Gut deines Hauses, dem Heiligen deines Tempels.
BEHERRSCHEN	89, 10	Du beherrscht des Meeres Toben, erheben sich seine Wogen - du stillst sie.
BEHÜTEN	31, 24	Liebet den HERRN, alle seine Frommen! Die Treuen behütet der HERR, doch er vergilt reichlich dem, der anmaßend handelt.
BEISTEHEN	37, 40	und der HERR wird ihnen beistehen und sie retten; er wird sie retten von den Gottlosen und ihnen helfen, denn sie haben sich bei ihm geborgen.
BEKLEIDEN (ANDERE)	132, 16	Seine Priester will ich bekleiden mit Heil, seine Frommen sollen laut jubeln.

BEKLEIDEN (SICH)	93, 1	Der HERR ist König! Er hat sich bekleidet mit Hoheit! Der HERR hat sich bekleidet, mit Stärke hat er sich umgürtet! Ja, fest steht die Welt, sie wird nicht wanken.
BELASTEN	66, 11	Du hast uns ins Netz gehen lassen, hast eine drückende Last auf unsere Hüften gelegt.
BELEBEN	119, 50	Dies ist mein Trost in meinem Elend, dass deine Zusage mich belebt hat.
BELEHREN	94, 12	Glücklich der Mann, den du züchtigst, Jah, den du belehrst aus deinem Gesetz,
BELEUCHTEN	119, 105	Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.
BELOHNEN	119, 112	Ich habe mein Herz geneigt, deine Ordnungen zu tun. Für ewig ist der Lohn!
BEMÄCHTIGEN	148, 14	Er hat seinem Volk Ansehen und Macht geschenkt. Darum haben die Israeliten allen Grund, ihn zu loben – das Volk, das ihm so nahe ist und treu zu ihm steht. Lobt den HERRN. Halleluja!
BEOBACHTEN	66, 7	Durch seine Macht herrscht er auf ewig; seine Augen beobachten die Nationen, dass die Widerspenstigen sich nicht erheben.
BERATEN	16, 7	Ich preise den HERRN, der mich beraten hat, selbst des Nachts unterweisen mich meine Nieren.
BEREICHERN	65, 10	Du hast das Land heimgesucht und es überschüttet, du bereicherst es sehr: Gottes Bach ist voll Wasser. Du bereitest ihnen Getreide, wenn du das Land so bereitest:
BEREITEN	119, 73	Deine Hände haben mich gemacht und bereitet. Gib mir Einsicht, ich will deine Gebote lernen.
BEREITHALTEN	31, 20	Wie groß ist deine Güte, die du bereithältst denen, die dich fürchten, die du denen erweist, die sich bei dir bergen vor den Menschen.
BEREUEEN	106, 45	Und er gedachte um ihretwillen seines Bundes, und es reute ihn in der Fülle seiner Gnade.
BERGEN	27, 5	Denn er wird mich bergen in seine Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird er mich heben.
BERUHIGT	122, 7	Heil sei in deinen Festungswerken, sichere Ruhe in deinen Palästen.
BESÄNFTIGEN	65, 8	der das Brausen der Meere besänftigt, das Brausen ihrer Wellen und das Getümmel der Völker.
BESCHÄMEN	83, 18	Lass sie beschämt und erschreckt sein für immer, mit Scham bedeckt sein und umkommen,
BESCHENKEN	20, 5	Er gebe dir nach deinem Herzen, und alle deine Pläne erfülle er!

BESCHIMPFEN	44, 14	Du machtest uns unseren Nachbarn zum Hohn, zu Spott und Schimpf denen, die uns umgeben.
BESCHIRMEN	140, 8	HERR, mein Herr, du Hort meiner Rettung! Du hast mein Haupt beschirmt am Tag der Waffen.
BESCHÜTZEN	31, 5	Ziehe mich aus dem Netz, das sie mir heimlich gelegt haben; denn du bist mein Schutz.
BESCHWICHTIGEN	46, 10	Der Kriege beschwichtigt bis ans Ende der Erde, Bogen zerbricht und Speere zerschlägt, Wagen mit Feuer verbrennt.
BESIEGEN	66, 3	Sprecht zu Gott: Wie furchtbar sind deine Werke! Wegen der Größe deiner Macht werden dir deine Feinde Ergebung heucheln.
BESITZEN	94, 14	Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen, er wird sein Eigentum nicht verlassen.
BESITZERGREIFEN	108, 10	Das Land Moab muss mir dienen, von Edom ergreife ich Besitz. Und über das Land der Philister triumphiere ich als Sieger!
BESTELLEN	104, 20	Du bestellst Finsternis, und es wird Nacht. In ihr regen sich alle Tiere des Waldes.
BESTIMMEN	119, 39	Wende ab meine Schande, die ich fürchte! Denn deine Bestimmungen sind gut.
BESTRAFEN	7, 12	Gott ist ein gerechter Richter und ein strafender Gott an jedem Tag.
BEUGEN	90, 15	Erfreue uns so viele Tage, wie du uns gebeugt hast, so viele Jahre, wie wir Übles gesehen haben!
BEURTEILEN	105, 7	Er ist der HERR, unser Gott! Seine Urteile ergehen auf der ganzen Erde.
BEWÄHREN	105, 19	bis zu der Zeit, da sein Wort eintraf, das Wort des HERRN ihn bewährte.
BEWACHEN	127, 1	Ein Wallfahrtslied. Von Salomo. Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten seine Erbauer vergebens daran. Wenn der HERR die Stadt nicht bewacht, wacht der Wächter vergebens.
BEWÄSSERN	105, 41	Er öffnete den Felsen, und es floss Wasser heraus. Es lief in die Wüste wie ein Strom.
BEWAHREN	25, 20	Bewahre meine Seele und rette mich! Lass mich nicht zuschanden werden, denn ich berge mich bei dir.
BEWIRKEN	86, 17	Wirke an mir ein Zeichen zum Guten, dass die, die mich hassen, es sehen und beschämt werden, weil du, HERR, mir geholfen und mich getröstet hast.

BEZEUGEN	93, 5	Deine Zeugnisse sind sehr zuverlässig. Deinem Haus geziemt Heiligkeit, HERR, für alle Zeiten.
BILDEN	33, 15	er, der ihnen allesamt das Herz gebildet hat, achtet auf alle ihre Werke.
BLEIBEN	102, 13	Du aber, HERR, bleibst auf ewig, dein Lob von Generation zu Generation.
BLICKEN	33, 13	Der HERR blickt vom Himmel herab, er sieht alle Menschenkinder.
BLITZEN	97, 4	Seine Blitze erleuchten die Welt. Die Erde sah es und bebte.
BLOßSTELLEN	44, 15	Du machtest uns zum Sprichwort unter den Nationen, zum Kopfschütteln unter den Völkerschaften.
BRECHEN	102, 24	Er hat meine Kraft gebrochen auf dem Weg, hat verkürzt meine Tage.
BRINGEN	69, 30	Ich aber bin elend, und mir ist wehe; deine Rettung, Gott, bringe mich in Sicherheit!
BÜRGEN	119, 122	Sei Bürge für deinen Knecht zum Guten! Lass die Übermütigen mich nicht unterdrücken!
DAHINGEBEN	44, 12	Du gabst uns hin wie Schlachtvieh, und unter die Nationen hast du uns zerstreut.
DECKEN	91, 4	Mit seinen Schwingen deckt er dich, und du findest Zuflucht unter seinen Flügeln. Schild und Schutzwehr ist seine Treue.
DEMÜTIGEN	76, 13	Er demütigt den Geist der Fürsten, er ist furchtbar den Königen der Erde.
DENKEN	40, 18	Ich aber bin elend und arm, der Herr denkt an mich. Meine Hilfe und mein Retter bist du; mein Gott, zögere nicht!
DONNERT	29, 3	Die Stimme des HERRN ist über den Wassern, der Gott der Herrlichkeit donnert; der HERR über großen Wassern.
DURCHFORSCHEN	17, 3	Du hast mein Herz geprüft, hast mich des Nachts durchforscht; du hast mich geläutert - nichts findest du. Ich habe überlegt: nichts wird meinem Mund entschlüpfen.
DURCHSCHNEIDEN	129, 4	Der HERR ist gerecht! Er hat durchschnitten den Strick der Gottlosen.
DURSTLÖSCHEN	105, 41	Er öffnete den Felsen, und es floss Wasser heraus. Es lief in die Wüste wie ein Strom.
DURSTSTILLEN	107, 9	Denn er hat die durstende Seele gesättigt, die hungernde Seele mit Gutem erfüllt.
EBNEN	65, 11	Du tränkst seine Furchen, ebnest seine Schollen, du erweichst es mit Regengüssen, segnest sein Gewächs.

EHREN	62, 8	Auf Gott ruht mein Heil und meine Ehre; der Fels meines Schutzes, meine Zuflucht ist in Gott.
EIFERN	79, 5	Bis wann, HERR, willst du immerfort zürnen, soll wie Feuer brennen dein Eifer?
EILEN	70, 2	Eile, Gott, mich zu retten, HERR, zu meiner Hilfe!
EINFLÖREN	22, 10	Ja, du bist es, der mich aus dem Mutterleib gezogen hat, der mir Vertrauen einflößte an meiner Mutter Brüsten.
EINHERFAHREN	68, 34	ihm, der einherfährt auf dem Himmel, dem Himmel der Vorzeit! Siehe, er lässt seine Stimme erschallen, eine mächtige Stimme.
EINHERSCHREITEN	68, 8	Gott, als du auszogst vor deinem Volk, als du einherschrittest durch die Wüste,
EINHERZIEHEN	104, 3	der seine Obergemächer errichtet in den Wassern, der Wolken macht zu seinem Wagen, der einherzieht auf den Flügeln des Windes,
EINHÜLLEN	104, 2	Du, der in Licht sich hüllt wie in ein Gewand, der den Himmel ausspannt gleich einer Zeltdecke
EINLADEND	65, 3	Hörer des Gebets, zu dir wird alles Fleisch kommen.
EINSCHENKEND	75, 9	Denn ein Becher ist in der Hand des HERRN, schäumender Wein voll Würze. Und er schenkt daraus ein: Ja, seine Hefen müssen schlürfen, müssen trinken alle Gottlosen der Erde.
EINSCHLÄFERN	76, 7	Von deinem Schelten, Gott Jakobs, sinken in tiefen Schlaf Wagen wie Ross.
EINSETZEN	89, 30	Und ich will seine Nachkommen einsetzen für immer und seinen Thron wie die Tage des Himmels.
EINSICHTGEBEN	119, 34	Gib mir Einsicht, und ich will dein Gesetz bewahren und es halten von ganzem Herzen.
EINSTEHEN	118, 6	Der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten. Was könnte ein Mensch mir tun?
EINTRETEN	109, 21	HERR, mein Gott, tritt für mich ein, es geht doch um deine Ehre! Rette mich, denn auf deine Gnade ist Verlass!
EISMACHEN	147, 17	Er wirft sein Eis wie Brocken. Wer kann bestehen vor seinem Frost?
EKELN	95, 10	Vierzig Jahre empfand ich Ekel vor diesem Geschlecht, und ich sprach: Ein Volk irrenden Herzens sind sie, und sie haben meine Wege nicht erkannt.
EMPFÄNGT	68, 19	Du bist hinaufgestiegen zur Höhe, du hast Gefangene weggeführt, hast Gaben empfangen bei den Menschen; und sogar Widerspenstige sind bereit, sich Jah, Gott, zu unterwerfen.

EMPFINDEN	95, 10	Vierzig Jahre empfand ich Ekel vor diesem Geschlecht, und ich sprach: Ein Volk irrenden Herzens sind sie, und sie haben meine Wege nicht erkannt.
EMPORHEBEN	102, 11	vor deiner Verwünschung und deinem Grimm. Denn du hast mich emporgehoben und hast mich hingeworfen.
EMPORSTEIGEN	47, 6	Gott ist emporgestiegen unter Jauchzen, der HERR beim Schall des Horns.
ENTBIETEN	68, 29	Entbiete, Gott, deine Macht, Gottes Macht, die du für uns gewirkt hast
ENTBINDEN	71, 6	Auf dich habe ich mich gestützt von Mutterschoße an, vom Mutterleib hast du mich entbunden; dir gilt stets mein Lobgesang.
ENTBRENNEN	106, 40	Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen sein Volk, und er verabscheute sein Eigentum.
ENTEHREN	89, 45	Du hast aufhören lassen seinen Glanz und zur Erde gestürzt seinen Thron.
ENTFERNEN	103, 12	So fern der Osten ist vom Westen, hat er von uns entfernt unsere Vergehen.
ENTFREMDEN	88, 19	Du hast mir entfremdet Freund und Nachbarn. Meine Bekannten sind Finsternis.
ENTGEGENKOMMEN	79, 8	Rechne uns nicht an die Schuld der Vorfahren; lass uns dein Erbarmen eilends entgegenkommen! Denn wir sind sehr gering geworden.
ENTGEGENSTEHEN	34, 17	Denen, die Böses tun, steht das Angesicht des HERRN entgegen, um ihre Erwähnung von der Erde zu tilgen.
ENTGEGENTRETEN	68, 31	Schilt das Tier des Schilfs, die Schar der Starken mit den Kälbern der Völker; tritt denen entgegen, die nach Silber rennen. Zerstreue die Völker, die Lust haben am Krieg!
ENTKRÄFTIGEN	102, 24	Er hat meine Kraft gebrochen auf dem Weg, hat verkürzt meine Tage.
ENTLASTEN	81, 7	Ich habe von der Last befreit seine Schulter, seine Hände lösten sich vom Tragkorb.
ENTMACHTEN	89, 45	Du hast aufhören lassen seinen Glanz und zur Erde gestürzt seinen Thron.
ENTREIßEN	136, 24	Und uns unseren Bedrängern entriss. Denn seine Gnade währt ewig!
ENTSENDEN	104, 10	Du, der Quellen entsendet in die Täler: Zwischen den Bergen fließen sie dahin.
ENTTHRONISIERT	89, 45	Du hast aufhören lassen seinen Glanz und zur Erde gestürzt seinen Thron.

ENTWAFFNEN	89, 44	Auch hast du zurückweichen lassen die Schärfe seines Schwertes und hast ihn nicht bestehen lassen im Kampf.
ENTWEIHEN	89, 40	Preisgegeben hast du den Bund mit deinem Knecht, hast zu Boden geworfen und entweiht seine Krone.
ENTWURZELN	52, 7	Gott wird dich auch zerstören für immer; er wird dich niederschlagen und herausreißen aus dem Zelt und entwurzeln aus dem Land der Lebendigen.
ENTZIEHEN	119, 43	Entziehe meinem Mund das Wort der Wahrheit nicht allzu sehr! Denn ich hoffe auf deine Bestimmungen.
ERBARMEN	103, 13	Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.
ERBEBEN	104, 32	Der die Erde anschaut, und sie bebzt; er rührt die Berge an, und sie rauchen.
ERBEN	82, 8	Stehe auf, Gott, richte die Erde! Denn du sollst zum Erbteil haben alle Nationen.
ERFORSCHEN	139, 1	HERR, du hast mich erforscht und erkannt.
ERFREUEN	86, 4	Erfreue die Seele deines Knechtes! Denn zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
ERFRISCHEN	92, 11	Aber du wirst mein Horn erhöhen wie das eines Büffels. Mit frischem Öl hast du mich überschüttet.
ERFÜLLEN	145, 19	Er erfüllt das Verlangen derer, die ihn fürchten. Ihr Schreien hört er, und er hilft ihnen.
ERGRIMMEN	78, 59	Gott hörte es und ergrimmte, und er verwarf Israel völlig.
ERHALTEN	30, 4	HERR, du hast meine Seele aus dem Scheol heraufgeholt, hast mich am Leben erhalten und bewahrt vor dem Hinabfahren zur Grube.
ERHEBEN	68, 2	Gott wird sich erheben, es werden sich zerstreuen seine Feinde, und die ihn hassen, werden fliehen vor seinem Angesicht.
ERHELLEN	18, 29	Ja, du lässt meine Leuchte strahlen. Der HERR, mein Gott, erhellt meine Finsternis.
ERHÖHEN	75, 8	Denn Gott ist Richter. Diesen erniedrigt er, und jenen erhöht er.
ERHÖREN	22, 22	Rette mich aus dem Rachen des Löwen und von den Hörnern der Büffel! Du hast mich erhört.
ERINNERN	9, 13	Denn der dem vergossenen Blut nachforscht, hat ihrer gedacht; er hat das Schreien der Elenden nicht vergessen.

ERKENNENLASSEN	109, 27	Lass sie erkennen, dass dies deine Hand ist, dass du, HERR, es getan hast.
ERKENNEN	44, 22	würde Gott das nicht erforschen? Denn er erkennt die Geheimnisse des Herzens.
ERLEUCHTEN	97, 4	Seine Blitze erleuchteten die Welt. Die Erde sah es und bebte.
ERLÖSEN	31, 6	In deine Hand befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, HERR, du Gott der Treue!
ERNÄHREN	136, 25	Der Nahrung gibt allem Fleisch. Denn seine Gnade währt ewig!
ERNEuern	51, 12	Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und erneuere in mir einen festen Geist!
ERNIEDRIGEN	18, 28	Ja, du rettetest das arme Volk und erniedrigst hochmütige Augen.
ERÖFFNEN	119, 130	Die Eröffnung deiner Worte leuchtet, sie gibt Einsicht den Einfältigen.
ERPROBEN	26, 2	Erprobe mich, HERR, und prüfe mich; läutere meine Nieren und mein Herz!
ERQUICKEN	23, 3	Er erquickt meine Seele. Er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.
ERRETTEN	97, 10	Die ihr den HERRN liebt, hasst das Böse! Er bewahrt die Seelen seiner Frommen. Aus der Hand der Gottlosen errettet er sie.
ERSCHAFFEN	90, 2	Ehe die Berge geboren waren und du die Erde und die Welt erschaffen hattest, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du, Gott.
ERSCHAUDERN	119, 120	Vor deinem Schrecken schaudert mein Fleisch, ich fürchte mich vor deinen Urteilen.
ERSCHEINEN	102, 17	Denn der HERR wird Zion aufbauen, er wird erscheinen in seiner Herrlichkeit.
ERSCHRECKEN	83, 16	so verfolge sie mit deinem Wetter, und mit deinem Sturmwind schrecke sie!
ERSCHÜTTERN	60, 4	Du hast das Land erschüttert, hast es zerrissen; heile seine Risse, denn es wankt!
ERSTICKEN	104, 29	Du verbirgst dein Angesicht: Sie erschrecken. Du nimmst ihren Lebensatem weg: Sie vergehen und werden wieder zu Staub.
ERTRÄNKEN	140, 11	Mögen glühende Kohlen auf sie herabfallen, ins Feuer stürze er sie, in Wasserlöcher, dass sie sich nicht mehr erheben!

ERWACHEN	78, 65	Da erwachte der Herr wie ein Schlafender, wie ein Held, der nüchtern wird vom Wein.
ERWÄHLEN	65, 5	Glücklich, den du erwählst und nahen lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen! Wir werden gesättigt werden mit dem Gut deines Hauses, dem Heiligen deines Tempels.
ERWÄHNEN	111, 4	Er hat seinen Wundern Erwähnung verschafft, gnädig und barmherzig ist der HERR.
ERWECKEN	80, 3	Vor Ephraim, Benjamin und Manasse erwecke deine Macht und komm zu unserer Rettung!
ERWEICHEN	65, 11	Du tränkst seine Furchen, ebnest seine Schollen, du erweichst es mit Regengüssen, segnest sein Gewächs.
ERWEISEN	116, 7	Kehre zurück, meine Seele, zu deiner Ruhe! Denn der HERR hat dir Gutes erwiesen.
ERWERBEN	74, 2	Gedenke deiner Gemeinde, die du erworben hast vor alters, erlöst zum Stamm deines Eigentums, gedenke des Berges Zion, auf dem du gewohnt hast!
FAHREN	68, 34	ihm, der einherfährt auf dem Himmel, dem Himmel der Vorzeit! Siehe, er lässt seine Stimme erschallen, eine mächtige Stimme.
FALLENLASSEN	78, 28	und ließ sie mitten in sein Lager fallen, rings um seine Wohnungen.
FANGEN	59, 13	Sünde ihres Mundes ist das Wort ihrer Lippen; so lass sie gefangen werden in ihrem Hochmut und wegen des Fluches und wegen der Lüge, die sie aussprechen!
FASSEN	139, 10	auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich fassen.
FERNHALTEN	119, 29	Halte fern von mir den Weg der Lüge, und gewähre mir dein Gesetz!
FESTGRÜNDEN	89, 3	Denn ich sagte: Auf ewig wird die Gnade gebaut werden. Im Himmel wirst du festgründen deine Treue.
FESTIGEN	65, 7	der die Berge festigt durch seine Kraft, umgürtet ist mit Macht,
FESTLEGEN	74, 17	Du hast festgelegt alle Grenzen der Erde. Sommer und Winter, du hast sie geschaffen.
FESTSTEHEN	119, 89	In Ewigkeit, HERR, steht dein Wort fest im Himmel.
FEUERN	97, 3	Feuer geht vor ihm her und verzehrt seine Bedränger ringsum.
FINDEN	21, 9	Deine Hand wird alle deine Feinde finden, deine Rechte wird finden deine Hasser.
FORSCHEN	139, 1	HERR, du hast mich erforscht und erkannt.

FORTTREIBEN	104, 7	Vor deinem Schelten floh es, vor dem Schall deines Donners wurde es fortgetrieben.
FORTWIRBELN	58, 10	Bevor eure Töpfe den Dornstrauch merken - ob grün oder Glut, er wird ihn fortwirbeln!
FREIMACHEN	146, 7	Er schafft Recht den Bedrückten, er gibt den Hungrigen Brot. Der HERR macht die Gefangenen frei.
FREISPRECHEN	19, 13	Verirrungen - wer bemerkt sie? Von den verborgenen Sünden sprich mich frei!
FREUEN	104, 31	Die Herrlichkeit des HERRN sei ewig! Der HERR freue sich seiner Werke!
FRIEDENMACHEN	55, 19	Er hat meine Seele zum Frieden erlöst, dass sie mir nicht nahen können; denn mit vielen sind sie gegen mich gewesen.
FRIEDENSCHAFFEN	147, 14	Er schafft Frieden in deinen Grenzen, er sättigt dich mit dem besten Weizen.
FRIEDENVERKÜNDEN	85, 9	Hören will ich, was Gott, was der HERR reden wird; gewiss wird er Frieden ansagen seinem Volk und seinen Frommen, doch sollen sie nicht zur Torheit zurückkehren.
FROHMACHEN	126, 3	Der HERR hat Großes an uns getan: Wir waren fröhlich!
FRUCHTBARMACHEN	105, 24	und ER machte SEIN Volk sehr fruchtbar
FRUCHTBRINGEN	104, 13	Und er machte sein Volk sehr fruchtbar, er machte es stärker als seine Bedränger.
FÜHREN	78, 53	Er führte sie sicher, so dass sie sich nicht fürchteten; und ihre Feinde bedeckte das Meer.
FÜLLEN	81, 11	Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat. Tue deinen Mund weit auf, und ich will ihn füllen.
FÜRSPRECHEN	124, 2	wenn nicht der HERR für uns gewesen wäre, als Menschen gegen uns aufstanden,
FÜTTERN	147, 9	der dem Vieh sein Futter gibt, den jungen Raben, wonach sie schreien.
FURCHTEINFLÖßEN	96, 9	Betet an den HERRN in heiliger Pracht! Erzittere vor ihm, ganze Erde!
GEBEN	85, 13	Auch wird der HERR das Gute geben, und unser Land wird seinen Ertrag bringen.
GEBIETEN	105, 8	Er gedenkt ewig seines Bundes - des Wortes, das er geboten hat auf tausend Generationen hin

GEDANKENLESEN	139, 23	Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne meine Gedanken!
GEDENKEN	9, 13	Denn der dem vergossenen Blut nachforscht, hat ihrer gedacht; er hat das Schreien der Elenden nicht vergessen.
GEFALLEN	73, 25	Wen habe ich im Himmel? Und außer dir habe ich an nichts Gefallen auf der Erde.
GEFALLENFINDEN	85, 2	HERR, du hast Gefallen gefunden an deinem Land, hast die Gefangenschaft Jakobs gewendet.
GEHEN	77, 20	Durch das Meer führt dein Weg und deine Pfade durch große Wasser. Doch deine Fußspuren erkannte niemand.
GELINGENLASSEN	118, 25	Ach, HERR, hilf doch! Ach, HERR, gib doch Gelingen!
GERICHTHALTEN	119, 84	Wie viele werden der Tage deines Knechts sein? Wann wirst du Gericht halten über meine Verfolger?
GESCHEHENLASSEN	118, 23	Vom HERRN ist dies geschehen, es ist ein Wunder vor unseren Augen.
GESETZGEBEN	78, 5	Denn er hat ein Zeugnis aufgerichtet in Jakob und ein Gesetz aufgestellt in Israel und gebot unseren Vätern, sie ihren Söhnen kundzutun,
GESTALTEN	94, 9	Der das Ohr gestaltet hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gebildet hat, sollte der nicht sehen?
GEWÄHREN	85, 8	Lass uns, HERR, deine Gnade sehen, und gewähre uns dein Heil!
GEWITTERN	77, 18	Aus den Wolken floss strömender Regen, gewaltige Donnerschläge krachten, und deine Blitze durchzuckten die Luft.
GIEßEN	68, 10	Reichlich Regen gießt du aus, Gott; dein Erbland - wenn es ermattet war, hast du selbst es wiederhergestellt.
GLEICHBLEIBEN	102, 28	Du aber bist derselbe, und deine Jahre enden nicht.
GLEICHMACHEN	83, 14	Mein Gott, mache sie gleich der Raddistel, wie Spreu vor dem Wind!
GLÜCKSPENDEN	144, 15	Glücklich das Volk, dem es so ergeht! Glücklich das Volk, dessen Gott der HERR ist!
GROBMACHEN	138, 2	Ich falle nieder vor deinem heiligen Tempel, und deinen Namen preise ich wegen deiner Gnade und Treue. Denn du hast dein Wort groß gemacht über deinen ganzen Namen.
GRÜNDEN	48, 9	Wie wir gehört haben, so haben wir es gesehen in der Stadt des HERRN der Heerscharen, in der Stadt unseres Gottes; Gott wird sie fest gründen bis in Ewigkeit.

GÜRTEN	76, 11	Denn selbst der Grimm des Menschen wird dich preisen; auch noch mit dem Rest des Grimmes wirst du dich gürten.
HÄLT	146, 6	der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was in ihnen ist; der Treue hält auf ewig.
HALTGEHEN	71, 6	Auf dich habe ich mich gestützt von Mutterschoße an, vom Mutterleib hast du mich entbunden; dir gilt stets mein Lobgesang.
HANDAUFLEGEN	139, 5	Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, du hast deine Hand auf mich gelegt.
HANDELN	37, 5	Befiehl dem HERRN deinen Weg und vertraue auf ihn, so wird er handeln
HANDHEBEN	118, 16	Die Rechte des HERRN ist erhoben, die Rechte des HERRN tut Gewaltiges.
HASSEN	11, 5	Der HERR prüft den Gerechten; aber den Gottlosen und den, der Gewalttat liebt, hasst seine Seele.
HAUCHEN	104, 30	Du sendest deinen Lebenshauch aus: Sie werden geschaffen; du erneuerst die Flächen des Ackers.
HEBEN	27, 5	Denn er wird mich bergen in seiner Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird er mich heben.
HEILIGEN	51, 13	Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!
HEIMSUCHEN	106, 4	Gedenke meiner, HERR, in der Zuneigung zu deinem Volk. Suche mich heim mit deiner Hilfe,
HELFEN	46, 6	Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken; Gott wird ihr helfen früh am Morgen.
HERABKOMMEN	72, 6	Er komme herab wie ein Regen auf die gemähte Flur, wie Regenschauer als Befeuchtung auf das Land.
HERABNEIGEN	18, 36	Und du gabst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stützte mich, und deine Herabneigung machte mich groß.
HERABSCHAUEN	53, 3	Gott hat vom Himmel herabgeschaut auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob ein Verständiger da ist, einer, der Gott sucht.
HERABSTEIGEN	144, 5	HERR, neige deinen Himmel und steige herab! Rühre die Berge an, dass sie rauchen!
HERAUFHOLEN	40, 3	Er hat mich heraufgeholt aus der Grube des Verderbens, aus Schlick und Schlamm; und er hat meine Füße auf Felsen gestellt, meine Schritte fest gemacht.

HERAUFFÜHREN	71, 20	Der du uns viele und unheilvolle Nöte hast sehen lassen, du wirst uns wieder beleben und uns aus den Tiefen der Erde wieder heraufführen.
HERAUSFÜHREN	107, 14	Er führte sie heraus aus Dunkel und Finsternis, er zerriss ihre Fesseln.
HERAUSREIßEN	52, 7	Gott wird dich auch zerstören für immer; er wird dich niederschlagen und herausreißen aus dem Zelt und entwurzeln aus dem Land der Lebendigen.
HERAUSZIEHEN	69, 15	Ziehe mich heraus aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke! Lass mich gerettet werden von denen, die mich hassen, und aus den Wassertiefen!
HERBEIRUFEN	105, 16	Er rief eine Hungersnot über das Land herbei; jeden Brotstab zerbrach er.
HERBEITREIBEN	78, 26	Er ließ den Ostwind losbrechen am Himmel und trieb durch seine Stärke den Südwind herbei.
HERNIEDERBLICKEN	102, 20	Denn der HERR hat herniedergeblickt von der Höhe seines Heiligtums, er hat herabgeschaut vom Himmel auf die Erde,
HERNIEDERSCHAUEN	14, 2	Der HERR hat vom Himmel herniedergeschaut auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob ein Verständiger da ist, einer, der Gott sucht!
HERRSCHEN	22, 29	Denn dem HERRN gehört das Königtum, er herrscht über die Nationen.
HERVORQUELLENLASSEN	74, 15	Du ließest Quelle und Bach hervorquellen, immerfließende Ströme trocknetest du aus.
HERVORSTRAHLEN	50, 2	Aus Zion, der Schönheit Vollendung, ist Gott hervorgestrahlt.
HINABSTÜRZEN	55, 24	Und du, Gott, wirst sie hinabstürzen in den Brunnen der Grube; die Männer des Blutes und des Betrugers werden ihre Tage nicht zur Hälfte bringen. Ich aber will auf dich vertrauen.
HINAUFSTEIGEN	68, 19	Du bist hinaufgestiegen zur Höhe, du hast Gefangene weggeführt, hast Gaben empfangen bei den Menschen; und sogar Widerspenstige sind bereit, sich Jah, Gott, zu unterwerfen.
HINDURCHFÜHREN	136, 14	Und Israel mitten hindurchführte. Denn seine Gnade währt ewig!
HINSCHWINDENLASSEN	78, 33	Da ließ er in Nichtigkeit hinschwinden ihre Tage und ihre Jahre in Schrecken.
HINTERLASSEN	77, 20	Durch das Meer führt dein Weg und deine Pfade durch große Wasser. Doch deine Fußspuren erkannte niemand.
HINWEGNEHMEN	102, 25	Ich sprach: Mein Gott, nimm mich nicht hinweg in der Hälfte meiner Tage! Von Generation zu Generation sind deine Jahre.

HINWEGRÄUMEN	119, 119	Wie Schlacken hast du hinweggeräumt alle Gottlosen des Landes, darum liebe ich deine Zeugnisse.
HINWEGSCHWEMMEN	90, 5	Du schwemmst sie hinweg, sie sind wie ein Schlaf, sie sind am Morgen wie Gras, das aufsprösst.
HINWERFEND	102, 11	vor deiner Verwünschung und deinem Grimm. Denn du hast mich emporgehoben und hast mich hingeworfen.
HINZUFÜGEN	61, 7	Du wirst Tage zu den Tagen des Königs hinzufügen; seine Jahre mögen sein wie Generation auf Generation.
HÖREN	18, 7	In meiner Bedrängnis rief ich zum HERRN, und ich schrie zu meinem Gott. Er hörte aus seinem Tempel meine Stimme, und mein Schrei vor ihm drang an seine Ohren.
HOFFUNGSSPENDEN	62, 6	Nur auf Gott vertraue still meine Seele, denn von ihm kommt meine Hoffnung.
HOLEN	78, 71	Von den Muttertieren weg holte er ihn, dass er Jakob, sein Volk, weidete und Israel, sein Erbteil.
HORCHEN	61, 2	Höre, Gott, mein Schreien, horche auf mein Gebet!
HÜLLEN	104, 2	Du, der in Licht sich hüllt wie in ein Gewand, der den Himmel ausspannt gleich einer Zeltdecke,
HUNGERSTILLEN	107, 9	Denn er hat die durstende Seele gesättigt, die hungernde Seele mit Gutem erfüllt.
INFORMIEREN	16, 11	Du wirst mir kundtun den Weg des Lebens; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, Lieblichkeiten in deiner Rechten immerdar.
JAUCHZEN	108, 10	Moab ist mein Waschbecken. Auf Edom will ich meine Sandale werfen, über Philistäa will ich jauchzen.
JUBELN	60, 8	Gott hat geredet in seinem Heiligtum: "Jubeln will ich, will Sichern verteilen und das Tal Sukkot ausmessen.
KÄMPFEN	35, 1	Streite, HERR, mit denen, die gegen mich streiten, kämpfe mit denen, die mich bekämpfen!
KENNEN	94, 11	Der HERR kennt die Gedanken des Menschen, dass sie ein Hauch sind.
KENNTNISNEHMEN	144, 3	HERR, was ist der Mensch, dass du Kenntnis von ihm nimmst, der Sohn des Menschen, dass du ihn beachtest?
KOMMEN	98, 9	vor dem HERRN! Denn er kommt, die Erde zu richten. Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit und die Völker in Geradheit.

WER
WIE
WAS

TUT



WAS tut GOTT

KOMPONIEREN	40, 4	Und in meinen Mund hat er ein neues Lied gelegt, einen Lobgesang auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den HERRN vertrauen.
KRÄFTIGEN	29, 11	Der HERR möge Kraft geben seinem Volk, der HERR möge sein Volk segnen mit Frieden.
KRAFTSPENDEN	68, 36	Furchtbar bist du, Gott, aus deinen Heiligtümern her. Der Gott Israels, er ist es, der Stärke und Kraft gibt dem Volk. Gepriesen sei Gott!
KRAFTVERMEHREN	138, 3	An dem Tag, da ich rief, antwortetest du mir. Du vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft.
KRÖNEN	103, 4	Der dein Leben erlöst aus der Grube, der dich krönt mit Gnade und Erbarmen.
KRÜMMEN	146, 9	Der HERR behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft er auf; aber er krümmt den Weg der Gottlosen.
KÜMMERN	68, 7	Gott ist es, der Einsame zu Hause wohnen lässt, Gefangene hinausführt ins Glück; Widerspenstige jedoch bleiben in der Dürre.
KUNDTUN	98, 2	Der HERR hat kundgetan sein Heil, vor den Augen der Nationen offenbart seine Gerechtigkeit.
LACHEN	37, 13	Der Herr lacht über ihn, denn er sieht, dass sein Tag kommt.
LASSEN	37, 6	und wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.
LÄUTERN	66, 10	Denn du hast uns geprüft, Gott, du hast uns geläutert, wie man Silber läutert.
LEBENSERHALTEN	41, 3	Der HERR wird ihn bewahren und ihn am Leben erhalten; er wird glücklich gepriesen im Lande. Gib ihn nicht der Gier seiner Feinde preis!
LEBENSPENDEN	36, 10	Denn bei dir ist der Quell des Lebens; in deinem Licht sehen wir das Licht.
LEGEN	40, 4	Und in meinen Mund hat er ein neues Lied gelegt, einen Lobgesang auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den HERRN vertrauen.
LEHREN	25, 9	Er leitet die Sanftmütigen im Recht und lehrt die Sanftmütigen seinen Weg.
LEITEN	25, 9	Er leitet die Sanftmütigen im Recht und lehrt die Sanftmütigen seinen Weg.
LENKEN	54, 7	Er wird das Böse zurücklenken auf meine Feinde; nach deiner Treue vernichte sie!
LEUCHTEN	67, 2	Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht leuchten über uns,

LICHTMACHEN	136, 7	Den, der große Lichter gemacht hat. Denn seine Gnade währt ewig!
LIEBEN	33, 5	Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist voll der Gnade des HERRN.
LÖSEN	116, 16	Ach, HERR, ich bin ja dein Knecht! Ich bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd! Gelöst hast du meine Fesseln!
LOSLASSEN	78, 49	Er ließ gegen sie los seines Zornes Glut, Grimm, Verwünschung und Bedrängnis, eine Schar von Unheilsboten.
LUSTBRINGEN	37, 4	und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt.
LUSTHABEN	51, 21	Dann wirst du Lust haben an rechten Opfern, Brandopfern und Ganzopfern; dann wird man Stiere darbringen auf deinem Altar.
MACHEN	118, 24	Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat! Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm!
MAHNEN	78, 56	Aber sie versuchten Gott, den Höchsten, und waren widerspenstig gegen ihn; und seine Mahnungen beachteten sie nicht.
MEHREN	71, 21	Du wirst meine Größe mehren und dich wenden und mich trösten.
MESSEN	56, 9	Meine Heimatlosigkeit hast du abgemessen. Gieße meine Tränen in deinen Schlauch! Stehen sie nicht in deinem Verzeichnis?
MISSFALLEN	51, 18	Denn du hast keine Lust am Schlachtopfer, sonst gäbe ich es; Brandopfer gefällt dir nicht.
MITFÜHLEN	31, 8	Ich will jauchzen und mich freuen über deine Gnade, dass du mein Elend angesehen, die Bedrängnisse meiner Seele erkannt hast,
MITTEILEN	51, 8	Siehe, du hast Lust an der Wahrheit im Innern, und im Verborgenen wirst du mir Weisheit kundtun.
MITTRAGEN	55, 23	wirf auf den HERRN deine Last
NACHGEBEN	106, 15	Da erfüllte er ihnen ihre Bitte, und er sandte Schwindsucht in ihre Seele.
NÄHREN	136, 25	Der Nahrung gibt allem Fleisch. Denn seine Gnade währt ewig!
NAHT	69, 19	Nahe dich meiner Seele, erlöse sie; erlöse mich wegen meiner Feinde!
NEHMEN	6, 10	Der HERR hat mein Flehen gehört; mein Gebet nimmt der HERR an.
NEIGEN	40, 2	Beharrlich habe ich auf den HERRN geharrt, und er hat sich zu mir geneigt und mein Schreien gehört.

NENNEN	106, 34	Sie vertilgten die Völker nicht, die der HERR ihnen genannt hatte.
NIEDERDRÜCKEN	88, 8	Auf mir liegt schwer dein Zorn, und mit allen deinen Wellen hast du mich niedergedrückt.
NIEDERREIßEN	80, 13	Warum hast du seine Mauern niedrigerissen, so dass ihn alle berupfen, die des Weges kommen?
NIEDERSCHLAGEN	106, 26	Da erhob er seine Hand gegen sie, um sie niederschlagen in der Wüste,
NIEDERSTOßEN	89, 24	Ich will seine Bedränger vor ihm zerschmettern. Die ihn hassen, will ich niederstoßen.
NIEDERSTRECKEN	78, 31	da stieg der Zorn Gottes gegen sie auf. Er brachte viele unter ihren stattlichen Leuten um. Die jungen Männer Israels streckte er nieder.
NIEDERSTÜRZEN	59, 12	Töte sie nicht, damit mein Volk es nicht vergesse; lass sie umherirren durch deine Macht, und stürze sie nieder, Herr, unser Schild!
NIEDERWERFEN	89, 40	Preisgegeben hast du den Bund mit deinem Knecht, hast zu Boden geworfen und entweiht seine Krone.
NOTLINDERN	107, 28	Dann aber schrien sie zum HERRN in ihrer Not: und er führte sie heraus aus ihren Bedrängnissen.
ÖFFNEN	146, 8	Der HERR öffnet die Augen der Blinden. Der HERR richtet die Gebeugten auf. Der HERR liebt die Gerechten.
OFFENBAREN	98, 2	Der HERR hat kundgetan sein Heil, vor den Augen der Nationen offenbart seine Gerechtigkeit.
OFFENLEGEN	90, 8	Du hast unsere Ungerechtigkeiten vor dich gestellt, unser verborgenes Tun vor das Licht deines Angesichts.
OPFERNEHMEND	51, 19	Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.
ORDNEN	119, 12	Gepriesen seist du, HERR! Lehre mich deine Ordnungen!
PFLANZEN	104, 16	Es werden gesättigt die Bäume des HERRN, die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat,
PLAGEN	39, 11	Nimm von mir deine Plage! Vom Streit deiner Hand gegen mich vergehe ich.
PLANEN	40, 6	Vielfach hast du, HERR, mein Gott, deine Wundertaten und deine Pläne an uns vollbracht; nichts ist mit dir zu vergleichen. Wollte ich davon berichten und reden - sie sind zu zahlreich, um sie aufzuzählen.
PREISGEBEN	78, 62	Er gab sein Volk dem Schwert preis, und gegen sein Erbe ergrimmte er.

PRÜFEN	11, 5	Der HERR prüft den Gerechten; aber den Gottlosen und den, der Gewalttat liebt, hasst seine Seele.
QUELLENLASSEN	74, 15	Du ließest Quelle und Bach hervorquellen, immer fließende Ströme trockenetest du aus.
RÄCHEN	79, 10	Warum sollen die Nationen sagen: Wo ist ihr Gott? Lass unter den Nationen vor unseren Augen kundwerden, dass du das vergossene Blut deiner Knechte rächst!
RÄUMEN	119, 119	Wie Schlacken hast du hinweggeräumt alle Gottlosen des Landes, darum liebe ich deine Zeugnisse.
RATGEBEN	119, 24	Deine Zeugnisse sind auch meine Lust, meine Ratgeber sind sie.
RAUMSCHAFEN	80, 10	Du machtest Raum vor ihm, und er schlug Wurzeln und erfüllte das Land.
RECHTBESTIMMEN	147, 19	Er verkündete Jakob sein Wort, Israel seine Ordnungen und seine Rechtsbestimmungen.
RECHTFERTIGEN	35, 23	Rege dich und erwache für mein Recht, mein Gott und Herr, zu meinem Rechtsstreit!
RECHTLIEBEN	99, 4	und die Stärke des Königs, der das Recht liebt! Du hast die Rechtsordnung begründet und hast Recht und Gerechtigkeit in Jakob geschaffen.
RECHTVERSCHAFEN	103, 6	Der HERR verschafft Gerechtigkeit und Recht allen, die bedrückt werden.
RECHTSPRECHEN	72, 1	Gott, gib dem König deine Rechtssprüche und deine Gerechtigkeit dem Königssohn,
REDEN	99, 7	In der Wolkensäule redete er zu ihnen. Sie bewahrten seine Zeugnisse und die Ordnung, die er ihnen gegeben hatte.
REDEN		GOTT redet direkt (Zitate): Psalm 32 : 8+9 Psalm 50 : 5 + 7-23 Psalm 60 : 8-10 Psalm 81 : 7-17 Psalm 89 : 4-5 + 20-38 Psalm 91 : 14-16 Psalm 95 : 8-11 Psalm 105 : 11+15 Psalm 108 : 8-10 Psalm 110 : 1+4 Psalm 132 : 11-12 + 14-18

REGENMACHEN	135, 7	Der Nebelschwaden aufsteigen lässt vom Ende der Erde, der Blitze zum Regen macht, der den Wind herausführt aus seinen Vorratskammern;
REGIEREN	146, 10	Der HERR wird regieren in Ewigkeit, dein Gott, Zion, von Generation zu Generation. Halleluja!
REIFBILDEN	147, 16	Er gibt Schnee wie Wolle, Reif streut er wie Staub aus.
REINIGEN	51, 4	Wasche mich völlig von meiner Schuld, und reinige mich von meiner Sünde!
REIßEN	52, 7	Gott wird dich auch zerstören für immer; er wird dich niederschlagen und herausreißen aus dem Zelt und entwurzeln aus dem Land der Lebendigen.
RETTEN	18, 18	Er rettete mich vor meinem starken Feind und vor meinen Hassern, denn sie waren mächtiger als ich.
RICHTEN	96, 10	Sagt unter den Nationen: Der HERR ist König! Ja, fest steht die Welt, sie wird nicht wanken. Er wird die Völker richten in Geradheit.
RÜHREN	104, 32	Der die Erde anschaut, und sie bebzt; er rührt die Berge an, und sie rauchen.
RUFEN	147, 4	Er zählt die Zahl der Sterne, er ruft sie alle mit Namen.
RUHEGEBEN	94, 13	um ihm Ruhe zu geben vor den bösen Tagen, bis dem Gottlosen die Grube gegraben wird!
RUHEN	132, 8	Erhebe dich, HERR, zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Stärke!
RUHMGEBEN	34, 3	In dem HERRN soll sich rühmen meine Seele; hören werden es die Sanftmütigen und sich freuen.
SÄTTIGEN	90, 14	Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, so werden wir jubeln und uns freuen in allen unseren Tagen.
SAGEN	89, 20	Damals redetest du in einer Vision zu deinen Frommen und sagtest: Hilfe habe ich auf einen Helden gelegt, ich habe einen Auserwählten erhöht aus dem Volk.
SALBEN	45, 8	Gerechtigkeit hast du geliebt und Gottlosigkeit gehasst: darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten.
SAMMELN	107, 3	Die er gesammelt hat aus den Ländern, von Osten und von Westen, von Norden und von Süden.
SCHADEN	44, 3	Du, du hast mit deiner Hand Nationen ausgetrieben, aber sie hast du eingepflanzt, Völkerschaften hast du Schaden zugefügt, aber sie hast du ausgebreitet.
SCHAFFEN	108, 13	Schaffe uns Hilfe vor dem Bedränger! Menschenhilfe ist ja wertlos.

SCHALLEN	104, 7	Vor deinem Schelten floh es, vor dem Schall deines Donners wurde es fortgetrieben.
SCHANDEBRINGEN	44, 10	Doch du hast uns verworfen und in Schande gebracht und zogst nicht aus mit unseren Heeren.
SCHATTENSPENDEN	121, 5	Der HERR ist dein Hüter, der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand.
SCHAUEN	11, 4	Der HERR ist in seinem heiligen Palast, der HERR - in den Himmeln ist sein Thron. Seine Augen schauen, seine Augenblitze prüfen die Menschenkinder.
SCHELTEN	119, 21	Gescholten hast du die Übermütigen, die Verfluchten, die abirren von deinen Geboten.
SCHENKEN	77, 2	Meine Stimme ruft zu Gott, und ich will schreien! Meine Stimme ruft zu Gott, dass er mir Gehör schenke.
SCHIEßEN	64, 8	Aber Gott schießt auf sie einen Pfeil, plötzlich sind ihre Wunden da.
SCHLAFEN	44, 24	Erwache! Warum schläfst du, Herr? Wache auf! Verwirf uns nicht auf ewig!
SCHLAGEN	135, 10	Der viele Nationen schlug und starke Könige tötete:
SCHLIEßEN	89, 4	Einen Bund habe ich mit meinem Auserwählten geschlossen, habe David, meinem Knecht, geschworen:
SCHMELZEN	147, 18	Er sendet sein Wort und schmelzt sie. Er lässt seinen Wind wehen - es rieselt das Wasser.
SCHMÜCKEN	149, 4	Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk. Er schmückt die Demütigen mit Heil!
SCHNEEMACHEN	147, 16	Er gibt Schnee wie Wolle, Reif streut er wie Staub aus.
SCHNEIDEN	129, 4	Der HERR ist gerecht! Er hat durchgeschnitten den Strick der Gottlosen.
SCHNELLSPRECHEN	147, 15	Er sendet seinen Spruch auf die Erde, sehr schnell läuft sein Wort.
SCHOCKIEREN	46, 9	Kommt, schaut die Großtaten des HERRN, der Entsetzen verbreitet auf Erden!
SCHRECKEN	83, 16	so verfolge sie mit deinem Wetter, und mit deinem Sturmwind schrecke sie!
SCHREIBEN	87, 6	Der HERR wird schreiben beim Verzeichnen der Völker: Dieser ist dort geboren.
SCHREITEN	68, 8	Gott, als du auszogst vor deinem Volk, als du einherschrittest durch die Wüste,

SCHÜTTEN	107, 40	Er schüttete Verachtung auf Edle, er ließ sie umherirren in wegloser Einöde.
SCHÜTZEN	91, 14	Weil er an mir hängt, will ich ihn retten. Ich will ihn schützen, weil er meinen Namen kennt.
SCHWEIGEN	50, 21	Das hast du getan, und ich schwieg; du dachtest, ich sei ganz wie du. Ich werde dich zurechtweisen und es dir vor Augen stellen.
SCHWEMMEN	90, 5	Du schwemmst sie hinweg, sie sind wie ein Schlaf, sie sind am Morgen wie Gras, das aufsprösst.
SCHWÖREN	89, 36	Einmal habe ich geschworen bei meiner Heiligkeit - wie könnte ich David täuschen!
SCHUTZBIETEN	140, 8	HERR, mein Herr, du Hort meiner Rettung! Du hast mein Haupt beschirmt am Tag der Waffen.
SEGNET	5, 13	Denn du segnest den Gerechten, HERR, wie mit einem Schild umringst du ihn mit Huld.
SEHEN	35, 22	Du hast es gesehen, HERR; schweige nicht! Herr, sei nicht fern von mir!
SEHNSUCHTSTILLEN	107, 30	Sie freuten sich, dass es still geworden war, und er führte sie in den ersehnten Hafen.
SEIN	90, 2	Ehe die Berge geboren waren und du die Erde und die Welt erschaffen hattest, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du, Gott.
SENDEN	57, 4	Er sende vom Himmel und rette mich; gehöhnt hat der, der mir nachstellt. Gott sende seine Gnade und seine Wahrheit, er rette meine Seele.
SENKEN	104, 8	Die Berge erhoben sich, es senkten sich die Täler an den Ort, den du ihnen bestimmt hattest.
SETZEN	104, 9	Du hast eine Grenze gesetzt, die überschreitet es nicht. Es wird nicht zurückkehren, die Erde zu bedecken.
SICHERN	59, 2	Befreie mich von meinen Feinden, mein Gott! Bring mich in Sicherheit vor denen, die sich gegen mich erheben!
SICHTBARMACHEN	90, 16	Lass an deinen Knechten sichtbar werden dein Tun und deine Majestät über ihren Söhnen.
SIGNALGEBEN	60, 6	Denen, die dich fürchten, hast du ein Signal gegeben, dass sie fliehen können vor den Bogen.
SITZENLASSEN	113, 8	um ihn sitzen zu lassen bei Edlen, bei den Edlen seines Volkes.
SITZEN	47, 9	Gott ist König geworden über die Nationen; Gott hat sich auf seinen heiligen Thron gesetzt.

SORGEN	68, 11	Deine Schar ist darin sesshaft geworden; du sorgst in deiner Güte für den Elenden, Gott!
SPALTEN	78, 13	Er spaltete das Meer und ließ sie hindurchgehen, er ließ das Wasser stehen wie einen Damm.
SPEISEN	111, 5	Er hat Speise gegeben denen, die ihn fürchten. Er gedenkt in Ewigkeit seines Bundes.
SPIELEN	104, 26	Da ziehen Schiffe einher, der Leviatan, den du gebildet hast, um mit ihm zu spielen.
SPOTTEN	59, 9	Du aber, HERR, wirst über sie lachen, spotten über alle Nationen.
SPRECHEN	50, 16	Zu dem Gottlosen aber spricht Gott: Was hast du meine Ordnungen herzusagen und nimmst meinen Bund in deinen Mund?
SPRIESSENLASSEN	147, 8	Ihm, der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen bereitet der Erde; der Gras sprossen lässt auf den Bergen;
SPRÜHEN	29, 7	Die Stimme des HERRN sprüht Feuerflammen,
SPURLEGEN	65, 12	Du hast das Jahr deiner Güte gekrönt, und deine Spuren triefen von Fett.
STÄRKEN	89, 22	Meine Hand soll beständig mit ihm sein, und mein Arm soll ihn stärken.
STEIGEN	144, 5	HERR, neige deinen Himmel und steige herab! Rühre die Berge an, dass sie rauchen!
STEHEN	82, 1	Gott steht in der Gottesversammlung, inmitten der Götter richtet er.
STEHENLASSEN	141, 2	Lass als Rauchopfer vor dir stehen mein Gebet, das Erheben meiner Hände als Speisopfer am Abend.
STELLEN	40, 3	Er hat mich heraufgeholt aus der Grube des Verderbens, aus Schlick und Schlamm; und er hat meine Füße auf Felsen gestellt, meine Schritte fest gemacht.
STILLEN	89, 10	Du beherrscht des Meeres Toben, erheben sich seine Wogen - du stillst sie.
STÖREN	74, 13	Du hast aufgestört das Meer durch deine Macht, hast zerschmettert die Häupter der Wasserungeheuer auf dem Wasser.
STRAFEN	39, 12	Strafst du einen Mann mit Züchtigungen wegen seiner Schuld, so lässt du seine Schönheit wie die Motte zergehen; nur ein Hauch sind alle Menschen.
STRAHLEN	80, 2	Du Hirte Israels, der du Josef leitest wie eine Herde, höre doch! Der du thronst auf den Cherubim, strahle hervor!

STRECKEN	144, 7	Strecke deine Hand aus von der Höhe! Reiß mich heraus und rette mich aus großen Wassern, aus der Hand der Söhne der Fremde,
STREITEN	35, 1	HERR, mit denen, die gegen mich streiten, kämpfe mit denen, die mich bekämpfen!
STREUEN	147, 16	Er gibt Schnee wie Wolle, Reif streut er wie Staub aus.
STÜRZEN	59, 12	Töte sie nicht, damit mein Volk es nicht vergesse; lass sie umherirren durch deine Macht, und stürze sie nieder, Herr, unser Schild!
STÜTZEN	3, 6	Ich legte mich nieder und schlief; ich erwachte, denn der HERR stützt mich.
STUMMMACHEN	94, 23	Er lässt ihre Ungerechtigkeit auf sie zurückfallen, und in ihrer Bosheit wird er sie zum Schweigen bringen. Zum Schweigen bringen wird sie der HERR, unser Gott.
SUCHEN	119, 176	Ich bin umhergeirrt wie ein verloren gegangenes Schaf. Suche deinen Knecht! Denn ich habe deine Gebote nicht vergessen.
TADELN	50, 8	Nicht wegen deiner Schlachtopfer tadle ich dich, auch deine Brandopfer sind beständig vor mir.
TEILEN	136, 13	Den, der das Schilfmeer in zwei Teile zerteilte. Denn seine Gnade währt ewig!
TILGEN	51, 3	Sei mir gnädig, Gott, nach deiner Gnade; tilge meine Vergehen nach der Größe deiner Barmherzigkeit!
THRONEN	29, 10	Der HERR thront auf der Wasserflut, der HERR thront als König ewig.
TÖTEN	136, 18	Und mächtige Könige tötete. Denn seine Gnade währt ewig!
TRÄNKEN	78, 15	Er spaltete Felsen in der Wüste und tränkte sie reichlich, wie mit Urfluten.
TRAGEN	68, 20	Gepriesen sei der Herr Tag für Tag! Er trägt für uns Last, Gott ist unsere Rettung.
TREIBEN	68, 3	Wie Rauch auseinandergetrieben wird, so treibst du sie auseinander; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen umkommen vor dem Angesicht Gottes.
TRENNEN	5, 5	Denn du bist nicht ein Gott, der an Gottlosigkeit Gefallen hat; bei dir darf ein Böser nicht weilen.
TRIEFEN	65, 12	Du hast das Jahr deiner Güte gekrönt, und deine Spuren triefen von Fett.
TRINKEN	110, 7	Auf dem Weg wird er trinken aus dem Bach, darum wird er das Haupt erheben.

TRIUMPHIEREN	68, 25	Gott, alle sind Zeugen deines Triumphzuges; sie sehen, wie du ins Heiligtum einziehst, du, mein Gott und König!
TROCKNEN	106, 9	Und er bedrohte das Schilfmeer, und es wurde trocken. Er ließ sie durch die Fluten gehen wie durch eine Wüste.
TRÖSTEN	71, 21	Du wirst meine Größe mehren und dich wenden und mich trösten.
ÜBERFLIEßEN	65, 10	Du hast das Land heimgesucht und es überschüttet, du bereicherst es sehr: Gottes Bach ist voll Wasser.
ÜBERKOMMEN	119, 77	Lass deine Erbarmungen über mich kommen, dass ich lebe. Denn dein Gesetz ist meine Lust.
ÜBERLASSEN	119, 121	Ich habe Recht und Gerechtigkeit geübt. Überlass mich nicht meinen Unterdrückern!
ÜBERRAGEN	99, 2	Groß ist der HERR in Zion, und hoch ist er über alle Völker.
ÜBERSCHÜTTEN	92, 11	Aber du wirst mein Horn erhöhen wie das eines Büffels. Mit frischem Öl hast du mich überschüttet.
ÜBRIGLASSEN	79, 11	Lass vor dich kommen das Seufzen des Gefangenen; nach der Größe deines Armes lass übrig bleiben die Kinder des Todes!
UMBRINGEN	78, 31	da stieg der Zorn Gottes gegen sie auf. Er brachte viele unter ihren stattlichen Leuten um. Die jungen Männer Israels streckte er nieder.
UMGEBEN	32, 10	Viele Schmerzen hat der Gottlose; wer aber auf den HERRN vertraut, den umgibt er mit Gnade.
UMGÜRTEN	30, 12	Meine Wehklage hast du mir in Reigen verwandelt, mein Sacktuch hast du gelöst und mit Freude mich umgürtet,
UMKEHREN	80, 15	Gott der Heerscharen! Kehre doch zurück! Schau vom Himmel und sieh! Und suche diesen Weinstock heim!
UMRINGEN	5, 13	Denn du segnest den Gerechten, HERR, wie mit einem Schild umringst du ihn mit Huld.
UMSCHLIEßEN	139, 5	Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, du hast deine Hand auf mich gelegt.
UMWANDELN	41, 4	Der HERR wird ihn stützen auf dem Siechbett, sein ganzes Lager wandelst du um in seiner Krankheit.
UNHEILBRINGEN	78, 49	Er ließ gegen sie los seines Zornes Glut, Grimm, Verwünschung und Bedrängnis, eine Schar von Unheilsboten.
UNTERDRÜCKEN	55, 20	Hören wird Gott und sie unterdrücken - er thront ja von alters her; weil es keine Zuverlässigkeit bei ihnen gibt und sie Gott nicht fürchten.

UNTERSTÜTZEN	94, 18	Wenn ich sagte: Mein Fuß wankt!, so unterstützte mich deine Gnade, HERR.
UNTERWEISEN	25, 8	Gütig und gerade ist der HERR; darum unterweist er die Sünder in dem Weg.
UNTERWERFEN	144, 2	Meine Gnade, meine Burg und meine Zuflucht, mein Retter, mein Schild und der, bei dem ich mich berge, der mir Völker unterwirft!
URTEILEN	105, 7	Er ist der HERR, unser Gott! Seine Urteile ergehen auf der ganzen Erde.
VERABSCHUEHEN	5, 7	Du lässt die Lügenredner verloren gehen; den Mann des Blutes und des Truges verabscheut der HERR.
VERACHTEN	73, 20	Wie einen Traum nach dem Erwachen, so verachtest du, Herr, beim Aufstehen ihr Bild.
VERÄNDERN	77, 11	Da sprach ich: Das ist mein Schmerz, dass sich die Rechte des Höchsten geändert hat.
VERBANNEN	52, 7	Gott wird dich auch zerstören für immer; er wird dich niederschlagen und herausreißen aus dem Zelt und entwurzeln aus dem Land der Lebendigen.
VERBERGEN	27, 5	Denn er wird mich bergen in seiner Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird er mich heben.
VERBIETEN	105, 14	da gestattete er keinem Menschen, sie zu bedrücken, und ihretwegen wies er Könige zurecht:
VERBINDEN	147, 3	Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden.
VERBRENNEN	46, 10	Der Kriege beschwichtigt bis ans Ende der Erde, Bogen zerbricht und Speere zerschlägt, Wagen mit Feuer verbrennt.
VERBÜNDEN	89, 4	Einen Bund habe ich mit meinem Auserwählten geschlossen, habe David, meinem Knecht, geschworen:
VERDUNKELN	105, 28	Er sandte Finsternis und machte es finster. Aber sie achteten nicht auf seine Worte.
VEREIDIGEN	132, 11	Der HERR hat David einen Treueid geschworen, er wird nicht davon abweichen: "Von der Frucht deines Leibes will ich auf deinen Thron setzen.
VEREITELN	33, 10	Der HERR macht zunichte den Ratschluss der Nationen, er vereitelt die Gedanken der Völker.
VERERBEN	61, 6	Denn du, Gott, hast auf meine Gelübde gehört, hast mir gegeben das Erbeil derer, die deinen Namen fürchten.

VERFASSEN	119, 152	Längst habe ich aus deinen Zeugnissen erkannt, dass du sie gegründet hast auf ewig.
VERFINSTERN	105, 28	Er sandte Finsternis und machte es finster. Aber sie achteten nicht auf seine Worte.
VERFLUCHEN	37, 22	Denn die von ihm Gesegneten werden das Land besitzen, und die von ihm Verfluchten werden ausgerottet.
VERGEBEN	103, 3	Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten.
VERGELTEN	31, 24	Liebet den HERRN, alle seine Frommen! Die Treuen behütet der HERR, doch er vergilt reichlich dem, der anmaßend handelt.
VERGESSEN	44, 25	Warum verbirgst du dein Angesicht, vergisst unser Elend und unsere Bedrückung?
VERHEIßEN	89, 5	Bis in Ewigkeit will ich deiner Nachkommenschaft Bestand geben und für alle Generationen bauen deinen Thron.
VERHERRLICHEN	84, 12	Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit wandeln.
VERHINDERN	66, 9	der unsere Seele zum Leben bringt und nicht zugelassen hat, dass unsere Füße wankten!
VERHÖHNEN	44, 14	Du machtest uns unseren Nachbarn zum Hohn, zu Spott und Schimpf denen, die uns umgeben.
VERJAGEN	58, 10	Bevor eure Töpfe den Dornstrauch merken - ob grün oder Glut, er wird ihn fortwirbeln!
VERKAUFEN	44, 13	Du verkaufst dein Volk um ein Geringes und hast keinen Gewinn gemacht durch ihren Kaufpreis.
VERKÜNDEN	98, 2	Der HERR hat kundgetan sein Heil, vor den Augen der Nationen offenbart seine Gerechtigkeit.
VERKÜRZEN	89, 46	Du hast verkürzt die Tage seiner Jugend, mit Schmach hast du ihn bedeckt.
VERLÄNGERN	61, 7	Du wirst Tage zu den Tagen des Königs hinzufügen; seine Jahre mögen sein wie Generation auf Generation.
VERLASSEN	44, 10	Doch du hast uns verworfen und in Schande gebracht und zogst nicht aus mit unseren Heeren.
VERLANGENAUSLÖSEN	119, 20	Meine Seele zermüht sich vor Verlangen nach deinen Bestimmungen zu aller Zeit.
VERLANGENSTILLEN	145, 19	Er erfüllt das Verlangen derer, die ihn fürchten. Ihr Schreien hört er, und er hilft ihnen.

VERLUSTMACHEN	44, 13	Du verkaufst dein Volk um ein Geringes und hast keinen Gewinn gemacht durch ihren Kaufpreis.
VERMEHREN	138, 3	An dem Tag, da ich rief, antwortetest du mir. Du vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft.
VERNEHMEN	39, 13	Höre mein Gebet, HERR, und vernimm mein Schreien; schweige nicht zu meinen Tränen! Denn ein Fremdling bin ich bei dir, ein Beisasse wie alle meine Väter.
VERNICHTEN	54, 7	Er wird das Böse zurücklenken auf meine Feinde; nach deiner Treue vernichte sie!
VERORDNEN	148, 6	Er stellte sie hin für immer und ewig. Er gab eine Ordnung, die wird man nicht überschreiten.
VERPFLEGEN	105, 40	Sie forderten, und er ließ Wachteln kommen. Mit Himmelsbrot sättigte er sie.
VERSCHAFFEN	103, 6	Der HERR verschafft Gerechtigkeit und Recht allen, die bedrückt werden.
VERSCHLIEßEN	77, 10	Hat Gott vergessen, gnädig zu sein? Hat er im Zorn verschlossen seine Erbarmungen?
VERSCHWEIGEN	50, 12	Wenn mich hungerte, ich würde es dir nicht sagen; denn mein ist die Welt und ihre Fülle.
VERSORGEN	78, 25	Ein jeder aß Brot der Starken. Speise sandte er ihnen bis zur Sättigung.
VERSPOTTEN	44, 14	Du machtest uns unseren Nachbarn zum Hohn, zu Spott und Schimpf denen, die uns umgeben.
VERSTECKEN	27, 5	Denn er wird mich bergen in seine Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird er mich heben.
VERSTEHEN	139, 2	Du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen, du verstehst mein Trachten von fern.
VERSTOCKEN	81, 13	Da gab ich sie dahin in die Verstocktheit ihres Herzens. Sie wandelten nach ihren Ratschlägen.
VERSTÖREN	90, 7	Denn wir vergehen durch deinen Zorn, und durch deinen Grimm werden wir verstört.
VERSTOßEN	89, 39	Du aber hast verworfen und verstoßen, bist sehr zornig gewesen gegen deinen Gesalbten.
VERSÜßEN	119, 103	Wie süß sind meinem Gaumen deine Worte, mehr als Honig meinem Mund!

VERTEIDIGEN	78, 66	Und er schlug seine Bedränger zurück, ewige Schande bereitere er ihnen.
VERTEILEN	78, 55	Er vertrieb Nationen vor ihnen und verteilte sie mit der Messschnur des Erbes und ließ in ihren Zelten wohnen die Stämme Israels.
VERTILGEN	21, 11	Ihre Frucht wirst du von der Erde vertilgen und ihre Nachkommen aus den Menschenkindern.
VERTRAUEN	25, 14	Der HERR zieht ins Vertrauen, die ihn fürchten, und sein Bund dient dazu, sie zu unterweisen.
VERTREIBEN	80, 9	Einen Weinstock hobst du aus aus Ägypten. Du vertriebst Nationen und pflanztest ihn ein.
VERURSACHEN	69, 8	Denn deinetwegen trage ich Hohn, hat Schande bedeckt mein Gesicht.
VERURTEILEN	51, 6	Gegen dich, gegen dich allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in deinen Augen; damit du im Recht bist mit deinem Reden, rein erfunden in deinem Richten.
VERWANDELN	114, 8	der den Felsen verwandelte in einen Wasserteich, den Kieselsteinen in einen Wasserquell!
VERWARNEN	50, 7	Höre, mein Volk, und ich will reden, Israel, und ich will dich warnen! Ich bin Gott, dein Gott.
VERWEHREN	140, 9	Gewähre die Gelüste des Gottlosen nicht, HERR! Lass sein Vorhaben nicht gelingen: Sie würden sich überheben.
VERWERFEN	77, 8	Wird der Herr auf ewig verwerfen und künftig keine Gunst mehr erweisen?
VERWIRREN	18, 15	Und er schoss seine Pfeile und zerstreute sie, er schleuderte Blitze und verwirrte sie.
VERWÜNSCHEN	78, 49	Er ließ gegen sie los seines Zornes Glut, Grimm, Verwünschung und Bedrängnis, eine Schar von Unheilsboten.
VERWUNDEN	69, 27	Denn den du geschlagen hast, haben sie verfolgt, und vom Schmerz deiner Verwundeten erzählen sie.
VERZEHREN	97, 3	Feuer geht vor ihm her und verzehrt seine Bedränger ringsum.
VERZEICHNEN	87, 6	Der HERR wird schreiben beim Verzeichnen der Völker: Dieser ist dort geboren.
VOLLBRINGEN	74, 12	Doch Gott ist mein König von alters her, der Heilstaten vollbringt auf der Erde.
VOLLENDEN	138, 8	Der HERR wird es für mich vollenden. HERR, deine Gnade währt ewig. Gib die Werke deiner Hände nicht auf!

VORANGEHEN	68, 8	Gott, als du auszogst vor deinem Volk, als du einherschrittest durch die Wüste,
VORHERSEHEN	37, 18	Der HERR kennt die Tage der Rechtschaffenen, und ihr Erbteil wird ewig bestehen;
VORSCHREIBEN	119, 4	Du hast deine Vorschriften geboten, dass man sie eifrig beobachte.
WACHEN	141, 3	Bestelle, HERR, eine Wache für meinen Mund! Wache über die Tür meiner Lippen!
WACHHALTEN	77, 5	Ich kann nicht schlafen, weil er mich wach hält; die Unruhe treibt mich umher und lässt mich verstummen.
WACHSENLASSEN	147, 8	Er überzieht den Himmel mit Wolken und lässt es auf der Erde regnen. Er sorgt dafür, dass Gras auf den Weiden wächst,
WÄHREN	135, 13	HERR, dein Name währt ewig, HERR, dein Lob von Geschlecht zu Geschlecht.
WÄLZEN	119, 22	Wälze von mir Hohn und Verachtung! Denn deine Zeugnisse habe ich bewahrt.
WASCHEN	51, 4	Wasche mich völlig von meiner Schuld, und reinige mich von meiner Sünde!
WAHRNEHMEN	140, 13	Ich weiß, dass der HERR die Rechtssache des Elenden wahrnimmt, das Recht der Armen.
WANDELN	66, 6	Er wandelte das Meer in trockenes Land: durch den Strom gehen sie hinüber zu Fuß. Dort haben wir uns an ihm gefreut.
WARNEN	81, 9	Höre, mein Volk, ich will dich warnen. Israel, wenn du mir doch gehorchtest!
WARTENLASSEN	119, 49	Gedenke des Wortes an deinen Knecht, worauf du mich hast warten lassen!
WEBEN	139, 13	Denn du bildetest meine Nieren. Du wobst mich in meiner Mutter Leib.
WECHSELN	102, 27	Sie werden umkommen, du aber bleibst. Sie alle werden zerfallen wie ein Kleid; wie ein Gewand wechselst du sie, und sie werden verwandelt.
WEGBAHNEN	78, 50	Er bahnte seinem Zorn einen Weg, er entzog ihre Seele nicht dem Tod und gab ihr Leben der Pest preis.
WEGBEREITEN	78, 13	Er spaltete das Meer und ließ sie hindurchgehen, er ließ das Wasser stehen wie einen Damm.
WEGFÜHREN	68, 19	Du bist hinaufgestiegen zur Höhe, du hast Gefangene weggeführt, hast Gaben empfangen bei den Menschen; und sogar Widerspenstige sind bereit, sich Jah, Gott, zu unterwerfen.

WEGHOLEN	78, 71	Von den Muttertieren weg holte er ihn, dass er Jakob, sein Volk, weidete und Israel, sein Erbteil.
WEGNEHMEN	104, 29	Du verbirgst dein Angesicht: Sie erschrecken. Du nimmst ihren Lebensatem weg: Sie vergehen und werden wieder zu Staub.
WEGRÄUMEN	119, 119	Wie Schlacken hast du hinweggeräumt alle Gottlosen des Landes, darum liebe ich deine Zeugnisse.
WEGWEISEN	143, 8	Lass mich am Morgen hören deine Gnade, denn ich vertraue auf dich! Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele!
WEHENLASSEN	147, 18	Er sendet sein Wort und schmelzt sie. Er lässt seinen Wind wehen - es rieselt das Wasser.
WEIDEN	28, 9	Hilf deinem Volk und segne dein Erbteil; weide sie und trage sie bis in Ewigkeit!
WEISEMACHEN	119, 98	Dein Gebot macht mich weiser als meine Feinde. Denn ewig ist es mein!
WEISEN	37, 31	die Weisung seines Gottes ist in seinem Herzen, seine Schritte werden nicht wanken.
WEITEN	119, 32	Den Weg deiner Gebote werde ich laufen, denn du machst mir das Herz weit.
WENDEN	102, 18	Er wird sich wenden zum Gebet der Verlassenen, ihr Gebet wird er nicht verachten.
WERFEN	108, 10	Moab ist mein Waschbecken. Auf Edom will ich meine Sandale werfen, über Philistäa will ich jauchzen.
WIEDERHERSTELLEN	68, 10	Reichlich Regen gießt du aus, Gott; dein Erbland - wenn es ermattet war, hast du selbst es wiederhergestellt.
WIEDERHOLEN	40, 6	Vielfach hast du, HERR, mein Gott, deine Wundertaten und deine Pläne an uns vollbracht; nichts ist mit dir zu vergleichen. Wolte ich davon berichten und reden - sie sind zu zahlreich, um sie aufzuzählen.
WIEDERKEHREN	90, 13	Kehre wieder, HERR! - Bis wann? Erbarme dich deiner Knechte!
WIRBELN	58, 10	Bevor eure Töpfe den Dornstrauch merken - ob grün oder Glut, er wird ihn fortwirbeln!
WIRKEN	68, 29	Entbiete, Gott, deine Macht, Gottes Macht, die du für uns gewirkt hast
WISSEN	139, 4	Denn das Wort ist noch nicht auf meiner Zunge - siehe, HERR, du weißt es genau.

WER
WIE
WAS

TUT



WAS tut GOTT

WOHLGEFALLEN	149, 4	Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk. Er schmückt die Demütigen mit Heil!
WOHLKLINGEN	119, 54	Lieder waren mir DEINE Ordnungen im Haus meiner Fremdlingschaft
WOHLTUN	13, 6	Ich aber, ich habe auf deine Gnade vertraut; mein Herz soll jauchzen über deine Rettung. Ich will dem HERRN singen, denn er hat wohlgetan an mir.
WOHNEN	22, 4	Doch du bist heilig, der du wohnst unter den Lobgesängen Israels.
WOHNENLASSEN	113, 9	Der die Unfruchtbare des Hauses wohnen lässt als eine fröhliche Mutter von Söhnen! Halleluja!
WOLLEN	105, 11	indem er sprach: Dir will ich das Land Kanaan geben als euch zugemessenes Erbe.
WUNDERWIRKEN	77, 15	Du bist der Gott, der Wunder tut, du hast deine Stärke kundgetan unter den Völkern.
ZÄHLEN	147, 4	Er zählt die Zahl der Sterne, er ruft sie alle mit Namen.
ZEICHENGEBEN	135, 9	Zeichen und Wunder sandte er in deine Mitte, Ägypten, gegen den Pharao und gegen alle seine Knechte.
ZEIGEN	50, 21	Das hast du getan, und ich schwieg; du dachtest, ich sei ganz wie du. Ich werde dich zurechtweisen und es dir vor Augen stellen.
ZERBRECHEN	29, 5	Die Stimme des HERRN zerbricht Zedern, ja, der HERR zerbricht die Zedern des Libanon.
ZERMALMEN	44, 20	dass du uns so zermalmt hast am Ort der Schakale und uns bedeckt mit Finsternis.
ZERMÜRBEIN	119, 20	Meine Seele zermürbt sich vor Verlangen nach deinen Bestimmungen zu aller Zeit.
ZERREIßEN	107, 14	Er führte sie heraus aus Dunkel und Finsternis, er zerriss ihre Fesseln.
ZERSCHLAGEN	51, 10	Lass mich Fröhlichkeit und Freude hören, so werden die Gebeine jauchzen, die du zerschlagen hast.
ZERSCHMETTERN	74, 13	Du hast aufgestört das Meer durch deine Macht, hast zerschmettert die Häupter der Wasserungeheuer auf dem Wasser.
ZERSPRENGEN	106, 27	um ihre Nachkommenschaft zu Fall zu bringen unter den Nationen, um sie zu zersprengen in die Länder.
ZERSTÖREN	9, 6	Du hast Nationen gescholten, den Gottlosen verloren gegeben, ihren Namen ausgelöscht für immer und ewig;
ZERSTREUEN	89, 11	Du hast Rahab zertreten wie einen Erschlagenen. Mit deinem starken Arm hast du deine Feinde zerstreut.

ZERTEILEN	136, 13	Den, der das Schilfmeer in zwei Teile zerteilte. Denn seine Gnade währt ewig!
ZERTRETEN	60, 14	Mit Gott werden wir mächtige Taten tun; und er, er wird unsere Bedränger zertreten.
ZERTRÜMMERN	89, 41	Du hast niedergerissen all seine Mauern, hast seine Burgen in Trümmer gelegt.
ZEUGNISGEBEN	119, 111	Deine Zeugnisse sind mein Erbe für ewig, denn die Freude meines Herzens sind sie.
ZIEHEN	69, 15	Ziehe mich heraus aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke! Lass mich gerettet werden von denen, die mich hassen, und aus den Wassertiefen!
ZIEREN	89, 18	Denn die Zierde ihrer Stärke bist du; und durch deine Gunst wird unser Horn erhöht.
ZUDECKEN	85, 3	Du hast vergeben die Ungerechtigkeit deines Volkes, alle ihre Sünde hast du zugedeckt.
ZÜCHTIGEN	94, 12	Glücklich der Mann, den du züchtigst, Jah, den du belehrst aus deinem Gesetz,
ZÜRNE	103, 9	Er wird nicht immer rechten, nicht ewig zürnen.
ZUFLUCHTBIETEN	61, 4	Denn du bist mir eine Zuflucht geworden, ein starker Turm vor dem Feind.
ZUFÜGEN	109, 27	Lass sie erkennen, dass dies deine Hand ist, dass du, HERR, es getan hast.
ZULASSEN	66, 12	Du hast Menschen über unseren Kopf reiten lassen; wir sind ins Feuer und ins Wasser gekommen, aber du hast uns herausgeführt zum Überfluss.
ZUNICHTEMACHEN	33, 10	Der HERR macht zunichte den Ratschluss der Nationen, er vereitelt die Gedanken der Völker.
ZURECHNEN	79, 8	Rechne uns nicht an die Schuld der Vorfahren; lass uns dein Erbarmen eilends entgegenkommen! Denn wir sind sehr gering geworden.
ZURECHTWEISEN	105, 14	da gestattete er keinem Menschen, sie zu bedrücken, und ihretwegen wies er Könige zurecht:
ZURICHTEN	132, 17	Dort will ich das Horn Davids wachsen lassen, habe ich ein Licht zugerichtet meinem Gesalbten.
ZURÜCKBLEIBEN	108, 12	Hast du, Gott, uns nicht verworfen? Du ziehst nicht aus, Gott, mit unseren Heeren!
ZURÜCKBRINGEN	126, 4	Bringe zurück, HERR, unsere Gefangenen, gleich den Bächen im Südländ.

ZURÜCKDRÄNGEN	89, 44	Auch hast du zurückweichen lassen die Schärfe seines Schwertes und hast ihn nicht bestehen lassen im Kampf.
ZURÜCKFÜHREN	126, 1	Als der HERR die Gefangenen Zions zurückführte, waren wir wie Träumende.
ZURÜCKGEBEN	79, 12	Und gib unseren Nachbarn siebenfach in ihren Schoß zurück ihren Hohn, mit dem sie dich gehöhnt haben, Herr!
ZURÜCKHALTEN	78, 38	Er aber war barmherzig, er vergab die Schuld und vertilgte nicht; und oftmals wandte er seinen Zorn ab und ließ nicht erwachen seinen ganzen Grimm.
ZURÜCKLENKEN	54, 7	Er wird das Böse zurücklenken auf meine Feinde; nach deiner Treue vernichte sie!
ZURÜCKZIEHEN	74, 11	Warum ziehst du deine Hand und deine Rechte zurück? Zieh sie hervor aus deinem Gewandbausch, mach ein Ende[8]!
ZUSAGEN	119, 116	Stütze mich nach deiner Zusage, so werde ich leben. Lass mich nicht beschämt werden in meiner Hoffnung!
ZUSAMMENFASSEN	86, 11	Lehre mich, HERR, deinen Weg: Ich will wandeln in deiner Wahrheit! Fasse mein Herz zusammen zur Furcht deines Namens.
ZUSEHEN	35, 17	Herr, wie lange willst du zusehen? Stell mein Leben wieder her aus ihren Verwüstungen, aus der Gewalt der Junglöwen mein einziges Gut.
ZUVORKOMMEN	59, 11	Mein gnädiger Gott wird mir zuvorkommen; Gott wird mich herabsehen lassen auf meine Feinde.
ZUWENDEN	69, 17	Erhöre mich, HERR, denn gut ist deine Gnade; wende dich zu mir nach der Größe deiner Erbarmungen!

WER
WIE
WAS

TUT



WAS tut GOTT

(GOTTES HANDELN)

Bibelverse

**Mehrfach
pro
Nennung**

ABHALTEN	119, 29	halte fern von mir den Weg der Lüge, und gewähre mir DEIN Gesetz
ABMESSEN	56, 9	meine Heimatlosigkeit hast DU abgemessen
ABSCHNEIDEN	88, 6	denn sie sind von DEINER Hand abgeschnitten
ABSCHÜTTELN	136, 15	und den Pharao und sein Heer ins Meer abschüttelte
ABSETZEN	89, 45	DU hast zur Erde gestürzt seinen Thron
ABWEISEN	119, 118	abgewiesen hast DU alle, die von DEINEN Ordnungen abirren
ABWENDEN	30, 8 51, 11 78, 38 85, 4 102, 3 104, 29 106, 23 119, 37 119, 39 143, 7	DU verbargst DEIN Angesicht verbirg DEIN Angesicht vor meinen Sünden oftmals wandte ER seinen Zorn ab DU hast DICH abgewendet von der Glut DEINES Zorns verbirg DEIN Angesicht nicht vor mir DU verbirgst DEIN Angesicht: sie erschrecken um SEINEN Grimm vom Verderben abzuwenden wende meine Augen davon ab , das Eitle zu betrachten wende ab meine Schande, die ich fürchte verbirg DEIN Angesicht nicht vor mir
ABWEHREN	91, 4 118, 10 118, 11 118, 12	Schild und Schutzwehr ist SEINE Treue im Namen des HERRN, ja, ich wehrte sie ab im Namen des HERRN, ja, ich wehrte sie ab im Namen des HERRN, ja, ich wehrte sie ab
ACHTEN	33, 15 66, 19 69, 34 102, 18	ER achtet auf alle ihre Werke doch GOTT hat geachtet auf die Stimme meines Gebets seine Gefangenen verachtet ER nicht ihr Gebet wird ER nicht verachten
ÄNDERN	77, 11	das ist mein Schmerz, dass sich die Rechte des Höchsten geändert hat
ALLEINLASSEN	44, 10	doch DU zogst nicht aus mit unseren Heeren
ANGSTNEHMEN	118, 6	der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten
ANNEHMEN	51, 13 51, 19 71, 9 94, 14 132, 10 141, 2	verwirf mich nicht von DEINEM Angesicht ein zerschlagenes Herz wirst DU, GOTT, nicht verachten verwirf mich nicht zur Zeit des Alters denn der HERR wird SEIN Volk nicht verstoßen weise nicht ab das Angesicht DEINES Gesalbten lass als Rauchopfer vor DIR stehen mein Gebet
ANORDNEN	89, 32 119, 4	"wenn sie MEINE Ordnungen entweihen" DU hast DEINE Vorschriften geboten, dass man sie fleißig beobachte

	119, 5	dass doch meine Wege beständig wären, DEINE Ordnungen zu halten
	119, 8	DEINE Ordnungen will ich halten - verlass mich nicht ganz und gar
	119, 12	lehre mich DEINE Ordnungen
ANORDNEN	119, 15	DEINE Vorschriften will ich bedenken und beachten DEINE Pfade
	119, 16	an DEINEN Satzungen habe ich meine Lust
	119, 20	meine Seele zermürbt sich vor Verlangen nach DEINEN Bestimmungen
	119, 23	DEIN Knecht sinnt nach über DEINE Ordnungen
	119, 26	lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 27	lass mich verstehen den Weg DEINER Vorschriften
	119, 33	lehre mich, HERR, den Weg DEINER Ordnungen
	119, 40	ich sehne mich nach DEINEN Vorschriften
	119, 45	denn nach DEINEN Vorschriften habe ich geforscht
	119, 48	und über DEINE Ordnungen will ich nachdenken
	119, 54	Lieder waren mir DEINE Ordnungen im Haus meiner Fremdlingschaft
	119, 56	dass ich DEINE Vorschriften bewahre
	119, 63	die DICH fürchten, die DEINE Vorschriften einhalten
	119, 64	lehre uns DEINE Ordnungen
	119, 68	lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 69	ich bewahre DEINE Vorschriften von ganzem Herzen
	119, 71	damit ich DEINE Ordnungen lerne
	119, 78	ich denke über DEINE Vorschriften nach
	119, 80	lass mein Herz untadelig sein in DEINEN Ordnungen
	119, 83	DEINE Ordnungen habe ich nicht vergessen
	119, 87	ich aber, ich habe DEINE Vorschriften nicht verlassen
	119, 91	nach DEINEN Ordnungen bestehen sie bis heute
	119, 93	ewig werde ich DEINE Vorschriften nicht vergessen
	119, 94	denn ich habe nach DEINEN Vorschriften gesucht
	119, 100	denn DEINE Vorschriften habe ich gehalten
	119, 104	aus DEINEN Vorschriften empfangen ich Einsicht
	119, 110	aber von DEINEN Vorschriften bin ich nicht abgeirrt
	119, 112	DEINE Ordnungen zu tun - für ewig ist der Lohn
	119, 117	und ich will beständig auf DEINE Ordnungen schauen
	119, 118	abgewiesen hast DU alle, die von DEINEN Ordnungen abirren
	119, 124	handle nach DEINER Gnade und lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 128	darum wandle ich aufrichtig nach allen DEINEN Vorschriften
	119, 134	und ich will DEINE Vorschriften einhalten
	119, 135	und lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 141	DEINE Vorschriften habe ich nicht vergessen
	119, 145	ich will DEINE Ordnungen halten
	119, 155	denn nach DEINEN Ordnungen suchen sie nicht
	119, 159	sieh, dass ich DEINE Vorschriften lieb habe
	119, 168	DEINE Vorschriften und DEINE Zeugnisse habe ich befolgt
	119, 171	denn DU lehrst mich DEINE Ordnungen
	119, 173	denn ich habe DEINE Vorschriften erwählt
	148, 6	ER gab eine Ordnung , die wird man nicht überschreiten
ANRECHNEN	79, 8	rechne uns nicht zu die Schuld der Vorfahren
	130, 3	wenn DU, HERR, die Sünden anrechnest
ANRÜHREN	104, 32	ER rührt die Berge an

	144, 5	HERR, rühre die Berge an
ANSAGEN	85, 9	gewiss wird ER Frieden ansagen seinem Volk
ANSCHAUEN	104, 32	DER die Erde anschaut , und sie bebzt
ANSEHEN	31, 8	dass DU mein Elend angesehen hast
ANTWORTEN	3, 5	ER antwortet mir
	34, 5	und ER antwortete mir
	38, 16	DU wirst mir antworten , HERR
	39, 13	schweige nicht zu meinen Tränen
	55, 3	horche auf mich und antworte mir
	65, 6	DU wirst uns furchtbare Dinge in Gerechtigkeit antworten
	81, 8	"ICH antwortete dir im Donnergewölk"
	91, 16	"er ruft MICH an, und ICH antworte ihm"
	99, 6	sie riefen zu dem HERRN, und ER antwortete ihnen
	99, 8	HERR, unser GOTT, DU hast ihnen geantwortet
	118, 5	der HERR antwortete mir in der Weite
	138, 3	an dem Tag, da ich rief, antwortetest DU mir
ANWEISEN	40, 9	DEIN Gesetz ist tief in meinem Innern
	78, 5	denn ER hat ein Gesetz aufgestellt in Israel
	78, 10	und weigerten sich, nach SEINEM Gesetz zu wandeln
	89, 31	"wenn seine Söhne MEIN Gesetz verlassen"
	94, 12	den DU belehrst aus DEINEM Gesetz
	105, 45	sie SEINE Ordnungen beachteten und SEINE Gesetze bewahrten
	119, 1	glücklich sind, die im Gesetz des HERRN wandeln
	119, 18	damit ich schaue die Wunder aus DEINEM Gesetz
	119, 29	und gewähre mir DEIN Gesetz
	119, 34	gib mir Einsicht, und ich will DEIN Gesetz bewahren
	119, 44	halten will ich DEIN Gesetz beständig
	119, 51	aber von DEINEM Gesetz bin ich nicht abgewichen
	119, 53	wegen der Gottlosen, die DEIN Gesetz verlassen
	119, 55	und ich habe DEIN Gesetz gehalten
	119, 61	DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 70	ich habe meine Lust an DEINEM Gesetz
	119, 72	lieber ist mir das Gesetz DEINES Mundes
	119, 77	denn DEIN Gesetz ist meine Lust
	119, 85	sie, die nicht nach DEINEM Gesetz sind
	119, 92	wäre nicht DEIN Gesetz meine Lust gewesen
	119, 97	wie liebe ich DEIN Gesetz
	119, 109	aber DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 113	aber ich liebe DEIN Gesetz
	119, 126	sie haben DEIN Gesetz gebrochen
	119, 136	weil man DEIN Gesetz nicht hält
	119, 142	und DEIN Gesetz ist Wahrheit
	119, 150	fern sind sie von DEINEM Gesetz
	119, 153	denn DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 163	DEIN Gesetz liebe ich

	119, 165 119, 174	großen Frieden haben die, die DEIN Gesetz lieben DEIN Gesetz ist meine Lust
ARMHEBEN	118, 16	die Rechte des HERRN ist erhoben
AUFBAUEN	102, 17 147, 2	denn der HERR wird Zion aufbauen der HERR baut Jerusalem auf , die Zerstreuten Israels sammelt ER
AUFBIETEN	42, 9 91, 11	des Tages wird der HERR SEINE Gnade aufbieten denn ER bietet SEINE Engel für dich auf , dich zu bewahren
AUFERLEGEN	88, 8	auf mir liegt schwer DEIN Zorn
AUFFORDERN	90, 3	und DU sprichst: kehrt zurück, ihr Menschenkinder
AUFGEBEN	78, 60 125, 5	ER gab die Wohnung zu Silo auf die wird der HERR dahinfahren lassen samt den Übeltätern
AUFHELFFEN	146, 9 147, 6	der HERR behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft ER auf der HERR hilft den Elenden auf
AUFMACHEN	145, 16	DU tust DEINE Hand auf und sättigst alles Lebendige
AUFNEHMEN	27, 10 49, 16 73, 24	aber der HERR nimmt mich auf denn ER wird mich aufnehmen und nachher nimmst DU mich in Herrlichkeit auf
AUFRECHTERHALTEN	119, 38	halte DEINEM Knecht DEINE Zusage aufrecht
AUFRECHTHALTEN	41, 13 63, 9	mich hast DU aufrecht gehalten DEINE Recht hält mich aufrecht
AUFRICHTEN	5, 12 41, 11 78, 5 103, 19 105, 10 119, 28 119, 107 145, 14 146, 8	der mein Haupt emporhebt HERR, richte mich auf denn ER hat ein Zeugnis aufgerichtet in Jakob der HERR hat im Himmel aufgerichtet SEINEN Thron ER richtet ihn auf für Jakob zur Ordnung richte mich auf nach DEINEM Wort ich bin über die Maßen gebeugt, HERR, belebe mich ER richtet auf alle Niedergebeugten der HERR richtet die Gebeugten auf
AUFSTEHEN	44, 27 73, 20 74, 22 82, 8 102, 14	stehe auf , uns zur Hilfe so verachtest DU, HERR, beim Aufstehen ihr Bild stehe auf , GOTT, führe DEINEN Rechtsstreit stehe auf , GOTT, richte die Erde DU wirst aufstehen , wirst DICH Zions erbarmen

AUFSTEIGEN	47, 6	GOTT ist emporgestiegen unter Jauchzen
AUFSTEIGENLASSEN	135, 7	DER Nebelschwaden aufsteigen lässt vom Ende der Erde
AUFSTELLEN	78, 5	denn ER hat ein Gesetz aufgestellt in Israel
AUFTUN	145, 16	DU tust DEINE Hand auf und sättigst alles Lebendige
AUFWACHEN	44, 24	warum schläfst DU, HERR? Wache auf!
AUFZEIGEN	119, 18	öffne mir die Augen, damit ich schaue die Wunder aus DEINEM Gesetz
AUSBILDEN	144, 1	DER meine Hände unterweist zum Kampf, meine Finger zum Krieg
AUSBRECHEN	58,7	brich aus das Gebiss der Junglöwen, HERR
AUSBREITEN	105, 39 136, 6	ER breitete eine Wolke aus zur Decke DEN, der die Erde ausgebreitet hat über dem Wasser
AUSEINANDERTREIBEN	68, 3	so treibst DU auseinander
AUSERWÄHLEN	89, 4 89, 20 105, 6 105, 26 105, 43 106, 5	"einen Bund habe ICH mit MEINEM Auserwählten geschlossen" "ICH habe einen Auserwählten erhöht aus dem Volk" ihr Söhne Jakobs, SEINE Auserwählten ER sandte Mose, seinen Knecht, Aaron, den ER auserwählt hatte ER führte SEIN Volk heraus in Freude, SEINE Auserwählten in Jubel dass ich anschau das Glück DEINER Auserwählten
AUSFÜHREN	111, 8	SEINE Gebote sind ausgeführt in Wahrheit und Geradheit
AUSFÜLLEN	119, 64	von DEINER Gnade , HERR, ist die Erde erfüllt
AUSGIEßEN	68, 10	reichlich Regen gießt DU aus, GOTT
AUSHEBEN	80, 9	einen Weinstock hobst DU aus aus Ägypten
AUSMESSEN	60, 8 108, 8	GOTT hat geredet: "ICH will das Tal Sukkot ausmessen " "ICH will Sichern verteilen und das Tal Sukkot ausmessen "
AUSROTTEN	106, 23 109, 15	da gedachte ER, sie auszurotten ER rotte ihre Erwähnung aus von der Erde
AUSSENDEN	104, 30	DU sendest DEINEN Lebenshauch aus : sie werden geschaffen
AUSSPANNEN	104, 2	DU, der den Himmel ausspannt gleich einer Zeltdecke
AUSSCHÜTTEN	79, 6	schütte DEINEN Zorn aus über die Nationen

AUSSTRECKEN	110, 2 136, 12 138, 7 144, 7	den Stab DEINER Macht wird der HERR aus Zion ausstrecken mit starker Hand und ausgestrecktem Arm gegen den Zorn meiner Feinde wirst DU DEINE Hand ausstrecken strecke DEINE Hand aus von der Höhe
AUSSTREUEN	147, 16	ER gibt Schnee wie Wolle, Reif streut ER wie Staub aus
AUSTREIBEN	44, 3	DU hast mit DEINER Hand Völker ausgetrieben
AUSTROCKNEN	74, 15	immer fließende Ströme trocknest DU aus
AUSTROCKNEN	107, 33 107, 34	ER macht Ströme zur Wüste und Wasserquellen zu dürrer Land fruchtbares Land macht ER zur Salzsteppe
AUSZIEHEN	78, 60 81, 6	ER gab das Zelt auf, in dem ER unter den Menschen wohnte als ER auszog gegen das Land der Ägypter
BAHNEN	78, 50	ER bahnte SEINEM Zorn einen Weg
BAUEN	51, 20 69, 36 78, 69 89, 5 127, 1 147, 2	baue die Mauern Jerusalems denn GOTT wird die Städte Judas bauen ER baute SEIN Heiligtum wie Himmelshöhen "bis in Ewigkeit will ICH für alle Generationen bauen deinen Thron" wenn der HERR das Haus nicht baut der HERR baut Jerusalem auf, die Zerstreuten Israels sammelt ER
BEACHTEN	33, 15 66, 19 69, 34 102, 18 144, 3	ER achtet auf alle ihre Werke doch GOTT hat geachtet auf die Stimme meines Gebets seine Gefangenen verachtet ER nicht ihr Gebet wird er nicht verachten HERR, was ist der Sohn des Menschen, dass DU ihn beachtest
BEBEN	119, 161	aber vor DEINEM Wort hat mein Herz gebebt
BEDECKEN	44, 20 83, 17 89, 46 105, 39 147, 8	dass DU uns bedeckt hast mit Finsternis bedecke ihr Gesicht mit Schande mit Schmach hast DU ihn bedeckt ER breitete eine Wolke aus zur Decke IHM, der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen bereitet
BEDIENEN	104, 14	DU, der Gras hervorsprossen lässt zum Dienst des Menschen
BEDRÄNGEN	78, 49	ER ließ gegen sie los SEINES Zornes Glut, Grimm, ..., Bedrängnis
BEDROHEN	106, 9	ER bedrohte das Schilfmeer, und es wurde trocken
BEEIDIGEN	105, 9	und SEINES Eides an Isaak

BEENDEN	85, 5	und mache DEINEM Unwillen gegen uns ein Ende
BEFESTIGEN	87, 5 119, 133 147, 13	und der Höchste, ER wird es befestigen befestige meine Schritte durch DEIN Wort denn ER hat die Riegel deiner Tore befestigt
BEFEHLEN	68, 12 81, 10 81, 10 81, 11 133, 3	der HERR erlässt einen Ausspruch "es soll kein fremder Gott bei dir sein" "du sollst nicht anbeten einen Gott des Auslands" "tue deinen Mund weit auf, und ICH will ihn füllen" dorthin hat der HERR den Segen befohlen , Leben bis in Ewigkeit
BEFEUERN	46, 10 50, 3 105, 32	ER, der Wagen mit Feuer verbrennt Feuer frisst vor IHM her ER gab ihnen Hagel statt Regen, flammendes Feuer in ihr Land
BEFEUERN	105, 39	ER breitete ein Feuer aus, die Nacht zu erleuchten
BEFRAGEN	50, 16	"was hast du MEINE Ordnungen herzusagen?"
BEFREIEN	4, 2 18, 20 18, 49 19, 13 25, 17 31, 5 31, 9 34, 8 37, 33 39, 11 40, 3 53, 6 53, 7 59, 2 59, 3 60, 7 60, 14 68, 7 68, 19 71, 2 71, 4 78, 42 78, 66 81, 7 81, 8 85, 2 89, 24 91, 15 106, 10 107, 2 107, 6	in Bedrängnis hast DU mir Raum gemacht ER befreite mich von dem Mann der Gewalttat hast Du mich befreit von den verborgenen Sünden sprich mich frei die Enge meines Herzens mache weit ziehe mich aus dem Netz DU hast meine Füße auf weiten Raum gestellt und ER befreit sie der HERR lässt ihn nicht in seiner Hand nimm von mir DEINE Plage ER hat mich heraufgeholt aus Schlick und Schlamm denn GOTT hat zerstreut die Gebeine dessen, der dich bedrängt wenn GOTT die Gefangenschaft seines Volkes wendet befreie mich von meinen Feinden, mein GOTT befreie mich von denen, die Böses tun damit DEINE Geliebten befreit werden und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten GOTT ist es, der Gefangene herausführt ins Glück DU hast Gefangene weggeführt in DEINER Gerechtigkeit rette mich und befreie mich mein GOTT, befreie mich aus der Hand der Gottlosen da ER sie von dem Bedränger erlöste und ER schlug seine Bedränger zurück "ICH habe dich von der Last befreit " "in der Bedrängnis riefst du, und ICH befreite dich" HERR, DU hast die Gefangenschaft Jakobs gewendet "ICH will seine Bedränger vor ihm zerschmettern" "ICH befreie ihn und bringe ihn zu Ehren" ER erlöste sie aus der Hand des Feindes die ER aus der Hand des Bedrängers erlöst hat aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie

	107, 13	aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie
	107, 14	ER zerriss ihre Fesseln
	107, 19	aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie
	107, 28	und ER Führt sie heraus aus ihren Bedrängnissen
	108, 7	damit DEINE Geliebten befreit werden
	108, 14	und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten
	116, 16	gelöst hast DU meine Fesseln
	119, 134	erlöse mich von der Bedrückung durch Menschen
	126, 1	als der HERR die Gefangenen Zions zurückführte
	126, 4	bringe zurück, HERR, unsere Gefangenen
	136, 24	uns unseren Bedrängern entriss - denn SEINE Gnade währt ewig
	142, 8	führe aus dem Gefängnis heraus meine Seele
	144, 7	reiße mich heraus und rette mich aus großen Wassern
	114, 11	reiße mich heraus und rette mich aus der Hand der Fremden
	146, 7	der HERR macht die Gefangenen frei
BEFRIEDEN	46, 10	DER Kriege beschwichtigt bis ans Ende der Erde
BEGEHREN	68, 17	den GOTT zu SEINEM Wohnsitz begehrt hat
	132, 13	der HERR hat Zion erwählt, hat ihn begehrt zu SEINER Wohnstätte
	132, 14	"denn ICH habe ihn (den Berg Zion) begehrt "
BEGLEITEN	16, 8	weil ER zu meiner Rechten ist
	18, 30	mir DIR erstürme ich einen Wall
	18, 30	mit meinem GOTT überspringe ich eine Mauer
	32, 8	"MEIN Auge ist über dir"
	46, 8	der HERR der Heerscharen ist mit uns
	68, 8	GOTT, als DU auszogst vor DEINEM Volk
	89, 22	"MEINE Hand soll beständig mit ihm sein"
BEGLÜCKEN	2, 12	macht alle glücklich , die sich bei IHM bergen
	33, 12	glücklich die Nation, deren GOTT der HERR ist
	34, 9	glücklich der Mann, der sich bei IHM birgt
	40, 5	glücklich der Mann, der den HERRN zu seiner Zuversicht macht
	65, 5	glücklich , den DU erwählst und nahen läßt
	84, 5	glücklich sind, die in DEINEM Haus wohnen
	84, 6	glücklich ist der Mensch, dessen Stärke in DIR ist
	84, 13	glücklich ist der Mensch, der auf DICH vertraut
	94, 12	glücklich der Mann, den DU züchtigst
	94, 19	beglückten DEINE Tröstungen meine Seele
	106, 5	dass ich anschau das Glück DEINER Auserwählten
	112, 1	glücklich der Mann, der den HERRN fürchtet
	128, 1	glücklich ein jeder, der den HERRN fürchtet
	146, 5	glücklich der, dessen Hilfe der GOTT Jakobs ist
BEGNADIGEN	102, 14	denn es ist Zeit, ihn zu begnadigen
	103, 10	ER hat uns nicht getan nach unseren Vergehen
	103, 10	ER hat nach unseren Sünden uns nicht vergolten
BEGRENZEN	39, 6	handbreit hast DU meine Tage gemacht

	74, 17	DU hast festgelegt alle Grenzen der Erde
	104, 9	DU hast eine Grenze gesetzt
	148, 6	ER gab eine Ordnung, die wird man nicht überschreiten
BEGRÜNDEN	99, 4	DU hast die Rechtsordnung begründet
BEGÜNSTIGEN	30, 6	ein Leben lang stehen wir in SEINER Gunst
	30, 8	HERR, in DEINER Gunst
	51, 19	tue Zion Gutes in DEINER Gunst
	77, 8	wird der HERR künftig keine Gunst mehr erweisen?
	89, 18	und durch DEINE Gunst wird unser Horn erhöht
BEHEIMATEN	91, 9	du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt
	107, 36	ER ließ Hungrige dort wohnen, damit sie Siedlungen gründen
BEHERBERGEN	65, 5	dass er wohne in DEINEN Vorhöfen
	78, 55	und ER ließ sie in ihren Zelten wohnen die Stämme Israels
BEHERBERGEN	102, 29	die Söhne DEINER Knechte werden wohnen bleiben
BEHERRSCHEN	89, 10	DU beherrscht des Meeres Toben
BEHÜTEN	12, 8	DU wirst ihn behüten
	14, 6	aber seine Zuflucht ist der HERR
	31, 24	die Treuen behütet der HERR
	32, 7	vor Bedrängnis behütest DU mich
	40, 12	DEINE Gnade und Treue werden beständig mich behüten
	61, 8	bestelle Gnade und Treue, dass sie ihn behüten
	64, 2	behüte mein Leben vor dem Schrecken des Feindes
	95, 7	und wir sind das Volk SEINER Weide und die Herde SEINER Hand
	116, 6	der HERR behütet die Einfältigen
	121, 3	dein Hüter schlummert nicht
	121, 4	siehe, nicht schlummert und nicht schläft der Hüter Israels
	121, 5	der HERR ist dein Hüter , dein Schatten über deiner rechten Hand
	121, 7	der HERR wird dich behüten , ER wird dein Leben behüten
	121, 8	der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang behüten
	140, 2	vor gewalttätigen Männern behüte mich, HERR
	140, 5	vor dem Mann der Gewalttaten behüte mich, HERR
	146, 9	der HERR behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft ER auf
BEISTEHEN	27, 9	Gib mich nicht auf und verlass mich nicht, Gott meines Heils
	37, 40	der HERR wird ihnen beistehen und sie retten
	46, 2	GOTT ist als Beistand in Nöten reichlich gefunden
	56, 10	dass GOTT für mich ist
	71, 9	beim Schwinden meiner Kraft verlass mich nicht
	71, 18	und auch bis zum Alter verlass mich nicht, GOTT
	109, 31	denn ER steht zur Rechten des Armen
	119, 8	DEINE Ordnungen will ich halten - verlass mich nicht ganz und gar
	121, 5	der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand

BEKLEIDEN (ANDERE)	132, 16	"seine Priester will ICH bekleiden mit Heil"
	132, 18	"seine Feinde will ICH bekleiden mit Schande"
BEKLEIDEN (SICH)	93, 1	ER hat SICH bekleidet mit Hoheit
	104, 1	mit Majestät und Pracht bist DU bekleidet
BELASTEN	32, 4	Tag und Nacht lastete auf mir DEINE Hand
	66, 11	DU hast eine drückende Last auf unsere Hüften gelegt
	88, 8	auf mir liegt schwer DEIN Zorn
BELEBEN	71, 20	DU wirst uns wieder beleben
	80, 19	belebe uns, und wir werden DEINEN Namen anrufen
	85, 7	willst DU uns nicht wieder beleben
	119, 25	belebe mich nach DEINEM Wort
	119, 37	belebe mich auf DEINEN Wegen
	119, 40	belebe mich durch DEINE Gerechtigkeit
	119, 50	dass DEINE Zusage mich belebt hat
	119, 88	belebe mich nach DEINER Gnade
BELEBEN	119, 93	denn durch sie hast DU mich belebt
	119, 107	ich bin gebeugt, HERR, belebe mich nach DEINEM Wort
	119, 149	HERR, belebe mich nach DEINEN Bestimmungen
	119, 154	belebe mich nach DEINER Zusage
	119, 156	belebe mich nach DEINEN Bestimmungen
	119, 159	nach DEINER Gnade, HERR, belebe mich
	138, 7	DU belebst mich
143, 11	um DEINES Namens willen, HERR, belebe mich	
BELEHREN	94, 12	den DU belehrst aus DEINEM Gesetz
BELEUCHTEN	90, 8	DU hast unser Tun vor das Licht DEINES Angesichtes gestellt
	119, 105	eine Leuchte für meinen Fuß ist DEIN Wort, ein Licht für meinen Pfad
	132, 17	"dort habe ICH ein Licht zugerichtet MEINEM Gesalbten"
BELOHNEN	18, 21	nach der Reinheit meiner Hände vergalt er mir
	18, 25	so vergalt der HERR mir nach meiner Gerechtigkeit
	119, 112	DEINE Ordnungen zu tun - für ewig ist der Lohn
	125, 4	tu Gutes, HERR, den Guten und denen, die aufrichtig sind
	127, 3	ein Erbe vom HERRN sind Söhne, eine Belohnung die Leibesfrucht
BEMÄCHTIGEN	148, 14	ER hat erhöht die Macht SEINES Volk
BEOBACHTEN	66, 7	SEINE Augen beobachten die Nationen
BERATEN	16, 7	den HERRN, der mich beraten hat
BEREICHERN	34, 11	die den HERRN suchen, entbehren kein Gut
	65, 10	DU bereicherst es sehr
	105, 37	dann führte ER sie heraus mit Silber und Gold

BEREITEN	65, 10	DU bereitest ihnen Getreide, wenn DU das Land so bereitest
	74, 16	den Mond und die Sonne hast DU bereitet
	78, 66	ewige Schande bereitete ER ihnen
	119, 73	DEINE Hände haben mich gemacht und bereitet
	147, 8	IHM, der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen bereitet der Erde
BEREITHALTEN	31, 20	die DU bereithälst denen, die DICH fürchten
BEREUEEN	106, 45	und es reute IHN in der Fülle SEINER Gnade
BERGEN	18, 31	ein Schild ist ER allen, die sich bei IHM bergen
	27, 5	denn ER wird mich bergen
	31, 20	die sich bei DIR bergen vor den Menschen
	32, 7	DU bist ein Bergungsort für mich
	33, 9	glücklich der Mann, der sich bei IHM birgt
	34, 23	und alle, die sich bei IHM bergen
	36, 8	Menschenkinder bergen sich in DEINER Flügel Schatten
	37, 40	denn sie haben sich bei IHM geborgen
	57, 2	denn bei DIR birgt sich meine Seele
	57, 2	im Schatten DEINER Flügel berge ich mich
BERGEN	61, 5	ich möchte mich bergen im Schutz DEINER Flügel
	71, 1	bei DIR, HERR, habe ich mich geborgen
	83, 4	und sie beraten sich gegen die, die bei DIR geborgen sind
	144, 2	und DER, bei DEM ich mich berge , DER mir Völker unterwirft
BERUHIGT	42, 6	meine Seele, was bist du unruhig? Harre auf GOTT
	94, 13	um ihm Ruhe zu geben vor den bösen Tagen
	107, 29	ER verwandelte den Sturm in Stille
	122, 6	Ruhe soll die haben, die DICH lieben
	122, 7	Heil sei in DEINEN Festungswerken, sichere Ruhe in DEINEN Palästen
BESÄNFTIGEN	65, 8	der das Brausen der Meere besänftigt
BESCHÄMEN	83, 18	lass sie beschämt und erschreckt sein für immer
	83, 18	lass sie mit Scham bedeckt sein und umkommen
	86, 17	dass die es sehen und beschämt werden, weil DU, mir geholfen
	109, 28	so lass sie beschämt werden und DEINEN Knecht sich freuen
	119, 78	lass beschämt werden die Übermütigen
BESCHENKEN	20, 5	ER gebe dir nach deinem Herzen, und alle deine Pläne erfülle ER
	21, 5	DU hast ihm Leben gegeben
	22, 10	DU bist es, der mir Vertrauen einflößte
	34, 11	die den HERRN suchen, entbehren kein Gut
	36, 9	sie laben sich am Fett DEINES Hauses
	37, 9	die auf den HERRN hoffen, die werden das Land besitzen
	37, 22	den die von Ihm gesegneten werden das Land besitzen
	37, 34	und ER wird dich erhöhen, das Land zu besitzen
	61, 6	denn DU, GOTT, hast mir gegeben das Erbteil
78, 46	ihren Ertrag gab ER der Heuschreckenlarve	

	84, 12	Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben
	85, 13	auch wird der HERR das Gute geben
	105, 11	"dir will ICH das Land Kanaan geben als euch zugemessenes Erbe"
	105, 44	ER gab ihnen die Länder der Nationen
	111, 5	ER hat Speise gegeben denen, die IHN fürchten
	111, 6	SEINEM Volk das Erbe der Nationen zu geben
	115, 16	die Erde aber hat ER den Menschenkindern gegeben
	118, 27	ER hat uns Licht gegeben
	127, 2	so viel gibt ER seinen Geliebten im Schlaf
	135, 12	und ER gab ihr Erbe, als Erbe SEINES Volkes Israel
	136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig
	145, 15	und DU gibst ihnen Speise zu seiner Zeit
	146, 7	ER schafft Recht den Bedrückten, ER gibt den Hungrigen Brot
	147, 9	IHM, der dem Vieh sein Futter gibt, den Raben, wonach sie schreien
BESCHIMPFEN	44, 14	DU machtest uns unseren Nachbarn zu Schimpf
BESCHIRMEN	80, 16	und beschirme, was DEINE Rechte gepflanzt hat
	140, 8	DU hast mein Haupt beschirmt am Tag der Waffen
BESCHÜTZEN	3, 4	ist mein Schild um mich her
	5, 12	DU beschirmt sie
	18, 3	der HERR ist mein Schild
BESCHÜTZEN	18, 31	ein Schild ist ER allen, die sich bei IHM bergen
	20, 2	der Name GOTTES macht dich unangreifbar
	23, 4	fürchte ich kein Unheil, denn DU bist bei mir
	27, 1	der HERR ist meines Lebens Zuflucht
	27, 5	denn ER wird mich bergen
	27, 5	ER wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes
	27, 5	auf einen Felsen wird ER mich heben
	28, 7	der HERR ist mein Schild
	31, 2	bei DIR, HERR, habe ich mich geborgen
	31, 4	denn mein Fels und meine Festung bist DU
	31, 5	denn DU bist mein Schutz
	31, 20	die sich bei DIR bergen vor den Menschen
	31, 21	DU verbirgst sie im Schutz DEINES Angesichtes
	31, 21	DU birgst sie in einer Hütte
	32, 7	DU bist ein Bergungsort für mich
	33, 20	unsere Hilfe und Schild ist ER
	33, 8	der Engel des HERRN lagert sich um die her, die IHN fürchten
	33, 9	glücklich der Mann, der sich bei IHM birgt
	34, 23	und alle, die sich bei IHM bergen
	35, 3	und versperre den Weg gegenüber meinen Verfolgern
	36, 8	Menschenkinder bergen sich in DEINER Flügel Schatten
	37, 39	der HERR ist ihre Fluchtburg zur Zeit der Not
	37, 40	denn sie haben sich bei IHM geborgen
	39, 9	mach mich nicht den Narren zum Hohn
	41, 3	gib ihn nicht der Gier seiner Feinde preis
	42, 10	sagen will ich zu GOTT, meinem Fels
	43, 2	denn DU bist der GOTT meiner Zuflucht

	46, 2	GOTT ist unsere Zuflucht
	46, 8	eine Festung ist uns der GOTT Jakobs
	46, 12	eine Festung ist uns der GOTT Jakobs
	48, 4	GOTT ist in ihren Palästen bekannt als Zuflucht
	53, 6	denn GOTT hat zerstreut die Gebeine dessen, der dich bedrängt
	57, 2	denn bei DIR birgt sich meine Seele
	57, 2	im Schatten DEINER Flügel berge ich mich
	59, 2	bring mich in Sicherheit
	59, 10	denn GOTT ist meine Festung
	59, 12	und stürze sie nieder, HERR, unser Schild
	59, 17	denn DU bist mir eine Festung gewesen
	59, 17	denn DU bist mir eine Zuflucht am Tag meiner Not
	59, 18	denn GOTT ist meine Festung
	61, 4	denn DU bist mir ein starker Turm vor dem Feind
	61, 5	ich möchte mich bergen im Schutz DEINER Flügel
	62, 3	nur ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung
	62, 7	nur ER ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung
	62, 8	der Fels meines Schutzes , meine Zuflucht ist in Gott
	64, 11	der Gerechte wird sich am HERRN freuen und sich bei IHM bergen
	71, 1	bei DIR, HERR, habe ich mich geborgen
	71, 3	sei mir ein Fels zur Wohnung
	71, 3	denn mein Fels und meine Burg bist DU
	78, 35	und sie dachten daran, dass GOTT ihr Fels sei
	80, 18	DEINE Hand sei über dem Mann DEINER Rechten
BESCHÜTZEN	81, 15	"MEINE Hand werde ICH wenden gegen ihre Bedränger"
	83, 4	und sie beraten sich gegen die, die bei DIR geborgen sind
	84, 12	denn GOTT der HERR ist Sonne und Schild
	91, 1	wer im Schutz des Höchsten wohnt
	91, 2	meine Zuflucht und meine Burg, mein GOTT, ich vertraue auf IHN
	91, 4	Schild und Schutzwehr ist SEINE Treue
	91, 14	"ICH will ihn schützen , weil er MEINEN Namen kennt"
	92, 16	ER ist mein Fels, und kein Unrecht ist an IHM
	94, 22	der HERR wurde mir zur Burg, mein GOTT zum Fels meiner Zuflucht
	105, 39	ER breitete eine Wolke aus zur Decke
	115, 9	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
	115, 10	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
	115, 11	ihre Hilfe und ihr Schild ist ER
	118, 8	es ist besser, sich bei dem HERRN zu bergen
	118, 9	es ist besser, sich bei dem HERRN zu bergen
	119, 114	mein Schutz und mein Schild bist DU
	119, 133	befestige meine Schritte durch DEIN Wort
	124, 6	gepriesen sie der HERR, der uns ihren Zähnen nicht zum Raub gab
	140, 8	HERR, mein HERR, DU Hort meiner Rettung
	140, 8	DU hast mein Haupt beschirmt am Tag der Waffen
	144, 2	meine Burg und meine Zuflucht, mein Retter, mein Schild
	147, 13	denn ER hat die Riegel deiner Tore befestigt
BESCHWICHTIGEN	46, 10	der Kriege beschwichtigt bis ans Ende der Erde
BESIEGEN	66, 3	vor DEINER Macht müssen sogar DEINE Feinde sich beugen

	68, 22	gewiss, GOTT wird zerschmettern das Haupt seiner Feinde
BESITZEN	24, 1	des HERRN ist die Erde und ihre Fülle
	29, 11	der HERR möge Kraft geben SEINEM Volk
	47, 10	denn die Könige der Erde sind GOTTES
	50, 10	"denn MEIN ist alles Getier des Waldes"
	50, 12	"denn MEIN ist die Welt und ihre Fülle"
	60, 9	"MEIN ist Gilead und MEIN Manasse"
	60, 9	"Ephraim ist die Bergfestung MEINES Hauptes"
	60, 9	"Juda ist MEIN Herrscherstab"
	60, 10	"Moab ist MEIN Waschbecken"
	60, 10	"auf Edom will ich MEINE Sandale werfen"
	68, 18	der Wagen GOTTES sind zehntausendmal Tausende
	74, 2	die DU erlöst hast zum Stamm DEINES Eigentums
	74, 16	DEIN ist der Tag, DEIN auch die Nacht
	79, 13	wir aber sind DEIN Volk und die Herde DEINER Weide
	81, 12	"aber MEIN Volk hat nicht auf MEINE Stimme gehört"
	83, 4	gegen DEIN Volk
	85, 2	HERR, DU hast Gefallen gefunden an DEINEM Land
	85, 3	DU hast vergeben die Ungerechtigkeiten DEINES Volkes
	85, 7	dass DEIN Volk sich in DIR freue
	85, 9	gewiss wird ER Frieden ansagen SEINEM Volk
	89, 12	DEIN ist der Himmel, und DEIN ist die Erde
	89, 18	denn dem HERRN gehört unser Schild
	94, 5	DEIN Volk, HERR, zertreten sie, DEIN Eigentum bedrücken sie
BESITZEN	94, 14	denn der HERR wird SEIN Volk nicht verstoßen
	94, 14	ER wird SEIN Eigentum nicht verlassen
	95, 4	und die Höhen der Berge sind auch SEIN
	95, 5	SEIN ist das Meer, ER hat es ja gemacht
	100, 3	SEIN Volk und die Herde SEINER Weide
	104, 24	die Erde ist voll DEINES Eigentums
	106, 40	und ER verabscheute SEIN Eigentum
	108, 9	"MEIN ist Gilead, MEIN Manasse"
	115, 16	der Himmel ist der Himmel des HERRN
	119, 94	ich bin DEIN, rette mich
	119, 125	DEIN Knecht bin ich
	122, 4	die Stämme des HERRN, ein Mahnzeichen für Israel
	135, 4	denn der HERR hat sich Jakob erwählt, Israel zu SEINEM Eigentum
BESITZERGREIFEN	108, 10	"auf Edom will ICH MEINE Sandale werfen"
BESTELLEN	61, 8	bestelle Gnade und Treue
	104, 20	DU bestellst Finsternis, und es wird Nacht
	107, 25	ER redete und bestellte einen Sturmwind
	109, 6	bestelle einen Gottlosen über ihn
	141, 3	bestelle , HERR, eine Wache für meinen Mund
BESTIMMEN	18, 23	alle SEINE Rechtsbestimmungen
	104, 8	die Berge erhoben sich an den Ort, den DU ihnen bestimmt hast
	119, 7	wenn ich gelernt habe die Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit

	119, 13	habe ich erzählt alle Bestimmungen DEINES Mundes
	119, 20	vor Verlangen nach DEINEN Bestimmungen
	119, 30	ich habe vor mich gestellt DEINE Bestimmungen
	119, 39	denn DEINE Bestimmungen sind gut
	119, 43	denn ich hoffe auf DEINE Bestimmungen
	119, 52	ich gedachte, HERR, DEINER Bestimmungen von alters her
	119, 62	DICH zu preisen wegen der Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit
	119, 102	von DEINEN Bestimmungen gewichen bin ich nicht
	119, 106	die Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit zu bewahren
	119, 108	lehre mich DEINE Bestimmungen
	119, 149	HERR, belebe mich nach DEINEN Bestimmungen
	119, 156	belebe mich nach DEINEN Bestimmungen
	119, 164	lobe ich DICH wegen der Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit
	119, 175	DEINE Bestimmungen sollen mir helfen
BESTRAFEN	7, 12	ein strafender GOTT an jedem Tag
	11, 6	ER lässt Schwefel regnen auf die Gottlosen
	21, 10	einem Feuerofen wirst DU sie gleichmachen
	38, 2	HERR, strafe mich nicht in DEINEM Zorn
	38, 3	denn DEINE Pfeile sind in mich eingedrungen
	39, 12	strafst DU einen Mann mit Züchtigung
	60, 5	DU hast DEIN Volk Hartes sehen lassen
	95, 11	"darum schwor ICH: sie sollen nicht in MEINE Ruhe eingehen"
	109, 20	das sei die Strafe meiner Widersacher von Seiten des HERRN
BEUGEN	81, 15	"bald würde ICH ihre Feinde beugen "
BEUGEN	90, 15	erfreue uns so viele Tage, wie DU uns gebeugt hast
	107, 12	und ER hatte ihr Herz gebeugt durch Unheil
BEURTEILEN	105, 5	gedenkt SEINER Zeichen und der Urteile seines Mundes
	105, 7	SEINE Urteile ergehen auf der ganzen Erde
	119, 120	ich fürchte mich vor DEINEN Urteilen
	119, 137	gerecht bist DU, HERR, und richtig sind DEINE Urteile
	119, 160	und jedes Urteil DEINER Gerechtigkeit währt ewig
BEWÄHREN	105, 19	bis zu der Zeit, da das Wort des HERRN ihn bewährte
BEWACHEN	127, 1	wenn der HERR die Stadt nicht bewacht
	141, 3	bestelle, HERR, eine Wache für meinen Mund
	141, 3	HERR, wache über die Tür meiner Lippen
BEWÄSSERN	105, 41	ER öffnete den Felsen, und es floss Wasser heraus wie ein Strom
BEWAHREN	18, 40	DU beugtest unter mich, die gegen mich aufstanden
	18, 41	meine Feinde, DU hast sie in die Flucht geschlagen
	25, 20	bewahre meine Seele und rette mich
	27, 12	gib mich nicht preis der Gier meiner Bedränger
	31, 2	lass mich niemals zuschanden werden
	31, 9	dass DU mich nicht überlieferst hast in die Hand des Feindes

	31, 18	HERR, lass mich nicht zuschanden werden
	34, 21	ER bewahrt alle seine Gebeine
	37, 19	sie werden nicht zuschanden zur Zeit des Unglücks
	37, 28	ewig werden sie bewahrt
	41, 3	der HERR wird ihn bewahren
	86, 2	bewahre meine Seele
	89, 29	"ewig will ICH ihm meine Gnade bewahren "
	91, 11	denn ER bietet SEINE Engel für dich auf, dich zu bewahren
	97, 10	ER bewahrt die Seelen SEINER Frommen
	116, 8	denn DU hast meinen Fuß vom Sturz gerettet
	124, 6	gepriesen sie der HERR, der uns ihren Zähnen nicht zum Raub gab
	140, 5	bewahre mich, HERR, vor den Händen der Gottlosen
	141, 4	lass mein Herz sich nicht neigen zur bösen Sache
	141, 9	HERR, bewahre mich vor dem Netz, das sie mir gelegt haben
	145, 20	der HERR bewahrt alle, die IHN lieben, aber die Gottlosen vertilgt ER
BEWIRKEN	44, 2	die Großtaten, die DU gewirkt hast
	68, 29	GOTTES Macht, die DU für uns gewirkt hast
	86, 17	bewirke an mir ein Zeichen zum Guten
BEZEUGEN	19, 8	das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig
	93, 5	DEINE Zeugnisse sind sehr zuverlässig
	99, 7	sie bewahrten SEINE Zeugnisse und die Ordnung
	119, 2	glücklich sind, die SEINE Zeugnisse bewahren
	119, 14	an dem Weg DEINER Zeugnisse habe ich Freude
	119, 22	denn DEINE Zeugnisse habe ich bewahrt
	119, 24	DEINE Zeugnisse sind auch meine Lust, meine Ratgeber sind sie
	119, 31	ich halte an DEINEN Zeugnissen fest
BEZEUGEN	119, 36	neige mein Herz zu DEINEN Zeugnissen
	119, 46	vor Königen will ich reden von DEINEN Zeugnissen
	119, 59	ich habe meine Füße gekehrt zu DEINEN Zeugnissen
	119, 79	die DICH fürchten, die DEINE Zeugnisse erkennen
	119, 88	und ich werde bewahren das Zeugnis DEINES Mundes
	119, 95	ich achte auf DEINE Zeugnisse
	119, 99	denn DEINE Zeugnisse sind mein Überlegen
	119, 111	DEINE Zeugnisse sind mein Erbe für ewig
	119, 119	darum liebe ich DEINE Zeugnisse
	119, 125	gib mir Einsicht, so werde ich DEINE Zeugnisse erkennen
	119, 129	wunderbar sind SEINE Zeugnisse
	119, 138	DU hast in Gerechtigkeit DEINE Zeugnisse geboten
	119, 144	Gerechtigkeit sind DEINE Zeugnisse für ewig
	119, 146	ich will DEINE Zeugnisse bewahren
	119, 152	längst habe ich aus DEINEN Zeugnissen erkannt
	119, 157	von DEINEN Zeugnissen bin ich nicht abgewichen
	119, 167	meine Seele hat DEINE Zeugnisse befolgt, und ich liebe sie sehr
	119, 168	DEINE Vorschriften und DEINE Zeugnisse habe ich befolgt
	132, 12	"wenn deine Söhne MEINEN Bund und MEINE Zeugnisse bewahren"
BILDEN	33, 15	ER, der ihnen allesamt das Herz gebildet hat
	94, 9	DER das Auge gebildet hat, sollte DER nicht sehen?

	95, 5	und das Trockene, SEINE Hände haben es gebildet
	104, 26	der Laviatan, den DU gebildet hast, um mit ihm zu spielen
	139, 13	denn DU bildest meine Nieren - DU wobst mich in meiner Mutter Leib
BLEIBEN	37, 28	der HERR wird seine Frommen nicht verlassen
	38, 22	verlass mich nicht, HERR, mein Gott
	94, 14	ER wird SEIN Eigentum nicht verlassen
	102, 13	DU, HERR, bleibst auf ewig, DEIN Lob von Generation zu Generation
	102, 27	DU aber bleibst
BLICKEN	33, 13	der HERR blickt vom Himmel herab
	39, 14	blicke von mir weg
	84, 10	blicke doch, GOTT, auf unseren Schild
	102, 20	der HERR hat herniedergeblickt von der Höhe SEINES Heiligtums
BLITZEN	97, 4	SEINE Blitze erleuchten die Welt
BLOßSTELLEN	44, 15	DU machtest uns zum Sprichwort unter den Nationen
	44, 15	DU machtest uns zum Kopfschütteln unter den Völkerschaften
BRECHEN	102, 24	ER hat meine Kraft gebrochen auf dem Weg
BRINGEN	59, 2	bring mich in Sicherheit
	69, 30	DEINE Rettung, GOTT, bringe mich in Sicherheit
	78, 29	was sie verlangten, brachte ER ihnen
	78, 54	ER brachte sie in SEIN heiliges Land
	91, 15	"ICH befreie ihn und bringe ihn zu Ehren"
	94, 23	zum Schweigen bringen wird sie der HERR, unser GOTT
	126, 4	bringe zurück, HERR, unsere Gefangenen
BÜRGEN	119, 122	sei Bürge für DEINEN Knecht zum Guten
DAHINGEBEN	44, 12	DU gabst uns hin wie Schlachttvieh
	81, 13	"da gab ICH sie dahin in die Verstocktheit ihres Herzens"
DECKEN	91, 4	mit SEINEN Schwingen deckt ER dich
DEMÜTIGEN	76, 13	ER demütigt den Geist der Fürsten
	119, 75	dass DU mich in Treue gedemütigt hast
DENKEN	33, 11	die Gedanken SEINES Herzens
	40, 18	der HERR denkt an mich
	78, 39	ER dachte daran, dass sie Fleisch sind
	92, 6	sehr tief sind DEINE Gedanken
	98, 3	ER hat SEINER Gnade und SEINER Treue für das Haus Israel gedacht
	105, 42	ER gedachte SEINES heiligen Wortes
	139, 17	für mich aber - wie schwer - sind DEINE Gedanken , GOTT
DONNERT	29, 3	der GOTT der Herrlichkeit donnert
	104, 7	vor dem Schall DEINES Donners wurde es fortgetrieben

DURCHFORSCHEN	17, 3	DU hast mich des Nachts durchforscht
DURCHSCHNEIDEN	129, 4	ER hat durchschnitten den Strick der Gottlosen
DURSTLÖSCHEN	105, 41	ER öffnete den Felsen, und es floss Wasser heraus
DURSTSTILLEN	42, 3 63, 2 107, 9	meine Seele dürstet nach GOTT es dürstet nach DIR meine Seele denn ER hat die durstende Seele gesättigt
EBNEN	65, 11	DU ebnest seine Schollen
EHREN	37, 34 62, 8 91, 15 115, 1 149, 7	und ER wird dich erhöhen, das Land zu besitzen auf GOTT ruht mein Heil und meine Ehre "ICH befreie ihn und bringe ihn zu Ehren " HERR, nicht uns, sondern DEINEM Namen gib Ehre das ist Ehre für alle SEINE Frommen
EIFERN	79, 5	bis wann soll wie Feuer brennen DEIN Eifer
EILEN	38, 23 40, 14 70, 2 70, 6 71, 12 79, 8 102, 3 141, 1	eile zu meiner Hilfe, HERR HERR, eile zu meiner Hilfe eile , GOTT, mich zu retten GOTT, eile zu mir mein GOTT, eile mir zur Hilfe lass uns DEIN Erbarmen eilends entgegenkommen an dem Tag, da ich rufe, erhöre mich eilends HERR, zu Dir habe ich gerufen, eile zu mir
EINFLÖREN	22, 10	DU bist es, der mir Vertrauen einflöbte
EINHERFAHREN	68, 5 68, 34	macht Bahn DEM, der einherfährt durch die Wüsten IHM, der einherfährt auf dem Himmel
EINHERSCHREITEN	68, 8	als DU einerschrittest durch die Wüste
EINHERZIEHEN	104, 3	DU, der einherzieht auf den Flügeln des Windes
EINHÜLLEN	104, 2	DU, der in Licht SICH hüllt wie ein Gewand
EINLADEND	27, 9 65, 3	weise mich nicht ab im Zorn zu DIR wird alles Fleisch kommen
EINSCHENKEND	75, 9	und ER schenkt daraus ein
EINSCHLÄFERN	76, 7	von DEINEM Schelten, GOTT Jakobs, sinken in tiefen Schlaf Wagen
EINSETZEN	81, 6	ER setzte es ein als Zeugnis

	89, 30	"und ICH will seine Nachkommen einsetzen für immer"
EINSICHTGEBEN	119, 34 119, 73 119, 104 119, 125 119, 130 119, 144 119, 169	gib mir Einsicht , und ich will DEIN Gesetz bewahren gib mir Einsicht , und ich will DEINE Gebote lernen aus DEINEN Vorschriften empfangen ich Einsicht gib mir Einsicht , so werde ich DEINE Zeugnisse erkennen die Eröffnung DEINER Worte gibt Einsicht den Einfältigen gib mir Einsicht , damit ich lebe gib mir Einsicht nach DEINEM Wort
EINSTEHEN	118, 6 118, 7	der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten der HERR ist für mich unter denen, die mir helfen
EINTRETEN	109, 21	HERR, handle an mir um DEINES Namens willen (tritt Du für mich ein)
EISMACHEN	147, 17	ER wirft SEIN Eis wie Brocken - wer kann bestehen vor SEINEM Frost
EKELN	95, 10	"vierzig Jahre empfand ICH Ekel vor diesem Geschlecht"
EMPFÄNGT	68, 19	DU hast Gaben empfangen bei den Menschen
EMPFINDEN	95, 10	"vierzig Jahre empfund ich Ekel vor diesem Geschlecht"
EMPORHEBEN	102, 11 107, 41 113, 7	denn DU hast mich emporgehoben und hast mich hingeworfen doch den Armen hob ER empor aus dem Elend DER aus dem Staub emporhebt den Geringen
EMPORSTEIGEN	47, 6	GOTT ist emporgestiegen unter Jauchzen
ENTBIETEN	68, 29	entbiete GOTT, DEINE Macht
ENTBINDEN	71, 6	vom Mutterleib hast DU mich entbunden
ENTBRENNEN	106, 40	da entbrannte der Zorn des HERRN gegen SEIN Volk
ENTEHREN	89, 45	DU hast aufhören lassen seinen Glanz
ENTFERNEN	88, 9 103, 12	meine Bekannten hast DU von mir entfernt hat ER von uns entfernt unsere Vergehen
ENTFREMDEN	88, 19	DU hast mir entfremdet Freund und Nachbarn
ENTGEGENKOMMEN	79, 8	lass uns DEIN Erbarmen eilends entgegenkommen
ENTGEGENSTEHEN	34, 17	denen, die Böses tun, steht das Angesicht des HERRN entgegen
ENTGEGENTRETEN	68, 31	tritt denen entgegen , die nach Silber rennen

ENTKRÄFTIGEN	102, 24	ER hat meine Kraft gebrochen auf dem Weg
ENTLASTEN	68, 20 81, 7	ER trägt unsere Last "ICH habe von der Last befreit "
ENTMACHTEN	89, 45	DU hast zur Erde gestürzt seinen Thron
ENTREIßEN	49, 16 136, 24 144, 10	denn ER wird mich dem Scheol entreißen und uns unseren Bedrängern entriß - denn SEINE Gnade währt ewig der SEINEM Knecht David entreißt dem verderblichen Schwert
ENTSENDEN	104, 10	DU, der Quellen entsendet in die Täler
ENTTHRONSIIERT	89, 45	DU hast zur Erde gestürzt seinen Thron
ENTWAFFNEN	89, 44	auch hast DU zurückweichen lassen die Schärfe seines Schwertes
ENTWEIHEN	89, 40	DU hast zu Boden geworfen und entweih seine Krone
ENTWURZELN	52, 7	ER wird dich entwurzeln aus dem Land der Lebendigen
ENTZIEHEN	78, 50 119, 43	ER entzog ihre Seele nicht dem Tod und gab ihr Leben der Pest preis entziehe meinem Mund das Wort der Wahrheit nicht allzu sehr
ERBARMEN	40, 12 69, 17 72, 13 77, 10 79, 8 90, 13 102, 14 103, 4 103, 13 106, 46 119, 77	DU, HERR, wirst DEIN Erbarmen nicht von mir zurückhalten wende DICH mir zu nach der Größe DEINER Erbarmungen ER (Jesus) wird sich erbarmen des Geringen und des Armen hat ER im Zorn verschlossen SEINE Erbarmungen? lass uns DEIN Erbarmen eilends entgegenkommen erbarme DICH DEINER Knechte DU wirst aufstehen, wirst DICH Zions erbarmen DER dich krönt mit Gnade und Erbarmen so erbarnt sich der HERR über die, die IHN fürchten ER ließ sie Erbarmen finden bei allen lass DEINE Erbarmungen über mich kommen, dass ich lebe
ERBARMEN	119, 136 135, 14 145, 9	DEINER Erbarmungen sind viele, HERR über SEINE Knechte wird ER sich erbarmen der HERR ist gut gegen alle, SEIN Erbarmen ist über alle SEINE Werke
ERBEBEN	104, 32 114, 7	DER die Erde anschaut, und sie bebt erbebe vor dem HERRN, Erde, vor dem GOTT Jakobs
ERBEN	82, 8	denn DU sollst zum Erbteil haben alle Nationen
ERFORSCHEN	17, 3 44, 22 139, 1 139, 23	DU hast mich des Nachts durchforscht würde GOTT das nicht erforschen HERR, DU hast mich erforscht und erkannt erforsche mich, GOTT, und erkenne mein Herz

ERFREUEN

4, 8 DU hast **Freude** in mein Herz gegeben
 5, 12 **freuen** sich alle, die sich bei DIR bergen
 19, 9 die Vorschriften des HERRN **erfreuen** das Herz
 21, 7 DU erfreust ihn mit **Freude** vor DEINEM Angesicht
 30, 12 DU hast mit Freude mich umgürtet
 31, 8 ich will mich **freuen** über DEINE Gnade
 32, 11 **freut** euch an dem HERRN
 33, 21 denn in IHM wird unser Herz sich **freuen**
 35, 9 meine Seele wird jauchzen über den HERRN
 35, 9 meine Seele wird sich **freuen** über seine Hilfe
 36, 9 aus dem Strom DEINER Wonnen tränkst DU sie
 37, 4 und habe deine Lust am HERRN
 37, 4 ER wird dir geben, was dein Herz begehrt
 40, 17 es mögen fröhlich sein alle, die DICH suchen
 43, 4 zum GOTT meiner Jubelfreude
 45, 8 darum hat GOTT dich gesalbt mit Freudenöl
 47, 2 jauchzt GOTT mit Jubelschall
 48, 12 es sollen jauchzen die Töchter Judas wegen DEINER Gerichte
 51, 10 lass mich Fröhlichkeit und **Freude** hören
 51, 14 lass mir wiederkehren die **Freude** DEINES Heils
 51, 16 so wird meine Zunge DEINE Gerechtigkeit jubelnd preisen
 53, 7 wenn GOTT die Gefangenschaft wendet, wird Jakob jubeln
 53, 7 wenn GOTT die Gefangenschaft wendet, wird Israel sich freuen
 59, 17 ich aber will am Morgen jubelnd preisen DEINE Gnade
 60, 10 "Philistää, jauchze MIR zu"
 63, 8 und im Schatten DEINER Flügel kann ich jubeln
 63, 12 und der König wird sich **freuen** in GOTT
 64, 11 der Gerechte wird sich am HERRN **freuen**
 65, 9 die Aufgänge des Morgens und des Abends lässt DU jauchzen
 66, 1 jauchzt GOTT, alle Welt
 66, 6 dort haben wir uns an IHM **gefremt**
 67, 5 es sollen sich **freuen** und jubeln die Völkerschaften
 68, 4 aber **freuen** werden sich die Gerechten
 68, 4 sie werden jauchzen vor dem Angesicht GOTTES und jubeln in **Freude**
 68, 5 HERR ist SEIN Name, und jubelt vor IHM
 68, 7 GOTT ist es, der Gefangene herausführt ins Glück
 70, 5 jauchzen und DEINER sich **freuen** sollen alle, die DICH suchen
 71, 23 jubeln sollen meine Lippen, wenn ich DIR spiele
 81, 2 jubelt GOTT zu, unserer Stärke
 81, 2 jauchzt dem GOTT Jakobs
 84, 3 sie jauchzen dem lebendigen GOTT
 85, 7 dass DEIN Volk sich in DIR **freue**
 86, 4 **erfreue** die Seele DEINES Knechtes
 89, 13 Tabor und Hermon jubeln in DEINEM Namen
 89, 16 glücklich ist das Volk, das den Jubelruf kennt
 89, 17 in DEINEM Namen **freuen** sie sich täglich
 89, 43 DU hast **erfreut** alle seine Feinde
 90, 14 so werden wir jubeln und uns freuen in allen unseren Tagen
 90, 15 **erfreue** uns so viele Tage, wie DU uns gebeugt hast
 92, 5 denn DU hast mich **erfreut**, HERR, durch DEIN Tun
 95, 1 lässt uns dem HERRN zujubeln

ERFREUEN

	95, 1	lasst uns zujauchzen dem Fels unseres Heils
	95, 2	lasst uns mit Psalmen dem HERRN zujauchzen
	97, 1	der HERR ist König! Es jauchze die Erde
	97, 8	Zion hörte es und freute sich
	97, 8	es jauchzen die Töchter Judas wegen DEINER Gerichte, HERR
	97, 12	freut euch, ihr Gerechten und preist SEINEN heiligen Namen
	98, 4	jauchzt dem HERRN, alle Welt! Seid fröhlich und jauchzt und spielt
	98, 6	jauchzt vor dem König, dem HERRN
	100, 1	jauchzt dem HERRN, alle Welt
	104, 34	ich freue mich in dem HERRN
	105, 3	es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen
	105, 43	ER führte SEIN Volk heraus in Freude , SEINE Auserwählten in Jubel
	106, 5	dass ich mich freue an der Freude DEINER Nation
	107, 22	sie sollen Dankopfer darbringen und mit Jubel SEINE Taten erzählen
	107, 30	sie freuten sich, dass es still geworden ist
	109, 28	so lass sie beschämt werden und DEINEN Knecht sich freuen
	111, 2	zu erforschen von allen, die Lust an ihnen haben
	112, 1	glücklich der Mann, der große Freude an SEINEN Geboten hat
	113, 9	DER die Unfruchtbare des Hauses wohnen lässt als eine fröhliche Mutter
	118, 24	seien wir fröhlich und freuen uns in IHM
	119, 1	glücklich sind, die im Gesetz des HERRN wandeln
	119, 2	glücklich sind, die SEINE Zeugnisse bewahren
	119, 2	glücklich sind, die IHN von ganzem Herzen suchen
	119, 14	an dem Weg DEINER Zeugnisse habe ich Freude
	119, 16	an DEINEN Satzungen habe ich meine Lust
	119, 32	denn DU machst mir das Herz weit
	119, 47	ich habe meine Lust an DEINEN Geboten
	119, 70	ich habe meine Lust an DEINEM Gesetz
	119, 77	denn DEIN Gesetz ist meine Lust
	119, 92	wäre nicht DEIN Gesetz meine Lust gewesen
	119, 111	DEINE Zeugnisse sind die Freude meines Herzens
	119, 143	DEINE Gebote sind meine Lust
	119, 162	ich freue mich über DEIN Wort wie einer, der große Beute macht
	119, 174	DEIN Gesetz ist meine Lust
	126, 1	als ER die Gefangenen Zions zurückführte, waren wir wie Träumende
	126, 3	der HERR hat Großes an uns getan, wir waren fröhlich
	128, 1	glücklich ein jeder, der den HERRN fürchtet
	132, 9	und DEINE Frommen sollen jubeln
	132, 16	"seine Frommen sollen laut jubeln"
	144, 15	glücklich das Volk, dessen GOTT der HERR ist
	145, 7	DEINE Gerechtigkeit werden sie jubelnd preisen
ERFREUEN	146, 5	glücklich der, dessen Hilfe der GOTT Jakobs ist
	149, 2	Israel freue sich seines Schöpfers
	149, 2	die Kinder Zions sollen jauchzen über ihren König
	149, 5	die Frommen sollen jubeln in Herrlichkeit, jauchzen sollen sie
ERFRISCHEN	92, 11	mit frischem Öl hast DU mich überschüttet
	105, 41	ER öffnete den Felsen, und es floss Wasser heraus
ERFÜLLEN	72, 19	SEINE Herrlichkeit erfülle die ganze Erde

	106, 15	da erfüllte ER ihnen ihre Bitte
	107, 9	denn ER hat die hungernde Seele mit Gutem erfüllt
	119, 64	von DEINER Gnade, HERR, ist die Erde erfüllt
	145, 19	ER erfüllt das Verlangen derer die IHN fürchten
ERGRIMMEN	78, 59	GOTT hörte es und ergrimmte , und ER verwarf Israel völlig
	78, 62	und gegen SEIN Erbe ergrimmte ER
ERHALTEN	26, 9	raffe meine Seele nicht weg, noch mein Leben
	30, 4	HERR, DU hast mich am Leben erhalten
	33, 19	dass ER sie am Leben erhalte in Hungersnot
	33, 11	erhalte DEINE Gnade denen, die DICH kennen
	33, 11	erhalte DEINE Gerechtigkeit den von Herzen Aufrichtigen
	36, 11	erhalte DEINE Gnade denen, die DICH kennen
	41, 3	der HERR wird ihn am Leben erhalten
	55, 23	und ER wird dich erhalten
ERHEBEN	74, 3	erhebe DEINE Schritte zu den ewigen Trümmern
	27, 5	auf einen Felsen wird ER mich heben
	68, 2	GOTT wird sich erheben
	94, 2	erhebe DICH, Richter der Erde, vergilt den Hochmütigen ihr Tun
	104, 8	die Berge erhoben sich an den Ort, den DU ihnen bestimmst hast
	106, 26	da erhob ER SEINE Hand gegen sie, um sie niederzuschlagen
	108, 6	erhebe DICH über den Himmel, GOTT
	110, 7	darum wird ER das Haupt erheben
	132, 8	erhebe DICH, HERR, zu DEINER Ruhe
ERHELLEN	18, 29	der HERR, mein GOTT, erhell meine Finsternis
	19, 9	das Gebot des HERRN macht die Augen hell
	33, 6	sie blickten auf IHN und strahlten
	84, 12	denn GOTT der HERR ist Sonne und Schild
	89, 16	HERR, im Licht DEINES Angesichts wandeln sie
	118, 27	ER hat uns Licht gegeben
	139, 12	Finsternis würde vor DIR nicht verfinstern, und die Nacht würde leuchten
ERHÖHEN	59, 11	GOTT wird mich herabsehen lassen auf meine Feinde
	75, 8	diesen erniedrigt ER, und jenen erhöht ER
	89, 17	und durch DEINE Gerechtigkeit werden sie erhöht
ERHÖHEN	89, 18	und durch DEINE Gunst wird unser Horn erhöht
	89, 20	"ICH habe einen Auserwählten erhöht aus dem Volk"
	89, 25	"und durch MEINEN Namen soll sein Horn erhöht werden"
	89, 28	"so will ICH ihn zum Höchsten unter den Königen der Erde machen"
ERHÖHEN	89, 43	DU hast erhöht die Rechte seiner Bedränger
	92, 11	aber DU wirst mein Horn erhöhen
	113, 7	DER aus dem Schmutz den Armen erhöht
	148, 14	ER hat erhöht die Macht SEINES Volk
ERHÖREN	6, 9	mein Gebet nimmt der HERR an
	17, 6	denn DU erhörst mich
	20, 1	der HERR erhört dich am Tag der Bedrängnis

	20, 5	alle deine Pläne erfüllt ER
	20, 6	der HERR erfülle alle deine Bitten
	20, 7	aus SEINEM heiligen Himmel wird er ihn erhören
	21, 3	den Wunsch seines Herzens hast DU ihm gewährt
	21, 3	das Verlangen seiner Lippen hast DU ihm nicht verwehrt
	22, 22	DU hast mich erhört
	27, 7	sei mir gnädig und erhöre mich
	60, 7	hilf durch DEINE Rechte und erhöre mich
	66, 20	DER nicht verworfen hat mein Gebet
	69, 14	GOTT, nach der Größe DEINER Gnade, erhöre mich
	69, 17	erhöre mich, HERR, denn gut ist DEINE Gnade
	69, 18	erhöre mich eilends
	86, 1	neige, HERR, DEIN Ohr, erhöre mich
	86, 7	denn DU erhörst mich
	102, 3	an dem Tag, da ich rufe, erhöre mich eilends
	108, 7	rette durch DEINE Rechte und erhöre mich
	118, 21	denn DU hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden
	119, 26	und DU hast mich erhört
	119, 145	von ganzem Herzen habe ich gerufen: erhöre mich, HERR
	120, 1	zum HERRN rief ich in meiner Not, und ER erhörte mich
	143, 1	erhöre mich in DEINER Treue, in DEINER Gerechtigkeit
	143, 7	schnell, erhöre mich, HERR
ERINNERN	9, 13	ER hat das Schreien der Elenden nicht vergessen
	74, 23	vergiss nicht die Stimme DEINER Widersacher
ERKENNENLASSEN	109, 27	lass sie erkennen , dass dies DEINE Hand ist
ERKENNEN	31, 8	dass DU die Bedrängnisse meiner Seele erkannt hast
	44, 22	denn ER erkennt die Geheimnisse des Herzens
	69, 6	DU, GOTT, hast meine Torheit erkannt
	69, 6	meine Verschuldungen sind DIR nicht verborgen
	69, 20	DU, DU hast meine Schmähung erkannt
	138, 6	ER sieht den Niedrigen, und den Hochmütigen erkennt ER von fern
	139, 1	HERR, DU hast mich erforscht und erkannt
	139, 23	erforsche mich, GOTT, und erkenne mein Herz
	139, 23	prüfe mich und erkenne meine Gedanken
ERLEUCHTEN	97, 4	SEINE Blitze erleuchten die Welt
ERLEUCHTEN	105, 39	ER breitete ein Feuer aus, die Nacht zu erleuchten
	119, 105	eine Leuchte für meinen Fuß ist DEIN Wort, ein Licht für meinen Pfad
	119, 135	lass DEIN Angesicht leuchten über DEINEN Knecht
	139, 12	Finsternis würde vor DIR nicht verfinstern, und die Nacht würde leuchten
ERLÖSEN	19, 15	HERR, mein Erlöser
	25, 22	erlöse Israel aus allen seinen Nöten
	26, 11	erlöse mich und sei mir gnädig
	31, 6	DU hast mich erlöst
	34, 23	der HERR erlöst die Seele seiner Knechte
	44, 27	erlöse und um DEINER Güte willen
	49, 16	GOTT aber wird meine Seele erlösen

	55, 19	ER hat meine Seele zum Frieden erlöst
	69, 19	nahe DICH meiner Seele, erlöse sie
	69, 19	erlöse mich wegen meiner Feinde
	71, 23	und meine Seele, die DU erlöst hast
	72, 14	aus Bedrückung und Gewalttat wird ER (Jesus) ihr Leben erlösen
	74, 2	die DU erlöst hast zum Stamm DEINES Eigentums
	77, 16	DU hast DEIN Volk erlöst mit DEINEM Arm
	78, 35	und sie dachten daran, dass GOTT, der Höchste, ihr Erlöser sei
	78, 42	da ER sie von dem Bedränger erlöste
	103, 4	DER dein Leben erlöst aus der Grube
	106, 10	ER erlöste sie aus der Hand des Feindes
	107, 2	die ER aus der Hand des Bedrängers erlöst hat
	111, 9	ER hat Erlösung gesandt zu SEINEM Volk auf ewig
	119, 134	erlöse mich von der Bedrückung durch Menschen
	119, 154	führe meine Rechtsstreit und erlöse mich
	130, 7	denn bei dem HERRN ist Gnade, und viel Erlösung ist bei IHM
	130, 8	ja, ER wird Israel erlösen von allen seinen Sünden
ERNÄHREN	23, 2	ER lagert mich auf grünen Auen
	23, 2	ER führt mich zu stillen Wassern
	78, 24	und ER hat Manna auf sie regnen lassen
	78, 25	Speise sandte ER ihnen bis zur Sättigung
	136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig
ERNEUERN	35, 17	stell mein Leben wieder her
	51, 12	und erneuere in mir einen festen Geist
	51, 14	lass mir wiederkehren die Freude DEINES Heils
	104, 30	DU erneuerst die Flächen des Ackers
ERNIEDRIGEN	18, 28	DU erniedrigst hochmütige Augen
	75, 8	diesen erniedrigt ER, und jenen erhöht ER
	147, 6	ER erniedrigt die Gottlosen bis zur Erde
ERÖFFNEN	119, 130	die Eröffnung DEINER Worte leuchtet
ERPROBEN	26, 2	erprobe mich, HERR
ERQUICKEN	23, 3	ER erquickt meine Seele
ERRETTEN	97, 10	aus der Hand der Gottlosen errettet ER sie
ERRICHTEN	104, 3	DU, der SEINE Obergemächer errichtet in den Wassern
ERSCHAFFEN	8, 4	DEINER Finger Werk, Mond und Sterne, die DU bereitet hast
	19, 2	das Himmelsgewölbe verkündet SEINER Hände Werk
	19, 5	dort hat ER der Sonne ein Zelt gesetzt
	22, 10	DU bist es, der mich aus dem Mutterleib gezogen hat
	24, 2	denn ER, ER hat die Erde gegründet

ERSCHAFFEN

- 28, 5 denn sie achten nicht auf das Werk SEINER Hände
33, 4 denn all SEIN Werk geschieht in Treue
33, 6 durch des HERRN Wort ist der Himmel gemacht
33, 9 denn ER sprach und es geschah
33, 9 denn ER gebot, und es stand da
33, 15 ER, der ihnen allesamt das Herz gebildet hat
51, 12 erschaffe mir, GOTT, ein reines Herz
64, 10 alle Menschen verstanden SEIN Werk
66, 3 wie furchtbar (gewaltig) sind DEINE Werke
74, 16 den Mond und die Sonne hast DU bereitet
74, 17 Sommer und Winter, DU hast sie **geschaffen**
86, 8 keiner ist wie DU. HERR, und nichts gleicht DEINEN Werken
89, 12 die Welt und ihre Fülle, DU hast sie gegründet
89, 13 Norden und Süden, DU hast sie **erschaffen**
89, 48 zu welcher Niedrigkeit DU alle Menschenkinder **erschaffen** hast
90, 2 ehe DU die Erde und die Welt **erschaffen** hattest
92, 6 wie groß sind DEINE Werke, HERR
94, 9 DER das Ohr gestaltet hat, sollte DER nicht hören?
94, 9 DER das Auge gebildet hat, sollte DER nicht sehen?
95, 5 SEIN ist das Meer, ER hat es ja gemacht
95, 5 und das Trockene, SEINE Hände haben es gebildet
95, 5 und das Trockene, SEINE Hände haben es gebildet
95, 6 lasst uns niederknien vor dem HERRN, DER uns gemacht hat
96, 5 der HERR aber hat den Himmel gemacht
100, 3 ER hat uns gemacht
102, 26 DU hast einst die Erde gegründet
102, 26 und der Himmel ist DEINER Hände Werk
103, 22 preist alle SEINE Werke an allen Orten SEINER Herrschaft
104, 5 ER hat die Erde gegründet auf ihre Grundfesten
104, 13 von der Frucht DEINER Werke wird die Erde gesättigt
104, 14 DU, der Gras hervorsprossen lässt zum Dienst des Menschen
104, 19 ER hat den Mond gemacht zur Zeitbestimmung
104, 24 wie zahlreich sind DEINE Werke, HERR
104, 26 der Laviatan, den DU gebildet hast, um mit ihm zu spielen
104, 30 DU sendest DEINEN Lebenshauch aus: sie werden **geschaffen**
104, 31 der HERR freue sich SEINER Werke
115, 15 ihr seid gesegnet vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat
118, 24 dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat
119, 73 DEINE Hände haben mich gemacht und bereitet
119, 90 DU hast die Erde gegründet, und sie steht
121, 2 Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat
124, 8 Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat
134, 3 ER, der Himmel und Erde gemacht hat
136, 5 DEN, der den Himmel gemacht hat mit Einsicht
136, 6 DEN, der die Erde ausgebreitet hat über dem Wasser
136, 7 DEN, der große Lichter gemacht hat
136, 8 DER die Sonne zur Herrschaft am Tage gemacht hat
136, 9 den Mond und die Sterne zur Herrschaft in der Nacht gemacht hat
138, 8 gib die Werke DEINER Hände nicht auf
139, 13 denn DU bildest meine Nieren - DU wobst mich in meiner Mutter Leib
139, 14 wunderbar sind DEINE Werke, und meine Seele erkennt es

	143, 5	ich sinne nach über das Werk DEINER Hände
	145, 4	eine Generation wird der andern rühmen DEINE Werke
	145, 9	SEIN Erbarmen ist über alle SEINE Werke
	145, 10	es werden DICH DEINE Frommen DICH preisen
	145, 17	der HERR ist treu in allen SEINEN Werken
	146, 6	GOTT, der Himmel und Erde gemacht hat, der Treue hält auf ewig
	147, 16	ER gibt Schnee wie Wolle, Reif streut ER wie Staub aus
	148, 5	denn ER gebot und sie waren geschaffen
	149, 2	Israel freue sich seines Schöpfers
ERSCHAUDERN	119, 120	vor DEINEM Schrecken schaudert mein Fleisch
ERSCHEINEN	21, 10	zur Zeit DEINES Erscheinens
	102, 17	ER wird erscheinen in SEINER Herrlichkeit
ERSCHRECKEN	78, 33	da ließ ER hinschwinden ihre Jahre in Schrecken
	83, 16	und mit DEINEM Sturmwind schrecke sie
	83, 18	lass sie beschämt und erschreckt sein für immer
	88, 16	ich trage DEINEN Schrecken
	88, 17	DEINE Schrecknisse haben mich vernichtet
	104, 29	DU verbirgst DEIN Angesicht: sie erschrecken
	119, 120	vor DEINEM Schrecken schaudert mein Fleisch
ERSCHÜTTERN	29, 8	der HERR erschüttert die Wüste Kadesch
	60, 4	DU hast das Land erschüttert
ERSTICKEN	104, 29	DU nimmst ihren Lebensatem weg: sie vergehen und werden zu Staub
ERTRÄNKEN	140, 11	in Wasserlöcher stürze ER sie, dass sie sich nicht mehr erheben
ERWACHEN	44, 24	erwache , HERR
	78, 65	da erwachte der HERR wie ein Schlafender
	59, 6	und DU, HERR, GOTT Israels, erwache
ERWÄHLEN	33, 12	das Volk, das ER sich erwählt hat
	47, 5	ER erwählte für uns unser Erbe
	65, 5	glücklich, den DU erwählst und nahen lässt
	78, 68	sondern ER erwählte den Stamm Juda
	78, 70	ER erwählte David, SEINEN Knecht
	89, 4	"einen Bund habe ICH mit MEINEM Auserwählten geschlossen"
	89, 20	"ICH habe einen Auserwählten erhöht aus dem Volk"
	105, 6	ihr Söhne Jakobs, SEINE Auserwählten
	105, 26	ER sandte Mose, seinen Knecht, Aaron, den ER auserwählt hatte
	106, 5	dass ich anschau das Glück DEINER Auserwählten
	106, 23	wäre nicht Mose gewesen, SEIN Erwählter
	132, 13	der HERR hat Zion erwählt , hat ihn begehrt zu SEINER Wohnstätte
ERWÄHLEN	135, 4	der HERR hat sich Jakob erwählt , Israel zu SEINEM Eigentum
ERWÄHNEN	111, 4	ER hat SEINEN Wundern Erwähnung verschafft

ERWECKEN	80, 3	erwecke DEINE Macht und komm zu unserer Rettung
ERWEICHEN	65, 11	DU erweichst es mit Regengüssen
ERWEISEN	18, 51 25, 6 77, 8 106, 7 116, 7 119, 64	der Gnade erweist seinem Gesalbten denke an DEINE Gnadenerweise wird der HERR künftig keine Gunst mehr erweisen ? sie gedachten nicht der Menge DEINER Gnadenerweise denn der HERR hat dir Gutes erwiesen von DEINER Gnade , HERR, ist die Erde erfüllt
ERWERBEN	74, 2 78, 54	gedenke DEINER Gemeinde, die DU erworben hast vor alters zu diesem Berg, den SEINE Rechte erworben hat
FAHREN	68, 5 68, 34 104, 3	macht Bahn DEM, DER einherfährt durch die Wüsten IHM, der einherfährt auf dem Himmel DU, der Wolken macht zu SEINEM Wagen
FALLENLASSEN	78, 28 106, 27 141, 10	und ließ sie mitten in SEIN Lager fallen , rings um SEINE Wohnungen erhob ER SEINE Hand, um sie zu Fall zu bringen unter den Nationen lass die Gottlosen in ihre eigenen Gruben fallen
FANGEN	59, 13 66, 11	so lass sie gefangen werden in ihrem Hochmut DU hast uns ins Netz gehen lassen
FASSEN	73, 23 139, 10	DU hast meine rechte Hand gefasst auch dort würde DEINE Rechte mich fassen
FERNHALTEN	119, 29	halte fern von mir den Weg der Lüge, und gewähre mir DEIN Gesetz
FESTGRÜNDEN	89, 3	im Himmel wirst DU festgründen DEINE Treue
FESTIGEN	10, 17 37, 23 40, 3 65, 7 66, 9 89, 29 90, 17 108, 2 125, 1 132, 17	DU festigst ihr Herz vom HERRN her werden seine Schritte gefestigt ER hat meine Schritte fest gemacht DER die Berge festigt durch seine Kraft DER nicht zugelassen hat, dass unsere Füße wankten "und MEIN Bund soll ihm fest bleiben" und festige über uns das Werk unserer Hände gefestigt ist mein Herz, GOTT - ich will singen und spielen die auf den HERRN vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wankt "in dieser Stadt festige ICH die Herrschaft der Nachkommen Davids"
FESTLEGEN	74, 17 119, 89	DU hast festgelegt alle Grenzen der Erde in Ewigkeit, HERR, steht DEIN Wort fest im Himmel

FESTSTEHEN	93, 2 119, 89	DEIN Thron steht fest von alters her in Ewigkeit, HERR, steht DEIN Wort fest im Himmel
FEUERN	97, 3	Feuer geht vor IHM her und verzehrt SEINE Bedränger
FINDEN	21, 9 21, 9 89, 21	DEINE Hand wird alle Feinde finden DEINE Rechte wird finden DEINE Hasser "ICH habe David gefunden"
FORSCHEN	17, 3 44, 22 139, 1 139, 23	DU hast mich des Nachts durchforscht würde GOTT das nicht erforschen HERR, DU hast mich erforscht und erkannt erforsche mich, GOTT, und erkenne mein Herz
FORTTREIBEN	104, 7	vor dem Schall DEINES Donners wurde es fortgetrieben
FORTWIRBELN	58, 10	ER wird ihn fortwirbeln
FREIMACHEN	146, 7	der HERR macht die Gefangenen frei
FREISPRECHEN	19, 13	von den verborgenen Sünden sprich mich frei
FREUEN	16, 11 51, 8 51, 21 104, 31	Fülle von Freuden ist vor DEINEM Angesicht siehe, DU hast Lust an der Wahrheit dann wirst DU Lust haben an rechten Opfern der HERR freue sich SEINER Werke
FRIEDENMACHEN	55, 19	ER hat meine Seele zum Frieden erlöst
FRIEDENSCHAFFEN	29, 11 35, 27 46, 10 119, 165 122, 7 112, 8 147, 14	der HERR möge SEIN Volk segnen mit Frieden der den Frieden seines Knechtes will der Kriege beschwichtigt bis ans Ende der Erde großen Frieden haben die, die DEIN Gesetz lieben Frieden sei in DEINEN Festungswerken, sichere Ruhe in DEINEN Palästen Frieden sei in DIR ER schafft Frieden in deinen Grenzen
FRIEDENVERKÜNDEN	85, 9	gewiss wird ER Frieden ansagen SEINEM Volk
FROHMACHEN	40, 17 98, 4 113, 9 118, 24 126, 3	es mögen fröhlich sein, alle die DICH suchen jauchzt dem HERRN, alle Welt! Seid fröhlich und jauchzt und spielt DER die Unfruchtbare des Hauses wohnen lässt als eine fröhliche Mutter seine wir fröhlich und freuen uns in IHM der HERR hat Großes an uns getan, wir waren fröhlich
FRUCHTBARMACHEN	105, 24	und ER machte SEIN Volk sehr fruchtbar
FRUCHTBINGEN	104, 13	von der Frucht DEINER Werke wird die Erde gesättigt

FÜHREN	18, 37	DU schaffst Raum meinen Schritten
	25, 4	DEINE Wege, HERR, tue mir kund
FÜHREN	31, 4	um DEINES Namens willen führe mich
	37, 5	befiehl dem HERRN deinen Weg
	66, 12	aber DU hast uns herausgeführt zum Überfluss
	67, 3	dass man auf der Erde erkenne DEINEN Weg
	74, 22	stehe auf, GOTT, führe DEINEN Rechtsstreit
	78, 53	ER führte sie sicher, so dass sie sich nicht fürchteten
	81, 11	"dein GOTT, DER dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat"
	105, 37	dann führte ER sie heraus mit Silber und Gold
	105, 43	ER führte SEIN Volk heraus in Freude, SEINE Auserwählten in Jubel
	107, 14	ER führte sie heraus aus Dunkel und Finsternis
	107, 28	und ER führte sie heraus aus ihren Bedrängnissen
	107, 30	und ER führte sie in den ersehnten Hafen
	119, 154	führe meine Rechtsstreit und erlöse mich
	136, 14	und Israel mitten hindurchführte - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 16	DEN, der SEIN Volk durch die Wüste führte
	143, 11	in DEINER Gerechtigkeit führe meine Seele aus der Not
FÜLLEN	81, 11	"tue deinen Mund weit auf, und ICH will ihn füllen "
	110, 6	ER wird richten unter den Nationen, ER füllt Täler mit Leichen
FÜRSPRECHEN	124, 1	wenn nicht der HERR für uns gewesen wäre
	124, 2	wäre nicht der HERR für uns gewesen, als Feinde gegen uns aufstanden
FÜTTERN	74, 14	DU gabst ihn zur Speise den Haifischen des Meeres
	147, 9	DER dem Vieh sein Futter gibt , den jungen Raben, wonach sie schreien
FURCHTEINFLÖßEN	96, 9	erzittere vor IHM, ganze Erde
GEBEN	20, 5	ER gebe dir nach deinem Herzen, und alle deine Pläne erfülle ER
	21, 5	DU hast ihm Leben gegeben
	61, 6	denn DU, GOTT, hast mir gegeben das Erbteil
	72, 1	GOTT, gib dem König DEINE Rechtssprüche
	78, 46	ihren Ertrag gab ER der Heuschreckenlarve
	78, 48	und ER gab ihr Vieh dem Hagel preis
	78, 61	und ER gab SEINE Kraft in Gefangenschaft
	78, 61	und ER gab SEINE Herrlichkeit in die Hände des Bedrängers
	84, 12	Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben
	85, 13	auch wird der HERR das Gute geben
	89, 5	"bis in Ewigkeit will ICH deiner Nachkommenschaft Bestand geben "
	94, 13	um ihm Ruhe zu geben vor den bösen Tagen
	99, 7	die ER ihnen gegeben hatte
	104, 28	DU gibst ihnen
	105, 11	"dir will ICH das Land Kanaan geben als euch zugemessenes Erbe"
	105, 32	ER gab ihnen Hagel statt Regen, flammendes Feuer in ihr Land
	105, 44	ER gab ihnen die Länder der Nationen
	106, 41	ER gab sie in die Hand der Nationen
	111, 5	ER hat Speise gegeben denen, die IHN fürchten

	111, 6	SEINEM Volk das Erbe der Nationen zu geben
	115, 1	HERR, nicht uns, sondern DEINEM Namen gib Ehre
	115, 16	die Erde aber hat ER den Menschenkindern gegeben
GEBEN	118, 25	ach, HERR, gib doch Gelingen
	118, 27	ER hat uns Licht gegeben
	119, 34	gib mir Einsicht, und ich will DEIN Gesetz bewahren
	119, 73	gib mir Einsicht, und ich will DEINE Gebote lernen
	119, 125	gib mir Einsicht, so werde ich DEINE Zeugnisse erkennen
	127, 2	so viel gibt ER seinen Geliebten im Schlaf
	135, 12	und ER gab ihr Erbe, als Erbe SEINES Volkes Israel
	136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig
	114, 10	DIR, der Rettung gibt den Königen
	145, 15	und DU gibst ihnen Speise zu seiner Zeit
	146, 7	ER schafft Recht den Bedrückten, ER gibt den Hungrigen Brot
	147, 9	IHM, der Vieh sein Futter gibt , den jungen Raben, wonach sie schreien
	147, 16	ER gibt Schnee wie Wolle, Reif streut ER wie Staub aus
	GEBIETEN	31, 19
33, 9		denn ER gebote , und es stand da
44, 5		GOTT, gebiete die Rettungen Jakobs
71, 3		DU hast geboten , mich zu retten
78, 5		und ER gebote unseren Vätern, sie ihren Söhnen kundzutun
78, 23		und doch hat ER den Wolken oben geboten
79, 32		"wenn sie MEINE Gebote nicht halten"
105, 8		ER gedenkt ewig SEINES Bundes - des Wortes, das ER geboten hat
111, 7		zuverlässig sind alle SEINE Gebote
112, 1		glücklich der Mann, der große Freude an SEINEN Geboten hat
119, 4		DU hast DEINE Vorschriften geboten, dass man sie fleißig beobachte
119, 6		wenn ich beachte DEINE Gebote
119, 10		lass mich nicht abirren von DEINEN Geboten
119, 19		verbirg vor mir nicht DEINE Gebote
119, 21		gescholten hast DU die Übermütigen, die abirren von DEINEN Geboten
119, 32		den Weg DEINER Gebote werde ich laufen
119, 35		leite mich auf dem Pfad DEINER Gebote
119, 47		ich habe meine Lust an DEINEN Geboten
119, 48		und werde meine Hände aufheben zu DEINEN Geboten
119, 60		ich habe nicht gezögert, DEINE Gebote zu halten
119, 66		denn ich habe DEINEN Geboten geglaubt
119, 73		gib mir Einsicht, und ich will DEINE Gebote lernen
119, 89		alle DEINE Gebote sind Treue - sie haben mich verfolgt ohne Grund
119, 96		doch DEIN Gebot reicht sehr weit
119, 98		DEIN Gebot macht mich weiser als meine Feinde
119, 115		ich will die Gebote meines GOTTES halten
119, 127	darum liebe ich DEINE Gebote mehr als Gold und Feingold	
119, 131	denn ich sehne mich nach DEINEN Geboten	
119, 138	DU hast in Gerechtigkeit DEINE Zeugnisse geboten und in großer Treue	
119, 143	DEINE Gebote sind meine Lust	
119, 151	DU bist nahe, HERR, und alle DEINE Gebote sind Wahrheit	
119, 166	ich habe auf DEIN Heil gewartet und DEINE Gebote habe ich erfüllt	
119, 172	denn alle DEINE Gebote sind Gerechtigkeit	
119, 176	denn ich habe DEINE Gebote nicht vergessen	

	148, 5	denn ER gebote und sie waren geschaffen
GEDANKENLESEN	139, 4	das Wort ist noch nicht auf meiner Zunge - HERR, DU weißt es genau
	139, 23	prüfe mich und erkenne meine Gedanken
GEDENKEN	8, 5	dass DU seiner gedenkst
	9, 13	denn ER hat ihrer gedacht
	20, 4	ER gedenkt aller deiner Speisopfer
	25, 7	nach DEINER Gnade gedenke DU meiner
	40, 18	der HERR denkt an mich
	74, 2	gedenke DEINER Gemeinde, die DU erworben hast vor alters
	74, 22	gedenke DEINER Verhöhnung durch den Toren
	88, 6	derer DU nicht mehr gedenkst
	89, 48	gedenke meiner, wie kurz meine Lebensdauer ist
	89, 51	gedenke , HERR, der Schmach DEINER Knecht
	98, 3	ER hat SEINER Gnade und SEINER Treue für Israel gedacht
	103, 14	ER gedenkt , dass wir Staub sind
	105, 8	ER gedenkt ewig SEINES Bundes - des Wortes, das ER geboten hat
	106, 4	gedenke meiner, HERR, in der Zuneigung zu DEINEM Volk
	106, 23	da gedachte ER, sie auszurotten
	106, 45	und ER gedachte um ihretwillen SEINES Bundes
	111, 5	ER gedenkt in Ewigkeit SEINES Bundes
	115, 12	der HERR hat unser gedacht , ER wird segnen
	119, 49	gedenke des Wortes an DEINEN Knecht
	132, 1	gedenke , HERR, dem David alle seine Mühsal
	136, 23	DER unser gedachte in unserer Niedrigkeit
	137, 7	gedenke , HERR, den Söhnen Edom
GEFALLEN	73, 25	außer DIR habe ich an nichts Gefallen auf der Erde
GEFALLENFINDEN	40, 14	lass DIR gefallen , HERR
	51, 8	siehe, DU hast Lust an der Wahrheit
	51, 21	dann wirst DU Lust haben an rechten Opfern
	85, 2	HERR, DU hast Gefallen gefunden an DEINEM Land
	104, 34	möge IHM gefallen meine Rede
	147, 11	der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten
GEHEN	18, 31	GOTT - sein Weg ist untadelig
	77, 14	DEIN Weg ist im Heiligtum
	77, 20	durch das Meer führt DEIN Weg und DEINE Pfade durch große Wasser
	77, 20	doch DEINE Fußspuren erkannte niemand
GELINGENLASSEN	118, 25	ach, HERR, gib doch Gelingen
GERICHTHALTEN	119, 84	wann wirst DU Gericht halten über meine Verfolger
GESCHEHENLASSEN	118, 23	vom HERRN ist dies geschehen , es ist ein Wunder
GESETZGEBEN	40, 9	DEIN Gesetz ist tief in meinem Innern
	78, 5	denn ER hat ein Gesetz aufgestellt in Israel

	78, 10	und weigerten sich, nach SEINEM Gesetz zu wandeln
	89, 31	"wenn seine Söhne MEIN Gesetz verlassen"
	94, 12	den DU belehrst aus DEINEM Gesetz
	105, 45	damit sie SEINE Gesetze bewahrten
	119, 1	glücklich sind, die im Gesetz des HERRN wandeln
	119, 18	damit ich schaue die Wunder aus DEINEM Gesetz
GESETZGEBEN	119, 29	halte fern von mir den Weg der Lüge, und gewähre mir DEIN Gesetz
	119, 34	gib mir Einsicht, und ich will DEIN Gesetz bewahren
	119, 44	halten will ich DEIN Gesetz beständig
	119, 51	aber von DEINEM Gesetz bin ich nicht abgewichen
	119, 53	wegen der Gottlosen, die DEIN Gesetz verlassen
	119, 55	und ich habe DEIN Gesetz gehalten
	119, 61	DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 70	ich habe meine Lust an DEINEM Gesetz
	119, 72	lieber ist mir das Gesetz DEINES Mundes
	119, 77	denn DEIN Gesetz ist meine Lust
	119, 85	sie, die nicht nach DEINEM Gesetz sind
	119, 92	wäre nicht DEIN Gesetz meine Lust gewesen
	119, 97	wie liebe ich DEIN Gesetz
	119, 109	aber DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 113	aber ich liebe DEIN Gesetz
	119, 126	sie haben DEIN Gesetz gebrochen
	119, 136	weil man DEIN Gesetz nicht hält
	119, 142	DEINE Gerechtigkeit und DEIN Gesetz ist Wahrheit
	119, 150	fern sind sie von DEINEM Gesetz
	119, 153	denn DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 163	DEIN Gesetz liebe ich
	119, 165	großen Frieden haben die, die DEIN Gesetz lieben
	119, 174	DEIN Gesetz ist meine Lust
GESTALTEN	94, 9	DER das Ohr gestaltet hat, sollte DER nicht hören?
GEWÄHREN	85, 6	willst DU DEINEN Zorn währen lassen von Generation zu Generation?
	85, 8	und gewähre uns DEIN Heil
	86, 16	gewähre DEINEM Knecht DEINE Kraft, rette den Sohn DEINER Magd
	119, 29	halte fern von mir den Weg der Lüge, und gewähre mir DEIN Gesetz
GEWITTERN	77, 18	und DEINE Pfeile (Blitze) führen hin und her
	77, 19	die Stimme DEINES Donners war im Wirbelwind
GIEßEN	56, 9	gieße meine Tränen in DEINEN Schlauch
	68, 10	reichlich Segen gießt DU aus, GOTT
GLEICHBLEIBEN	102, 28	DU aber bist derselbe, und DEINE Jahre enden nicht
GLEICHMACHEN	83, 14	mein GOTT, mach sie gleich der Radistel
GLÜCKSPENDEN	119, 1	glücklich sind, die im Gesetz des HERRN wandeln
	119, 2	glücklich sind, die SEINE Zeugnisse bewahren

	119, 2	glücklich sind, die IHN von ganzem Herzen suchen
	144, 15	glücklich das Volk, dessen GOTT der HERR ist
GROßMACHEN	138, 2	DU hast DEIN Wort groß gemacht über DEINEN ganzen Namen
GRÜNDEN	48, 9	GOTT wird sie fest gründen bis in Ewigkeit
	78, 69	wie die Erde, die ER auf ewig gegründet hat
	86, 9	alle Nationen, die DU gemacht hast
GRÜNDEN	89, 3	im Himmel wirst DU festgründen DEINE Treue
	89, 12	die Welt und ihre Fülle, DU hast sie gegründet
	102, 26	DU hast einst die Erde gegründet
	104, 5	ER hat die Erde gegründet auf ihre Grundfesten
	119, 90	DU hast die Erde gegründet , und sie steht
	119, 152	aus DEINEN Zeugnissen erkannt, dass DU sie gegründet hast
GÜRTEN	76, 11	mit dem Rest des Grimmes wirst DU DICH gürten
HÄLT	63, 9	DEINE Recht hält mich aufrecht
	77, 5	DU hieltest offen die Lider meiner Augen
	146, 6	GOTT, der Himmel und Erde gemacht hat, der Treue hält auf ewig
HALTGEBEN	71, 6	auf DICH habe ich mich gestützt von Mutterschoße an
	73, 23	DU hast meine rechte Hand gefasst
HANDAUFLEGEN	139, 5	DU hast DEINE Hand auf mich gelegt
HANDELN	18, 21	der HERR handelte an mir
	22, 32	denn ER hat es getan
	28, 5	denn sie achten nicht auf die Taten des HERRN
	37, 5	so wird ER handeln
	39, 10	denn DU, DU hast gehandelt
	46, 9	schaue die Großtaten des HERRN
	51, 19	tue Zion Gutes in DEINER Gunst
	52, 11	weil DU es getan hast
	66, 5	kommt und sehe die Großtaten GOTTES
	66, 5	furchtbar ist SEIN Tun gegenüber den Menschenkindern
	71, 19	der DU große Dinge getan hast
	73, 28	zu erzählen alle DEINE Taten
	77, 12	ich will gedenken der Taten des HERRN
	77, 13	über DEINE Taten will ich sinnieren
	90, 16	lass sichtbar werden DEIN Tun und DEINE Majestät
	92, 5	denn DU hast mich erfreut, HERR, durch DEIN Tun
	95, 9	"obwohl sie MEIN Werk gesehen hatten"
	103, 7	ER tat SEINE Wege kund dem Mose, den Söhnen Israels SEINE Taten
	105, 1	macht unter den Völkern kund SEINE Taten
	106, 13	schnell vergaßen sie SEINE Taten
	107, 22	sie sollen Dankopfer darbringen und mit Jubel SEINE Taten erzählen
	107, 24	die die Taten des HERRN sahen und SEINE Wunder in der Tiefe
	107, 43	und sie sollen die Gnadentaten des HERRN sorgsam beachten

	109, 21	DU aber, HERR, handle an mir um DEINES Namens willen
	109, 21	DU aber, HERR, handle an mir um DEINES Namens willen
	111, 2	groß sind die Taten des HERRN, zu erforschen von allen
	111, 6	die Kraft SEINER Taten hat ER SEINEM Volk kundgemacht
	111, 7	die Taten SEINER Hände sind Wahrheit und Recht
	118, 15	die Rechte des HERRN tut Gewaltiges
	118, 16	die Rechte des HERRN tut Gewaltiges
	118, 17	ich werde nicht sterben, sondern die Taten des HERRN erzählen
	119, 124	handle mit DEINEM Knecht nach DEINER Gnade
	119, 126	es ist Zeit für den HERRN, zu handeln
HANDELN	145, 4	DEINE Machttaten werden sie verkünden
	145, 6	sie sollen sprechen von der Kraft DEINER furchtbaren Taten
	145, 6	und DEINE Großtaten will ich erzählen
	145, 12	um den Menschenkindern kundzutun DEINE Machttaten
	147, 20	so handelte ER an keiner Nation,
HANDHEBEN	118, 16	die Rechte des HERRN ist erhoben
HASSEN	5, 6	DU hassst alle, die Götzendienst üben
	11, 5	den Gottlosen hasst SEINE Seele
HAUCHEN	104, 30	DU sendest DEINEN Lebenshauch aus: sie werden geschaffen
HEBEN	27, 5	auf einen Felsen wird ER mich heben
	102, 11	denn DU hast mich emporgehoben und hast mich hingeworfen
	107, 41	doch den Armen hob ER empor aus dem Elend
	113, 7	DER aus dem Staub emporhebt den Geringen
HEILIGEN	51, 13	den Geist DEINER Heiligkeit nimm nicht von mir
HEIMSUCHEN	59, 6	und DU, HERR, GOTT Israels, erwache, heimzusuchen alle Nationen
	65, 10	DU hast das Land heimgesucht und überschüttet
	89, 33	"so werde ICH ihre Ungerechtigkeit mit Schlägen heimsuchen "
	106, 4	suche mich heim mit DEINER Hilfe
HELFEN	10, 14	DU bist ja Helfer
	12, 6	wegen des Seufzens der Armen will ER aufstehen
	20, 3	ER sendet dir Hilfe aus dem Heiligtum
	20, 7	dass der HERR seinem Gesalbten hilft
	21, 2	wie sehr jauchzt er über DEINE Hilfe
	22, 6	zu DIR schrien sie um Hilfe und wurden gerettet
	26, 1	hilf mir zu Recht, HERR
	27, 9	DU bist meine Hilfe gewesen
	28, 7	mir ist geholfen worden
	28, 9	hilf DEINEM Volk
	30, 11	HERR, sei mein Helfer
	31, 7	hilf mir in DEINER Gnade
	33, 20	unsere Hilfe und Schild ist ER
	35, 2	und stehe zu meiner Hilfe

HELFEN

- 35, 3 "ICH bin deine **Hilfe**"
- 35, 9 meine Seele wird sich freuen über seine **Hilfe**
- 36, 7 Menschen und Vieh **hilfst** DU, HERR
- 37, 39 doch die **Hilfe** der Gerechten kommt vom HERRN
- 37, 40 der HERR wird ihnen **helfen**
- 38, 23 eile zu meiner **Hilfe**, HERR
- 40, 11 DEINE **Hilfe** habe ich ausgesprochen
- 40, 14 HERR, eile zu meiner **Hilfe**
- 40, 18 meine **Hilfe** und mein Retter bist DU; mein GOTT
- 44, 4 nicht ihr Arm hat ihnen **geholfen**, sondern DEINE Rechte und DEIN Arm
- 44, 6 durch DICH werden wir niederstoßen unserer Bedränger
- 44, 6 durch DEINEN Namen werden wir zertreten, die gegen uns aufstehen
- 44, 8 und unsere Hasser machst DU zuschanden
- 44, 27 stehe auf, uns zur **Hilfe**
- 46, 6 GOTT wird **helfen** früh am Morgen
- 54, 6 siehe, GOTT ist mir ein **Helfer**
- 55, 17 ich aber, ich rufe zu GOTT, und der HERR **hilft** mir
- 60, 7 **hilf** durch DEINE Rechte und erhöre mich
- 60, 13 schaffe uns **Hilfe** vor dem Bedränger
- 62, 2 von IHM kommt **Hilfe**
- 62, 3 nur ER ist mein Fels und meine **Hilfe**, meine Festung
- 62, 7 nur ER ist mein Fels und meine **Hilfe**, meine Festung
- 63, 8 denn DU bist mir zur **Hilfe** geworden
- 67, 3 dass man unter allen Nationen erkenne DEINE **Hilfe**
- 69, 14 erhöre mich durch die Treue DEINER **Hilfe**
- 70, 2 eile, GOTT, mich zu retten, HERR, zu meiner **Hilfe**
- 70, 6 mein **Helfer** und mein Retter bist DU
- 71, 2 neige DEIN Ohr zu mir und **hilf** mir
- 71, 12 mein GOTT, eile mir zur **Hilfe**
- 72, 4 bringe **Hilfe** den Kindern des Armen
- 79, 9 **hilf** uns, GOTT unseres Heils, um der Ehre DEINES Namens willen
- 86, 17 weil DU, HERR, mir **geholfen** und mich getröstet hast
- 89, 20 "**Hilfe** habe ICH auf einen Helden gelegt"
- 94, 17 wäre der HERR nicht meine **Hilfe** gewesen
- 106, 4 suche mich heim mit DEINER **Hilfe**
- 108, 13 schaffe uns **Hilfe** vor dem Bedränger
- 109, 26 **hilf** mir, HERR, mein GOTT - rette mich nach DEINER Gnade
- 115, 9 ihre **Hilfe** und ihr Schild ist ER
- 115, 10 ihre **Hilfe** und ihr Schild ist ER
- 115, 11 ihre **Hilfe** und ihr Schild ist ER
- 118, 7 der HERR ist für mich unter denen, die mir **helfen**
- 118, 13 aber der HERR hat mir **geholfen**
- 118, 25 ach, HERR, **hilf** doch
- 119, 86 **hilf** mir, HERR
- 119, 173 lass DEINE Hand mir zur **Hilfe** kommen
- 119, 174 ich sehne mich nach DEINER **Hilfe**, HERR
- 119, 175 DEINE Bestimmungen sollen mir **helfen**
- 121, 2 meine **Hilfe** kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat
- 124, 1 wenn nicht der HERR für uns gewesen wäre
- 124, 2 wäre nicht der HERR für uns gewesen, als Feinde gegen uns aufstanden
- 124, 8 unsere **Hilfe** steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht

	142, 2	mit meiner Stimme schreie ich um Hilfe zum HERRN
	142, 6	zu DIR habe ich um Hilfe geschrien, HERR
	145, 19	ihr Schreien hört ER, und ER hilft ihnen
	146, 5	glücklich der, dessen Hilfe der GOTT Jakobs ist
	146, 9	der HERR behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft ER auf
	147, 6	der HERR hilft den Elenden auf - ER erniedrigt die Gottlosen bis zur Erde
HERABKOMMEN	72, 6	ER (Jesus) komme herab wie ein Regen auf die gemähte Flur
HERABNEIGEN	18, 36	DEINE Herabneigung macht mich groß
	40, 2	ER hat sich zu mir geneigt
HERABSCHAUEN	53, 3	GOTT hat vom Himmel herabgeschaut auf die Menschenkinder
	102, 20	ER hat herabgeschaut vom Himmel auf die Erde
HERABSTEIGEN	144, 5	HERR, neige DEINEN Himmel und steige herab
HERAUFHOLEN	40, 3	ER hat mich heraufgeholt aus der Grube des Verderbens
HERAUFFÜHREN	71, 20	DU wirst uns aus den Tiefen der Erde wieder heraufführen
HERAUSFÜHREN	66, 12	aber DU hast uns herausgeführt zum Überfluss
	81, 11	"DER dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat"
	105, 37	dann führte ER sie heraus mit Silber und Gold
	105, 43	und ER führte SEIN Volk heraus in Freude
	107, 14	ER führte sie heraus aus Dunkel und Finsternis
	107, 28	und ER führte sie heraus aus ihren Bedrängnissen
	135, 7	DER den Wind herausführt aus SEINEN Vorratskammern
	136, 11	DER Israel herausführte aus ihrer Mitte
	142, 8	führe aus dem Gefängnis heraus meine Seele
HERAUSREIßEN	52, 7	ER wird dich herausreißen aus dem Zelt
	144, 7	reiße mich heraus und rette mich aus großen Wassern
	114, 11	reiße mich heraus aus der Hand der Söhne der Fremde
HERAUSZIEHEN	69, 15	ziehe mich heraus aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke
HERBEIRUFEN	105, 16	ER rief eine Hungersnot über das Land herbei
HERBEITREIBEN	78, 26	und trieb durch SEINE Stärke den Südwind herbei
HERNIEDERBLICKEN	102, 20	der HERR hat herniedergeblickt von der Höhe SEINES Heiligtums
HERNIEDERSCHAUEN	14, 2	der HERR hat vom Himmel herniedergeschaut
HERRSCHEN	9, 5	DU hast DICH auf den Thron gesetzt
	11, 4	der HERR - in den Himmeln ist sein Thron

	16, 2	DU bist mein HERR
	22, 28	vor DIR werden niederfallen alle Nationen
	22, 29	ER herrscht über die Nationen
	22, 30	vor IHM werden sich beugen alle
	22, 31	Nachkommen werden IHM dienen
	29, 3	der HERR über großen Wassern
	45, 7	ein Zepter der Geradheit ist das Zepter DEINER Herrschaft
	46, 8	der HERR der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde) ist mit uns
	46, 12	der HERR der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde) ist mit uns
	47, 3	denn der HERR, der Höchste, ist ein großer König über die ganze Erde
	47, 8	denn GOTT ist König der ganzen Erde
	47, 9	GOTT ist König geworden über die Nationen
	48, 9	in der Stadt des HERRN der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	59, 6	DU, HERR, GOTT der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	59, 14	dass GOTT in Jakob herrscht bis an die Enden der Erde
HERRSCHEN	60, 9	"Juda ist MEIN Herrscherstab "
	66, 7	durch SEINE Macht herrscht ER auf ewig
	68, 13	Widerspenstige sind bereit, sich dem HERRN, GOTT, zu unterwerfen
	72, 8	und ER (Jesus) möge herrschen von Meer zu Meer
	72, 9	vor IHM (Jesus) sollen sich beugen die Bewohner der Wüste
	72, 11	alle Nationen sollen IHM (Jesus) dienen
	80, 5	HERR, GOTT der Heerscharen
	80, 8	GOTT der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	80, 15	GOTT der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	80, 19	GOTT der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	83, 19	dass DU allein - HERR ist ja DEIN Name - der Höchste bist
	84, 2	wie lieblich sind DEINE Wohnungen, HERR über Himmel und Erde
	84, 4	HERR der Heerscharen (über Himmel und Erde), mein König
	84, 9	HERR, GOTT der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	84, 13	HERR der Heerscharen (über Himmel und Erde)
	89, 9	HERR, GOTT der Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	103, 20	SEINE Herrschaft regiert über alles
	103, 21	alle SEINE Heerscharen (HERR über Himmel und Erde)
	103, 22	preist den HERRN an allen Orten SEINER Herrschaft
	105, 7	ER ist HERR, unser GOTT
	108, 9	"Juda MEIN Herrscherstab "
	110, 2	herrsche inmitten DEINER Feinde
	114, 2	da wurde Israel SEIN Herrschaftsbereich
	145, 11	sie werden sprechen von der Herrlichkeit DEINES Reiches
	145, 12	kundzutun die prachtvolle Herrlichkeit DEINES Reiches
	145, 13	DEIN Reich ist ein Reich aller Zeiten
	145, 13	DEINE Herrschaft dauert durch alle Generationen hindurch
	148, 2	lobt IHN, alle SEINE Engel - lobt IHN, alle SEINE Heerscharen
HERVORQUELLENLASSEN	74, 15	DU ließeſt Quelle und Bach hervorquellen
HERVORSTRAHLEN	50, 2	aus Zion, der Schönheit Vollendung, ist GOTT hervorgestrahlt
	80, 2	der DU thronst auf den Cherubim, strahle hervor
	94, 1	GOTT der Rache, HERR, GOTT der Rache, strahle hervor

HINABSTÜRZEN	55, 24	und DU, GOTT, wirst sie hinabstürzen in den Brunnen der Grube
HINAUFSTEIGEN	68, 19	DU bist hinaufgestiegen zur Höhe
HINDURCHFÜHREN	136, 14	und Israel mitten hindurchführte - denn SEINE Gnade währt ewig
HINSCHWINDENLASSEN	78, 33	da ließ ER in Nichtigkeit hinschwinden ihre Tage
HINTERLASSEN	77, 20	doch DEINE Fußspuren erkannte niemand
HINWEGNEHMEN	102, 25	ich sprach: mein GOTT, nimm mich nicht hinweg
HINWEGRÄUMEN	119, 119	wie Schlacken hast DU hinweggeräumt alle Gottlosen des Landes
HINWEGSCHWEMMEN	90, 5	DU schwemmst sie hinweg
HINWERFEND	102, 11	denn DU hast mich emporgehoben und hast mich hingeworfen
HINZUFÜGEN	61, 7	DU wirst Tage zu den Tagen des Königs hinzufügen
HÖREN	4, 4	der HERR hört , wenn ich zu IHM rufe
	6, 5	der HERR hat mein Flehen gehört
	9, 13	ER hat das Schreien der Elenden nicht vergessen
	10, 17	den Wunsch der Sanftmütigen hast DU gehört
	10, 17	lässt aufmerken DEIN Ohr
	18, 7	ER hörte meine Stimme
	18, 7	mein Schrei vor IHM drang an SEINE Ohren
	22, 25	als er zu ihm schrie, hörte ER
	27, 7	höre , HERR, mit meiner Stimme rufe ich
	28, 2	höre die Stimme meines Flehens
	28, 6	denn ER hat die Stimme meines Flehens gehört
	30, 3	HERR, mein GOTT, zu DIR habe ich geschrien
	30, 11	höre , HERR
	31, 3	neige zu mir DEIN Ohr
	31, 23	doch DU hast die Stimme meines Flehens gehört
	33, 7	und der HERR hörte
	34, 17	SEINE Ohren sind gerichtet auf ihr Schreien
	34, 18	sie schreien, und der HERR hört
	38, 10	meine Seufzen ist vor DIR nicht verborgen
	39, 13	höre mein Gebet, HERR
	39, 13	HERR, und vernimm mein Schreien
	40, 2	ER hat mein Schreien gehört
	50, 15	"und rufe MICH an am Tag der Not"
	54, 4	GOTT, höre mein Gebet
	54, 4	GOTT, nimm zu Ohren die Reden meines Mundes
	55, 2	nimm zu Ohren, GOTT, mein Gebet
	55, 3	horche auf mich und antworte mir
	55, 18	und ER hat meine Stimme gehört
	55, 20	hören wird GOTT und sie unterdrücken

	61, 2	höre , GOTT, mein Schreien
	61, 6	denn DU, GOTT, hast mein Gelübde gehört
	64, 2	höre , GOTT, meine Stimme in meiner Klage
	65, 3	Hörer des Gebets, zu DIR wird alles Fleisch kommen
	66, 19	doch GOTT hat gehört
	69, 34	denn der HERR hört auf die Armen
	71, 2	neige DEIN Ohr zu mir und hilf mir
	77, 2	meine Stimme ruft zu GOTT, dass ER mir Gehör schenke
	78, 21	als der HERR es hörte , wurde ER zornig
	78, 59	GOTT hörte es und ergrimmte, und ER verwarf Israel völlig
	80, 2	DU Hirte Israels, der DU Josef leitest wie eine Herde, höre doch
	84, 9	HERR, GOTT der Heerscharen, höre mein Gebet
	86, 1	neige, HERR, DEIN Ohr, erhöre mich
	86, 6	HERR, höre mein Gebet
	88, 3	neige DEIN Ohr zu meinem Schreien
	102, 2	HERR, höre mein Gebet
	102, 3	neige zu mir DEIN Ohr
	102, 21	um zu hören das Seufzen des Gefangenen
HÖREN	106, 44	doch ER sah ihr Elend, als ER ihr Schreien hörte
	116, 1	ich liebe den HERRN , denn ER hörte meine Stimme
	116, 2	ja, ER hat zu mir geneigt sein Ohr
	119, 149	höre meine Stimme nach DEINER Gnade
	119, 169	lass mein Schreien nahe vor DICH kommen, HERR
	130, 2	HERR, höre auf meine Stimme
	130, 2	lass DEINE Ohren aufmerksam sein
	140, 7	höre , HERR, auf die Stimme meines Flehens
	141, 1	höre auf meine Stimme, wenn ich zu DIR rufe
	143, 1	HERR, höre mein Gebet, merke auf mein Flehen
	145, 19	ihr Schreien hört ER, und ER hilft ihnen
HOFFUNGSSPENDEN	39, 8	meine Hoffnung gilt DIR
	62, 6	denn von IHM kommt meine Hoffnung
	71, 5	meine Hoffnung bist DU, HERR
	119, 43	denn ich hoffe auf DEINE Bestimmungen
	119, 114	auf DEIN Wort hoffe ich
	119, 116	lass mich nicht beschämt werden in meiner Hoffnung
	119, 147	auf DEINE Worte habe ich gehofft
	130, 5	ich hoffe auf den HERRN, meine Seele hofft
	146, 5	dessen Hoffnung auf dem HERRN, seinen GOTT, steht
HOLEN	78, 71	von den Muttertieren weg holte ER ihn
HORCHEN	55, 3	horche auf mich und antworte mir
	61, 2	höre, GOTT, mein Schreien, horche auf mein Gebet
	86, 6	horche auf die Stimme meines Flehens
	142, 7	horche auf mein Schreien, denn ich bin sehr schwach
HÜLLEN	104, 2	DU, der in Licht SICH hüllt wie ein Gewand
HUNGERSTILLEN	107, 9	denn ER hat die hungernde Seele mit Gutem erfüllt

INFORMIEREN	16, 11	DU wirst mir kundtun den Weg des Lebens
JAUCHZEN	108, 10	"über Philistää will ICH jauchzen"
JUBELN	60, 8 108, 8	GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum: " jubeln will ICH" GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum: " jubeln will ICH"
KÄMPFEN	9, 6 9, 6 21, 13 21, 13 35, 1	der Feind ist erledigt, zertrümmert für immer DU hast Städte zerstört denn DU wirst machen, dass sie den Rücken kehren denn DU wirst DEINE Bogensehne gegen ihr Angesicht richten HERR, kämpfe mit denen, die mich bekämpfen
KENNEN	37, 18 50, 11 50, 11 69, 20 94, 11	der HERR kennt die Tage der Rechtschaffenden "ICH kenne alle Vögel der Berge" "und was sich tummelt im Feld, ist MIR bekannt" DU kennst jeden, der mich bedrängt der HERR kennt die Gedanken des Menschen
KENNEN	103, 14 139, 2	denn ER kennt unser Gebilde DU kennst mein Sitzen und mein Aufstehen
KENNTNISNEHMEN	144, 3	HERR, was ist der Mensch, dass DU Kenntnis von ihm nimmst
KOMMEN	50, 3 80, 3 96, 13 98, 9	unser GOTT kommt erwecke DEINE Macht und komm zu unserer Rettung denn ER kommt , die Erde zu richten denn ER kommt , die Erde zu richten
KOMPONIEREN	40, 4	in meinen Mund hat ER ein neues Lied gelegt
KRÄFTIGEN	18, 33 18, 40 29, 11 68, 36 86, 16 92, 11 138, 3	GOTT umgürtet mich mit Kraft DU umgürtest mich mit Kraft der HERR möge Kraft geben seinem Volk ER ist es, der Stärke und Kraft gibt dem Volk gewähre DEINEM Knecht DEINE Kraft , rette den Sohn DEINER Magd aber DU wirst mein Horn erhöhen DU vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft
KRAFTSPENDEN	29, 11 68, 36 86, 16 138, 3	der HERR möge Kraft geben seinem Volk ER ist es, der Stärke und Kraft gibt dem Volk gewähre DEINEM Knecht DEINE Kraft , rette den Sohn DEINER Magd DU vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft
KRAFTVERMEHREN	138, 3	DU vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft
KRÖNEN	18, 44 18, 48	DU hast mich zum Haupt der Nationen gesetzt der GOTT, der mir die Völker unterwarf

	18, 49	DU erhöhstest mich über die, die gegen mich aufstanden
	21, 4	auf sein Haupt setztest DU eine Krone von Gold
	65, 12	DU hast das Jahr DEINER Güte gekrönt
	89, 5	"bis in Ewigkeit will ICH für alle Generationen bauen deinen Thron"
	89, 30	"und ICH will einsetzen seinen Thron wie die Tage des Himmels"
	103, 4	DER dich krönt mit Gnade und Erbarmen
	132, 11	"von der Frucht deines Leibes will ICH auf deinen Thron setzen"
	132, 12	"so sollen auch ihre Söhne für immer auf deinem Thron sitzen"
KRÜMMEN	146, 9	ER krümmt den Weg der Gottlosen
KÜMMERN	68, 7	GOTT ist es, DER Einsame zu Hause wohnen lässt
KUNDTUN	39, 5	tu mir kund , HERR
	77, 15	DU hast DEINE Stärke kundgetan unter den Völkern
	98, 2	der HERR hat kundgetan SEIN Heil
	103, 7	ER tat SEINE Wege kund dem Mose, den Söhnen Israels SEINE Taten
KUNDTUN	106, 8	ER rettete sie um seines Namens willen, um SEINE Macht kundzutun
	111, 6	die Kraft SEINER Taten hat ER SEINEM Volk kundgemacht
	143, 8	tu mir kund den Weg, den ich gehen soll
LACHEN	37, 13	der HERR lacht über ihn
	59, 9	DU aber, HERR, wirst über sie lachen
LASSEN	16, 10	denn meine Seele wirst DU dem im Scheol nicht lassen
	37, 6	und ER wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen
	50, 23	ihn werde ICH das Heil GOTTES sehen lassen
	53, 6	DU hast sie zuschanden werden lassen
	59, 11	GOTT wird mich herabsehen lassen auf meine Feinde
	60, 5	DU hast DEIN Volk Hartes sehen lassen
	66, 11	DU hast uns ins Netz gegen lassen
	66, 12	DU hast Menschen über unseren Kopf reiten lassen
	71, 20	der DU uns viele unheilvolle Nöte hast sehen lassen
	74, 15	DU ließest Quelle und Bach hervorquellen
	78, 11	sie vergaßen SEINE Wunder, die ER sie hatte schauen lassen
	78, 16	ER ließ Bäche hervorkommen aus dem Felsen
	78, 16	ER ließ Wasser herablaufen wie Flüsse
	78, 24	und hat Manna auf sie regnen lassen
	78, 26	ER ließ den Ostwind losbrechen am Himmel
	78, 27	ER ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub und Vögel
	78, 28	ließ sie mitten in SEIN Lager fallen, rings um SEINE Wohnungen
	78, 33	da ließ ER in Nichtigkeit hinschwenden ihre Tage
	78, 52	ER ließ SEIN Volk aufbrechen wie die Schafe
	78, 55	und ER ließ sie in ihren Zelten wohnen die Stämme Israels
	85, 6	willst DU DEINEN Zorn wahren lassen
	89, 34	aber MEINE Gnade werde ich nicht von ihm weichen lassen
	89, 44	auch hast DU zurückweichen lassen die Schärfe seines Schwertes
	89, 45	DU hast aufhören lassen seinen Glanz
	90, 3	DU lässt den Menschen wieder zu Staub zurückkehren und sprichst

	91, 16	"und lasse ihn MEIN Heil schauen"
	94, 23	ER lässt ihre Ungerechtigkeit auf sie zurückfallen
	107, 36	ER ließ Hungerige dort wohnen, damit sie Siedlungen gründen
	107, 38	und ihr Vieh ließ ER nicht wenig sein
	107, 40	ER ließ sie umherirren in wegloser Einöde
	113, 8	GOTT erhöht den Armen, um ihn sitzen zu lassen bei den Edlen
	119, 49	worauf DU mich hast warten lassen
	125, 5	die wird der HERR dahinfahren lassen samt den Übeltätern
	132, 17	dort will ICH das Horn Davids wachsen lassen
	135, 7	DER Nebelschwaden aufsteigen lässt vom Ende der Erde
	147, 8	IHM, der Gras sprossen lässt auf den Bergen
	147, 18	ER lässt SEINEN Wind wehen - es rieselt das Wasser
LÄUTERN	17, 3	DU hast mich geläutert
	26, 2	läutere meine Nieren und mein Herz
	66, 10	DU hast uns geläutert , wie man Silber läutert
LEBENSERHALTEN	26, 9	raffe meine Seele nicht weg, noch mein Leben
	30, 4	HERR, DU hast mich am Leben erhalten
LEBENSERHALTEN	33, 19	dass ER sie am Leben erhalte in Hungersnot
	41, 3	der HERR wird ihn am Leben erhalten
	68, 21	und in der Macht des HERRN stehen die Auswege vom Tod
	91, 16	"ICH sättige ihn mit langem Leben "
LEBENSERHALTEN	118, 18	aber dem Tod hat ER mich nicht übergeben
	119, 17	tue Gutes an DEINEM Knecht, so werde ich leben
	119, 77	lass DEINE Erbarmungen über mich kommen, dass ich lebe
	119, 116	stütze mich nach DEINER Zusage, so werde ich leben
	119, 144	gib mir Einsicht, damit ich lebe
	121, 7	der HERR wird dich behüten, ER wird dein Leben behüten
	144, 7	rette mich aus großen Wassern, aus der Hand der Feinde
LEBENSPENDEN	36, 10	denn bei DIR ist der Quell des Lebens
	66, 9	DER unsere Seele zum Leben bringt
	133, 3	denn dorthin hat der HERR den Segen befohlen, Leben bis in Ewigkeit
	139, 13	denn DU bildest meine Nieren - DU wobst mich in meiner Mutter Leib
LEGEN	40, 4	in meinen Mund hat ER ein neues Lied gelegt
	66, 11	DU hast eine drückende Last auf unsere Hüften gelegt
	88, 7	DU hast mich in die tiefste Grube gelegt , in Finsternisse, in Tiefen
	89, 20	"Hilfe habe ich auf einen Helden gelegt "
	89, 26	"ICH will seine Hand auf das Meer legen "
	89, 41	DU hast seine Burgen in Trümmer gelegt
	139, 5	DU hast DEINE Hand auf mich gelegt
LEHREN	18, 35	ER lehrt meine Hände das Kämpfen
	25, 4	DEINE Pfade lehre mich
	25, 5	leite mich in DEINER Wahrheit und lehre mich
	25, 9	ER lehrt die Sanftmütigen seinen Weg
	27, 11	lehre mich, HERR, DEINEN Weg
	32, 8	"ICH will dich lehren "

	86, 11	lehre mich, HERR, DEINEN Weg
	90, 12	so lehre uns denn zählen unsere Tage
	94, 10	ER, der Erkenntnis lehrt den Menschen
	94, 12	den DU belehrst aus DEINEM Gesetz
	119, 12	lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 26	lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 33	lehre mich, HERR, den Weg DEINER Ordnungen
	119, 64	lehre uns DEINE Ordnungen
	119, 66	gute Einsicht und Erkenntnis lehre mich
	119, 68	lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 73	gib mir Einsicht, und ich will DEINE Gebote lernen
	119, 108	lehre mich DEINE Bestimmungen
	119, 124	und lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 135	und lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 171	denn DU lehrst mich DEINE Ordnungen
	132, 12	"die ICH sie lehren werde"
	143, 10	lehre mich tun nach DEINEM Wohlgefallen
LEITEN	5, 9	HERR, leite mich in DEINER Gerechtigkeit
	23, 3	ER leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit
	25, 9	ER leitet die Sanftmütigen im Recht
	27, 11	und leite mich auf ebenem Pfad
	31, 4	um DEINES Namens willen führe mich und leite mich
	32, 8	"ICH will dich lehren den Weg, den du gehen sollst"
LEITEN	43, 3	sende DEINE Wahrheit, sie soll mich leiten
	48, 15	ER wird uns leiten
	61, 3	DU wollest mich auf den Felsen leiten
	67, 5	DU wirst sie leiten
	73, 24	nach DEINEM Rat leitest DU mich
	77, 21	wie eine Herde hast DU DEIN Volk geleitet durch die Hand Moses
	78, 14	ER leitete sie des Tages mit der Wolke
	78, 52	und ER leitete sie wie eine Herde in der Wüste
	80, 2	DU Hirte Israels, der DU Josef leitest wie eine Herde, höre doch
	107, 7	ER leitete sie auf rechtem Weg
	119, 35	leite mich auf dem Pfad DEINER Gebote
	139, 10	auch dort würde DEINE Hand mich leiten
	139, 24	GOTT, leite mich auf dem ewigen Weg
	143, 10	DEIN guter Geist leite mich in ebenes Land
LENKEN	54, 7	ER wird das Böse zurücklenken auf meine Feinde
LEUCHTEN	27, 1	der HERR ist mein Licht
	31, 17	lass DEIN Angesicht leuchten
	36, 10	in DEINEM Licht sehen wir das Licht
	43, 3	sende DEIN Licht
	44, 4	das Licht DEINES Angesichts
	67, 2	ER lasse SEIN Angesicht leuchten über uns
	80, 4	lass DEIN Angesicht leuchten , so werden wir gerettet
	80, 8	lass DEIN Angesicht leuchten , so werden wir gerettet
	80, 19	lass DEIN Angesicht leuchten , so werden wir gerettet

	89, 16	HERR, im Licht DEINES Angesichts wandeln sie
	97, 4	SEINE Blitze erleuchten die Welt
	104, 2	DU, der in Licht SICH hüllt wie ein Gewand
	105, 39	ER breitete ein Feuer aus, die Nacht zu erleuchten
	118, 27	ER hat uns Licht gegeben
	119, 105	eine Leuchte für meinen Fuß ist DEIN Wort, ein Licht für meinen Pfad
	119, 130	die Eröffnung DEINER Worte leuchtet , sie gibt Einsicht den Einfältigen
	119, 135	lass DEIN Angesicht leuchten über DEINEN Knecht
LEUCHTEN	136, 7	DEN, der große Lichter gemacht hat - denn SEINE Gnade währt ewig
	139, 12	Finsternis würde vor DIR nicht verfinstern, und die Nacht würde leuchten
LICHTMACHEN	136, 7	DEN, der große Lichter gemacht hat - denn SEINE Gnade währt ewig
LIEBEN	11, 7	gerechte Taten liebt ER
	33, 5	ER liebt Gerechtigkeit
	37, 28	denn der HERR liebt Recht
	47, 5	den Stolz Jakobs, den ER geliebt hat
	60, 7	damit DEINE Geliebten befreit werden
	78, 68	den Berg Zion, den ER geliebt hat
	87, 2	der HERR liebt die Tore des Zion
	99, 4	und die Stärke des Königs, DER das Recht liebt
LIEBEN	108, 7	damit DEINE Geliebten befreit werden
	127, 2	so viel gibt ER SEINEN Geliebten im Schlaf
	146, 8	der HERR liebt die Gerechten
LÖSEN	30, 12	mein Sacktuch hast DU gelöst
	102, 21	um zu lösen die Kinder des Todes
	116, 16	gelöst hast DU meine Fesseln
LOSLASSEN	78, 49	ER ließ gegen sie los SEINES Zornes Glut, Grimm, Verwünschung
LUSTBRINGEN	37, 4	und habe deine Lust am HERRN
	111, 2	die Taten des HERRN, zu erforschen von allen, die Lust an ihnen haben
	119, 16	an DEINEN Satzungen habe ich meine Lust
	119, 24	DEINE Zeugnisse sind auch meine Lust , meine Ratgeber sind sie
	119, 47	ich habe meine Lust an DEINEN Geboten
	119, 70	ich habe meine Lust an DEINEM Gesetz
	119, 77	denn DEIN Gesetz ist meine Lust
	119, 92	wäre nicht DEIN Gesetz meine Lust gewesen
	119, 143	DEINE Gebote sind meine Lust
	119, 174	DEIN Gesetz ist meine Lust
LUSTHABEN	51, 8	siehe, DU hast Lust an der Wahrheit
	51, 21	dann wirst DU Lust haben an rechten Opfern
MACHEN	80, 10	DU machtest Raum vor ihm
	83, 12	mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und wie Seeb
	86, 9	alle Nationen, die DU gemacht hast
	88, 9	DU hast mich ihnen zum Abscheu gemacht

	89, 28	"so will ICH ihn zum Erstgeborenen machen "
	100, 3	ER hat uns gemacht
	104, 3	DU, der Wolken macht zu SEINEM Wagen
	104, 4	DU, der Wind zu SEINEN Boten macht
	104, 4	DU, der Feuer und Lohe zu SEINEN Dienern macht
	104, 19	ER hat den Mond gemacht zur Zeitbestimmung
	104, 24	DU hast sie alle mit Weisheit gemacht
	105, 9	SEINES Bundes, den ER gemacht hat mit Abraham
	105, 24	und ER machte SEIN Volk sehr fruchtbar
	105, 24	ER machte es stärker als seine Bedränger
	105, 28	ER sandte Finsternis und machte es finster
	107, 33	ER macht Ströme zur Wüste und Wasserquellen zu dürrer Land
	107, 34	fruchtbares Land macht ER zur Salzsteppe
	107, 35	ER macht die Wüste zum Wasserteich
	110, 1	"bis ICH DEINE Feinde gemacht habe zum Schemel DEINER Füße"
	115, 15	ihr seid gesegnet vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat
	118, 24	dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat
	119, 73	DEINE Hände haben mich gemacht und bereitet
	121, 2	meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat
	124, 8	im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat
	134, 3	ER, der Himmel und Erde gemacht hat
	135, 7	DER Blitze zum Regen macht
	136, 5	DEN, der den Himmel gemacht hat mit Einsicht
	136, 7	DEN, der große Lichter gemacht hat
	146, 6	GOTT, der Himmel und Erde gemacht hat, der Treue hält auf ewig
	146, 7	der HERR macht die Gefangenen frei
MAHNEN	78, 56 122, 4	und SEINE Mahnungen beachteten sie nicht die Stämme des HERRN, ein Mahnzeichen für Israel
MEHREN	71, 21	DU wirst meine Größe mehren und Dich wenden und mich trösten
MESSEN	56, 9 60, 8 108, 8	meine Heimatlosigkeit hast DU abgemessen GOTT hat geredet: "ICH will das Tal Sukkot ausmessen " "will Sichern verteilen und das Tal Sukkot ausmessen "
MISSFALLEN	51, 18 51, 18 147, 10	denn DU hast keine Lust am Schlachtopfer Brandopfer gefällt DIR nicht ER hat kein Gefallen an der Stärke des Rosses
MITFÜHLEN	31, 8 31, 8	dass DU mein Elend angesehen hast dass DU die Bedrängnisse meiner Seele erkannt hast
MITTEILEN	51, 8	und im Verborgenen wirst DU mir Weisheit mitteilen
MITTRAGEN	55, 23	wirf auf den HERRN deine Last
NACHGEBEN	106, 15	da erfüllte ER ihnen ihre Bitte

NÄHREN	136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig
NAHT	69, 19	nahe DICH meiner Seele, erlöse sie
NEHMEN	6, 10 39, 11 102, 25 104, 29	mein Gebet nimmt der HERR an nimm von mir DEINE Plage ich sprach: mein GOTT, nimm mich nicht hinweg DU nimmst ihren Lebensatem weg: sie vergehen und werden zu Staub
NEIGEN	40, 2 71, 2 86, 1 88, 3 102, 3 116, 2 119, 36 144, 5	ER hat sich zu mir geneigt neige DEIN Ohr zu mir und hilf mir neige , HERR, DEIN Ohr, erhöre mich neige DEIN Ohr zu meinem Schreien neige zu mir DEIN Ohr ja, ER hat zu mir geneigt sein Ohr neige mein Herz zu DEINEN Zeugnissen HERR, neige DEINEN Himmel und steige herab
NENNEN	106, 34	die der HERR ihnen genannt hatte
NIEDERDRÜCKEN	88, 7 88, 8	DU hast mich in die tiefste Grube gelegt, in Finsternisse, in Tiefen mit allen DEINEN Wellen hast DU mich niedergedrückt
NIEDERREIßEN	80, 13 89, 41	warum hast DU seine Mauern niedengerissen DU hast niedengerissen all seine Mauern
NIEDERSCHLAGEN	52, 7 106, 26	ER wird dich niederschlagen da erhob ER SEINE Hand gegen sie, um sie niederzuschlagen
NIEDERSTOßEN	89, 24	"die ihn hassen, will ICH niederstoßen "
NIEDERSTRECKEN	78, 31	die jungen Männer Israels streckte ER nieder
NIEDERSTÜRZEN	59, 12	und stürze sie nieder , HERR, unser Schild
NIEDERWERFEN	89, 40	DU hast zu Boden geworfen und entweiht seine Krone
NOTLINDERN	91, 15 107, 13 107, 19 107, 28 143, 11	"ICH bin bei ihm in der Not " da schrien sie um Hilfe in ihrer Not : aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie da schrien sie in ihrer Not : aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie sie schrien in ihrer Not : ER führte sie heraus aus ihren Bedrängnissen in DEINER Gerechtigkeit führe meine Seele aus der Not
ÖFFNEN	51, 17 78, 23 104, 28 105, 41 119, 18	HERR, tue meine Lippen auf und doch hat ER die Türen des Himmels geöffnet DU tust DEINE Hand auf : sie werden gesättigt mit Gutem ER öffnete den Felsen, und es floss Wasser heraus öffne mir die Augen, damit ich schaue die Wunder

	145, 16 146, 8	DU tust DEINE Hand auf und sättigst alles Lebendige der HERR öffnet die Augen der Blinden
OFFENBAREN	90, 8 98, 2	DU hast unser Tun vor das Licht DEINES Angesichtes gestellt der HERR hat offenbart SEINE Gerechtigkeit
OFFENLEGEN	90, 8 119, 19	DU hast unsere Ungerechtigkeiten vor DICH gestellt verbirg vor mir nicht DEINE Gebote
OPFERNEHMEND	51, 19 66, 15	die Opfer GOTTES sind ein zerbrochenes Herz Brandopfer von Mastvieh will ich DIR opfern
ORDNEN	18, 25 50, 16 99, 4 99, 7 105, 10 105, 45 111, 9 119, 5 119, 8 119, 12 119, 23 119, 26 119, 33 119, 48 119, 54 119, 64 119, 68 119, 71 119, 80 119, 83	und SEINE Ordnungen wies ich nicht von mir "was hast du MEINE Ordnungen herzusagen?" DU hast die Rechtsordnung begründet sie bewahrten SEINE Zeugnisse und die Ordnung ER richtet ihn auf für Jakob zur Ordnung damit sie SEINE Ordnungen beachteten ER hat SEINEN Bund verordnet auf ewig dass doch meine Wege beständig wären, DEINE Ordnungen zu halten DEINE Ordnungen will ich halten lehre mich DEINE Ordnungen DEIN Knecht sinnt nach über DEINE Ordnungen lehre mich DEINE Ordnungen lehre mich, HERR, den Weg DEINER Ordnungen und über DEINE Ordnungen will ich nachdenken Lieder waren mir DEINE Ordnungen im Haus meiner Fremdlingschaft lehre uns DEINE Ordnungen lehre mich DEINE Ordnungen damit ich DEINE Ordnungen lernte lass mein Herz untadelig sein in DEINEN Ordnungen DEINE Ordnungen habe ich nicht vergessen
ORDNEN	119, 91 119, 112 119, 117 119, 118 119, 124 119, 135 119, 145 119, 155 119, 171	nach DEINEN Ordnungen bestehen sie bis heute DEINE Ordnungen zu tun - für ewig ist der Lohn und ich will beständig auf DEINE Ordnungen schauen abgewiesen hast DU alle, die von DEINEN Ordnungen abirren und lehre mich DEINE Ordnungen und lehre mich DEINE Ordnungen ich will DEINE Ordnungen halten denn nach DEINEN Ordnungen suchen sie nicht denn DU lehrst mich DEINE Ordnungen
	147, 19 148, 6	ER verkündet Israel SEINE Ordnungen und Rechtsbestimmungen ER gab eine Ordnung , die wird man nicht überschreiten
PFLANZEN	80, 9 80, 16 104, 16	DU vertriebst Nationen und pflanzt est ihn ein und beschirme, was DEINE Rechte gepflanzt hat die Zedern des Libanon, die ER gepflanzt hat
PLAGEN	39, 11 105, 28	nimm von mir DEINE Plage ER sandte Finsternis und machte es finster

	105, 29	ER verwandelte ihr Wasser in Blut
	105, 31	ER sprach, und es kamen Hundsfiegen
	105, 32	ER gab ihnen Hagel statt Regen, flammendes Feuer in ihr Land
	105, 33	und ER schlug ihre Weinstöcke und Feigenbäume
	105, 34	ER sprach, und es kamen Heuschrecken
	105, 36	und ER schlug alle Erstgeburt in ihrem Land
PLANEN	40, 6	vielfach hast DU, HERR, DEINE Pläne an uns vollbracht
PREISGEBEN	78, 48	und ER gab ihr Vieh dem Hagel preis
	78, 50	ER entzog ihre Seele nicht dem Tod und gab ihr Leben der Pest preis
	78, 62	ER gab SEIN Volk dem Schwert preis
	89, 40	preisgegeben hast DU den Bund mit DEINEM Knecht
PRÜFEN	7, 10	der DU Herzen und Nieren prüfst
	11, 4	SEINE Augenblitze prüfen die Menschenkinder
	11, 5	der HERR prüft den Gerechten
	17, 2	DU hast mein Herz geprüft
	26, 2	HERR, und prüfe mich
	66, 10	DU hast uns geprüft , GOTT
	81, 8	"ICH prüfte dich am Wasser von Meriba"
	139, 3	mein Wandeln und mein Liegen - DU prüfst es
	139, 23	prüfe mich und erkenne meine Gedanken
QUELLENLASSEN	74, 15	DU ließest Quelle und Bach hervorquellen
	87, 7	alle meine Quellen sind in DIR
	105, 41	ER öffnete den Felsen, und es floss Wasser heraus
	107, 35	ER macht dürres Land zu Wasserquellen
	114, 8	DER den Felsen verwandelte in einen Wasserteich
QUELLENLASSEN	114, 8	DER den Kieselfelsen verwandelte in einen Wasserquell
RÄCHEN	18, 45	der GOTT, der mir Rache gab
	69, 28	füge Schuld zu ihrer Schuld
RÄCHEN	79, 10	dass DU das vergossene Blut DEINER Knechte rächst
	94, 1	GOTT der Rache , HERR, GOTT der Rache , strahle hervor
	99, 8	DU warst auch ein Rächer ihrer Taten
	138, 7	gegen den Zorn meiner Feinde wirst DU DEINE Hand ausstrecken
RÄUMEN	119, 119	wie Schlacken hast DU hinweggeräumt alle Gottlosen des Landes
RATGEBEN	106, 13	warteten nicht auf SEINEN Rat
	107, 11	und sie hatten verachtet den Rat des Höchsten
	119, 24	DEINE Zeugnisse sind auch meine Lust, meine Ratgeber sind sie
RAUMSCHAFFEN	80, 10	DU machtest Raum vor ihm
RECHTBESTIMMEN	89, 31	"wenn seine Söhne nicht wandeln in MEINEN Rechtsbestimmungen "
	147, 19	ER verkündet Israel SEINE Ordnungen und Rechtsbestimmungen

RECHTFERTIGEN	35, 23	rege DICH und erwache für mein Recht
RECHTLIEBEN	99, 4	und die Stärke des Königs, DER das Recht liebt
RECHTVERSCHAFFEN	35, 24 37, 6 37, 33 43, 1 54, 3 72, 4 74, 22 89, 15 97, 2 99, 4 99, 4 103, 6 111, 7 135, 14	schaffe mir Recht nach DEINER Gerechtigkeit und ER wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen der HERR lässt ihn nicht verurteilen, wenn man ihn richtet schaffe mir Recht, GOTT, und führe meinen Rechtsstreit GOTT, durch DEINEN Namen schaffe mir Recht ER (Jesus) schaffe Recht den Elenden des Volkes stehe auf, GOTT, führe DEINEN Rechtsstreit Gerechtigkeit und Recht sind DEINES Thrones Grundfeste Gerechtigkeit und Recht sind die Grundfeste SEINES Throns DU hast die Rechtsordnung begründet und DU hast Recht und Gerechtigkeit in Jakob geschaffen der HERR verschafft Gerechtigkeit und Recht die Taten SEINER Hände sind Wahrheit und Recht ja, der HERR wird SEINEM Volk Recht schaffen
RECHTVERSCHAFFEN	140, 13 146, 7	ich weiß, dass der HERR die Rechtssache des Elenden wahrnimmt ER schafft Recht den Bedrückten, ER gibt den Hungrigen Brot
RECHTSPRECHEN	72, 1	GOTT, gib dem König DEINE Rechtssprüche
REDEN	12, 7 17, 4 18, 14 33, 4 33, 6 33, 9 35, 22 50, 1 50, 3 50, 7 50, 18 51, 6	die Worte des HERRN sind reine Worte nach dem Wort DEINER Lippen der HÖCHSTE ließ SEINE Stimme erschallen denn richtig ist das Wort des HERRN durch des HERRN Wort ist der Himmel gemacht denn ER sprach und es geschah HERR, schweige nicht GOTT, der HERR, hat geredet und die Erde gerufen und ER wird nicht schweigen "und ICH will reden " "du hast MEINE Worte hinter dich geworfen" damit DU im Recht bist mit DEINEM Reden
REDEN	56, 5 56, 11 60, 8 62, 12 68, 12 81, 12 83, 2 85, 9 89, 20 89, 35 95, 7 99, 7 103, 20 105, 5 105, 8	SEIN Wort rühme ich SEIN Wort rühme ich GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum eines hat GOTT geredet der HERR erlässt einen Ausspruch "aber MEIN Volk hat nicht auf MEINE Stimme gehört" GOTT, schweige nicht! Verstumme nicht und sei nicht stille, GOTT hören will ich, was GOTT, was der HERR reden wird damals redetest DU in einer Vision zu DEINEN Frommen und sagtest "was hervorgegangen ist aus MEINEN Lippen" heute, wenn ihr SEINE Stimme hört in der Wolkensäule redete ER zu ihnen dass man höre auf die Stimme SEINES Wortes gedenkt SEINER Zeichen und der Urteils SEINES Mundes ER gedenkt ewig SEINES Bundes - des Wortes, das ER geboten hat

	105, 19	das Wort des HERRN ihn bewährte
	105, 28	aber sie achteten nicht auf SEINE Worte
	105, 42	ER gedachte SEINES heiligen Wortes
	106, 12	da glaubten sie SEINEN Worten, sie sangen sein Lob
	106, 24	und sie glaubten nicht SEINEM Wort
	106, 25	sie hörten nicht auf die Stimme des HERRN
	107, 11	denn sie waren widerspenstig gewesen gegen die Worte GOTTES
	107, 20	ER sandte SEIN Wort und heilte sie, ER rettete sie aus ihren Gruben
	107, 25	ER redete und bestellte einen Sturmwind
	108, 8	GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum: "jubeln will ICH"
	119, 9	indem er sich bewahrt nach DEINEM Wort
	119, 11	in meinem Herzen habe ich DEIN Wort verwahrt
	119, 13	habe ich erzählt alle Bestimmungen DEINES Mundes
	119, 16	DEIN Wort vergesse ich nicht
	119, 17	ich will DEIN Wort halten
	119, 25	belebe mich nach DEINEM Wort
	119, 28	richte mich auf nach DEINEM Wort
	119, 42	denn ich vertraue auf DEIN Wort
	119, 49	gedenke des Wortes an DEINEN Knecht
	119, 57	ich habe versprochen, DEINE Wort zu bewahren
	119, 65	DU hast Gutes getan an DEINEM Knecht, HERR, nach DEINEM Wort
	119, 67	jetzt halte ich DEIN Wort
	119, 72	lieber ist mir das Gesetz DEINES Mundes
	119, 74	denn ich harre auf DEIN Wort
	119, 81	ich warte auf DEIN Wort
	119, 88	und ich werde bewahren das Zeugnis DEINES Mundes
	119, 89	in Ewigkeit, HERR, steht DEIN Wort fest im Himmel
	119, 101	damit ich DEIN Wort bewahre
	119, 103	wie süß sind meinem Gaumen DEINE Worte
	119, 105	eine Leuchte für meinen Fuß ist DEIN Wort, ein Licht für meinen Pfad
	119, 107	HERR, belebe mich nach DEINEM Wort
	119, 114	auf DEIN Wort hoffe ich
	119, 130	die Eröffnung DEINER Worte leuchtet, sie gibt Einsicht den Einfältigen
	119, 133	befestige meine Schritte durch DEIN Wort
	119, 139	denn meine Bedränger haben DEINE Worte vergessen
	119, 140	wohlgeläutert ist DEIN Wort, DEIN Knecht hat es lieb
REDEN	119, 147	auf DEINE Worte habe ich gehofft
	119, 148	um nachzudenken über DEIN Wort
	119, 158	weil sie DEIN Wort nicht bewahren
	119, 160	die Summe DEINES Wortes ist Wahrheit
	119, 161	aber vor DEINEM Wort hat mein Herz gebebt
	119, 162	ich freue mich über DEIN Wort wie einer, der große Beute macht
	119, 169	gib mir Einsicht nach DEINEM Wort
	119, 172	meine Zunge soll DEIN Wort besingen
	130, 5	ich hoffe auf den HERRN und auf SEIN Wort harre ich
	138, 2	denn DU hast DEIN Wort groß gemacht über DEINEN ganzen Namen
	138, 4	wenn sie die Worte DEINES Mundes gehört haben
	147, 15	ER sendet SEINEN Spruch auf die Erde, sehr schnell läuft SEIN Wort
	147, 18	ER sendet SEIN Wort und schmelzt sie
	147, 19	ER verkündet Jakob SEIN Wort

REDEN		GOTT redet direkt (Zitate): Psalm 32 : 8+9 Psalm 50 : 5 + 7-23 Psalm 60 : 8-10 Psalm 81 : 7-17 Psalm 89 : 4-5 + 20-38 Psalm 91 : 14-16 Psalm 95 : 8-11 Psalm 105 : 11+15 Psalm 108 : 8-10 Psalm 110 : 1+4 Psalm 132 : 11-12 + 14-18
REGENMACHEN	78, 24 78, 27 135, 7 147, 8 147, 18	und ER hat Manna auf sie regnen lassen ER ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub und Vögel DER Blitze zum Regen macht IHM, der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen bereitet der Erde ER lässt SEINEN Wind wehen - es rieselt das Wasser
REGIEREN	9, 5 11, 4 29, 10 29, 10 45, 7 47, 3 47, 8 47, 9 55, 20 68, 35 93, 1 103, 20 146, 10	DU hast DICH auf den Thron gesetzt der HERR - in den Himmeln ist SEIN Thron der HERR thront auf der Wasserflut der HERR thront als König ewig ein Zepter der Geradheit ist das Zepter DEINER Herrschaft der HERR, der Höchste, ist ein großer König über die ganze Erde denn GOTT ist König der ganzen Erde GOTT ist König geworden über die Nationen ER thront ja von alters her SEINE Hoheit ist über Israel ER hat sich bekleidet mit Hoheit SEINE Herrschaft regiert über alles der HERR wird regieren in Ewigkeit
REGIEREN	148, 13	SEIN Name ist hoch erhaben, SEINE Hoheit ist über Erde und Himmel
REIFBILDEN	147, 16	ER gibt Schnee wie Wolle, Reif streut ER wie Staub aus
REINIGEN	17, 3 26, 2 51, 4 66, 10	DU hast mich geläutert läutere meine Nieren und mein Herz und reinige mich von meiner Sünde DU hast uns geläutert, wie man Silber läutert
REIßEN	52, 7	ER wird dich herausreißen aus dem Zelt
RETTEN	3, 9 7, 11 9, 15 12, 6	bei dem Herrn ist Rettung GOTT, der die von Herzen Aufrichtigen rettet dass ich jauchze über DEINE Rettung ER will in Sicherheit bringen, gegen den man schnaubt

RETTEN

13, 6 mein Herz soll jauchzen über DEINE **Rettung**
 16, 10 denn meine Seele wirst DU dem Scheol nicht lassen
 17, 7 DU **Retter** derer
 18, 17 ER zog mich heraus aus großen Wassern
 18, 18 ER **rettete** mich vor meinem starken Feind
 18, 28 ja, DU **rettest** das arme Volk
 18, 3 der HERR ist mein **Retter**
 18, 44 DU hast mich **gerettet**
 18, 49 der GOTT, der mich **rettete** vor meinen Feinden
 18, 51 der seinem König große **Rettungen** schenkt
 22, 5 und DU **rettetest** sie
 22, 6 zu DIR schrien sie um Hilfe und wurden **gerettet**
 25, 15 denn ER wird meine Füße aus dem Netz lösen
 25, 17 führe mich heraus aus meinen Bedrängnissen
 25, 20 bewahre meine Seele und **rette** mich
 27, 1 der HERR ist mein Licht und mein Heil
 28, 8 und ER ist eine **rettende** Burg
 30, 2 denn DU hast mich emporgehoben
 30, 2 denn DU ließest meine Feinde sich nicht über mich freuen
 30, 4 HERR, DU hast meine Seele aus dem Scheol heraufgeholt
 30, 8 hattest DU mich auf feste Berge gestellt
 31, 2 **rette** mich in DEINER Gerechtigkeit
 31, 3 eilends **rette** mich
 31, 3 sei mir ein Fels der Zuflucht mich zu **retten**
 31, 16 **rette** mich aus der Hand meiner Verfolger
 32, 7 DU umgibst mich mit **Rettungsjubel**
 33, 19 dass ER ihre Seele vom Tod **rette**
 34, 5 aus allen meinen Ängsten **rettete** ER mich
 34, 7 aus allen seinen Bedrängnissen **rettete** ER ihn
 34, 18 aus allen ihren Bedrängnissen **rettet** ER sie
 34, 19 die zerschlagenen Geistes sind, **rettet** ER
 34, 20 aber aus dem allen **rettet** ihn der HERR
 35, 10 der DU den Elenden **rettest**
 37, 40 der HERR wird ihnen beistehen und sie **retten**
 38, 23 HERR, meine **Rettung**
 39, 9 **rette** mich von allen meinen Vergehen
 40, 3 ER hat mich heraufgeholt aus der Grube des Verderbens
 40, 3 ER hat meine Füße auf Felsen gestellt
 40, 14 lass DIR gefallen, HERR, mich zu **retten**
 40, 18 meine Hilfe und mein **Retter** bist DU; mein GOTT
 41, 2 am Tage des Übels wird der HERR ihn **retten**
 43, 1 vom Mann des Betrugs und des Unrechts **rette** mich
 44, 5 GOTT, gebiete die **Rettungen** Jakobs
 44, 8 denn DU **rettest** uns von unseren Bedrängern
 49, 16 denn ER wird mich aufnehmen (dem Scheol entreißen)
 50, 15 "und ICH will dich **retten**"
 51, 16 **rette** mich von Blutschuld, GOTT, DU GOTT meines Heils
 54, 3 GOTT, durch DEINEN Namen **rette** mich
 54, 9 aus aller Not hat ER mich **gerettet**
 56, 14 denn DU hast meine Seele vom Tod **gerettet**
 57, 4 ER sende vom Himmel und **rette** mich

	57, 4	ER rettet meine Seele
	59, 3	rette mich von den Blutmenschen
	64, 2	behüte mein Leben vor dem Schrecken des Feindes
	68, 20	GOTT ist unsere Rettung
	68, 21	GOTT ist uns ein GOTT der Rettungen
	68, 21	und in der Macht des HERRN stehen die Auswege vom Tod
	69, 2	rette mich, GOTT
	69, 15	lass mich gerettet werden von denen, die mich hassen
	69, 30	DEINE Rettung , GOTT, bringe mich in Sicherheit
	69, 36	denn GOTT wird Zion retten
	70, 2	eile, GOTT, mich zu retten , HERR, zu meiner Hilfe
	70, 6	mein Helfer und mein Retter bist DU
	71, 2	in DEINER Gerechtigkeit rette mich und befreie mich
	71, 3	DU hast geboten, mich zu retten
	71, 15	mein Mund soll erzählen DEIN Retten den ganzen Tag
	72, 12	denn retten wird ER (Jesus) den Armen
	72, 13	und das Leben der Armen wird ER (Jesus) retten
	76, 10	als GOTT aufstand zum Gericht, um zu retten alle Demütigen
	80, 3	erwecke DEINE Macht und komm zu unserer Rettung
	80, 4	lass DEIN Angesicht leuchten, so werden wir gerettet
	80, 8	lass DEIN Angesicht leuchten, so werden wir gerettet
	80, 19	lass DEIN Angesicht leuchten, so werden wir gerettet
	86, 2	rette DEINEN Knecht, der auf DICH vertraut
	86, 13	und DU hast meine Seele gerettet aus dem tiefsten Scheol
	86, 16	gewähre DEINEM Knecht DEINE Kraft, rette den Sohn DEINER Magd
	91, 3	denn ER rettet dich von der Schlinge des Vogelstellers
	91, 14	"weil er an MIR hängt, will ICH ihn retten "
	97, 10	aus der Hand der Gottlosen errettet ER sie
	103, 4	DER dein Leben erlöst aus der Grube
	106, 8	ER rettete sie um seines Namens willen, um SEINE Macht kundzutun
	106, 10	ER rettete sie aus der Hand dessen, der sie hasste
	106, 21	sie vergaßen GOTT, der sie rettete , der große Dinge getan in Ägypten
	106, 43	oft rettete ER sie
	106, 47	rette uns, HERR, unser GOTT, und sammle uns aus den Nationen
	107, 6	aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie
	107, 13	aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie
	107, 19	aus ihren Bedrängnissen rettete ER sie
	107, 20	ER sandte SEIN Wort und heilte sie, ER rettete sie aus ihren Gruben
	108, 7	rette durch DEINE Rechte und erhöre mich
	109, 21	denn gut ist DEINE Gnade, rette mich
RETTEN	109, 26	hilf mir, HERR, mein GOTT - rette mich nach DEINER Gnade
	109, 31	um ihn von denen zu retten , die seine Seele richteten
	116, 4	da rief ich den Namen des HERRN an: HERR, rette meine Seele
	116, 6	ich war schwach, doch ER hat mich gerettet
	116, 8	denn DU hast meine Seele vom Tod gerettet
	118, 14	ER ist mir zur Rettung geworden
	118, 21	denn DU hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden
	119, 94	ich bin DEIN, rette mich
	119, 117	stütze mich, dass ich gerettet werde
	119, 146	zu DIR habe ich gerufen: rette mich
	119, 153	siehe mein Elend an und rette mich

	119, 170	rette mich nach DEINER Zusage
	120, 2	HERR, rette meine Seele vor der Lügenlippe
	138, 7	und DEINE Rechte wird mich retten
	140, 2	rette mich, HERR, von bösen Menschen
	140, 8	HERR, mein HERR, DU Hort meiner Rettung
	142, 7	rette mich vor meinen Verfolgern
	143, 9	rette mich vor meinen Feinden
	144, 2	meine Burg und meine Zuflucht, mein Retter , mein Schild
	144, 7	reiße mich heraus und rette mich aus der Hand der Feinde
	114, 10	DIR, der Rettung gibt den Königen
	114, 11	und rette mich aus der Hand der Söhne der Fremde
RICHTEN	7, 12	GOTT ist ein gerechter Richter
	7, 9	der HERR richtet die Völker
	9, 17	ER hat Gericht ausgeübt
	9, 5	hast ausgeführt mein Recht
	9, 5	ein gerechter Richter
	9, 8	ER hat seinen Thron aufgestellt zum Gericht
	9, 9	ER wird richten die Welt
	9, 9	wird über die Völkerschaften Gericht halten
	10, 5	hoch oben sind DEINE Gerichte
	36, 7	DEINE Rechtssprüche sind dem gewaltigen Urmeer gleich
	48, 13	es sollten jauchzen die Töchter Judas wegen DEINER Gerichte
	50, 4	um SEIN Volk zu richten
	50, 6	der Himmel verkündet SEINE Gerechtigkeit, dass GOTT Richter ist,
	51, 6	damit DU rein erfunden wirst in DEINEM Richten
	58, 12	es gibt doch einen GOTT, der auf Erden richtet
	67, 5	denn DU wirst die Völker richten in Geradheit
	68, 6	ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist GOTT
	72, 2	dass ER (Jesus) DEIN Volk richte in Gerechtigkeit
	75, 8	denn GOTT ist Richter
	76, 9	DU ließeest Gericht hören vom Himmel her
	76, 10	die Erde fürchtete sich, als GOTT aufstand zum Gericht
	82, 1	inmitten der Götter richtet ER
	82, 8	stehe auf, GOTT, richte die Erde
	94, 2	erhebe DICH, Richter der Erde, vergilt den Hochmütigen ihr Tun
	96, 10	ER wird die Völker richten in Geradheit
	96, 13	denn ER kommt, die Erde zu richten
	96, 13	ER wird die Welt richten in Gerechtigkeit
	97, 8	es jauchzen die Töchter Judas wegen DEINER Gerichte, HERR
RICHTEN	98, 9	denn ER kommt, die Erde zu richten
	98, 9	ER wird die Welt richten in Gerechtigkeit
	105, 5	gedenkt SEINER Zeichen und der Urteils seines Mundes
	105, 7	SEINE Urteile ergehen auf der ganzen Erde
	110, 6	ER wird richten unter den Nationen, ER füllt Täler mit Leichen
	119, 75	ich habe erkannt, HERR, dass DEINE Gerichte Gerechtigkeit sind
	119, 84	wann wirst DU Gericht halten über meine Verfolger
	119, 120	ich fürchte mich vor DEINEN Urteilen
	119, 137	gerecht bist DU, HERR, und richtig sind DEINE Urteile
	119, 160	und jedes Urteil DEINER Gerechtigkeit währt ewig
	143, 2	gehe nicht ins Gericht mit DEINEM Knecht

RÜHREN	104, 32 144, 5	ER rührt die Berge an HERR, rühre die Berge an
RUFEN	46, 7 50, 1 50, 4 68, 34 105, 16 147, 4	ER ließ seine Stimme erschallen GOTT, der HERR, hat geredet und die Erde gerufen ER ruft dem Himmel droben und der Erde zu ER lässt SEINE Stimme erschallen, eine mächtige Stimme ER rief eine Hungersnot über das Land herbei ER zählt die Zahl der Sterne, ER ruft sie alle mit Namen
RUHEGEBEN	94, 13 122, 6 122, 7	um ihm Ruhe zu geben vor den bösen Tagen Ruhe soll die haben, die DICH lieben Heil sei in DEINEN Festungswerken, sichere Ruhe in DEINEN Palästen
RUHEN	95, 11 132, 8 132, 14	"sie sollen nicht in MEINE Ruhe eingehen" erhebe DICH, HERR, zu DEINER Ruhe "dies ist MEINE Ruhestatt für immer, hier will ICH wohnen"
RUHMGEBEN	34, 3 105, 3 106, 47	in dem HERRN soll sich rühmen meine Seele rühmt euch SEINES heiligen Namens dass wir uns rühmen DEINES Lobes
SÄTTIGEN	17, 14 37, 19 63, 6 65, 5 78, 25 81, 11 81, 17 90, 14 91, 16 103, 5 104, 13 104, 28 105, 40 105, 40 107, 9 111, 5 132, 15	damit füllst DU ihren Bauch in den Tagen des Hungers werden sie gesättigt meine Seele wird gesättigt werden, wenn ich DEINER gedenke wir werden gesättigt werden mit dem Gut DEINES Hauses Speise sandte ER ihnen bis zur Sättigung "tue deinen Mund weit auf, und ICH will ihn füllen" "und mit Honig aus dem Felsen würde ICH es sättigen " sättige uns am Morgen mit DEINER Gnade "ICH sättige ihn mit langem Leben" DER mit Gutem sättigt dein Leben von der Frucht DEINER Werke wird die Erde gesättigt DU tust DEINE Hand auf: sie werden gesättigt mit Gutem sie forderten, und ER ließ Wachteln kommen mit Himmelsbrot sättigte ER sie denn ER hat die durstende Seele gesättigt ER hat Speise gegeben denen, die IHN fürchten "seine Armen will ICH mit Brot sättigen "
SÄTTIGEN	145, 15 145, 16 147, 14	und DU gibst ihnen Speise zu seiner Zeit DU tust DEINE Hand auf und sättigst alles Lebendige ER sättigt dich mit bestem Weizen
SAGEN	89, 20	damals redetest DU in einer Vision zu DEINEN Frommen und sagtest
SALBEN	23, 5 45, 8 84, 10	DU hast mein Haupt mit Öl gesalbt darum hat GOTT dich gesalbt mit Freudenöl schaue an das Gesicht DEINES Gesalbten

	89, 20	"mit MEINEM heiligen Öl habe ICH ihn gesalbt "
	89, 39	DU aber bist sehr zornig gewesen gegen DEINEN Gesalbten
	89, 52	die Fußspuren DEINES Gesalbten
	105, 15	"tastet MEINE Gesalbten nicht an, tut MEINEN Propheten nichts Übles"
	132, 10	weise nicht ab das Angesicht DEINES Gesalbten
	132, 17	"dort habe ICH ein Licht zugerichtet MEINEM Gesalbten "
SAMMELN	33, 7	ER sammelt das Wasser des Meeres
	106, 47	rette uns, HERR, unser GOTT, und sammle uns aus den Nationen
	107, 3	die ER gesammelt hat aus den Ländern
	147, 2	der HERR baut Jerusalem auf, die Zerstreuten Israels sammelt ER
SCHADEN	44, 3	Völkerschaften hast DU Schaden zugefügt
SCHAFFEN	35, 24	schaffe mir Recht nach DEINER Gerechtigkeit
	43, 1	schaffe mir Recht, GOTT, und führe meinen Rechtsstreit
	54, 3	GOTT, durch DEINEN Namen schaffe mir Recht
	99, 4	und DU hast Recht und Gerechtigkeit in Jakob geschaffen
	108, 13	schaffe uns Hilfe vor dem Bedränger
	147, 14	ER schafft Frieden in deinen Grenzen
SCHALLEN	104, 7	vor dem Schall DEINES Donners wurde es fortgetrieben
SCHANDEBRINGEN	44, 8	und unsere Hasser machst DU zuschannden
	44, 10	doch hast DU uns in Schande gebracht
	83, 17	bedecke ihr Gesicht mit Schande
	132, 18	"seine Feinde will ICH bekleiden mit Schande "
SCHATTENSpendEN	91, 1	bleibt im Schatten des Allmächtigen
	121, 5	der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand
SCHAUEN	10, 14	denn DU schaust auf Mühsal und Gram
	11, 4	SEINE Augen schauen
	14, 2	der HERR hat vom Himmel herniedergeschaut
	33, 14	von der Stätte SEINES Thrones schaut ER auf alle Bewohner
	53, 3	GOTT hat vom Himmel herabgeschaut auf die Menschenkinder
	53, 3	GOTT hat vom Himmel herabgeschaut , um zu sehen
	74, 20	schau hin auf den Bund
SCHAUEN	80, 15	schau vom Himmel und sieh
	84, 10	schau an das Gesicht DEINES Gesalbten
	102, 20	ER hat herabgeschaut vom Himmel auf die Erde
	113, 6	der HERR, der in die Tiefe schaut
SCHELTEN	68, 31	schilt das Tier des Schilfs
	76, 7	von DEINEM Schelten , GOTT Jakobs, sinken in tiefen Schlaf Wagen
	80, 18	vor dem Schelten DEINES Angesichtes kommen sie um
	104, 7	vor DEINEM Schelten floh es
	119, 21	gescholten hast DU die Übermütigen, die abirren von DEINEN Geboten
SCHENKEN	77, 2	meine Stimme ruft zu GOTT, dass ER mir Gehör schenke

SCHIEßEN	64, 8 114, 6	aber GOTT schießt auf sie einen Pfeil schieße DEINE Pfeile ab und verwirre sie
SCHLAFEN	44, 24	warum schläfst DU, HERR? Wache auf!
SCHLAGEN	52, 7 69, 27 78, 20 78, 51 78, 66 89, 33 105, 33 105, 36 135, 8 135, 10 136, 10 136, 17	ER wird dich niederschlagen denn den, den DU geschlagen hast, haben sie verfolgt den Felsen hat ER geschlagen ER schlug alle Erstgeburt in Ägypten und ER schlug seine Bedränger zurück "so werde ICH ihre Ungerechtigkeit mit Schlägen heimsuchen" und ER schlug ihre Weinstöcke und Feigenbäume und ER schlug alle Erstgeburt in ihrem Land DER die Erstgeborenen Ägyptens schlug vom Menschen bis zum Tier DER viele Nationen schlug und starke Könige tötete DEN, der Ägypten schlug an seinen Erstgeborenen DEN, der große Könige schlug - denn SEINE Gnade währt ewig
SCHLIEßEN	50, 5 89, 4	"die MEINEN Bund geschlossen haben beim Opfer" "einen Bund habe ICH mit MEINEN Auserwählten geschlossen "
SCHMELZEN	97, 5 147, 18	die Berge zerschmolzen wie Wachs vor dem HERRN ER sendet SEIN Wort und schmelzt sie
SCHMÜCKEN	149, 4	ER schmückt die Demütigen mit Heil
SCHNEEMACHEN	147, 16	ER gibt Schnee wie Wolle, Reif streut ER wie Staub aus
SCHNEIDEN	129, 4	ER hat durchschnitten den Strick der Gottlosen
SCHNELLSPRECHEN	147, 15	ER sendet SEINEN Spruch auf die Erde, sehr schnell läuft SEIN Wort
SCHOCKIEREN	46, 9 119, 120	der Entsetzen verbreitet auf Erden vor DEINEM Schrecken schaudert mein Fleisch
SCHRECKEN	78, 33 83, 16 83, 18	da ließ ER hinschwinden ihre Jahre in Schrecken und mit DEINEM Sturmwind schrecke sie lass sie beschämt und erschreckt sein für immer
SCHRECKEN	88, 16 88, 17 104, 29 119, 120	ich trage DEINEN Schrecken DEINE Schrecknisse haben mich vernichtet DU verbirgst DEIN Angesicht: sie erschrecken vor DEINEM Schrecken schaudert mein Fleisch
SCHREIBEN	87, 6 139, 16	der HERR wird schreiben beim Verzeichnen der Völker in DEIN Buch waren sie alle eingeschrieben , die Tage
SCHREITEN	68, 8	als DU einerschrittest durch die Wüste

	74, 3	erhebe DEINE Schritte zu den ewigen Trümmern
SCHÜTTEN	69, 25 79, 6 107, 40	schütte über sie aus DEINE Verwünschung schütte DEINEN Zorn aus über die Nationen ER schüttete Verachtung auf Edle
SCHÜTZEN	31, 5 31, 21 61, 5 62, 8 91, 1 91, 4 91, 14 119, 114	denn DU bist mein Schutz DU verbirgst sie im Schutz DEINES Angesichtes ich möchte mich bergen im Schutz DEINER Flügel der Fels meines Schutzes , meine Zuflucht ist in Gott wer im Schutz des Höchsten wohnt Schild und Schutzwehr ist SEINE Treue "ICH will ihn schützen , weil er MEINEN Namen kennt" mein Schutz und mein Schild bist DU
SCHWEIGEN	50, 21 109, 1	"das hast du getan und ICH schwieg " GOTT meines Lobes, schweige nicht
SCHWEMMEN	90, 5	DU schwemmst sie hinweg
SCHWÖREN	89, 4 89, 36 89, 50 95, 11 110, 4 132, 11	"ICH habe David, meinem Knecht, geschworen " "einmal habe ICH geschworen bei MEINER Heiligkeit" die DU David zugeschworen hast in DEINER Treue " schwor ICH in MEINEM Zorn: sie sollen nicht in MEINE Ruhe eingehen" geschworen hat der HERR, und es wird IHN nicht gereuen der HERR hat David einen Treueid geschworen
SCHUTZBIETEN	140, 8	HERR, mein HERR, DU Hort meiner Rettung
SEGNE	5, 13 21, 4 21, 7 23, 5 24, 5 28, 9 29, 11 37, 22 45, 3 65, 11 67, 2 67, 8 72, 17 107, 38 109, 28 115, 12 115, 12 115, 13	denn DU segnest den Gerechten denn mit Segnungen an Gutem kamst DU ihm entgegen denn zu Segnungen setzt DU ihn für immer mein Becher fließt über er wird Segen empfangen vom HERRN und segne DEIN Erbteil der HERR möge SEIN Volk segnen mit Frieden denn die von IHM gesegneten darum hat GOTT dich gesegnet für ewig DU segnest sein Gewächs GOTT sei uns gnädig und segne uns GOTT wird uns segnen und in IHM (Jesus) wird man sich segnen und ER segnete sie, und sie mehrten sich sehr sie mögen fluchen, DU aber segne der HERR hat unser gedacht, ER wird segnen ER segne das Haus Israel, ER segne das Haus Aaron ER segne , die den HERRN fürchten
SEGNE	115, 15 118, 26	ihr seid gesegnet vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat gesegnet sei, der kommt im Namen des HERRN

	118, 26	vom Haus des HERRN aus haben wir euch gesegnet
	128, 4	so wird gesegnet sein der Mann, der den HERRN fürchtet
	128, 5	es segne dich der HERR von Zion aus
	129, 8	Segen des HERRN über euch - wir segnen euch im Namen des HERRN
	132, 15	"seine Speise will ICH reichlich segnen "
	133, 3	denn dorthin hat der HERR den Segen befohlen
	134, 3	der HERR segnet dich von Zion aus
	147, 13	denn ER hat deine Kinder gesegnet in deiner Mitte
SEHEN	10, 14	DU hast es gesehen
	10, 14	denn DU schaust auf Mühsal und Gram
	11, 4	SEINE Augen schauen
	14, 2	der HERR hat vom Himmel herniedergeschaut
	25, 18	sieh mein Elend
	25, 19	sieh meine Feinde an
	31, 8	dass DU mein Elend angesehen hast
	31, 23	ich bin weggenommen aus DEINEN Augen
	32, 8	"MEIN Auge ist über dir"
	33, 13	ER sieht alle Menschenkinder
	33, 14	von der Stätte SEINES Thrones schaut ER auf alle Bewohner der Erde
	33, 15	das Auge des HERRN ruht auf denen, die IHN fürchten
	34, 16	die Augen des HERRN sind gerichtet auf die Gerechten
	35, 17	HERR, wie lange willst DU zusehen ?
	35, 22	DU hast es gesehen , HERR
	37, 13	denn ER sieht, dass sein Tag kommt
	53, 3	GOTT hat vom Himmel herabgeschaut auf die Menschenkinder
	53, 3	GOTT hat vom Himmel herabgeschaut, um zu sehen
	66, 7	SEINE Augen beobachten die Nationen
	74, 20	schau hin auf den Bund
	80, 15	schau vom Himmel und sieh
	84, 10	schau an das Gesicht DEINES Gesalbten
	102, 20	ER hat herabgeschaut vom Himmel auf die Erde
	106, 44	doch ER sah ihr Elend, als ER ihr Schreien hörte
	113, 6	der HERR, der in die Tiefe schaut
	116, 15	kostbar ist in den Augen des HERRN der Tod SEINER Frommen
	119, 153	siehe mein Elend an und rette mich
	138, 6	ja, der HERR ist erhaben, doch ER sieht den Niedrigen
	139, 16	meine Urform sahen DEINE Augen
	139, 24	GOTT, sieh ob ein Weg der Mühsal bei mir ist
SEHNSUCHTSTILLEN	42, 2	so lechzt meine Seele nach DIR, GOTT
	42, 3	meine Seele dürstet nach GOTT
	107, 30	und ER führte sie in den ersehnten Hafen
	119, 123	meine Augen sehnen sich nach DEINEM Heil
	119, 131	denn ich sehne mich nach DEINEN Geboten
	119, 40	ich sehne mich nach DEINEN Vorschriften
	119, 174	ich sehne mich nach DEINER Hilfe, HERR
	143, 6	gleich einem lechzenden Land schmachtet meine Seele nach DIR
SEIN	90, 2	von Ewigkeit zu Ewigkeit bist DU, GOTT

	93, 2	von Ewigkeit her bist DU
SENDEN	43, 3 57, 4 57, 4 78, 45 104, 30 105, 17 105, 26 105, 28 106, 15 107, 20 111, 9 135, 9 147, 15 147, 18	sende DEIN Licht und DEINE Wahrheit ER sende vom Himmel und rette mich GOTT sendet SEINE Gnade und SEINE Wahrheit ER sandte Hundsfliegen unter sie, die sie fraßen DU sendest DEINEN Lebenshauch aus: sie werden geschaffen ER sandte einen Mann vor ihnen her ER sandte Mose, seinen Knecht, Aaron, den ER auserwählt hatte ER sandte Finsternis und machte es finster und ER sandte Schwindsucht in ihre Seele ER sandte SEIN Wort und heilte sie ER hat Erlösung gesandt zu SEINEM Volk Zeichen und Wunder sandte ER in deine Mitte ER sendet SEINEN Spruch auf die Erde ER sendet SEIN Wort und schmelzt sie
SENKEN	104, 8	es senkten sich die Täler an den Ort, den DU ihnen bestimmt hast
SETZEN	80, 7 104, 9	Du setztest uns zum Streit unseren Nachbarn DU hast eine Grenze gesetzt
SICHERN	4, 9 16, 1 18, 3	lässt mich in Sicherheit wohnen denn ich berge mich bei DIR der HERR ist mein Fels und meine Burg
SICHERN	31, 3 40, 3 59, 2 69, 30 122, 7	sei mir ein Fels der Zuflucht ER hat meine Füße auf Felsen gestellt bring mich in Sicherheit GOTT, bringe mich in Sicherheit Heil sei in DEINEN Festungswerken, sichere Ruhe in DEINEN Palästen
SICHTBARMACHEN	90, 16	lass an DEINEN Knechten sichtbar werden
SIGNALGEBEN	60, 6	denen, die DICH fürchten, hast DU ein Signal gegeben
SITZENLASSEN	113, 8	um ihn sitzen zu lassen bei den Edlen
SITZEN	47, 9 110, 1	GOTT hat sich auf SEINEN heiligen Thron gesetzt "setze DICH (>>Jesus) zu MEINER Rechten"
SORGEN	68, 11	DU sorgst in DEINER Güte für den Elenden, GOTT
SPALTEN	55, 10 78, 13 78, 15	verwirre, HERR, spalte ihre Zunge ER spaltete das Meer und ließ sie hindurchgehen ER spaltete Felsen in der Wüste
SPEISEN	80, 6 81, 17 104, 27	DU hast sie mit Tränenbrot gespeist "mit dem besten Weizen würde ICH es speisen " sie alle warten auf DICH, dass DU ihnen Speise gibst

SPEISEN	111, 5	ER hat Speise gegeben denen, die IHN fürchten
	132, 15	"seine Speise will ICH reichlich segnen, seine Armen mit Brot sättigen"
	136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig
	145, 15	und DU gibst ihnen Speise zu seiner Zeit
SPIELEN	104, 26	der Laviatan, den DU gebildet hast, um mit ihm zu spielen
SPOTTEN	59, 9	DU aber, HERR, wirst spotten über alle Nationen
SPRECHEN	50, 16	zu den Gottlosen aber spricht GOTT:
	68, 23	der HERR sprach : "ICH werde zurückbringen aus Baschan"
	90, 3	DU lässt den Menschen wieder zu Staub zurückkehren und sprichst
	95, 10	"und ICH sprach : und sie haben MEINE Wege nicht erkannt"
	105, 11	indem ER sprach
	105, 31	ER sprach , und es kamen Hundsflieden
	105, 34	ER sprach , und es kamen Heuschrecken
110, 1	GOTT, der HERR sprach zu meinem HERRN (>>Jesus)	
SPRIESSENLASSEN	147, 8	IHM, der Gras sprossen lässt auf den Bergen
SPRÜHEN	29, 7	die Stimme des HERRN sprüht Feuerflammen
SPURLEGEN	65, 12	und DEINE Spuren triefen von Fett
STÄRKEN	18, 2	HERR, meine Stärke
	22, 20	meine Stärke , eile mir zu Hilfe
	28, 7	der HERR ist meine Stärke
	28, 8	der HERR ist ihre Stärke
	46, 2	GOTT ist unsere Zuflucht und Stärke
	59, 10	meine Stärke , auf DICH will ich achten
	59, 18	meine Stärke , DIR will ich spielen
	68, 36	ER ist es, der Stärke und Kraft gibt dem Volk
	80, 16	den Sohn, den DU DIR hast stark werden lassen
	80, 18	über dem Menschensohn, den DU DIR hast stark werden lassen
	81, 2	Jubelt GOTT zu, unserer Stärke
	84, 6	glücklich ist der Mensch, dessen Stärke in DIR ist
	89, 18	denn die Zierde ihrer Stärke bist DU
89, 22	"MEINE Hand soll beständig mit ihm sein, und MEIN Arm soll ihn stärken "	
105, 24	ER machte es stärker als seine Bedränger	
118, 24	meine Stärke und mein Gesang ist der HERR	
STEIGEN	47, 6	GOTT ist emporgestiegen unter Jauchzen
	68, 19	DU bist hinaufgestiegen zur Höhe
	144, 5	HERR, neige DEINEN Himmel und steige herab
STEHEN	82, 1	GOTT steht in der Gottesversammlung
109, 31	denn ER steht zur Rechten des Armen	
STEHENLASSEN	141, 2	lass als Rauchopfer vor DIR stehen mein Gebet

STELLEN	40, 3	ER hat meine Füße auf Felsen gestellt
	41, 13	mich hast DU vor DEIN Angesicht gestellt
	73, 18	auf schlüpfrige Wege stellst DU sie
STELLEN	90, 8	DU hast unsere Ungerechtigkeiten vor DICH gestellt
STILLEN	76, 9	die Erde fürchtete sich und wurde stille , als GOTT aufstand zum Gericht
	89, 10	erheben sich seine Wogen - DU stillst sie
	107, 29	ER verwandelte den Sturm in Stille
STÖREN	74, 13	DU hast aufgestört das Meer durch DEINE Macht
STRAFEN	7, 12	ein strafender GOTT an jedem Tag
	11, 6	ER lässt Schwefel regnen auf die Gottlosen
	21, 10	einem Feuerofen wirst DU sie gleichmachen
	38, 2	HERR, strafe mich nicht in DEINEM Zorn
	38, 3	denn DEINE Pfeile sind in mich eingedrungen
	39, 12	strafst DU einen Mann mit Züchtigung
	60, 5	DU hast DEIN Volk Hartes sehen lassen
95, 11	"schwor ICH in MEINEM Zorn: sie sollen nicht in MEINE Ruhe eingehen"	
109, 20	das sei die Strafe meiner Widersacher von Seiten des HERRN	
STRAHLEN	50, 2	aus Zion, der Schönheit Vollendung, ist GOTT hervorgestrahlt
	80, 2	der DU thronst auf den Cherubim, strahle hervor
	94, 1	GOTT der Rache, HERR, GOTT der Rache, strahle hervor
STRECKEN	144, 7	strecke DEINE Hand aus von der Höhe
STREITEN	35, 1	streite , HERR, mit denen, die gegen mich streiten
	39, 11	vom Streit DEINER Hand vergehe ich
	43, 1	und führe meinen Rechtsstreit
	74, 22	stehe auf, GOTT, führe DEINEN Rechtsstreit
	119, 154	führe meine Rechtsstreit und erlöse mich
STREUEN	147, 16	ER gibt Schnee wie Wolle, Reif streut ER wie Staub aus
STÜRZEN	55, 24	und DU, GOTT, wirst sie hinabstürzen in den Brunnen der Grube
	56, 8	im Zorn stürze die Völker nieder, GOTT
	59, 12	und stürze sie nieder, HERR, unser Schild
	140, 11	ins Feuer stürze ER sie
	140, 11	in Wasserlöcher stürze ER sie, dass sie sich nicht mehr erheben
STÜTZEN	3, 6	denn der Herr stützt mich
	18, 19	aber der HERR wurde mir zur Stütze
	18, 36	DEINE Rechte stützte mich
	37, 17	der HERR aber stützt die Gerechten
	37, 24	denn der Herr stützt seine Hand
	41, 4	der HERR wird ihn stützen auf dem Siechbett
	51, 14	und stütze mich mit einem willigen Geist
54, 6	der HERR ist der, der meine Seele stützt	

	55, 23	ER wird nimmermehr zulassen, dass der Gerechte wankt
	71, 6	auf DICH habe ich mich gestützt von Mutterschoße an
	119, 116	stütze mich nach DEINER Zusage, so werde ich leben
	119, 117	stütze mich, dass ich gerettet werde
	145, 14	der HERR stützt alle Fallenden, ER richtet auf alle Niedergebeugten
STUMMMACHEN	94, 23	zum Schweigen bringen wird sie der HERR, unser GOTT
SUCHEN	119, 176	suche DEINEN Knecht - ich habe DEINE Gebote nicht vergessen
TADELN	50, 8	"nicht wegen deiner Schlachtopfer tadle ICH dich"
TEILEN	136, 13	DEN, DER das Schilfmeer in zwei Teile zerteilte
TILGEN	51, 3	tilge meine Vergehen nach der Größe DEINER Barmherzigkeit
	51, 11	und tilge alle meine Schuld
THRONEN	9, 5	DU hast DICH auf den Thron gesetzt
	11, 4	der HERR - in den Himmeln ist SEIN Thron
	29, 10	der HERR thront auf der Wasserflut
	29, 10	der HERR thront als König ewig
	33, 14	von der Stätte SEINES Thrones
	45, 7	DEIN Thron , GOTT, ist immer und ewig
	47, 9	GOTT hat sich auf seinen heiligen Thron gesetzt
	55, 20	ER thront ja von alters her
	80, 2	der DU thronst auf den Cherubim, strahle hervor
	89, 15	Gerechtigkeit und Recht sind DEINES Thrones Grundfeste
	93, 2	DEIN Thron steht fest von alters her
	97, 2	Gerechtigkeit und Recht sind die Grundfeste SEINES Throns
	99, 1	ER thront auf dem Cherubim
	103, 19	der HERR hat im Himmel aufgerichtet SEINEN Thron
	113, 5	wer ist wie der HERR, unser GOTT, der hoch oben thront ?
	123, 1	zu DIR hebe ich meine Augen auf, der DU im Himmel thronst
TÖTEN	37, 22	die von IHM Verfluchten werden ausgerottet
	60, 14	und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten
	68, 3	so werden die Gottlosen umgekommen vor dem Angesicht GOTTES
	74, 14	DU gabst ihn zur Speise den Haifischen des Meeres
	78, 31	ER brachte viele unter ihren stattlichen Leuten um
	78, 31	die jungen Männer Israels streckte er nieder
	78, 34	wenn ER sie umbrachte
	78, 50	ER entzog ihre Seele nicht dem Tod und gab ihr Leben der Pest preis
	78, 51	ER schlug alle Erstgeburt in Ägypten
	83, 18	lass sie mit Scham bedeckt sein und umkommen
	89, 24	"ICH will seine Bedränger vor ihm zerschmettern"
	104, 29	DU nimmst ihren Lebensatem weg: sie vergehen und werden zu Staub
	105, 29	ER ließ sterben ihre Fische
	105, 36	und ER schlug alle Erstgeburt in ihrem Land
	108, 14	und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten
	110, 6	ER wird richten unter den Nationen, ER füllt Täler mit Leichen
	135, 8	DER die Erstgeborenen Ägyptens schlug vom Menschen bis zum Tier

	135, 10	DER viele Nationen schlug und starke Könige tötete
	136, 18	und mächtige Könige tötete - denn SEINE Gnade währt ewig
	139, 19	mögest DU, GOTT, den Gottlosen töten
	141, 10	lass die Gottlosen in ihre eigenen Gruben fallen
	143, 11	in DEINER Gnade vernichte meine Feinde
TRÄNKEN	36, 9	und mit dem Strom DEINER Wonnen tränkst DU sie
	60, 5	mit Taumelwein hast DU uns getränkt
	65, 11	DU tränkst seine Furchen
	75, 9	SEINE Hefen müssen trinken alle Gottlosen der Erde
	78, 15	ER tränkte sie reichlich
	80, 6	DU hast sie in reichem Maß getränkt mit Tränen
	104, 13	DU, der Berge tränkt aus seinen Obergemächern
TRAGEN	28, 9	weide sie und trage sie bis in die Ewigkeit
	68, 20	ER trägt unsere Last
TREIBEN	68, 3	so treibst DU auseinander
	78, 26	und trieb durch SEINE Stärke den Südwind herbei
TRENNEN	5, 5	bei DIR darf ein Böser nicht weilen
TRIEFEN	65, 12	und DEINE Spuren triefen von Fett
TRINKEN	110, 7	auf dem Weg wird ER (>>Jesus) trinken aus dem Bach
TRIUMPHIEREN	68, 25	gesehen haben sie DIENE Umzüge (Triumpfzüge)
TROCKNEN	106, 9	Und er bedrohte das Schilfmeer, und es wurde trocken .
TRÖSTEN	23, 4	DEIN Stecken und DEIN Stab, sie trösten mich
	39, 13	schweige nicht zu meinen Tränen
	71, 21	DU wirst meine Größe mehren und Dich wenden und mich trösten
	73, 26	meines Herzens Fels und mein Teil ist GOTT auf ewig
	86, 17	weil DU, HERR, mir geholfen und mich getröstet hast
	94, 19	beglückten DEINE Tröstungen meine Seele
	116, 8	denn DU hast meine Augen von Tränen gerettet
	119, 76	lass doch DEINE Gnade mir zum Trost sein nach DEINER Zusage
	119, 82	wann wirst DU mich trösten
ÜBERFLIEßEN	65, 10	GOTTES Bach ist voll Wasser
ÜBERKOMMEN	119, 77	lass DEINE Erbarmungen über mich kommen , dass ich lebe
ÜBERLASSEN	119, 121	überlass mich nicht meinen Unterdrückern
ÜBERRAGEN	95, 3	ein großer GOTT ist der HERR, ein großer König über alle Götter
	96, 4	denn groß ist der HERR, furchtbar ist ER über allen Göttern

	99, 2 135, 5	und hoch ist ER über alle Völker unser HERR ist größer als alle Götter
ÜBERSCHÜTTEN	65, 10 92, 11	DU hast das Land heimgesucht und überschüttet mit frischem Öl hast DU mich überschüttet
ÜBRIGLASSEN	79, 11	lass übrigbleiben die Kinder des Todes
UMBRINGEN	78, 31 78, 34	ER brachte viele unter ihren stattlichen Leuten um wenn ER sie umbrachte
UMGEBEN	32, 10 91, 15 125, 2 139, 5	den umgibt ER mit Gnade "ICH bin bei ihm in der Not" so ist der HERR rings um SEIN Volk, von nun an bis in Ewigkeit von hinten und von vorn hast DU mich umschlossen
UMGÜRTEN	30, 12 65, 7 93, 1	DU hast mit Freude mich umgürtet DER umgürtet ist mit Macht mit Stärke hat ER sich umgürtet
UMKEHREN	80, 15	GOTT der Heerscharen, kehre doch zurück
UMRINGEN	5, 13	wie mit einem Schild umringst DU ihn mit Huld
UMSCHLIEßEN	139, 5	von hinten und von vorn hast DU mich umschlossen
UMWANDELN	41, 4	sein ganzes Lager wandelst DU um in seiner Krankheit
UNHEILBRINGEN	78, 49 107, 12	ließ gegen sie los SEINES Zornes Glut, eine Schar von Unheilboten und ER hatte ihr Herz gebeugt durch Unheil
UNTERDRÜCKEN	55, 20	hören wird GOTT und sie unterdrücken
UNTERSTÜTZEN	20, 3 60, 14 94, 18 108, 14	und von Zion aus unterstützt ER dich mit GOTT werden wir mächtige Taten tun so unterstützte mich DEINE Gnade, HERR mit GOTT werden wir mächtige Taten tun
UNTERWEISEN	16, 7 25, 8 25, 12 25, 14 32, 8 71, 17 119, 102 144, 1	selbst des Nachts unterweisen mich meine Nieren darum unterweist ER die Sünder in dem Weg ihn wird ER unterweisen SEIN Bund dient dazu, sie zu unterweisen "ICH will dich unterweisen " GOTT, DU hast mich unterwiesen von meiner Jugend an denn DU hast mich unterwiesen DER meine Hände unterweist zum Kampf, meine Finger zum Krieg

UNTERWERFEN	47, 4	ER unterwarf uns die Völker
	110, 1	"bis ICH DEINE Feinde gemacht habe zum Schemel DEINER Füße"
	144, 2	und DER, bei DEM ich mich berge, DER mir Völker unterwirft
URTEILEN	105, 5	gedenkt SEINER Zeichen und der Urteile seines Mundes
	105, 7	SEINE Urteile ergehen auf der ganzen Erde
	119, 120	ich fürchte mich vor DEINEN Urteilen
URTEILEN	119, 137	gerecht bist DU, HERR, und richtig sind DEINE Urteile
	119, 160	und jedes Urteil DEINER Gerechtigkeit währt ewig
VERABSCHUEHEN	5, 7	den Mann des Truges verabscheut der HERR
	106, 40	und ER verabscheute SEIN Eigentum
VERACHTEN	73, 20	so verachtest DU, HERR, beim Aufstehen ihr Bild
	107, 40	ER schüttete Verachtung auf Edle
VERÄNDERN	77, 11	dass sich die Rechte des Höchsten geändert hat
VERBANNEN	52, 7	ER wird dich herausreißen aus dem Zelt
	52, 7	ER wird dich entwurzeln aus dem Land der Lebendigen
VERBERGEN	27, 5	ER wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes
	31, 21	DU verbirgst sie im Schutz DEINES Angesichtes
	51, 11	verbirg DEIN Angesicht vor meinen Sünden
	64, 3	verbirg mich vor der Verschwörung der Übertäter
	102, 3	verbirg DEIN Angesicht nicht vor mir
	104, 29	DU verbirgst DEIN Angesicht: sie erschrecken
	143, 7	verbirg DEIN Angesicht nicht vor mir
VERBIETEN	105, 14	da gestattete ER keinem Menschen, sie zu bedrücken
	105, 15	"tastet MEINE Gesalbten nicht an, tut MEINEN Propheten nichts Übles"
VERBINDEN	147, 3	ER heilt, die zerbrochenen Herzens sind, ER verbindet ihre Wunden
VERBRENNEN	46, 10	ER, der Wagen mit Feuer verbrennt
	50, 3	Feuer frisst vor IHM her
	105, 32	ER gab ihnen Hagel statt Regen, flammendes Feuer in ihr Land
	140, 11	ins Feuer stürze ER sie
VERBÜNDEN	25, 14	SEIN Bund dient dazu, sie zu unterweisen
	50, 5	"die MEINEN Bund geschlossen haben beim Opfer"
	50, 16	"und nimmst MEINEN Bund in deinen Mund"
	55, 21	entweicht hat er SEINEN Bund
	78, 10	sie hielten nicht den Bund GOTTES
	78, 37	und sie blieben nicht treu an SEINEM Bund
	89, 4	"einen Bund habe ICH mit MEINEM Auserwählten geschlossen"
	89, 29	"und MEIN Bund soll ihm fest bleiben"
	89, 35	"ICH werde MEINEN Bund nicht entweihen"
	89, 40	preisgegeben hast DU den Bund mit DEINEM Knecht
	103, 18	für die, die SEINEN Bund halten

	105, 8	ER gedenkt ewig SEINES Bundes - des Wortes, das ER geboten hat
	105, 10	ER richtet ihn auf für Israel zum ewigen Bund
	106, 45	und ER gedachte um ihretwillen SEINES Bundes
	111, 5	ER gedenkt in Ewigkeit SEINES Bundes
	111, 9	ER hat Erlösung gesandt, SEINEN Bund verordnet auf ewig
	132, 12	"wenn deine Söhne MEINEN Bund und MEINE Zeugnisse bewahren"
VERDUNKELN	44, 20	dass DU uns bedeckt hast mit Finsternis
	88, 7	DU hast mich in die tiefste Grube gelegt, in Finsternisse, in Tiefen
	104, 20	DU bestellst Finsternis, und es wird Nacht
	105, 28	ER sandte Finsternis und machte es finster
VEREIDIGEN	132, 11	der HERR hat David einen Treueid geschworen
VEREITELN	33, 10	ER vereitelt die Gedanken der Völker
VERERBEN	37, 18	und ihr Erbe il wird ewig bestehen
	47, 5	ER erwählte für uns unser Erbe
	61, 6	denn DU, GOTT, hast mir gegeben das Erbe il
	68, 10	DEIN Erbland hast DU selbst wieder hergestellt
	78, 55	und ER verteilte sie mit der Messschnur des Erbes
	78, 62	und gegen SEIN Erbe ergrimmte ER
	105, 11	"dir will ICH das Land Kanaan geben als euch Erbe "
	106, 5	dass ich mich rühme mit DEINEM Erbe il
	111, 6	SEINEM Volk das Erbe der Nationen zu geben
	119, 111	DEINE Zeugnisse sind mein Erbe für ewig
	127, 3	ein Erbe vom HERRN sind Söhne, eine Belohnung die Leibesfrucht
	135, 12	und ER gab ihr Erbe , als Erbe SEINES Volkes Israel
	136, 22	zum Erbe Israels, seinem Knecht - denn SEINE Gnade währt ewig
VERFASSEN	119, 152	aus DEINEN Zeugnissen erkannt, dass DU sie gegründet hast
VERFINSTERN	44, 20	dass DU uns bedeckt hast mit Finsternis
	88, 7	DU hast mich in die tiefste Grube gelegt, in Finsternisse , in Tiefen
	104, 20	DU bestellst Finsternis , und es wird Nacht
	105, 28	ER sandte Finsternis und machte es finster
VERFLUCHEN	37, 22	die von IHM Verfluchten werden ausgerottet
VERFOLGEN	83, 16	so verfolge sie mit DEINEM Wetter
	119, 86	alle DEINE Gebote sind Treue - sie haben mich verfolgt ohne Grund
VERGEBEN	19, 13	von den verborgenen Sünden sprich mich frei
	25, 7	an die Sünden meiner Jugend denke nicht
	25, 18	vergib alle meine Sünden
	32, 2	dem der HERR die Schuld nicht zurechnet
	32, 5	DU hast vergeben die Schuld meiner Sünde
	34, 23	alle, die sich bei IHM bergen, müssen nicht büßen
	51, 3	tilge meine Vergehen nach der Größe DEINER Barmherzigkeit

	51, 4	wasche mich völlig von meiner Schuld
	51, 4	und reinige mich von meiner Sünde
	51, 9	entsündige mich mit Ysop, und ich werde rein sein
	51, 11	und tilge alle meine Schuld
	65, 1	unsere Vergehen, DU wirst sie vergeben
	78, 38	ER vergab die Schuld und vertilgte nicht
	79, 9	und vergib unsere Sünden um DEINES Namens willen
	85, 3	DU hast vergeben die Ungerechtigkeiten DEINES Volkes
	86, 5	denn DU, HERR, bist gut und zum Vergeben bereit
	99, 8	ein vergebender GOTT warst DU ihnen
VERGEBEN	103, 3	DER da vergibt alle deine Sünde
	103, 12	hat ER von uns entfernt unsere Vergehen
	130, 4	doch bei DIR ist die Vergebung , damit man DICH fürchte
	130, 8	ja, ER wird Israel erlösen von allen seinen Sünden
VERGELTEN	28, 4	gib ihnen nach ihrem Tun und der Bosheit
	28, 5	vergilt ihnen ihre Tat
	31, 24	doch ER vergilt reichlich dem, der anmaßend handelt
	62, 13	DU vergiltst jedem nach seinem Werk
	79, 12	gib unseren Nachbarn siebenfach in ihren Schoß zurück ihren Hohn
	94, 2	erhebe DICH, Richter der Erde, vergilt den Hochmütigen ihr Tun
	94, 23	ER lässt ihre Ungerechtigkeit auf sie zurückfallen
VERGESSEN	44, 25	warum vergisst DU unser Elend und unsere Bedrückung?
	88, 6	derer DU nicht mehr gedenkst
VERHEIßEN	89, 5	"bis in Ewigkeit will ICH deiner Nachkommenschaft Bestand geben"
VERHERRLICHEN	72, 19	SEINE Herrlichkeit erfülle die ganze Erde
	73, 24	und nachher nimmst DU mich in Herrlichkeit auf
	78, 61	und ER gab SEINE Herrlichkeit in die Hände des Bedrängers
	84, 12	Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben
	85, 10	damit Herrlichkeit wohne in unserem Land
	108, 6	über der ganzen Erde sei DEINE Herrlichkeit
	113, 4	über den Himmel SEINE Herrlichkeit
VERHINDERN	66, 9	DER nicht zugelassen hat, dass unsere Füße wankten
	69, 7	lass nicht durch mich beschämt werden, die auf DICH hoffen, HERR
	69, 7	lass nicht an mir zuschanden werden, die DICH suchen, GOTT Israels
	69, 16	lass die Flut des Wassers mich nicht fortschwemmen
	69, 28	lass sie nicht hineinkommen in DEINE Gerechtigkeit
	119, 31	HERR, lass mich nicht beschämt werden
	119, 116	lass mich nicht beschämt werden in meiner Hoffnung
	119, 122	lass die Übermütigen mich nicht unterdrücken
	119, 133	und gib keinem Unrecht Macht über mich
	121, 3	ER wird nicht zulassen, dass dein Fuß wanke
	140, 9	HERR, lass sein Vorhaben nicht gelingen
	141, 4	lass mein Herz sich nicht neigen zur bösen Sache

VERHÖHNEN	44, 14	DU machtest uns unseren Nachbarn zum Hohn
VERJAGEN	58, 10	ER wird ihn fortwirbeln
VERKAUFEN	44, 13	DU verkauftest DEIN Volk
VERKÜNDEN	39, 5 77, 15 98, 2 103, 7 106, 8 111, 6	tue mir kund, HERR DU hast DEINE Stärke kundgetan unter den Völkern der HERR hat kundgetan SEIN Heil ER tat SEINE Wege kund dem Mose, den Söhnen Israels SEINE Taten ER rettete sie um seines Namens willen, um SEINE Macht kundzutun die Kraft SEINER Taten hat ER SEINEM Volk kundgemacht
VERKÜNDEN	147, 19	ER verkündet Jakob SEIN Wort
VERKÜRZEN	89, 46 102, 24	DU hast verkürzt die Tage seiner Jugend ER hat verkürzt meine Tage
VERLÄNGERN	61, 7	DU wirst Tage zu den Tagen des Königs hinzufügen
VERLASSEN	44, 10	doch DU zogst nicht aus mit unseren Heeren
VERLANGENAUSLÖSEN	119, 20	meine Seele zermürbt sich vor Verlangen nach DEINEN Bestimmungen
VERLANGENSTILLEN	78, 29 145, 19	was sie verlangten , brachte ER ihnen ER erfüllt das Verlangen derer die IHN fürchten
VERLUSTMACHEN	44, 13	DU hast keinen Gewinn gemacht durch ihren Kaufpreis
VERMEHREN	105, 24 107, 38 107, 38 107, 41 115, 14 138, 3	und ER machte SEIN Volk sehr fruchtbar und ER segnete sie, und sie mehrten sich sehr und ihr Vieh ließ ER nicht wenige sein und ER machte seine Sippen zahlreich wie Herden der HERR mehre euch, euch und eure Kinder DU vermehrtest mir in meiner Seele die Kraft
VERNEHMEN	39, 13 84, 9	HERR, und vernimm mein Schreien vernimm es, GOTT Jakobs
VERNICHTEN	21, 10 21, 11 33, 10 34, 17 37, 22 37, 38 46, 10 54, 7 59, 14 60, 14 68, 3	der HERR in seinem Zorn wird sie verschlingen ihre Frucht wirst DU von der Erde vertilgen der HERR macht zunichte den Ratschluss der Nationen um ihre Erwähnung von der Erde zu tilgen die von IHM Verfluchten werden ausgerottet die von GOTT Abgefallenen werden allesamt vertilgt der Bogen zerbricht und Speere zerschlägt nach DEINER Treue vernichte sie vertilge im Zorn, vertilge sie, dass sie nicht mehr sind und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten so werden die Gottlosen umgekommen vor dem Angesicht GOTTES

VERORDNEN

73, 27 DU bringst zum Schweigen jeden, der DIR die Treue bricht
 74, 14 DU gabst ihn zur Speise den Haifischen des Meeres
 78, 31 ER brachte viele unter ihren stattlichen Leuten um
 78, 31 die jungen Männer Israels streckte er nieder
 78, 31 ER brachte viele unter ihren stattlichen Leuten um
 83, 18 lass sie mit Scham bedeckt sein und umkommen
 88, 17 DEINE Schrecknisse haben mich **vernichtet**
 89, 24 "ICH will seine Bedränger vor ihm zerschmettern"
 104, 29 DU nimmst ihren Lebensatem weg: sie vergehen und werden zu Staub
 105, 29 ER ließ sterben ihre Fische
 105, 36 und ER schlug alle Erstgeburt in ihrem Land
 108, 14 und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten
 110, 6 ER wird richten unter den Nationen, ER füllt Täler mit Leichen
 135, 8 DER die Erstgeborenen Ägyptens schlug vom Menschen bis zum Tier
 135, 10 DER viele Nationen schlug und starke Könige tötete
 136, 18 und mächtige Könige tötete - denn SEINE Gnade währt ewig
 139, 19 mögest DU, GOTT, den Gottlosen töten
 141, 10 lass die Gottlosen in ihre eigenen Gruben fallen
 143, 11 in DEINER Gnade **vernichte** meine Feinde
 18, 23 alle SEINE Rechtsbestimmungen
 18, 25 und SEINE **Ordnungen** wies ich nicht von mir
 50, 16 "was hast du MEINE Ordnungen herzusagen?"
 99, 4 DU hast die Rechtsordnung begründet
 99, 7 sie bewahrten SEINE Zeugnisse und die **Ordnung**
 104, 8 die Berge erhoben sich an den Ort, den DU ihnen bestimmt hast
 105, 10 ER richtet ihn auf für Jakob zur **Ordnung**
 105, 45 damit sie SEINE **Ordnungen** beachteteten
 111, 9 ER hat Erlösung gesandt zu SEINEM Volk, SEINEN Bund verordnet
 119, 5 dass meine Wege beständig wären, DEINE **Ordnungen** zu halten
 119, 7 wenn ich gelernt habe die Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit
 119, 8 DEINE **Ordnungen** will ich halten - verlass mich nicht ganz und gar
 119, 12 lehre mich DEINE **Ordnungen**
 119, 13 habe ich erzählt alle Bestimmungen DEINES Mundes
 119, 15 DEINE Vorschriften will ich bedenken und beachten DEINE Pfade
 119, 20 meine Seele zermürbt sich vor Verlangen nach DEINEN Bestimmungen
 119, 23 DEIN Knecht sinnt nach über DEINE **Ordnungen**
 119, 26 lehre mich DEINE **Ordnungen**
 119, 27 lass mich verstehen den Weg DEINER Vorschriften
 119, 30 ich habe vor mich gestellt DEINE Bestimmungen
 119, 33 lehre mich, HERR, den Weg DEINER **Ordnungen**
 119, 39 denn DEINE Bestimmungen sind gut
 119, 40 ich sehne mich nach DEINEN Vorschriften
 119, 43 denn ich hoffe auf DEINE Bestimmungen
 119, 45 denn nach DEINEN Vorschriften habe ich geforscht
 119, 48 und über DEINE **Ordnungen** will ich nachdenken
 119, 52 ich gedachte, HERR, DEINER Bestimmungen von alters her
 119, 54 Lieder waren mir DEINE **Ordnungen** im Haus meiner Fremdlingschaft
 119, 56 dass ich DEINE Vorschriften bewahre
 119, 62 DICH zu preisen wegen der Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit
 119, 63 ich bin Gefährte aller, die DEINE Vorschriften einhalten
 119, 64 lehre uns DEINE **Ordnungen**

	119, 68	lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 69	ich bewahre DEINE Vorschriften von ganzem Herzen
	119, 71	damit ich DEINE Ordnungen lerne
	119, 78	ich denke über DEINE Vorschriften nach
	119, 80	lass mein Herz untadelig sein in DEINEN Ordnungen
	119, 83	DEINE Ordnungen habe ich nicht vergessen
	119, 87	ich aber, ich habe DEINE Vorschriften nicht verlassen
	119, 91	nach DEINEN Ordnungen bestehen sie bis heute
	119, 93	ewig werde ich DEINE Vorschriften nicht vergessen
	119, 94	denn ich habe nach DEINEN Vorschriften gesucht
	119, 100	denn DEINE Vorschriften habe ich gehalten
	119, 102	von DEINEN Bestimmungen gewichen bin ich nicht
	119, 104	aus DEINEN Vorschriften empfangen ich Einsicht
	119, 106	die Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit zu bewahren
	119, 108	lehre mich DEINE Bestimmungen
	119, 110	aber von DEINEN Vorschriften bin ich nicht abgeirrt
	119, 112	DEINE Ordnungen zu tun - für ewig ist der Lohn
	119, 117	und ich will beständig auf DEINE Ordnungen schauen
VERORDNEN	119, 118	abgewiesen hast DU alle, die von DEINEN Ordnungen abirren
	119, 124	und lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 134	und ich will DEINE Vorschriften einhalten
	119, 135	und lehre mich DEINE Ordnungen
	119, 141	DEINE Vorschriften habe ich nicht vergessen
	119, 145	ich will DEINE Ordnungen halten
	119, 149	HERR, belebe mich nach DEINEN Bestimmungen
	119, 155	denn nach DEINEN Ordnungen suchen sie nicht
	119, 156	belebe mich nach DEINEN Bestimmungen
	119, 159	sieh, dass ich DEINE Vorschriften lieb habe
	119, 164	lobe ich DICH wegen der Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit
	119, 168	DEINE Vorschriften und DEINE Zeugnisse habe ich befolgt
	119, 171	denn DU lehrest mich DEINE Ordnungen
	119, 173	denn ich habe DEINE Vorschriften erwählt
	119, 175	DEINE Bestimmungen sollen mir helfen
	147, 19	ER verkündet Israel SEINE Ordnungen und Rechtsbestimmungen
	148, 6	ER gab eine Ordnung , die wird man nicht überschreiten
VERPFLEGEN	105, 40	sie forderten, und ER ließ Wachteln kommen
	146, 7	ER schafft Recht den Bedrückten, ER gibt den Hungrigen Brot
VERSCHAFFEN	103, 6	der HERR verschafft Gerechtigkeit und Recht
	111, 4	ER hat SEINEN Wundertätigen Erwähnung verschafft
VERSCHLIEßEN	77, 10	hat ER im Zorn verschlossen SEINE Erbarmungen?
VERSCHWEIGEN	50, 12	"ICH würde es dir nicht sagen"
VERSORGEN	23, 1	der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln
	34, 10	denn keinen Mangel haben die, die IHN fürchten
	34, 11	die den HERRN suchen, entbehren kein Gut
	36, 9	sie laben sich am Fett DEINES Hauses

	68, 7	GOTT ist es, DER Einsame zu Hause wohnen lässt
	78, 24	und ER hat Manna auf sie regnen lassen
	78, 25	Speise sandte ER ihnen bis zur Sättigung
	95, 7	und wir sind das Volk SEINER Weide und die Herde SEINER Hand
	104, 14	DU, der Gras hervorsprossen lässt zum Dienst des Menschen
	104, 27	sie alle warten auf DICH, dass DU ihnen Speise gibst
	105, 40	sie forderten, und ER ließ Wachteln kommen
	105, 41	ER öffnete den Felsen, und es floß Wasser heraus
	136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig
	145, 15	und DU gibst ihnen Speise zu seiner Zeit
	147, 9	IHM, der dem Vieh sein Futter gibt, den Raben, wonach sie schreien
VERSPOTTEN	44, 14	DU machtest uns unseren Nachbarn zum Spott
VERSTECKEN	27, 5	ER wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes
VERSTEHEN	139, 2	Du verstehst mein Trachten von fern
VERSTOCKEN	81, 13	"da gab ICH sie dahin in die Verstocktheit ihres Herzens"
VERSTÖREN	90, 7	und durch DEINEN Grimm werden wir verstört
VERSTOßEN	59, 6	sei keinem gnädig von den treulosen Götzdienern
	89, 39	DU aber hast verworfen und verstoßen
	125, 5	die wird der HERR verstoßen samt den Übeltätern
VERSÜßEN	119, 103	wie süß sind meinem Gaumen DEINE Worte
VERTEIDIGEN	28, 8	und ER ist eine rettende Burg
	54, 7	ER wird das Böse zurückklenken auf meine Feinde
	78, 66	und ER schlug seine Bedränger zurück
	138, 7	gegen den Zorn meiner Feinde wirst DU DEINE Hand ausstrecken
VERTEILEN	60, 8	"GOTT hat geredet in SEINEM Heiligtum: ICH will Sichem verteilen "
	78, 55	und ER verteilte sie mit der Messschnur des Erbes
	108, 8	"jubeln will ICH, will Sichem verteilen und das Tal Sukkot ausmessen"
VERTILGEN	21, 11	ihre Frucht wirst DU von der Erde vertilgen
	37, 38	die von GOTT Abgefallenen werden allesamt vertilgt
	59, 14	vertilge im Zorn, vertilge sie, dass sie nicht mehr sind
	145, 20	der HERR bewahrt alle, die IHN lieben, aber die Gottlosen vertilgt ER
VERTRAUEN	25, 14	der HERR zieht ins Vertrauen , die IHN fürchten
VERTREIBEN	44, 3	DU hast mit DEINER Hand Völker ausgetrieben
	78, 55	ER vertrieb Nationen vor ihnen
	80, 9	DU vertriebst Nationen und pflanztest ihn ein
	104, 7	vor DEINEM Schelten floh es

	104, 7	vor dem Schall DEINES Donners wurde es fortgetrieben
VERURSACHEN	69, 8	denn DEINETWEGEN trage ich Hohn
VERURTEILEN	51, 6	was böse ist in DEINEN Augen
VERWANDELN	30, 12 66, 6 78, 44 102, 27 105, 25 105, 29 107, 29 114, 8 114, 8 135, 7	meine Wehklage hast DU mir in Reigen verwandelt ER wandelte das Meer in trockenes Land ER verwandelte ihre Ströme in Blut wie ein Gewand wechselst DU sie, und sie werden verwandelt ER wandelte ihr Herz, sein Volk zu hassen ER verwandelte ihr Wasser in Blut ER verwandelte den Sturm in Stille DER den Felsen verwandelte in einen Wasserteich DER den Kieselfelsen verwandelte in einen Wasserquell DER Blitze zum Regen macht
VERWARNEN	50, 7	"und ICH will dich verwarnen "
VERWEHREN	140, 9	gewähre die Gelüste des Gottlosen nicht, HERR
VERWERFEN	43, 2 44, 10	warum hast DU mich verworfen doch hast DU uns verworfen
VERWERFEN	44, 24 50, 9 53, 6 60, 3 60, 12 74, 1 77, 8 78, 59 78, 67 88, 15 89, 39 108, 12	verwirf uns nicht auf ewig "ICH nehme keinen Stier aus deinem Haus" denn GOTT hat sie verworfen GOTT, DU hast uns verworfen hast DU, GOTT, uns nicht verworfen ? GOTT, warum hast DU verworfen für immer wird der HERR auf ewig verwerfen ? GOTT hörte es und ergrimmte, und ER verwarf Israel völlig und ER verwarf das Zelt Josefs warum, HERR, verwirfst DU meine Seele? DU aber hast verworfen und verstoßen hast DU, GOTT, uns nicht verworfen ?
VERWIRREN	18, 15 55, 10 59, 12 107, 40 114, 6	ER schleuderte Blitze und verwirrte sie verwirre , HERR, spalte ihre Zunge lass sie umherirren durch DEINE Macht ER ließ sie umherirren in wegloser Einöde schieße DEINE Pfeile ab und verwirre sie
VERWÜNSCHEN	38, 4 69, 25 78, 49 102, 11	wegen DEINER Verwünschungen schütte über sie aus DEINE Verwünschung ER ließ gegen sie los SEINES Zornes Glut, Grimm, Verwünschung vor DEINER Verwünschung und DEINEM Grimm
VERWUNDEN	64, 8 69, 27	aber GOTT schießt auf sie einen Pfeil, plötzlich sind ihre Wunden da vom Schmerz DEINER Verwundeten erzählen sie

VERZEHREN	97, 3 119, 81 119, 82	Feuer geht vor IHM her und verzehrt SEINE Bedränger meine Seele verzehrt sich nach DEINEM Heil meine Augen verzehren sich nach DEINER Zusage
VERZEICHNEN	56, 9 87, 6	stehen sie nicht in DEINEM Verzeichnis der HERR wird schreiben beim Verzeichnen der Völker
VOLLBRINGEN	40, 6 74, 12	vielfach hast DU, HERR, DEINE Pläne an uns vollbracht doch GOTT ist mein König von alters her, der Heilstaten vollbringt
VOLLENDEN	57, 3 138, 8	dem GOTT, DER es für mich vollendet der HERR wird es für mich vollenden
VORANGEHEN	68, 8	GOTT, als DU auszogst vor DEINEM Volk
VORHERSEHEN	37, 13 37, 18	denn ER sieht, dass sein Tag kommt der HERR kennt die Tage der Rechtschaffenden
VORSCHREIBEN	103, 18 119, 4 119, 15 119, 27 119, 40 119, 45	die SEINER Vorschriften gedenken DU hast DEINE Vorschriften geboten, dass man sie fleißig beobachte DEINE Vorschriften will ich bedenken und beachten DEINE Pfade lass mich verstehen den Weg DEINER Vorschriften ich sehne mich nach DEINEN Vorschriften denn nach DEINEN Vorschriften habe ich geforscht
VORSCHREIBEN	119, 56 119, 63 119, 69 119, 78 119, 87 119, 93 119, 94 119, 100 119, 104 119, 110 119, 128 119, 134 119, 141 119, 159 119, 168 119, 173	dass ich DEINE Vorschriften bewahre ich bin Gefährte aller, die DEINE Vorschriften einhalten ich bewahre DEINE Vorschriften von ganzem Herzen ich denke über DEINE Vorschriften nach ich aber, ich habe DEINE Vorschriften nicht verlassen ewig werde ich DEINE Vorschriften nicht vergessen denn ich habe nach DEINEN Vorschriften gesucht denn DEINE Vorschriften habe ich gehalten aus DEINEN Vorschriften empfangen ich Einsicht aber von DEINEN Vorschriften bin ich nicht abgeirrt darum wandle ich aufrichtig nach allen DEINEN Vorschriften und ich will DEINE Vorschriften einhalten DEINE Vorschriften habe ich nicht vergessen sieh, dass ich DEINE Vorschriften lieb habe DEINE Vorschriften und DEINE Zeugnisse habe ich befolgt denn ich habe DEINE Vorschriften erwähnt
WACHEN	141, 3	HERR, wache über die Tür meiner Lippen
WACHHALTEN	77, 5 141, 3	DU hieltest offen die Lider meiner Augen bestelle, HERR, eine Wache für meinen Mund
WACHSENLASSEN	147, 8	IHM, der Gras sprossen lässt auf den Bergen

WÄHREN	119, 90	von Generation zu Generation währt DEINE Treue
	119, 160	und jedes Urteil DEINER Gerechtigkeit währt ewig
	135, 13	DEIN Name währt ewig, DEIN Lob von Geschlecht zu Geschlecht
	136, 1	preist den HERRN, denn ER ist gut - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 2	preist den GOTT der Götter, denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 3	preist den HERRN der Herren - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 4	DEN, der große Wunder tut - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 6	DEN, der die Erde ausgebreitet hat - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 7	DEN, der große Lichten gemacht hat - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 8	die Sonne zur Herrschaft am Tage - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 9	den Mond und die Sterne - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 10	DEN, der Ägypten schlug - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 11	DER Israel herausführte - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 12	mit starker Hand - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 13	DER das Schilfmeer in zwei Teile zerteilte - SEINE Gnade währt ewig
	136, 14	und Israel mitten hindurchführte - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 15	den Pharao ins Meer abschüttelte - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 16	SEIN Volk durch die Wüste führte - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 17	DEN, der große Könige schlug - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 18	und mächtige Könige tötete - denn SEINE Gnade währt ewig
136, 19	Sihon, den König der Amoriter - denn SEINE Gnade währt ewig	
136, 20	und Og, den König von Baschan - denn SEINE Gnade währt ewig	
136, 21	und ihr Land zum Erbe gab - denn SEINE Gnade währt ewig	
136, 22	zum Erbe Israels, seinem Knecht - denn SEINE Gnade währt ewig	
136, 23	DER unser gedachte - denn SEINE Gnade währt ewig	
136, 24	uns unseren Bedrängern entriss - denn SEINE Gnade währt ewig	
136, 25	DER Nahrung gibt allem Fleisch - denn SEINE Gnade währt ewig	
WÄHREN	136, 26	preist den GOTT des Himmels - denn SEINE Gnade währt ewig
	138, 8	HERR, DEINE Gnade währt ewig
WÄLZEN	119, 22	wälze von mir Hohn und Verachtung
WASCHEN	51, 4	wasche mich völlig von meiner Schuld
	51, 9	wasche mich, und ich werde weißer sein, als der Schnee
	60, 10	"Moab ist MEIN Waschbecken "
	108, 10	"Moab ist MEIN Waschbecken "
WAHRNEHMEN	140, 13	ich weiß, dass der HERR die Rechtssache des Elenden wahrnimmt
WANDELN	66, 6	ER wandelte das Meer in trockenes Land
	105, 25	ER wandelte ihr Herz, sein Volk zu hassen
WARNEN	19, 12	dein Knecht wird durch DEINE Rechtsbestimmungen gewarnt
	50, 22	"damit ICH nicht zerreiße, und keiner kann retten"
	60, 6	denen, die DICH fürchten, hast DU ein Signal gegeben
	81, 9	"höre, MEIN Volk, ich will dich warnen "
WARTENLASSEN	119, 49	worauf DU mich hast warten lassen

WEBEN	139, 13	denn DU bildest meine Nieren - DU wobst mich in meiner Mutter Leib
WECHSELN	102, 27	wie ein Gewand wechselst DU sie, und sie werden verwandelt
WEGBAHNEN	78, 50	ER bahnte SEINEM Zorn einen Weg
WEGBEREITEN	78, 13 143, 10	ER spaltete das Meer und ließ sie hindurchgehen DEIN guter Geist leite mich in ebenes Land
WEGFÜHREN	68, 19	DU hast Gefangene weggeführt
WEGHOLEN	78, 71	von den Muttertieren weg holte ER ihn
WEGNEHMEN	78, 70 104, 29	und ER nahm ihn weg von den Hürden der Schafe DU nimmst ihren Lebensatem weg : sie vergehen und werden zu Staub
WEGRÄUMEN	119, 119	wie Schlacken hast DU hinweggeräumt alle Gottlosen des Landes
WEGWEISEN	25, 4 51, 15 67, 3 86, 11 95, 10 119, 3 119, 15 119, 37 119, 105 128, 1 138, 5	DEINE Wege, HERR, tue mir kund lehren will ich DEINE Wege dass man auf der Erde erkenne DEINEN Weg Lehre mich, HERR, DEINEN Weg "und ICH sprach: und sie haben MEINE Wege nicht erkannt" die auf SEINEN Wegen wandeln DEINE Vorschriften will ich bedenken und beachten DEINE Pfade belebe mich auf DEINEN Wegen eine Leuchte für meinen Fuß ist DEIN Wort, ein Licht für meinen Pfad glücklich ein jeder, der wandelt auf SEINEN Wegen sie werden die Wege des HERRN besingen
WEGWEISEN	139, 24 143, 8	GOTT, leite mich auf dem ewigen Weg tu mir kund den Weg, den ich gehen soll
WEHENLASSEN	147, 18	ER lässt SEINEN Wind wehen - es rieselt das Wasser
WEIDEN	28, 9 78, 52 79, 13 80, 2 83, 13 95, 7 100, 3	weide sie und trage sie bis in die Ewigkeit und leitete sie wie eine Herde in der Wüste wir aber sind DEIN Volk und die Herde DEINER Weide DU Hirte Israels, der DU Josef leitest wie eine Herde, höre doch lasst uns in Besitz nehmen die Weideplätze GOTTES und wir sind das Volk SEINER Weide und die Herde SEINER Hand SEIN Volk und die Herde SEINER Weide
WEISEMACHEN	119, 98	DEIN Gebot macht mich weiser als meine Feinde
WEISEN	37, 31	die Weisung seines GOTTES
WEITEN	119, 32	denn DU machst mir das Herz weit

WENDEN	53, 7 71, 21 85, 2 102, 18	wenn GOTT die Gefangenschaft seines Volkes wendet DU wirst meine Größe mehren und Dich wenden und mich trösten HERR, DU hast die Gefangenschaft Jakobs gewendet ER wird sich wenden zum Gebet der Verlassenen
WERFEN	108, 10 147, 16	"auf Edom will ICH MEINE Sandale werfen " ER wirft SEIN Eis wie Brocken, wer kann bestehen vor SEINEM Frost
WIEDERHERSTELLEN	35, 17 60, 3 68, 10 80, 4 80, 8 85, 5	stell mein Leben wieder her stelle uns wieder her DEIN Erbland hast DU selbst wieder hergestellt GOTT! Stelle uns wieder her stelle uns wieder her stelle uns wieder her , GOTT unseres Heils
WIEDERHOLEN	40, 6 106, 43	vielfach hast DU, HERR, DEINE Wundertaten an uns vollbracht oft rettete ER sie
WIEDERKEHREN	90, 13	kehre wieder , HERR
WIRBELN	58, 10	ER wird ihn fortwirbeln
WIRKEN	44, 2 68, 29 86, 17	die Großtaten, die DU gewirkt hast GOTTES Macht, die DU für uns gewirkt hast bewirke an mir ein Zeichen zum Guten
WISSEN	139, 4	das Wort ist noch nicht auf meiner Zunge, DU weißt es genau
WOHLGEFALLEN	40, 9 41, 12 44, 4 69, 31	DEIN Wohlgefallen zu tun, mein GOTT, liebe ich daran erkenne ich, dass DU Gefallen an mir hast weil DU Wohlgefallen an ihnen hattest denn es wird dem HERR wohlgefälliger sein
WOHLGEFALLEN	115, 3 119, 308 135, 6 143, 10 145, 16 149, 4	unser GOTT ist im Himmel, was IHM wohlgefällt, das tut ER die Gaben meines Mundes lass DIR doch wohl gefallen alles, was dem HERRN wohlgefällt, tut ER in den Himmeln lehre mich tun nach DEINEM Wohlgefallen, denn DU bist GOTT DU tust DEINE Hand auf und sättigst alles nach Wohlgefallen denn der HERR hat Wohlgefallen an SEINEM Volk
WOHLKLINGEN	119, 54	Lieder waren mir DEINE Ordnungen im Haus meiner Fremdlingschaft
WOHLTUN	13, 6 21, 4 51, 19 85, 13 86, 17 103, 5 104, 28 107, 9	denn ER hat wohlgetan an mir denn mit Segnungen an Gutem kamst DU ihm entgegen tue Zion Gutes in DEINER Gunst auch wird der HERR das Gute geben bewirke an mir ein Zeichen zum Guten DER mit Gutem sättigt dein Leben DU tust DEINE Hand auf: sie werden gesättigt mit Gutem denn ER hat die hungernde Seele mit Gutem erfüllt

	116, 7	denn der HERR hat dir Gutes erwiesen
	119, 17	tue Gutes an DEINEM Knecht, so werde ich leben
	119, 65	DU hast Gutes getan an DEINEM Knecht, HERR
	119, 68	DU bist und tust Gutes
	125, 4	tu Gutes, HERR, den Guten und denen, die aufrichtig sind
	142, 8	wenn DU mir wohl getan hast
WOHNEN	22, 4	der DU wohnst unter den Lobgesängen Israels
	26, 8	ich liebe die Wohnung DEINES Hauses
	43, 3	mich bringen zu DEINEN Wohnungen
	46, 5	die heiligste der Wohnungen des Höchsten
	55, 15	ins Haus GOTTES gingen in festlicher Unruhe
	61, 5	ich möchte weilen in DEINEM Zelt in Ewigkeit
	65, 5	wir werden gesättigt werden mit dem Gut DEINES Hauses
	66, 13	ich will eingehen in DEIN Haus
	68, 6	ist GOTT in seiner heiligen Wohnung
	68, 17	den GOTT zu SEINEM Wohnsitz begehrt hat
	68, 17	ja, der HERR wird dort wohnen für immer
	74, 2	des Berges Zion, auf dem DU gewohnt hast
	76, 3	in Salem entstand SEINE Hütte, und SEINE Wohnung auf dem Zion
	78, 28	ließ sie mitten in SEIN Lager fallen, rings um SEINE Wohnungen
	78, 60	ER gab das Zelt auf, in dem ER unter den Menschen wohnte
	84, 2	wie lieblich sind DEINE Wohnungen , HERR der Heerscharen
	84, 5	glücklich sind, die in DEINEM Haus wohnen
	84, 11	ich will lieber an der Schwelle stehen im Haus meines GOTTES
	92, 14	die gepflanzt sind im Haus des HERRN
	93, 5	DEINEM Haus geziemt Heiligkeit, HERR, für alle Zeiten
	104, 3	DU, der SEINE Obergemächer errichtet in den Wassern
	104, 13	DU, der Berge trinkt aus seinen Obergemächern
	116, 19	in den Vorhöfen des Hauses des HERRN
	118, 26	vom Haus des HERRN aus haben wir euch gesegnet
	122, 1	wir gehen zum Haus des HERRN
	122, 9	wegen des Hauses des HERRN, unseres GOTTES
	132, 7	lasst uns einziehen in SEINE Wohnungen
WOHNEN	132, 13	der HERR hat Zion erwählt, hat ihn begehrt zu SEINER Wohnstätte
	132, 14	"dies ist MEINE Ruhestatt für immer, hier will ICH wohnen "
	134, 1	auf, preist den HERRN, die ihr steht im Haus des HERRN
	135, 2	die ihr steht im Hause des HERRN
	135, 21	gepriesen sie der HERR von Zion aus, DER in Jerusalem wohnt
WOHNENLASSEN	113, 9	DER die Unfruchtbare wohnen lässt als eine fröhliche Mutter
WOLLEN	105, 11	"dir will ICH das Land Kanaan geben"
	108, 10	"auf Edom will ich MEINE Sandale werfen"
	108, 10	"über Philistää will ICH jauchzen"
WUNDERWIRKEN	26, 7	und alle DEINE Wundertaten zu erzählen
	40, 6	vielfach hast DU, HERR, DEINE Wundertaten an uns vollbracht
	71, 17	und bis hierher verkündige ich DEINE Wundertaten
	72, 18	ER tut Wunder , ER allein

	75, 2	und nahe ist DEIN Name denen, die DEINE Wunder erzählen
	77, 12	DEINER Wunder von alters her will ich gedenken
	77, 15	DU bist ein GOTT, der Wunder tut
	78, 4	und SEINE Wunder , die ER getan hat
	78, 11	sie vergaßen SEINE Taten und seine Wunder
	78, 12	ER tat Wunder vor ihren Vätern im Lande Ägypten
	78, 32	und glaubten nicht an SEINE Wunder
	78, 43	als ER SEINE Wunder tat im Gebiet Zoans
	78, 44	ER verwandelte ihre Ströme in Blut
	78, 45	ER sandte Hundsfliegen unter sie, die sie fraßen
	78, 46	ihren Ertrag gab ER der Heuschreckenlarve
	78, 47	ihren Weinstock zerschlug ER mit Hagel
	78, 48	und ER gab ihr Vieh dem Hagel preis
	86, 10	denn groß bis DU und tust Wunder
	88, 11	wirst DU an den Toten Wunder tun?
	88, 13	werden in der Finsternis bekannt werden DEINE Wunder ?
	89, 6	der Himmel wird DEINE Wunder preisen, HERR
	96, 3	erzählt unter allen Völkern SEINE Wundertaten
	98, 1	denn ER hat Wunder getan
	105, 2	singt IHM, spielt IHM, redet von allen SEINEN Wundern
	105, 5	gedenkt SEINER Wunder , die ER getan hat
	105, 27	sie taten unter ihnen SEINE Zeichen und Wunder im Land Hams
	106, 7	unsere Väter in Ägypten begriffen nicht DEINE Wunder
	106, 9	ER bedrohte das Schilfmeer, und es wurde trocken
	106, 9	ER ließ sie durch die Fluten gehen wie durch eine Wüste
	106, 21	sie vergaßen GOTT, der sie rettete, der große Dinge getan
	106, 22	der HERR, der Wunder im Land Hams getan
	107, 8	sie sollen den HERRN preisen für SEINE Wunder
	107, 15	sie sollen den HERRN preisen für SEINE Wunder
	107, 21	sie sollen den HERRN preisen für SEINE Wunder
	107, 24	die die Taten des HERRN sahen und SEINE Wunder in der Tiefe
	107, 31	sie sollen den HERRN preisen und für SEINEN Wunder
	111, 4	ER hat SEINEN Wundern Erwähnung verschafft
	118, 23	vom HERRN ist dies geschehen, es ist ein Wunder
	119, 18	damit ich schaue die Wunder aus DEINEM Gesetz
WUNDERWIRKEN	119, 27	sinnen (nachdenken) will ich über DEINE Wunder
	135, 9	Zeichen und Wunder sandte ER in deine Mitte
	136, 4	DEN, der große Wunder tut, ER allein
	145, 5	und DEINE Wunder will ich bedenken
ZÄHLEN	56, 9	jede Träne hast DU gezählt
	147, 4	ER zählt die Zahl der Sterne, ER ruft sie alle mit Namen
ZEICHENGEBEN	60, 6	denen, die DICH fürchten, hast DU ein Signal gegeben
	78, 43	als ER SEINE Zeichen tat in Ägypten
	105, 5	gedenkt SEINER Zeichen und der Urteils seines Mundes
	105, 27	sie taten unter ihnen SEINE Zeichen und Wunder im Land Hams
	135, 9	Zeichen und Wunder sandte ER in deine Mitte
ZEIGEN	50, 21	"und ICH werde es dir vor Augen stellen"

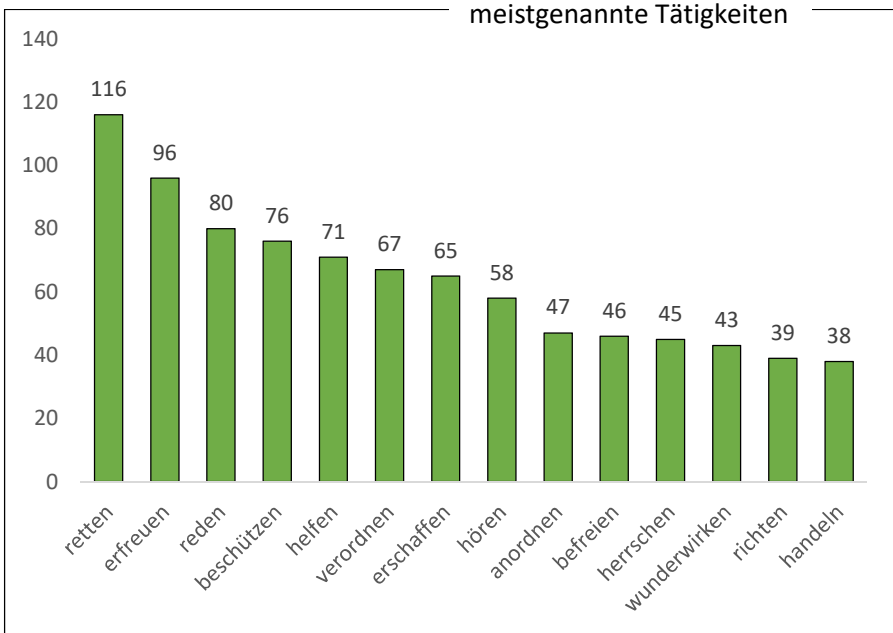
	50, 23	ihn werde ICH das Heil GOTTES sehen lassen
	78, 11	die ER sie hatte schauen lassen
	90, 16	lass an DEINEN Knechten sichtbar werden
	91, 16	"und lasse ihn MEIN Heil schauen"
ZERBRECHEN	29, 5	der HERR zerbricht die Zedern des Libanon
	46, 10	der Bogen zerbricht und Speere zerschlägt
	105, 16	jeden Brotstab zerbrach ER
	105, 33	und ER zerbrach die Bäume ihres Gebiets
	107, 16	denn ER hat ehernen Türen zerbrochen
ZERMALMEN	44, 20	dass DU uns so zermalmt hast am Ort der Schakale
ZERMÜRBEIN	119, 20	meine Seele zermürbt sich vor Verlangen nach DEINEN Bestimmungen
ZERREIßEN	60, 4	DU hast das Land zerrissen
	107, 14	ER zerriss ihre Fesseln
ZERSCHLAGEN	46, 10	der Bogen zerbricht und Speere zerschlägt
	51, 10	so werden die Gebeine jauchzen, die DU zerschlagen hast
	74, 14	DU hast zerschlagen die Köpfe des Leviatans
	78, 47	ihren Weinstock zerschlug ER mit Hagel
	107, 16	und eiserne Riegel hat ER zerschlagen
ZERSCHMETTERN	58, 7	zerschmettere , GOTT, ihre Zähne
	68, 22	gewiss, GOTT wird zerschmettern das Haupt SEINER Feinde
	74, 13	DU hast zerschmettert die Häupter der Wasserungeheuer
	89, 24	"ICH will seine Bedränger vor ihm zerschmettern "
	110, 5	der HERR zu DEINER Rechten zerschmettert Könige
	110, 6	das Haupt über ein großes Land zerschmettert ER
ZERSPRENGEN	106, 27	da erhob ER SEINE Hand, um sie zu zersprengen in die Länder
ZERSTÖREN	9, 6	DU hast Städte zerstört
	28, 5	ER wird sie zerstören und nicht aufbauen
	52, 7	GOTT wird dich auch zerstören für immer
ZERSTÖREN	76, 4	dort zerstörte ER des Bogens Brände
ZERSTREUEN	18, 15	ER schoss Pfeile und zerstreute sie
	44, 12	unter die Nationen hast DU uns zerstreut
	53, 6	denn GOTT hat zerstreut die Gebeine dessen, der dich bedrängt
	60, 3	GOTT, DU hast uns zerstreut
	68, 2	es werden sich zerstreuen SEINE Feinde
	68, 15	wenn der ALLMÄCHTIGE Könige im Land zerstreut
	68, 31	zerstreue die Völker, die Lust haben am Krieg
	89, 11	mit DEINEM starken Arm hast DU DEINE Feinde zerstreut
	144, 6	rühre Blitze mit Blitzen an und zerstreue DU sie
ZERTEILEN	136, 13	DEN, der das Schilfmeer in zwei Teile zerteilt

ZERTRETEN	60, 14 72, 4 89, 11 108, 14	und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten und den Unterdrücker zertrete ER (Jesus) DU hast Rahab zertreten wie einen Erschlagenen und ER, ER wird unsere Bedränger zertreten
ZERTRÜMMERN	89, 41	DU hast seine Burgen in Trümmer gelegt
ZEUGNISGEBEN	19, 8 93, 5 99, 7 119, 2 119, 14 119, 22 119, 24 119, 31 119, 36 119, 46 119, 59 119, 79 119, 88 119, 95 119, 99 119, 111 119, 119 119, 125 119, 129 119, 138 119, 144 119, 146 119, 152 119, 157 119, 167 119, 168 132, 12	das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig DEINE Zeugnisse sind sehr zuverlässig sie bewahrten SEINE Zeugnisse und die Ordnung glücklich sind, die SEINE Zeugnisse bewahren an dem Weg DEINER Zeugnisse habe ich Freude denn DEINE Zeugnisse habe ich bewahrt DEINE Zeugnisse sind meine Lust, meine Ratgeber sind sie ich halte an DEINEN Zeugnissen fest neige mein Herz zu DEINEN Zeugnissen vor Königen will ich reden von DEINEN Zeugnissen ich habe meine Füße gekehrt zu DEINEN Zeugnissen lass sich zu mir wenden, die DEINE Zeugnisse erkennen und ich werde bewahren das Zeugnis DEINES Mundes ich achte auf DEINE Zeugnisse denn DEINE Zeugnisse sind mein Überlegen DEINE Zeugnisse sind mein Erbe für ewig darum liebe ich DEINE Zeugnisse gib mir Einsicht, so werde ich DEINE Zeugnisse erkennen wunderbar sind SEINE Zeugnisse DU hast in Gerechtigkeit DEINE Zeugnisse geboten Gerechtigkeit sind DEINE Zeugnisse für ewig ich will DEINE Zeugnisse bewahren längst habe ich aus DEINEN Zeugnissen erkannt von DEINEN Zeugnissen bin ich nicht abgewichen meine Seele hat DEINE Zeugnisse befolgt, und ich liebe sie sehr DEINE Vorschriften und DEINE Zeugnisse habe ich befolgt "wenn deine Söhne MEINE Zeugnisse bewahren"
ZIEHEN	69, 15	ziehe mich heraus aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke
ZIEREN	89, 18	denn die Zierde ihrer Stärke bist DU
ZUDECKEN	85, 3	alle ihre Sünden hast DU zugedeckt
ZÜCHTIGEN	38, 2 38, 3 39, 12 94, 12 118, 18	HERR, züchtige mich nicht in DEINEM Grimm denn DEINE Hand hat sich auf mich herabgesenkt strafst DU einen Mann mit Züchtigung glücklich der Mann, den DU züchtigst hart hat mich der HERR gezüchtigt
ZÜRNEN	76, 8	wer kann vor DIR bestehen, sobald DU zürnst

	79, 5	bis wann, HERR, willst DU immerfort zürnen
	80, 5	bis wann zürnst DU trotz des Gebets DEINES Volkes
	85, 6	willst DU uns ewig zürnen ?
	103, 9	ER wird nicht immer rechten, nicht ewig zürnen
ZUFLUCHTBIETEN	43, 2	denn DU bist der GOTT meiner Zuflucht
	59, 17	denn DU bist mir eine Zuflucht am Tag meiner Not
	61, 4	denn DU bist mir eine Zuflucht geworden
	62, 8	der Fels meines Schutzes, meine Zuflucht ist in Gott
	62, 9	GOTT ist unsere Zuflucht
	71, 7	DU aber bist meine starke Zuflucht
	90, 1	HERR, DU bist unsere Wohnung gewesen
	91, 4	und du findest Zuflucht unter SEINEN Flügeln
	91, 9	der HERR ist meine Zuflucht
	94, 22	doch der HERR wurde mir zur Burg, zum Fels meiner Zuflucht
	141, 8	bei DIR suche ich Zuflucht
	142, 6	DU bist meine Zuflucht
	143, 9	zu DIR nehme ich meine Zuflucht
	144, 2	meine Burg und meine Zuflucht , mein Retter, mein Schild
ZUFÜGEN	109, 27	dass dies DEINE Hand ist, dass DU es getan hast
ZULASSEN	44, 11	DU ließest uns zurückweichen vor dem Bedränger
	66, 12	DU hast Menschen über unseren Kopf reiten lassen
	71, 20	der DU uns viele und unheilvolle Nöte hast sehen lassen
	125, 5	die wird der HERR dahinfahren lassen samt den Übeltätern
ZUNICHTEMACHEN	33, 10	der HERR macht zunichte den Ratschluss der Nationen
ZURECHNEN	79, 8	rechne uns nicht zu die Schuld der Vorfahren
ZURECHTWEISEN	50, 21	"ICH werde dich zurechtweisen "
	94, 10	DER die Nationen unterweist, sollte DER nicht zurechtweisen ?
	105, 14	und ihretwegen wies ER Könige zurecht
ZURICHTEN	132, 17	"dort habe ICH ein Licht zugerichtet MEINEM Gesalbten"
ZURÜCKBLEIBEN	108, 12	DU ziehst nicht aus, GOTT, mit unseren Heeren
ZURÜCKBRINGEN	68, 23	der HERR sprach: "ICH werde zurückbringen aus Baschan"
	126, 4	bringe zurück , HERR, unsere Gefangenen
ZURÜCKDRÄNGEN	89, 44	hast DU zurückweichen lassen die Schärfe seines Schwertes
ZURÜCKFÜHREN	126, 1	als der HERR die Gefangenen Zions zurückführte
ZURÜCKGEBEN	79, 12	gib unseren Nachbarn siebenfach zurück ihren Hohn

ZURÜCKHALTEN	78, 38	und ER ließ nicht erwachen seinen ganzen Grimm
ZURÜCKLENKEN	54, 7	ER wird das Böse zurücklenken auf meine Feinde
ZURÜCKZIEHEN	74, 11 85, 4	warum ziehst DU DEINE Hand und DEINE Rechte zurück ? DU hast zurückgezogen all DEINEN Grimm
ZUSAGEN	119, 38 119, 41 119, 50 119, 57 119, 76 119, 82 119, 116 119, 123 119, 154 119, 170	halte DEINEM Knecht DEINE Zusage aufrecht lass über mich kommen, HERR, DEIN Heil nach DEINER Zusage dass DEINE Zusage mich belebt hat sei mir gnädig nach DEINER Zusage lass doch DEINE Gnade mir zum Trost sein nach DEINER Zusage meine Augen verzehren sich nach DEINER Zusage stütze mich nach DEINER Zusage , so werde ich leben meine Augen sehnen sich nach der Zusage DEINER Gerechtigkeit belebe mich nach DEINER Zusage rette mich nach DEINER Zusage
ZUSAMMENFASSEN	86, 11	fasse mein Herz zusammen zur Furcht DEINES Namens
ZUSEHEN	35, 17	HERR, wie lange willst DU zusehen ?
ZUVORKOMMEN	59, 11	mein gnädiger GOTT wird mir zuvorkommen
ZUWENDEN	25, 16 69, 17 71, 21 86, 16 102, 18 119, 132	wende DICH zu mir wende DICH mir zu nach der Größe DEINER Erbarmungen DU wirst meine Größe mehren und Dich wenden und mich trösten wende DICH zu mir und sei mir gnädig ER wird sich wenden zum Gebet der Verlassenen wende DICH zu mir und sei mir gnädig

(4.134)



WER
WIE
WAS

TUT MAN MIT



WAS geschieht mit **GOTT**

(Umgang mit GOTT)

GOTT WIRD ... :

... ANGETET	... BEVORZUGT	... INFRAGEGESTELLT
... ANGEFEINDET	... ERBITTERT	... MISSACHTET
... ANGEFLEHT	... ERHOBEN	... MISSTRAUT
... ANGEGRIFFEN	... ERPROBT	... NACHGEFRAGT
... ANGERUFEN	... ERSEHNT	... NACHGESAGT
... ANGESCHAUT	... ERWARTET	... UMGEBEN
... ANGESCHMACHTET	... GEDANKT	... UNBEACHTET (NICHT BEACHTET)
... ANGESCHRIEN	... GEEHRT	... UNERKANNT (NICHT ERKANNT)
... ANGESEHEN	... GEFORDERT	... UNGEHÖRT (NICHT GEHÖRT)
... ANGESPROCHEN	... GEFRAGT	... UNGELIEBT (NICHT GELIEBT)
... ANVERTRAUT	... GEFÜRCHTET	... UNVERGESSEN (NICHT VERGESSEN)
... AUFGEFORDERT	... GEGLAUBT	... UNVERSTANDEN (NICHT BEGRIFFEN)
... BEACHTET	... GEGRÜNDET	... VERACHTET
... BEDACHT	... GEFRAGT	... VERGESSEN
... BEDIENT	... GEFÜRCHTET	... VERHÖHNT
... BEFRAGT	... GEGLAUBT	... VERKÜNDIGT
... BEGEGNET	... GEGRÜNDET	... VERLASSEN
... BEJUBELT	... GEHASST	... VERLEUMDET
... BEKANNTGEMACHT	... GEHOLFEN	... VERSCHMÄHT
... BEKUNDET	... GEHULDIGT	... VERSUCHT
... BELOGEN	... GEKRÄNKT	... VERUNGLIMPFT
... BESÄNFTIGT	... GELIEBT	... ZURÜCKGESETZT
... BESCHENKT	... GELOBT	
... BESCHÜTZT	... GEPRIESEN	
... BESCHWOREN	... GEREIZT	
... BESUCHT	... GERÜHMT	
... BESUNGEN	... GESUCHT	
... BETROGEN	... HINTERFRAGT	
... BETRÜBT	... IGNORIERT	

80 Verben (passiv)

WER
WIE
WAS

TUT MAN MIT



WAS geschieht mit **GOTT**

(Umgang mit GOTT)

Bibelve

Ein Vers
pro
Nennung

ABGELEHNT	54, 5	Denn Fremde sind gegen mich aufgestanden, und Gewalttätige trachten nach meinem Leben; sie haben Gott nicht vor sich gestellt.
ANGEBETET	96, 9	Betet an den HERRN in heiliger Pracht! Erzittere vor ihm, ganze Erde!
ANGEFEINDET	74, 18	Denk daran: Der Feind hat gehöhnt, HERR, und ein törichtes Volk hat deinen Namen verachtet.
ANGEFLEHT	143, 1	Ein Psalm. Von David. HERR, höre mein Gebet, merke auf mein Flehen! Erhöre mich in deiner Treue, in deiner Gerechtigkeit!
ANGEGRIFFEN	139, 20	Sie, die mit Hinterlist von dir reden, vergeblich die Hand gegen dich erheben!
ANGERUFEN	86, 5	Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen.
ANGESCHAUT	141, 8	Doch auf dich, HERR, mein Herr, sind meine Augen gerichtet, bei dir suche ich Zuflucht. Gib meine Seele nicht preis.
ANGESCHMACHTET	143, 6	Zu dir breite ich meine Hände aus. Gleich einem lechzenden Land schmachtet meine Seele nach dir!
ANGESCHRIEN	107, 28	Dann aber schrien sie zum HERRN in ihrer Not: und er führte sie heraus aus ihren Bedrängnissen.
ANGESEHEN	102, 3	Verbirg dein Angesicht nicht vor mir am Tag meiner Bedrängnis! Neige zu mir dein Ohr! An dem Tage, da ich rufe, erhöre mich eilends!
ANGESPROCHEN	66, 3	Sprecht zu Gott: Wie furchtbar sind deine Werke! Wegen der Größe deiner Macht werden dir deine Feinde Ergebung heucheln.
ANVERTRAUT	142, 3	Ich schütte mein Anliegen vor ihm aus, meine Not erzähle ich vor ihm.
AUFGEFORDERT	31, 19	Lass schweigen die Lügenlippen, die in Hochmut und Verachtung Freches reden gegen den Gerechten!
BEACHTET	107, 43	Wer ist weise? Der merke sich dies! Und sie sollen die Gnadentaten des HERRN sorgsam beachten.
BEDACHT	119, 15	Deine Vorschriften will ich bedenken und beachten deine Pfade.
BEDIENT	102, 23	wenn die Völker sich alle versammeln und die Königreiche, um dem HERRN zu dienen.
BEFRAGT	85, 6	Willst du uns ewig zürnen? Willst du deinen Zorn wahren lassen von Generation zu Generation?
BEGEGNET	88, 14	Ich aber, HERR, schreie zu dir, und am Morgen möge dir mein Gebet begegnen.
BEJUBELT	95, 1	Kommt, lasst uns dem HERRN zujubeln, lasst uns zujauchzen dem Fels unseres Heils!

BEKUNDET	105, 1	Preist den HERRN, ruft an seinen Namen, macht unter den Völkern kund seine Taten!
BELOGEN	78, 36	Doch sie betrogen ihn mit ihrem Mund, und mit ihrer Zunge belogen sie ihn.
BESÄNFTIGT	119, 58	Ich suchte dich zu besänftigen von ganzem Herzen. Sei mir gnädig nach deiner Zusage!
BESCHENKT	68, 30	von deinem Tempel über Jerusalem! Könige werden dir Geschenke bringen.
BESCHÜTZT	108, 9	Mein ist Gilead, mein Manasse, und Ephraim ist der Schutz meines Hauptes, Juda mein Herrscherstab.
BESCHWOREN	132, 2	Der dem HERRN schwor, ein Gelübde tat dem Mächtigen Jakobs:
BESUCHT	122, 1	Ich freute mich, als sie zu mir sagten: "Wir gehen zum Haus des HERRN!"
BESUNGEN	27, 6	Und nun wird mein Haupt sich erheben über meine Feinde rings um mich her. Opfer voller Jubel will ich opfern in seinem Zelt, ich will singen und spielen dem HERRN.
BETROGEN	78, 36	Doch sie betrogen ihn mit ihrem Mund, und mit ihrer Zunge belogen sie ihn.
BETRÜBT	78, 40	Wie oft waren sie widerspenstig gegen ihn in der Wüste, betrübten ihn in der Einöde!
BEVORZUGT	119, 72	Lieber ist mir das Gesetz deines Mundes als Tausende von Gold- und Silberstücken.
ERBITTERT	106, 29	So erbitterten sie ihn durch ihre Taten, eine Plage brach unter ihnen aus.
ERHOBEN	99, 5	Erhebt den HERRN, unseren Gott, und fallt nieder vor dem Schemel seiner Füße! Heilig ist er.
ERPROBT	95, 9	wo eure Väter mich versuchten, mich auf die Probe stellten, obwohl sie mein Werk gesehen hatten.
ERSEHNT	119, 131	Ich habe meinen Mund weit aufgetan und gelehzt, denn ich sehne mich nach deinen Geboten.
ERWARTET	119, 81	Meine Seele verzehrt sich nach deinem Heil. Ich warte auf dein Wort.
GEDANKT	69, 31	Loben will ich den Namen Gottes im Lied und ihn erheben mit Dank.
GEEHRT	96, 7	Gebt dem HERRN, ihr Völkerstämme, gebt dem HERRN Ehre und Macht!
GEFORDERT	104, 21	Die Junglöwen brüllen nach Raub, sie fordern von Gott ihre Speise.

GEFRAGT	105, 4	Fragt nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig!
GEFÜRCHTET	47, 3	Denn der HERR, der Höchste, ist gefürchtet, ein großer König über die ganze Erde.
GEGLAUBT	106, 12	Da glaubten sie seinen Worten, sie sangen sein Lob.
GEGRÜNDET	87, 1	Seine Gründung ist auf den heiligen Bergen.
GEHASST	68, 2	Gott wird sich erheben, es werden sich zerstreuen seine Feinde, und die ihn hassen, werden fliehen vor seinem Angesicht.
GEHOLFEN	98, 1	Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er hat Wunder getan! Ihm half seine Rechte und sein heiliger Arm.
GEHULDIGT	132, 7	Lasst uns einziehen in seine Wohnungen, niederfallen vor dem Schemel seiner Füße!
GEKRÄNKT	78, 41	Immer wieder versuchten sie Gott und kränkten den Heiligen Israels.
GELIEBT	145, 20	Der HERR bewahrt alle, die ihn lieben, aber alle Gottlosen vertilgt er.
GELOBT	113, 3	Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des HERRN!
GEPRIESEN	68, 36	Furchtbar bist du, Gott, aus deinen Heiligtümern her. Der Gott Israels, er ist es, der Stärke und Kraft gibt dem Volk. Gepriesen sei Gott!
GEREIZT	78, 58	Und sie erbitterten ihn durch ihre Höhen und reizten ihn zur Eifersucht mit ihren Götzenbildern.
GERÜHMT	111, 10	Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang: eine gute Einsicht für alle, die sie ausüben. Sein Ruhm besteht ewig.
GESUCHT	119, 10	Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht. Lass mich nicht abirren von deinen Geboten!
HINTERFRAGT	94, 10	Der die Nationen unterweist, sollte der nicht zurechtweisen? - er, der Erkenntnis lehrt den Menschen?
IGNORIERT	106, 25	Sie murrten in ihren Zelten, hörten nicht auf die Stimme des HERRN.
INFRAGEGESTELLT	78, 19	Und sie redeten gegen Gott; sie sprachen: Sollte Gott imstande sein, uns in der Wüste einen Tisch zu bereiten?
MISSACHTET	107, 11	denn sie waren widerspenstig gewesen gegen die Worte Gottes und hatten verachtet den Rat des Höchsten;
MISSTRAUT	106, 24	Und sie verschmähten das köstliche Land, glaubten nicht seinem Wort.

NACHGEFRAGT	105, 4	Fragt nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig!
NACHGESAGT	87, 3	Herrliches ist über dich geredet, du Stadt Gottes.
UMGEBEN	89, 8	Gott ist gefürchtet im Kreis der Heiligen, groß ist er und furchtbar über alle, die rings um ihn her sind.
UNBEACHTET (NICHT BEACHTET)	78, 56	Aber sie versuchten Gott, den Höchsten, und waren widerspenstig gegen ihn; und seine Mahnungen beachteten sie nicht.
UNERKANNT (NICHT ERKANNT)	79, 6	Schütte deinen Zorn aus über die Nationen, die dich nicht erkennen, auf die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen!
UNGEHÖRT (NICHT GEHÖRT)	81, 12	Aber mein Volk hat nicht auf meine Stimme gehört, und Israel ist mir nicht willig gewesen.
UNGELIEBT (NICHT GELIEBT)	78, 37	Denn ihr Herz war nicht fest ihm gegenüber, und sie blieben nicht treu an seinem Bund.
UNVERGESSEN (NICHT VERGESSEN)	119, 93	Ewig werde ich deine Vorschriften nicht vergessen, denn durch sie hast du mich belebt.
UNVERSTANDEN (NICHT BEGRIFFEN)	106, 7	Unsere Väter in Ägypten begriffen nicht deine Wunder, sie gedachten nicht der Menge deiner Gnadenerweise, sie waren widerspenstig am Meer, am Schilfmeer.
VERACHTET	74, 18	Denk daran: Der Feind hat gehöhnt, HERR, und ein törichtes Volk hat deinen Namen verachtet.
VERGESSEN	106, 21	Sie vergaßen Gott, der sie rettete, der große Dinge getan in Ägypten,
VERHÖHNT	74, 18	Denk daran: Der Feind hat gehöhnt, HERR, und ein törichtes Volk hat deinen Namen verachtet.
VERKÜNDIGT	64, 10	Da fürchteten sich alle Menschen und verkündeten das Tun Gottes und verstanden sein Werk.
VERLASSEN	78, 37	Denn ihr Herz war nicht fest ihm gegenüber, und sie blieben nicht treu an seinem Bund.
VERLEUMDET	139, 20	Sie, die mit Hinterlist von dir reden, vergeblich die Hand gegen dich erheben!
VERSCHMÄHT	78, 22	weil sie Gott nicht glaubten und nicht vertrauten auf seine Hilfe.
VERSUCHT	78, 41 78, 56	Immer wieder versuchten sie Gott und kränkten den Heiligen Israels. aber sie versuchten GOTT, den Höchsten
VERUNGLIMPFT	78, 19	Und sie redeten gegen Gott; sie sprachen: Sollte Gott imstande sein, uns in der Wüste einen Tisch zu bereiten?
ZURÜCKGESETZT	54, 5	Denn Fremde sind gegen mich aufgestanden, und Gewalttätige trachten nach meinem Leben; sie haben Gott nicht vor sich gestellt.

WER
WIE
WAS

TUT MAN

MIT



WAS geschieht mit GOTT

WER
WIE
WAS

TUT MAN MIT



WAS geschieht mit **GOTT**

(Umgang mit GOTT)

Bibelverse

Mehrfach
pro
Nennung

ABGELEHNT	54, 5	sie haben GOTT nicht vor sich gestellt
	86, 14	sie haben DICH nicht vor sich gestellt
ANGEBETET	6, 9	mein Gebet nimmt der HERR an
	32, 6	deshalb soll jeder Fromme zu DIR beten
	39, 13	höre mein Gebet , HERR
	42, 9	ein Gebet zu dem GOTT meines Lebens
	54, 4	GOTT, höre mein Gebet
	55, 2	nimm zu Ohren, GOTT, mein Gebet
	61, 2	höre, GOTT, mein Schreien, horche auf mein Gebet
	65, 3	Hörer des Gebets , zu DIR wird alles Fleisch kommen
	66, 19	doch GOTT hat geachtet auf die Stimme meines Gebets
	66, 20	DER nicht verworfen hat mein Gebet
	69, 14	ich aber richte mein Gebet an DICH, HERR
	80, 5	bis wann zürnst DU trotz des Gebets DEINES Volkes
	84, 9	HERR, GOTT der Heerscharen, höre mein Gebet
	86, 6	HERR, höre mein Gebet
	88, 3	es komme vor DICH mein Gebet
	88, 10	ich strecke meine Hände aus zu DIR
	88, 14	am Morgen möge DIR mein Gebet begegnen
	95, 6	kommt, lasst uns anbeten und uns neigen
	96, 9	betet an den HERRN in heiliger Pracht
	102, 2	HERR, höre mein Gebet
	102, 18	ER wird sich wenden zum Gebet der Verlassenen
102, 18	ihr Gebet wird er nicht verachten	
141, 2	lass als Rauchopfer vor DIR stehen mein Gebet	
143, 1	HERR, höre mein Gebet , merke auf mein Flehen	
143, 6	zu DIR strecke ich meine Hände aus im Gebet	
ANGEFEINDET	21, 9	DEINE Hand wird alle Feinde finden
	66, 3	vor DEINER Macht müssen sogar Feinde sich beugen
	68, 2	es werden sich zerstreuen SEINE Feinde
	68, 22	gewiss, GOTT wird zerschmettern das Haupt SEINER Feinde
	74, 10	soll der Feind DEINEN Namen verachten immerfort?
	74, 18	der Feind hat DICH verhöhnt, HERR
	83, 3	denn siehe, DEINE Feinde toben
	89, 10	mit DEINEM starken Arm hast DU DEINE Feinde zerstreut
	89, 52	womit DEINE Feinde gehöhnt haben
	92, 10	denn siehe, DEINE Feinde , HERR
	110, 1	"bis ICH DEINE Feinde gemacht habe zum Schemel DEINER FüÙe"
110, 2	herrsche inmitten DEINER Feinde	
132, 18	"SEINE (>>Jesus) Feinde will ICH bekleiden mit Schande"	
ANGEFLEHT	86, 6	horche auf die Stimme meines Flehens
	116, 1	ich liebe den HERRN, denn ER hörte meine Stimme, mein Flehen
	119, 170	lass vor DICH kommen mein Flehen
	130, 2	lass DEINE Ohren aufmerksam sein auf die Stimme meines Flehens
	140, 7	höre, HERR, auf die Stimme meines Flehens
	142, 2	mit meiner Stimme flehete ich zum HERRN
	143, 1	HERR, höre mein Gebet, merke auf mein Flehen

ANGEGRIFFEN	74, 23	vergiss nicht die Stimme DEINER Widersacher
	74, 23	die sich gegen DICH erheben
	78, 18	sie versuchten GOTT in ihren Herzen
	78, 19	und sie redeten gegen GOTT
	78, 40	wie oft waren sie widerspenstig gegen IHN
	78, 56	und sie waren widerspenstig gegen IHN
	83, 6	sie haben einen Bund gegen DICH geschlossen
	139, 20	sie, die vergeblich die Hand gegen DICH erheben
	139, 21	sollte mir nicht ekeln vor denen, die gegen DICH aufstehen
	ANGERUFEN	55, 17
61, 3		vom Ende der Erde rufe ich zu DIR
77, 2		meine Stimme ruft zu GOTT, dass ER mir Gehör schenke
79, 6		die DEINEN Namen nicht anrufen
80, 19		belebe uns, und wir werden DEINEN Namen anrufen
81, 8		"in der Bedrängnis riefst du, und ICH befreite dich"
86, 5		groß an Gnade gegen alle, die DICH anrufen
86, 7		am Tag meiner Bedrängnis rufe ich DICH an
88, 10		zu DIR rufe ich, HERR, den ganzen Tag
89, 27		"er wird MICH anrufen "
91, 16		"er ruft MICH an, und ICH antworte ihm"
99, 6		unter denen, die SEINEN Namen anriefen
99, 6		sie riefen zu dem HERRN, und ER antwortete ihnen
102, 3		an dem Tag, da ich rufe , erhöre mich eilends
105, 1		preist den HERRN, ruft SEINEN Namen
116, 2		und an allen meinen Tagen werde ich IHN anrufen
116, 4		da rief ich den Namen des HERRN an : bitte, HERR, rette meine Seele
116, 13		den Heilsbecher will ich erheben und den Namen des HERRN anrufen
116, 17		anrufen will ich den Namen des HERRN
118, 5		aus der Bedrängnis rief ich zum HERRN
119, 145	von ganzem Herzen habe ich gerufen : erhöre mich, HERR	
119, 146	zu DIR habe ich gerufen : rette mich	
120, 1	zum HERRN rief ich in meiner Not, und ER erhöerte mich	
130, 1	aus den Tiefen rufe ich zu DIR, HERR	
141, 1	HERR, zu Dir habe ich gerufen , eile zu mir	
141, 1	höre auf meine Stimme, wenn ich zu DIR rufe	
145, 18	nahe ist der HERR allen, die IHN anrufen , die IHN in Wahrheit anrufen	
ANGESCHAUT	123, 1	zu DIR hebe ich meine Augen auf, der DU im Himmel thronst
	123, 2	so sind unsere Augen gerichtet auf den HERRN, unseren GOTT
	141, 8	doch auf DICH, HERR, sind meine Augen gerichtet
ANGESCHMACHTET	143, 6	gleich einem lechzenden Land schmachtet meine Seele nach DIR
ANGESCHRIEN	88, 2	des Tages und des Nachts habe ich geschrien vor DIR
	88, 3	neige DEIN Ohr zu meinem Schreien
	88, 14	ich aber, HERR, schreie zu DIR
	102, 2	lass zu DIR kommen mein Schreien
	106, 44	doch ER sah ihr Elend, als ER ihr Schreien hörte

ANGESCHRIEN	107, 6	da schrien sie zum HERRN in ihrer Not
	107, 13	da schrien sie zum HERRN um Hilfe in ihrer Not
	107, 19	dann aber schrien sie zum HERRN um Hilfe in ihrer Not
	107, 28	dann aber schrien sie zum HERRN in ihrer Not
	119, 169	lass mein Schreien nahe vor DICH kommen, HERR
	142, 2	mit meiner Stimme schreie ich um Hilfe zum HERRN
ANGESEHEN	142, 6	zu DIR habe ich um Hilfe geschrien , HERR
	145, 19	ihr Schreien hört ER, und ER hilft ihnen
	102, 3	verbirg DEIN Angesicht nicht vor mir
ANGESPROCHEN	143, 7	verbirg DEIN Angesicht nicht vor mir
	66, 3	sprecht zu GOTT
	91, 2	ich sage zum HERRN
	102, 25	ich sprach : mein GOTT, nimm mich nicht hinweg
ANVERTRAUT	140, 7	ich sprach zu dem HERRN
	142, 3	ich schütte mein Anliegen vor IHM aus, meine Not erzähle ich vor IHM
AUFGEFORDERT	5, 11	lass sie büßen, GOTT
	19, 15	lass die Reden meines Mundes wohlgefällig sein vor DIR, HERR
	25, 2	mein GOTT, auf DICH vertraue ich; lass mich nicht zuschanden werden
	25, 2	lass meine Feinde nicht jauchzen
	25, 20	lass mich nicht zuschanden werden, denn ich berge mich bei DIR
	31, 3	bei DIR habe ich mich geborgen; lass mich nicht zuschanden werden
	31, 17	lass DEIN Angesicht leuchten über DEINEM Knecht
	31, 18	HERR, lass mich nicht zuschanden werden
	31, 19	lass schweigen die Lügenlippen
	35, 5	lass sie sein wie Spreu vor dem Wind
	35, 19	lass nicht über mich jauchzen, die mir ohne Grund feind sind
	40, 14	lass DIR gefallen, HERR, mich zu retten
	51, 10	lass mich Fröhlichkeit und Freude hören
	51, 14	lass mir wiederkehren die Freude DEINES Heils
	59, 12	lass sie umherirren durch DEINE Macht
	59, 13	so lass sie gefangen werden in ihrem Hochmut
	67, 2	ER lasse SEIN Angesicht leuchten über uns
	69, 7	lass nicht durch mich beschämt werden, die auf DICH hoffen
	69, 15	lass mich gerettet werden von denen, die mich hassen
	69, 16	lass die Flut des Wassers mich nicht fortschwemmen
	69, 16	und lass die Grube ihren Mund nicht über mich verschließen
	69, 24	lass dunkel werden ihre Augen, dass sie nicht sehen
	69, 24	und lass beständig ihre Hüften wanken
	69, 28	und lass sie nicht hineinkommen in DEINE Gerechtigkeit
	71, 1	lass mich niemals beschämt werden
	74, 21	lass den Unterdrückten nicht beschämt davongehen
	74, 21	den Elenden und Armen lass DEINEN Namen loben
79, 8	lass und DEIN Erbarmen eilends entgegenkommen	
79, 10	lass unter den Nationen vor unseren Augen kundwerden	
79, 11	lass vor DICH kommen das Seufzen der Gefangenen	
79, 11	nach der Größe DEINES Armes lass übrig bleiben	

	80, 4	lass DEIN Angesicht leuchten, so werden wir gerettet
	80, 8	lass DEIN Angesicht leuchten, so werden wir gerettet
	83, 18	lass sie beschämt und erschreckt sein für immer
AUFGEFORDERT	85, 8	lass uns, HERR, DEINE Gnade sehen
	90, 16	lass an DEINEN Knechten sichtbar werden
	102, 2	HERR, höre mein Gebet, lass zu DIR kommen mein Schreien
	105, 40	sie forderten , und ER ließ Wachteln kommen
	109, 27	lass sie erkennen, dass dies DEINE Hände sind
	109, 28	stehen sie auf, so lass sie beschämt werden
	119, 10	lass mich nicht abirren von DEINEN Geboten
	119, 27	lass mich verstehen den Weg DEINER Vorschriften
	119, 31	HERR, lass mich nicht beschämt werden
	119, 41	lass über mich kommen DEINE Gnade, HERR
	119, 76	lass doch DEINE Gnade mir zum Trost sein
	119, 77	lass DEINE Erbarmungen über mich kommen, dass ich lebe
	119, 78	lass beschämt werden die Übermütigen
	119, 79	lass sich zu mir wenden, die DICH fürchten
	119, 80	lass mein Herz untadelig sein in DEINEN Ordnungen
	119, 108	die Gaben meines Mundes lass DIR doch wohlgefallen
	119, 116	lass mich nicht beschämt werden in meiner Hoffnung
	119, 122	lass die Übermütigen mich nicht unterdrücken
	119, 135	lass DEIN Angesicht leuchten über DEINEN Knecht
	119, 169	lass mein Schreien nahe vor DICH kommen, HERR
	119, 170	lass vor DICH kommen mein Flehen
	119, 173	lass DEINE Hand mir zur Hilfe kommen
	140, 9	HERR, lass sein Vorhaben nicht gelingen
	141, 2	lass als Rauchopfer vor DIR stehen mein Gebet
	141, 4	lass mein Herz sich nicht neigen zur bösen Sache
	141, 10	lass die Gottlosen in ihre eigenen Gruben fallen
	143, 8	lass mich am Morgen hören DEINE Gnade, denn ich vertraue auf DICH
	143, 12	in DEINER Gnade lass alle Bedränger meiner Seele umkommen
BEACHTET	105, 45	damit sie SEINE Ordnungen beachteten
	107, 43	und sie sollen die Gnadentaten des HERRN sorgsam beachten
	119, 15	DEINE Vorschriften will ich bedenken und beachten DEINE Pfade
	119, 95	ich achte auf DEINE Zeugnisse
BEDACHT	105, 5	gedenkt SEINER Wunder, die ER getan hat
	119, 15	DEINE Vorschriften will ich bedenken und beachten DEINE Pfade
	119, 55	in der Nacht habe ich DEINES Namens gedacht , HERR
BEDIENT	102, 23	um dem HERRN zu dienen
	103, 21	ihr SEINE Diener
	104, 4	DU, der Feuer und Lohe zu SEINEN Dienern macht
	116, 16	ach, HERR, ich bin ja DEIN Knecht, der Sohn DEINER Magd
	119, 91	denn alles ist DIR dienstbar
BEFRAGT	35, 10	HERR, wer ist wie DU?
	71, 19	GOTT, wer ist wie DU?
	74, 10	soll der Feind DEINEN Namen verachten immerfort?

	74, 11	warum ziehst DU DEINE Hand und DEINE Rechte zurück?
	85, 6	willst DU DEINEN Zorn wahren lassen von Generation zu Generation?
	88, 11	wirst DU an den Toten Wunder tun?
BEFRAGT	88, 13	werden in der Finsternis bekannt werden DEINE Wunder?
	89, 9	wer ist stark wie DU?
	94, 3	HERR, bis wann werden die Gottlosen jubeln?
	101, 2	wann wirst DU zu mir kommen?
	119, 82	wann wirst DU mich trösten?
	119, 84	wie viele werden der Tage DEINES Knechts sein?
	119, 84	wann wirst DU Gericht halten über meine Verfolger?
BEGEGNET	88, 14	am Morgen möge DIR mein Gebet begegnen
BEJUBELT	51, 16	so wird meine Zunge DEINE Gerechtigkeit jubelnd preisen
	71, 23	jubeln sollen meine Lippen, wenn ich DIR spiele
	81, 2	jubelt GOTT zu, unserer Stärke
	90, 14	so werden wir jubeln und uns freuen in allen unseren Tagen
	95, 1	lasst uns dem HERRN zujubeln
	98, 8	alle Berge sollen jubeln vor dem HERRN
	100, 2	kommt vor SEIN Angesicht mit Jubel
	132, 9	und DEINE Frommen sollen jubeln
	132, 16	"seine Priester will ICH bekleiden mit Heil, seine Frommen sollen laut jubeln "
	145, 7	DEINE Gerechtigkeit werden sie jubelnd preisen
	149, 5	die Frommen sollen jubeln in Herrlichkeit
BEKUNDET	97, 6	der Himmel verkündete SEINE Gerechtigkeit
	102, 22	damit man den Namen des HERRN verkündige in Zion
	105, 1	macht unter den Völkern kund SEINE Taten
BELOGEN	78, 36	und mit ihrer Zunge belogen sie IHN
BESÄNFTIGT	119, 58	ich suchte DICH zu besänftigen von ganzem Herzen
BESCHENKT	68, 30	Könige werden DIR Geschenke bringen
	72, 15	von dem Golde Schebas wird man IHM (Jesus) geben
	76, 12	bringt Geschenke dem Furchtbaren
BESCHÜTZT	108, 9	"und Ephraim ist der Schutz MEINES Hauptes"
BESCHWOREN	132, 2	der dem HERRN schwor , ein Gelübde tat dem Mächtigen Jakobs
BESUCHT	122, 1	wir gehen zum Haus des HERRN
BESUNGEN	27, 6	ich will singen und spielen dem HERRN
	30, 13	damit meine Seele DICH besinge
	33, 1	jubelt über den HERRN, den Aufrichtigen ziemt Lobgesang
	40, 4	einen Lobgesang auf unseren GOTT
	47, 7	singt GOTT, singet, singt unserem König

	57, 10	ich will DICH besingen unter den Völkerschaften
	61, 9	so werde ich DEINEN Namen besingen immerdar
	65, 2	DIR gilt Lobgesang, GOTT
	66, 2	besingt die Herrlichkeit SEINES Namens, macht herrlich SEIN Lob
	66, 4	die Erde wird DIR Psalmen singen, sie wird DEINEN Namen besingen
	68, 5	singt GOTT, spielt SEINEN Namen
BESUNGEN	68, 33	ihr Königreiche der Erde, singt GOTT, spielt dem HERRN
	69, 31	loben will ich den Namen GOTTES im Lied
	71, 6	DIR gilt stets mein Lobgesang
	89, 2	die Gnadenerweise des HERRN will ich ewig besingen
	92, 2	es ist gut, DEINEN Namen, DU Höchster, zu besingen
	96, 1	Singt dem HERRN ein neues Lied, singe dem HERRN, ganze Erde
	96, 2	Singt dem HERRN, preist SEINEN Namen, verkündet SEIN Heil
	98, 1	singt dem HERRN ein neues Lied, denn ER hat Wunder getan
	98, 5	singt dem HERRN zur Zither
	100, 4	zieht ein in SEINE Tore mit Dank, in SEINE Vorhöfe mit Lobgesang
	101, 1	von Gnade und Recht will ich singen; DIR; HERR, will ich spielen
	104, 33	singen will ich dem HERRN mein Leben lang
	105, 2	singt IHM, spielt IHM, redet von allen SEINEN Wundern
	106, 12	da glaubten sie SEINEN Worten, sie sangen sein Lob
	108, 2	gefestigt ist mein Herz, GOTT - ich will singen und spielen
	118, 14	meine Stärke und mein Gesang ist der HERR
	119, 172	meine Zunge soll DEIN Wort besingen
	137, 4	wie sollten wir des HERRN Lied singen auf fremder Erde
	138, 5	sie werden die Wege des HERRN besingen
	144, 9	ein neues Lied will ich DIR singen, auf der Harfe will ich DIR spielen
	147, 1	es ist gut, unserem GOTT zu spielen - ja, ein Lobgesang ist schön
	147, 7	stimmt dem HERRN ein Danklied an, spielt unserem GOTT
	148, 14	ein Loblied für alle SEINE Frommen, für das Volk, das IHM nahe ist
	149, 1	singt dem HERRN ein neues Lied, SEIN Lob in der Gemeinde
BETROGEN	78, 36	doch sie betrogen IHN mit ihrem Mund
BETRÜBT	78, 40	wie oft betrüben sie IHN in der Einöde
BEVORZUGT	119, 72	lieber ist mir das Gesetz DEINES Mundes
ERBITTERT	78, 58	und sie erbitterten IHN durch ihre Höhen
	106, 29	so erbitterten sie ihn durch ihre Taten,
ERHOBEN	34, 4	erhebt den HERRN mit mir
	35, 27	erhoben sei der HERR
	66, 17	Erhebung SEINES Namens war unter meiner Zunge
	69, 31	und IHN erheben mit Dank
	89, 14	stark ist DEINE Hand, erhoben DEINE Rechte
	99, 5	erhebt den HERRN, unseren GOTT
	99, 9	erhebt den HERRN, unserem GOTT
	107, 32	sie sollen IHN erheben in der Versammlung des Volkes
	118, 28	ich will DICH preisen - mein GOTT, ich will DICH erheben
	145, 1	ich will DICH erheben , mein GOTT und DEINEN Namen preisen ewig

ERPROBT	95, 9	"wo eure Väter MICH versuchten, MICH auf die Probe stellten"
ERSEHNT	119, 131	denn ich sehne mich nach DEINEN Geboten
ERWARTET	104, 27	sie alle warten auf DICH, dass DU ihnen Speise gibst
	119, 81	ich warte auf DEIN Wort
ERWARTET	119, 166	ich habe auf DEIN Heil gewartet , HERR
	145, 15	aller Augen warten auf DICH
GEDANKT	50, 14	"opfere GOTT Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde"
	50, 23	"wer Dank opfert, verherrlicht MICH"
	56, 13	ich werde DIR Dankopfer einlösen
	69, 31	und IHN erheben mit Dank
	95, 2	lasst uns vor SEIN Angesicht treten mit Dank
	100, 4	zieht ein in SEINE Tore mit Dank
	100, 4	preist IHN, dankt SEINEM Namen
GEEHRT	79, 9	hilf uns, GOTT unseres Heils, um der Ehre DEINES Namens willen
	96, 7	gebt dem HERRN Ehre und Macht
	96, 8	gebt dem HERRN die Ehre SEINES Namens
	115, 1	HERR, nicht uns, sondern DEINEM Namen gib Ehre
GEFORDERT	104, 21	sie fordern von GOTT ihre Speise
GEFRAGT	78, 34	dann fragten sie nach IHM
	105, 4	fragt nach dem HERRN und SEINER Stärke
GEFÜRCHTET	31, 20	die DU bereithältst, denen, die DICH fürchten
	33, 8	es fürchte den HERRN die ganze Erde
	33, 8	mögen sich vor IHM scheuen alle Bewohner der Welt
	33, 18	das Auge des HERRN ruht auf denen, die IHN fürchten
	34, 8	der Engel des HERRN lagert sich um die her, die IHN fürchten
	34, 10	fürchtet den HERRN, ihr SEINE Heiligen
	34, 10	denn keinen Mangel haben die, die IHN fürchten
	34, 12	die Furcht des HERRN will ich euch lehren
	36, 2	es ist keine Furcht Gottes vor seinen Augen
	47, 3	denn der HERR, der Höchste, ist gefürchtet
	55, 20	und sie GOTT nicht fürchten
	60, 6	denen, die DICH fürchten
	65, 9	so fürchten sich die Bewohner vor DEINEN Zeichen
	66, 16	hört zu, alle, die ihr GOTT fürchtet
	67, 8	und alle Enden der Erde werden IHN fürchten
	76, 9	die Erde fürchtete sich und wurde stille, als GOTT aufstand zum Gericht
	85, 10	nahe ist SEIN Heil denen, die IHN fürchten
	86, 11	fasse mein Herz zusammen zur Furcht DEINES Namens
	89, 8	GOTT ist gefürchtet im Kreis der Heiligen
	90, 11	wie es der Furcht vor DIR entspricht
	102, 16	die Nationen werden den Namen des HERRN fürchten



	103, 11	so übermächtig ist SEINE Gnade über denen, die IHN fürchten
	103, 13	so erbarmt sich der HERR über die, die IHN fürchten
	103, 17	die Gnade des HERRN aber währt über denen, die IHN fürchten
	111, 5	ER hat Speise gegeben denen, die IHN fürchten
	111, 10	die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang
	112, 1	glücklich der Mann, der den HERRN fürchtet
	115, 11	ihr, die ihr den HERRN fürchtet , vertraut auf den HERRN
	115, 13	ER segne, die den HERRN fürchten
	118, 4	es sagen, die den HERRN fürchten : ja, SEINE Gnade währt ewig
GEFÜRCHTET	119, 39	halte DEINE Zusage aufrecht, die DEINER Furcht entspricht
	119, 63	ich bin Gefährte aller, die DICH fürchten
	119, 74	die DICH fürchten , werden mich sehen und sich freuen
	119, 79	lass sich zu mir wenden, die DICH fürchten
	119, 120	ich fürchte mich vor DEINEN Urteilen
	128, 1	glücklich ein jeder, der den HERRN fürchtet
	128, 4	so wird gesegnet sein der Mann, der den HERRN fürchtet
	130, 4	doch bei DIR ist die Vergebung, damit man DICH fürchte
	135, 20	Haus Levi, preist den HERRN - die ihr den HERRN fürchtet
	145, 19	ER erfüllt das Verlangen derer die IHN fürchten
	147, 11	der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten
GEGLAUBT	106, 12	da glaubten sie SEINEN Worten, sie sangen sein Lob
	119, 66	denn ich habe DEINEN Geboten geglaubt
GEGRÜNDET	87, 1	SEINE Gründung ist auf den heiligen Bergen
GEHASST	21, 9	DEINE Rechte wird finden DEINE Hasser
	68, 2	und die IHN hassen , werden fliehen
	81, 16	"die den HERRN hassen , würden IHM Ergebung heucheln"
	83, 3	und die DICH hassen , erheben das Haupt
	139, 21	sollte ich nicht hassen , HERR, die DICH hassen
GEHOLFEN	98, 1	IHM half SEINE Rechte und SEIN heiliger Arm
GEHULDIGT	132, 7	lasst uns niederfallen vor dem Schemel SEINER Füße
	138, 2	ich falle nieder vor DEINEM heiligen Tempel
GEKRÄNKT	78, 41	immer wieder kränkten sie den Heiligen Israels
GELIEBT	97, 10	die ihr den HERRN liebt , hasst das Böse
	116, 1	ich liebe den HERRN, denn ER hörte meine Stimme, mein Flehen
	119, 97	wie liebe ich DEIN Gesetz
	119, 113	aber ich liebe DEIN Gesetz
	119, 119	darum liebe ich DEINE Zeugnisse
	119, 127	darum liebe ich DEINE Gebote mehr als Gold und Feingold
	119, 132	nach dem Anrecht derer, die DEINEN Namen lieben
	119, 140	wohlgeläutert ist DEIN Wort, DEIN Knecht hat es lieb
	119, 159	sieh, dass ich DEINE Vorschriften lieb habe
	119, 163	DEIN Gesetz liebe ich

	119, 165	großen Frieden haben die, die DEIN Gesetz lieben
	119, 167	meine Seele hat DEINE Zeugnisse befolgt, und ich liebe sie sehr
	122, 6	Ruhe soll die haben, die DICH lieben
	145, 20	der HERR bewahrt alle, die IHN lieben , aber die Gottlosen vertilgt ER
GELOBT	22, 23	inmitten der Versammlung will ich DICH loben
	22, 24	ihr, die ihr den HERRN fürchtet, lobet ihn
	22, 27	es werden den HERRN loben , die IHN suchen
	33, 1	jubelt über den HERRN, den Aufrichtigen ziemt Lobgesang
	34, 2	beständig soll mein Lob in seinem Munde sein
	35, 18	ich werde unter zahlreichem Volk DICH loben
GELOBT	35, 28	meine Zunge soll hersagen DEIN Lob den ganzen Tag
	40, 4	einen Lobgesang auf unseren GOTT
	48, 2	groß ist der HERR und sehr zu loben
	51, 17	dass mein Mund DEIN Lob verkünde
	65, 2	DIR gilt Lobgesang , GOTT
	66, 2	besingt die Herrlichkeit SEINES Namens, macht herrlich SEIN Lob
	66, 8	preist Völker, unseren GOTT, lasst hören, den Klang SEINES Lobes
	69, 31	loben will ich den Namen GOTTES im Lied
	71, 6	DIR gilt stets mein Lobgesang
	71, 8	mein Mund ist voll von DEINEM Lob
	71, 14	ich aber will all DEIN Lob vermehren
	74, 21	den Elenden und Armen lass DEINEN Namen loben
	79, 13	wir wollen von Generation zu Generation DEIN Lob erzählen
	84, 5	stets werden sie DICH loben
	96, 4	groß ist der HERR und sehr zu loben , furchtbar ist ER über Göttern
	100, 4	zieht ein in SEINE Tore mit Dank, in SEINE Vorhöfe mit Lobgesang
	102, 13	DU aber bleibst auf ewig, DEIN Lob von Generation zu Generation
	102, 19	und ein neu geschaffenes Volk soll den HERRN loben
	102, 22	damit man verkündige in Jerusalem SEIN Lob
	106, 12	da glaubten sie SEINEN Worten, sie sangen sein Lob
	106, 47	dass wir uns rühmen DEINES Lobes
	107, 32	sie sollen IHN in der Sitzung der Ältesten loben
	109, 1	GOTT meines Lobes , schweige nicht
	109, 30	und inmitten vieler werde ich IHN loben
	113, 1	lobt ihr Knechte des HERRN - lobt den Namen des HERRN
	113, 3	sei gelobt der Name des HERRN
	117, 1	lobt den HERRN, alle Nationen
	119, 164	siebenmal am Tag lobe ich DICH wegen DEINER Gerechtigkeit
	119, 171	meine Lippen sollen Lob hervorströmen lassen
	119, 175	meine Seele soll leben und DICH loben
	135, 1	lobt den Namen des HERRN - lobt, ihr Knechte des HERRN
	135, 13	DEIN Name währt ewig, DEIN Lob von Geschlecht zu Geschlecht
	145, 2	DEINEN Namen will ich loben immer und ewig
	145, 3	groß ist der HERR und sehr zu loben
	145, 7	das Lob DEINER großen Güte werden sie hervorströmen lassen
	145, 10	es werden DICH loben , HERR, alle DEINE Werke
	145, 21	mein Mund soll das Lob des HERRN aussprechen
	146, 1	Lobe den HERRN, meine Seele
	146, 2	loben will ich den HERRN mein Leben lang, will spielen meinem GOTT
	147, 1	ja, ein Lobgesang ist schön und lieblich

	147, 12	rühme, Jerusalem, den HERRN - lobe , Zion, deinen GOTT
	148, 1	lobt den HERRN vom Himmel her - lobt IHN in den Höhen
	148, 2	lobt IHN, alle SEINE Engel - lobt IHN, alle SEINE Heerscharen
	148, 3	lobt IHN, Sonne und Mond - lobt IHN, alle leuchtenden Sterne
	148, 4	lobt IHN, ihr Himmel der Himmel und ihr Wasser
	148, 5	loben sollen sie den Namen des HERRN
	148, 7	lobt den HERRN von der Erde her
	148, 13	sie sollen loben den Namen des HERRN
	148, 14	ein Loblied für alle SEINE Frommen, für das Volk, das IHM nahe ist
	149, 1	singt dem HERRN ein neues Lied, SEIN Lob in der Gemeinde
	149, ,3	loben sollen sie SEINEN Namen beim Reigen
GELOBT	149, 6	Lobpreis GOTTES sei in ihrer Kehle
	150, 1	lobt GOTT in SEINEM Heiligtum
	150, 1	lobt IHN in der Feste SEINER Macht
	150, 2	lobt IHN wegen SEINER Machttaten
	150, ,2	lobt IHN wegen SEINER gewaltigen Größe
	150, 3	lobt IHN mit Hörerschall
	150, 3	lobt IHN mit Harfe und Zither
	150, 4	lobt IHN mit Tamburin und Reigen
	150, 4	lobt IHN mit Saitenspiel und Flöte
	150, 5	lobt IHN mit klingenden Becken
	150, 5	lobt IHN mit schallenden Becken
	150, 6	alles was Atem hat, lobet den HERRN
GEPRIESEN	28, 6	gepriesen sei der HERR
	28, 7	ich will IHN preisen mit meinem Lied
	31, 22	gepriesen sei der HERR
	33, 2	preist den HERRN mit der Zither
	34, 2	den HERRN will ich preisen allezeit
	35, 18	ich werde DICH preisen
	41, 18	gepriesen sei der HERR
	42, 6	ich werde IHN noch preisen
	42, 12	denn ich werde IHN noch preisen
	43, 4	und werde DICH preisen auf der Zither
	43, 5	denn ich werde IHN noch preisen
	44, 9	DEINEN Namen werden wir ewig preisen
	51, 16	so wird meine Zunge DEINE Gerechtigkeit jubelnd preisen
	52, 11	ich werde DICH ewig preisen
	54, 8	DEINEN Namen will ich preisen , HERR, denn ER ist gut
	57, 10	ich will DICH preisen unter den Völkern
	63, 5	so werde ich DICH preisen während meines Lebens
	66, 8	preist ihr Völker, unseren GOTT
	66, 20	gepriesen sei GOTT
	67, 4	es sollen DICH preisen alle Völker, GOTT
	67, 4	es sollen DICH preisen die Völker alle
	67, 6	es sollen DICH preisen die Völker, GOTT
	67, 6	es sollen DICH preisen die Völker alle
	68, 20	gepriesen sei der HERR Tag für Tag
	68, 27	preist GOTT in den Versammlungen, den HERRN
	68, 36	gepriesen sei GOTT
	71, 16	ich will preisen DEINE Gerechtigkeit

GEPRIESEN

- 71, 22 dann will auch ich DICH **preisen** mit der Harfe, preisen DEINE Treue
72, 17 alle Nationen sollen ihn glücklich **preisen**
72, 18 **gepriesen** sei GOTT, der HERR
und **gepriesen** sei SEIN herrlicher Name in Ewigkeit
72, 19 wir **preisen** DICH; GOTT, wir preisen DICH
75, 2 denn selbst der Grimm des Menschen wird DICH **preisen**
76, 11 wir wollen DICH ewig **preisen**
79, 13 oder werden die Gestorbenen aufstehen, DICH **preisen**
88, 11 der Himmel wird DEINE Wunder **preisen**, HERR
89, 6 **der Himmel wird DEINE Treue preisen in der Versammlung der Heiligen**
89, 53 **gepriesen** sei der HERR ewig
96, 2 Singt dem HERRN, **preist** SEINEN Namen
99, 3 **preisen** sollen sie DEINEN Namen, den großen und furchtbaren
200, 4 **preist** IHN, dankt SEINEM Namen
103, 1 **preise** den HERRN, meine Seele
103, 2 **preist** den HERRN, meine Seele
103, 20 **preist** den HERRN
103, 21 **preist** den HERRN, alle SEINE Heerscharen
103, 22 **preist** den HERRN, an allen Orten SEINER Herrschaft
103, 22 **preise** den HERRN, meine Seele
104, 1 **preise** den HERRN, meine Seele
105, 1 **preist** den HERRN, ruft SEINEN Namen
106, 1 **preist** den HERRN, denn ER ist gut
106, 47 dass wir DEINEN heiligen Namen **preisen**
106, 48 **gepriesen** sei der HERR, der GOTT Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit
107, 1 **preist** den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE Gnade währt ewig
107, 8 sie sollen den HERRN **preisen** für SEINE Gnade
107, 15 sie sollen den HERRN **preisen** für SEINE Gnade
107, 21 sie sollen den HERRN **preisen** für SEINE Gnade
107, 31 sie sollen den HERRN **preisen** für SEINE Gnade
108, 4 ich will DICH **preisen** unter den Völkern, HERR, ich will DIR spielen
109, 30 ich will den HERRN sehr **preisen** mit meinem Mund
111, 1 **preisen** will ich den HERRN
113, 2 **gepriesen** sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit
115, 18 wir aber werden den HERRN **preisen** von nun an bis in Ewigkeit
118, 1 **preist** den HERRN, denn ER ist gut, denn SEINE Gnade währt ewig
118, 19 HERR, ich will DICH **preisen**
118, 21 ich will DICH **preisen**, denn DU hast mich erhört
118, 28 DU bist mein GOTT, ich will DICH **preisen** - mein GOTT
118, 29 **preist** den HERRN, denn ER ist gut - ja SEINE Gnade währt ewig
119, 7 ich will DICH **preisen** mit aufrichtigem Herzen
119, 12 **gepriesen** seist DU, HERR
119, 62 um DICH zu **preisen** wegen der Bestimmungen DEINER Gerechtigkeit
122, 4 um den Namen des HERRN zu **preisen**
124, 6 **gepriesen** sie der HERR, der uns ihren Zähnen nicht zum Raub gab
auf, **preist** den HERRN, die ihr steht im Haus des HERRN
134, 2 erhebt eure Hände im Heiligtum und **preist** den HERRN
135, 19 Haus Israel, **preist** den HERRN - Haus Aaron, preist den HERRN
135, 20 **preist** den HERRN - die ihr den HERRN fürchtet, preist den HERRN
135, 21 **gepriesen** sie der HERR von Zion aus, DER in Jerusalem wohnt
136, 1 **preist** den HERRN, denn ER ist gut - denn SEINE Gnade währt ewig

	136, 2	preist den GOTT der Götter, denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 3	preist den HERRN der Herren - denn SEINE Gnade währt ewig
	136, 26	preist den GOTT des Himmels - denn SEINE Gnade währt ewig
	138, 1	preisen will ich DICH mit meinem ganzen Herzen
	138, 2	und DEINEN Namen preise ich wegen DEINER Gnade und Treue
	138, 4	alle Könige der Erde werden DICH preisen , HERR
	139, 14	ich preise DICH darüber, dass ich auf erstaunliche Weise gemacht bin
	140, 14	ja, die Gerechten werden DEINEN Namen preisen
	142, 8	damit ich DEINEN Namen preise
	144, 1	gepriesen sei der HERR, mein Fels
	145, 1	ich will DICH erheben, mein GOTT, und DEINEN Namen preisen ewig
GEPRIESEN	145, 2	täglich will ich DICH preisen , DEINEN Namen will ich loben
	145, 7	DEINE Gerechtigkeit werden sie jubelnd preisen
	145, 10	es werden alle DEINE Werke und DEINE Frommen DICH preisen
	145, 21	und alles Fleisch preise SEINEN heiligen Namen immer und ewig
	149, 6	Lobpreis GOTTES sei in ihrer Kehle
GEREIZT	78, 58	und reizten IHN zur Eifersucht mit ihren Götzenbildern
GERÜHMT	106, 2	wer wird hören lassen all SEINEN Ruhm
	111, 10	SEIN Ruhm besteht ewig
	145, 4	eine Generation wird der andern rühmen DEINE Werke
	147, 12	rühme , Jerusalem, den HERRN - lobe, Zion, deinen GOTT
GESUCHT	33, 5	ich suchte den HERRN
	34, 11	aber die den HERRN suchen
	40, 17	es mögen fröhlich sein, alle die DICH suchen
	53, 3	ob ein Verständiger da ist, einer, der GOTT sucht
	63, 2	nach DIR suche ich
	69, 7	lass nicht an mir zuschanden werden, die DICH suchen , GOTT Israels
	69, 33	die ihr GOTT sucht
	70, 5	jauchzen und DEINER sich freuen sollen alle, die DICH suchen
	77, 3	am Tag meiner Bedrängnis suchte ich den HERRN
	78, 34	sie kehrten um und suchten GOTT
	119, 2	glücklich sind, die IHN von ganzem Herzen suchen
	119, 10	mit ganzem Herzen habe ich DICH gesucht
	119, 94	denn ich habe nach DEINEN Vorschriften gesucht
HINTERFRAGT	94, 9	DER das Ohr gestaltet hat, sollte DER nicht hören?
	94, 9	DER das Auge gebildet hat, sollte DER nicht sehen?
	94, 10	DER die Nationen unterweist, sollte DER nicht zurechtweisen?
	94, 20	sollte mit DIR verbündet sein der Thron des Verderbens?
IGNORIERT	81, 12	"aber MEIN Volk hat nicht auf MEINE Stimme gehört"
	106, 25	sie hörten nicht auf die Stimme des HERRN
	119, 155	denn nach DEINEN Ordnungen suchen sie nicht
INFRAGEGESTELLT	78, 19	sie sprachen, sollte GOTT imstande sein...?
	78, 20	wird ER auch Brot geben können?
	78, 20	wird ER seinem Volk Fleisch verschaffen?

	94, 9	DER das Ohr gestaltet hat, sollte DER nicht hören?
	94, 9	DER das Auge gebildet hat, sollte DER nicht sehen?
	94, 10	DER die Nationen unterweist, sollte DER nicht zurechtweisen?
MISSACHTET	107, 11	denn sie waren widerspenstig gewesen gegen die Worte Gottes
MISSTRAUT	106, 24	und sie glaubten nicht SEINEM Wort
NACHGEFRAGT	105, 4	fragt nach dem HERRN und SEINER Stärke
NACHGESAGT	87, 3	Herrliches ist über DICH geredet
UMGEBEN	76, 12	alle, die ihr rings um IHN her seid
	89, 8	groß ist ER und furchtbar über alle, die rings um IHN her sind
	89, 9	DEINE Treue ist rings um DICH her
UNBEACHTET (NICHT BEACHTET)	78, 56	und SEINE Mahnungen beachteten sie nicht
	105, 28	aber sie achteten nicht auf SEINE Worte
UNERKANNT (NICHT ERKANNT)	77, 20	doch DEINE Fußspuren erkannte niemand
	79, 6	die DICH nicht erkennen
UNGEHÖRT (NICHT GEHÖRT)	81, 12	"aber MEIN Volk hat nicht auf MEINE Stimme gehört "
UNGELIEBT (NICHT GELIEBT)	78, 37	denn ihr Herz war nicht fest IHM gegenüber
UNVERGESSEN (NICHT VERGESSEN)	119, 16	DEIN Wort vergesse ich nicht
	119, 83	DEINE Ordnungen habe ich nicht vergessen
	119, 93	ewig werde ich DEINE Vorschriften nicht vergessen
	119, 109	aber DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 141	DEINE Vorschriften habe ich nicht vergessen
	119, 153	denn DEIN Gesetz habe ich nicht vergessen
	119, 176	suche DEINEN Knecht - ich habe DEINE Gebote nicht vergessen
UNVERSTANDEN (NICHT BEGRIFFEN)	106, 7	unsere Väter in Ägypten begriffen nicht DEINE Wunder
VERACHTET	54, 5	sie haben GOTT nicht vor sich gestellt
	74, 10	soll der Feind DEINEN Namen verachten immerfort?
	74, 18	ein törichtes Volk hat DEINEN Namen verachtet
	78, 22	weil sie GOTT nicht glaubten und nicht vertrauten auf SEINE Hilfe
	78, 37	denn ihr Herz war nicht fest IHM gegenüber
	86, 14	sie haben DICH nicht vor sich gestellt
	107, 11	und sie hatten verachtet den Rat des Höchsten

VERGESSEN	78, 42	sie dachten nicht an SEINE Hand
	106, 7	sie gedachten nicht der Menge DEINER Gnadenerweise
	106, 13	schnell vergaßen sie SEINE Taten
	106, 21 119, 139	sie vergaßen GOTT, DER sie rettete, DER große Dinge getan denn meine Bedränger haben DEINE Worte vergessen
VERHÖHNT	74, 18	der Feind hat DICH verhöhnt , HERR
	74, 22	gedenke DEINER Verhöhnung durch den Toren
	79, 12	mit dem sie DICH gehöhnt haben, HERR
	89, 52	womit DEINE Feinde gehöhnt haben
VERKÜNDIGT	22, 31	man wird vom HERRN erzählen einer Generation, die kommen wird
	22, 32	sie werden verkünden SEINE Gerechtigkeit
	26, 7	und alle DEINE Wundertaten zu erzählen
VERKÜNDIGT	30, 10	wird er DEINE Treue verkünden
	64, 10	und alle Menschen verkünden das Tun GOTTES
	69, 27	vom Schmerz DEINER Verwundeten erzählen sie
	71, 15	mein Mund soll erzählen DEINE Gerechtigkeit
	71, 24	auch meine Zunge soll von DEINER Gerechtigkeit reden
	73, 28	zu erzählen alle DEINE Taten
	75, 2	und nahe ist DEIN Name denen, die DEINE Wunder erzählen
	78, 4	erzählen die Ruhmestaten des HERRN und SEINE Macht
	79 13	wir wollen von Generation zu Generation DEIN Lob erzählen
	89, 2	mit meinem Mund will ich DEINE Treue verkünden
	92, 3	am Morgen verkünden DEINE Gnade und DEINE Treue
	92, 16	um zu verkünden , dass der HERR gerecht ist
	106, 2	wer wird alle die Machttaten des HERRN erzählen
	107, 22	sie sollen Dankopfer darbringen und mit Jubel SEINE Taten erzählen
	118, 17	ich werde nicht sterben, sondern die Taten des HERRN erzählen
119, 46	vor Königen will ich reden von DEINEN Zeugnissen	
145, 4	DEINE Machttaten werden sie verkünden	
145, 5	reden sollen sie von der herrlichen Pracht DEINER Majestät	
145, 6	und DEINE Großtaten will ich erzählen	
145, 11	sie werden sprechen von der Herrlichkeit DEINES Reiches	
145, 11	sie werden reden von DEINER Kraft	
145, 12	um den Menschenkindern kundzutun DEINE Machttaten	
VERLASSEN	78, 37	und sie blieben nicht treu an seinem Bund
VERLEUMDET	139, 20	sie, die mit Hinterlist von DIR reden
VERSCHMÄHT	78, 22	weil sie GOTT nicht glaubten und nicht vertrauten auf SEINE Hilfe
	78, 32	und glaubten nicht an SEINE Wunder
VERSUCHT	78, 18	sie versuchten GOTT in ihren Herzen
	78, 41	immer wieder versuchten sie GOTT
	78, 56	aber sie versuchten GOTT, den Höchsten
	95, 9	"wo eure Väter MICH versuchten , MICH auf die Probe stellten"
106, 14	sie versuchten GOTT in der Einöde	

WER
WIE
WAS

TUT MAN

MIT

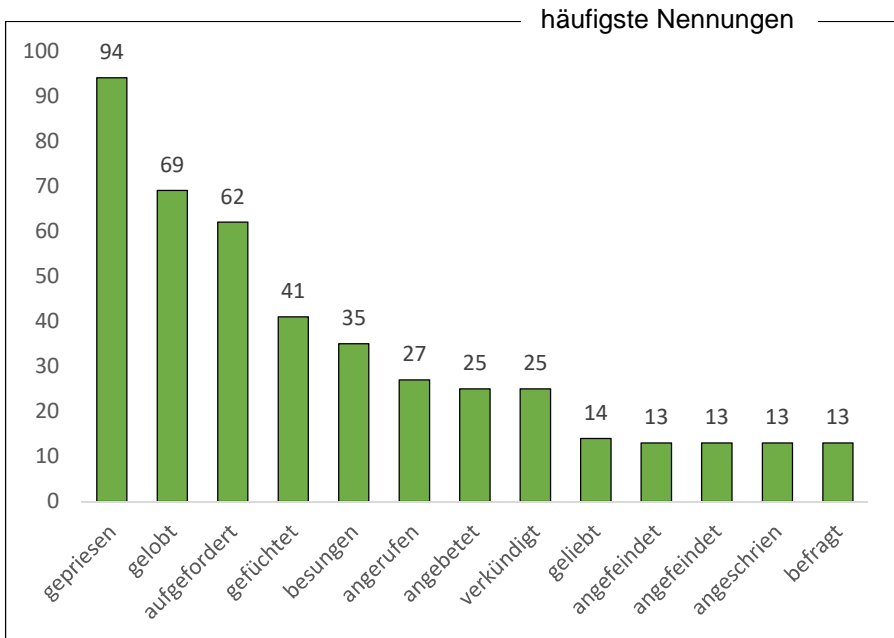


WAS geschieht mit GOTT

VERUNGIMPFT 78, 19 und sie redeten gegen GOTT

ZURÜCKGESETZT 54, 5 sie haben GOTT nicht vor sich gestellt

(617)



WER
WIE
WAS

TUT MAN

MIT



WAS geschieht mit GOTT

WER
WIE
WAS

IST



Christian Wessolowski

Wie die Psalmen Gott beschreiben

Wenn wir die Bibel, Gottes lebendiges Wort, lesen, erfahren wir sehr viel über Gott, den Vater, den Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist. Gott möchte, dass wir IHN kennenlernen und zeigt sich uns ganz offen, wie Er ist: Seine Eigenschaften, Sein Handeln, Seine Gedanken und Sein Umgang mit uns Menschen. Dadurch bleibt es nicht bei einem „höheren Wesen“, sondern wird persönlich, so persönlich, dass sich Gott uns in seinem Sohn Jesus Christus gezeigt hat, durch den wir Ihn, den einzig wahren Gott, als Vater ansprechen und anbeten dürfen.

Speziell in den Psalmen finden wir sehr komprimiert Hinweise darauf, wer Gott ist, wie Gott ist und was Gott tut.

Von den 2.527 Psalmenversen sind es 1.908 Verse, die über 6.000 dieser Hinweise enthalten.

Dieses Buch ist der Versuch, all diese Hinweise zu filtern, um die Fülle der Eigenschaften Gottes und sein Handeln gesammelt und übersichtlich aufzuzeigen.

Es wäre wünschenswert, wenn wir Gott beim Lesen all seiner Eigenschaften und Handlungen noch besser kennenlernen und ER uns noch lebendiger vor Augen gestellt wird. Und natürlich sollte es uns zum Staunen über Gottes unvorstellbare Größe bringen, das dazu führt, Ihn zu loben und anzubeten und noch mehr zu lieben.